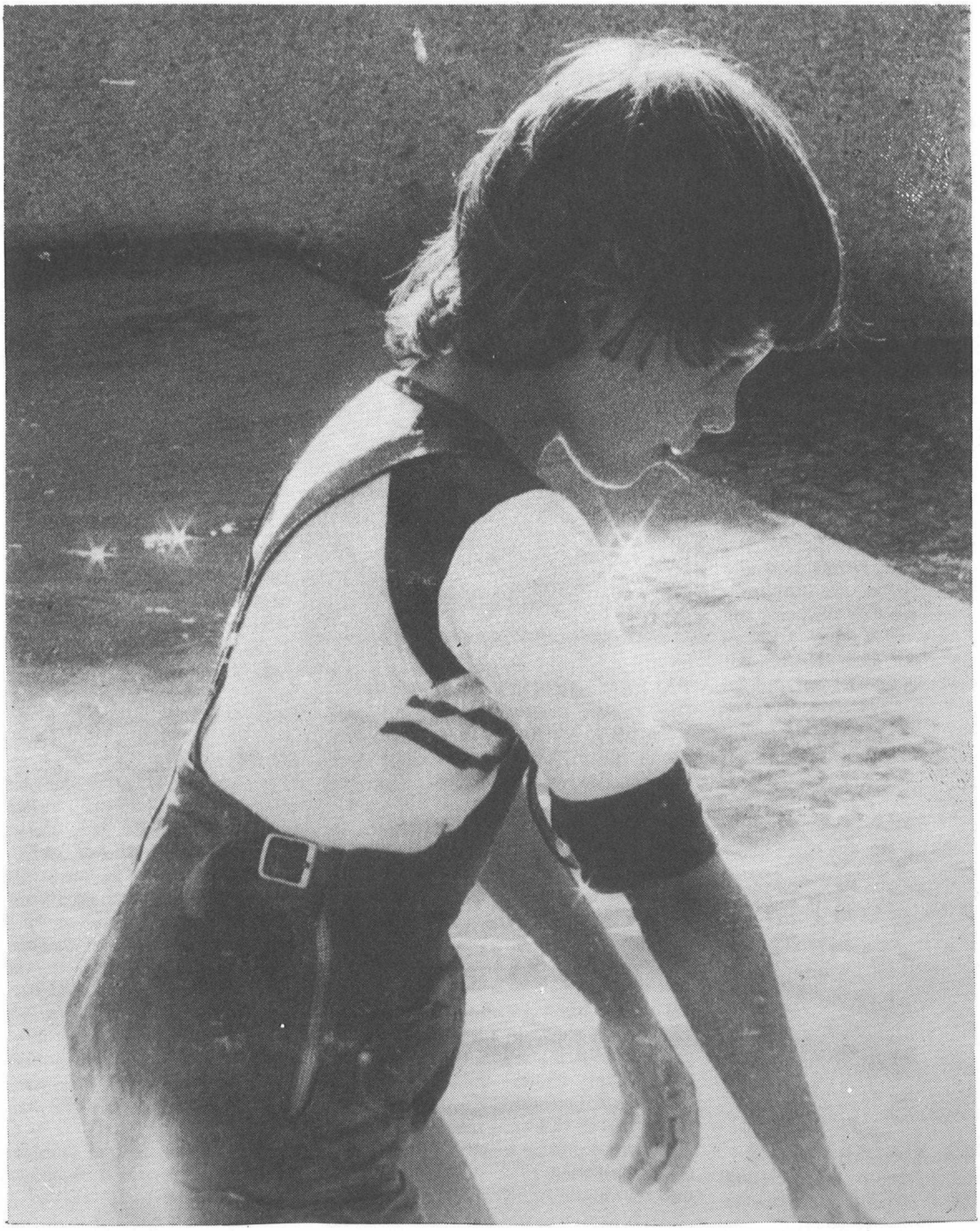
Blatt 115

DM 1.50

Stadtzeitung für München



WAS (KNABEN)LIEBE MIT POLITIK ZU TUN HAT – UNSER SENF ZU DEN STADTRATSWAHLEN – TERRORAKTIVITÄTEN IM BUNDESTAG – HUBER,DU ANFÄNGER! – ÜBERDACHT DIE ISAR! – DIE NORDSEE IST RADIOAKTIV VERSEUCHT – DIE GEGEND UM OHU EBENFALLS – WANDMALEREIEN – VOM SCHAF ZUM HODEN – MUSIK – FILM – THEATER VOM 24.2.BIS 9.3.78

TUNIX

Tunix ist zunächst vorbei(?). Es wird wohl eine Menge Kritik, neue Einschätzungen, Arbeitsergebnisse und Kommentare im Zusammenhang damit geben. Damit das nicht untergeht oder auf den jeweiligen Erscheinungsort bzw. -zusammenhang beschränkt bleibt, sollten Kopien, Fotos und sonstiges Material gesandt werden an:
TUNIX, c/o Maulwurf-Buchvertrieb, Waldemarstr. 24, 1 Berlin 36. In 2 Wochen soll ein Arbeitswochenende darüber gemacht werden. Deshalb pressiert's.

THEATERFESTIVAL

Die Organisation für das Tagesprogramm des Festivals freier Theater München sucht für die Zeit des Festivals mehrere Schlafplätze für Teilnehmer aus dem In- und Ausland. Insgesamt brauchen wir vom 28.4. - 14.5. Unterkunft für etwa 30 Leute., die jeweils 3-4 Tage in München sein werden. Wer hat während dieser Zeit Zimmer oder Betten frei? Nach möglichkeit kostenlos, da unser Etat sehr knapp bemessen ist. Außerdem suchen 5 Leute der Organisation und Mitglieder einer freien Gruppe vom 1.4.-14.5. dringend 2-3 Zimmer. Für diese 6 Wochen könnnen wir natürlich eine Miete zahlen.
Angebote an das Blatt oder eyes & ears 4 80 15 78 oder Oppedeldok 85 13 56
Wir freuen uns über eure Mithilfe.

(Nick)

DAMPF–RADIO

Seit Januar gibt es eine Radio-Zeitschrift mit diesem Namen. Sie ist die einzige überregionale Hörfunkzeitung, d.h. sie enthält die Programmme sämtlicher westdeutscher Radiostationen. Das Dampf-Radio erscheint wöchentlich und kostet 1,80 DM. Zu beziehen über: Ernst Chur Verlag, Dedersberg 3, 5372 Schleiden.

MÜHLE ABZUGEBEN! BILLIG

Neben einem von Freaks bewohnten und gekauften Bauernhof in Niederbayern steht eine für 100.000 Märker käufliche alte (Bj '48) Mühle. Drumherum weit und breit garnix, außer einem Fluß. Ein Schrotthändler(!) ist vielleicht an der Mühle interessiert, also beeilt euch, ihr gspickten Alternativler, und schreibt eine Postkarte an Alle, Mühlenweg 1, 8331 Oberdietfurt. Bauernhaus und Mühle zusammen sind wirklich ein einmaliges Projekt!

FUSSBALL UND FOLTER

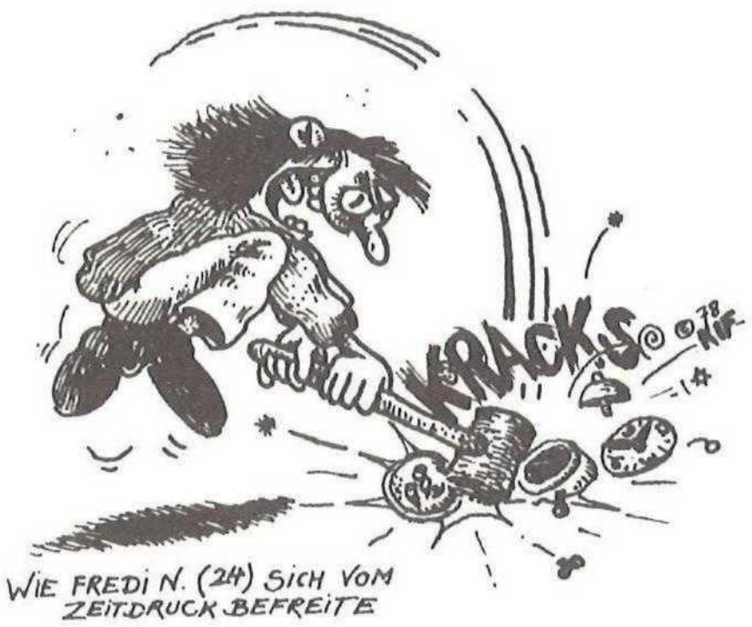
In der ESG, Friedrichstr. 25, findet vom 21. bis 28.2. eine Ausstellung zu diesem Thema statt. Wegen drohendem Verlust der WM-Trophäe durch unsere Jungens hochaktuell, da Strauß vielleicht auf die Idee kommt, zur Stärkung des Leistungsssports müßten argentinische Zustände hier eingeführt werden.

JUGENDREISEN

Der Kreisjugendring bietet für 16 - 20 jährige vom 20.-31.3. eine Studienfahrt nach Großbritannien (London, Liverpool, Wales). Alles incl. 495,-- DM. Außerdem gibt es beim KJR auch noch verschiedene Skiferien-Angebote. Nähere Infos bei der KJR-Geschäftsstelle, Paul-Heyse-Str. 22,
Tel. 53 95 78

BÄCKEREI

Der Artikel "Brot und Seife" hat Früchte getragen: Es haben sich vier Typen zusammengetan, die Vollkornbrot backen wollen. Die Bäckerei soll Makroläden mit Brot und anderen Backwaren beliefern. Dazu suchen wir dringend einen Bäckermeister und geeignete Räume. Wer was weiß – im Lebascha anrufen (Tel. 45 78 54). Nächster Treff: Montag, den 27.2. um 19 h im Lebascha.



FALKEN–JUGENDLAGER

Die Falken machen ein Jugendlager. Vom 28.7. bis 18.8. Sie suchen noch Leute, die antikapitalistische Jugendarbeit machen wollen. (Was das auch immer heißt.) Sie wollen, wie sie schreiben, mit "Genossen" ein Kinderlager durchführen, das sich mit der beschissenen Wohn- und Arbeitssituation in München auseinandersetzt. Das Lager soll die Thematik den Jugendlichen näherbringen.
Aus meiner eigenen Arbeit bei den Falken so vor 5 Jahren weiß ich, daß man bei denen noch Jugendarbeit machen kann, ohne gleich in ein politisches Lager gedrängt zu werden. Die Kinder, die an den Lagern teilnehmen, sind meistens Arbeiterkinder – also Kinder, bei denen es sich echt lohnt, mit ihnen zu arbeiten und zu leben.
Also n'bißchen raus aus dem Sumpf und rein in die Arbeit. Ulli

HÖRT, HÖRT!

Seit über einem halben Jahr sitzt Christina von Opel ("Putzi") in Frankreich wegen Rauschgift in Untersuchungshaft. Ihr Cousin Gunter Sachs: "Sie ist nur noch ein Wrack. Wenn nicht bald was geschieht, wird sie sterben." Die Untersuchungshaft hält er für entbehrlich, weil sämtliches Beweismaterial vorliege, die gesamte Bande hinter Schloß + Riegel sitze und Putzi von allen Angeklagten die am wenigsten Schuldige sei. "Sie gehört in ein Krankenhaus. Wenn vor dem Gesetz alle gleich sind, dann muß das auch für die Reichen nicht nur für die Armen gelten."
Nicht schlecht, Bruder Gunter, es sollte da wirklich mehr Gerechtigkeit herrschen!

AKTION GLÄSERNES RATHAUS

Achtung Redaktionen: Berichtigung! Freitag, 17.2., 9.30 Uhr, Bad-Schachener-Str. 32 – Frau Hildegard Kronawitter (nicht Frau Gittel) gratuliert dem Ehepaar Ferdinand und Rosa Fertsch zur Diamantenen Hochzeit.

etc.

DIE BÜROKRATEN SIND LOS!

Das Grüne Blatt, eine Umweltzeitung für Münster und Umgebung, hat im Dezember die Atomkraft-Nein-Danke-Sonne "exklusiv und zum ersten Mal von hinten" gebracht – mit Zöpfen und spiegelverkehrter Schrift, und auch der BI Lübeck ein Exemplar geschickt. Die hat ja bekannterweise den Alleinvertretungsanspruch "hinsichtlich des Symbols der lachenden Sonne". Jetzt soll es eine "Unterwerfungserklärung" abliefern, daß es das nicht noch mal tut, nämlich das geschützte Geschmacksmuster mißbrauchen oder verunstalten. Und wenn sie sich nicht zusammennehmen können, soll das dann 3 000,-- DM "Konventionalstrafe" kosten. So oder so kostet die Bemühung des Rechtsanwalts, der auch in der BI ist, 349,-- DM.
Wie aus einem Telefongespräch hervorgeht, fallen unter diese Phantasiekontrolle alle grinsenden und lachenden Sonnen, mit und ohne Faust, mit Händen in der Tasche usw. Und entsprechend viel hat der Anwalt auch zu tun. Und "weil die Dänen das so wollen", wird alles über einen Kamm geschoren: BIs, die die Sonne zum Kampf gegen AKWs einsetzen (dafür ist sie ja wohl da) und Karstadt oder irgendwelche Kommerzheinis, die ihr Schäfchen ins Trockne bringen wollen.
Übrigens, aber das ist eine andere Geschichte, ist dieser Sonne die Einreise ausgerechnet nach Lübeck verwehrt.
Jedesmal, wenn sie in das Hauptpostamt von Lübeck kommt steht da ein Postler und fischt sie mit Genuß heraus, steckt sie in ein Couvert und – schwupps – wird sie wieder nach München abgeschoben. Ob der bewußte Herr strahlen-verseucht ist, wissen wir nicht, auf jeden Fall beruft er sich auf § 13 PostO, nach der die Beförderung von politischer Propaganda auf der Anschriftenseite nicht zulässig ist.
Das Lebascha verschickt seit 2 Monaten jeden Tag etwa 30 Sendungen mit Wapperl nach ganz Deutschland, aber nur in Lübeck gibts so eine geistige Strahlenruine, der das nicht paßt.

KUNSCHT

In der Alternativ-Galerie in der Blütenstr. 1 ist noch bis zum 1.3. eine Ausstellung mit Combine-Painting und Grafik von Michael Heininger zu sehen. Die Galerie ist geöffnet: Mo bis Fr von 16 - 20 Uhr; Sa 12 - 16 Uhr.

SCHWABINGER KUNSTMARKT

Wer an selbigem teilnehmen will, kann sich vom 8. - 15.3. bei der Bezirksinspektion 22/26, Leopoldstr. 59/1, in der Zeit von 8 - 11 h einen Erlaubnisschein holen. Neulinge müssen sich bis zum 13.3. dort gemeldet haben.

SCHÜTZT DAS RECHT AUF KDV

Am 1.3. wird in Karlsruhe endgültig entschieden, ob die inquisitorische Gewissensprüfung für KDV'er wieder eingeführt wird. Um dieses zu verhindern, veranstaltet die Deutsche Friedensgesellschaft eine Demo in Bonn mit den Forderungen:
Schutz des Rechts auf KDV
Ersatzlose Abschaffung des Prüfungsverfahrens
Sinnvoller Zivildienst
Schutz des Grundrechts vor militärischen Interessen
Nehmt alle teil an der Demo am 25.2. in Bonn!
Die DFG hat einen Bus organisiert, der am Freitag, den 24.2.78 um 24 h in der Martin-Greif-Str. 3, 8 Mü 2, losfährt. Die Fahrtkosten betragen 30,-- DM.
Wer mitfahren will, kann am Mittw. oder am Freitag ab 18 h im Büro der DFG anrufen ob noch Plätze frei sind.
Telefon 53 72 60

STADTBUCH FÜR MÜNCHEN 78/79

Der Redaktionsbetrieb für das neue Stadtbuch läuft bereits auf Hochtouren und wir hoffen, die Ausgabe 78/79 noch im Mai dieses Jahres herausbringen zu können.
Um in diesem Stadtbuch möglichst breit und umfassend über alles was in München so läuft (und nicht läuft) informieren zu können, sind wir auch diesmal auf die Mithilfe aller Leute angewiesen, die über ihren Stadtteil etwas sagen oder schreiben wollen. Z. B. Leute aus Wohngemeinschaften, Bürgerinitiativen usw. oder solche, die in Stadtteilprojekten, Alternativen oder ähnlichem arbeiten oder was darüber wissen. Die über Info-Material, Fotos usw. verfügen und uns zur Verfügung stellen können. Es interessieren uns dufte Kneipen ebenso wie preiswerte Einkaufsmöglichkeiten, Teestuben, Saunen und andere Läden.
Politische Aktivitäten, Selbsthilfeaktionen und -Initiativen vom Kinderladen bis zur etablierten Bürgerinitiative, vom Arbeitskampf in Betrieben bis zur Hausbesetzung werden im Stadtbuch behandelt. Wer was über Fernsehbeobachtung an Straßen oder Plätzen weiß, von Radarfallen im Stadtgebiet, von verborgenen Kameras oder von leerstehenden Häusern, sollte uns das möglichst schnell mitteilen.

LESERKONFERENZ

Wie versprochen machen wir am Montag, 27.2.78 um 20 Uhr im Ansbacher Schlößl wieder eine Leserkonferenz. Für alle, die Kritik am und Vorschläge für's und Fragen ans Blatt haben.

HALLO, NACHWUCHS

Der Arbeitskreis München, der jungen Presse Bayern, trifft sich am Freitag, den 24.2. ab 16 Uhr im Jugendinformationszentrum (Paul-Heyse-Str. 22). Alle, die irgendwo an einer Schüler-, Lehrlings-, oder sonstigen Jugendzeitung herumbasteln, sind herzlich eingeladen!!

ZUR STADTRATSWAHL

Im Gefolge des Kampfes gegen die Atomkraftwerke scheint auch hier eine Bewegung im Entstehen, die sich die Frage einer ökologischen Politik stellt, eine Bewegung, die mehr im Sinn hat, als die Verhinderung der Kernenergie. Zu den Gruppierungen, die eine solche Absicht bekunden, gehört die 'Aktionsgemeinschaft unabhängiger Deutscher' (AUD). Sie stellt sich am 5.März zu den Stadtratswahlen. Es ist die Partei mit den hässlichen Wahlplakaten. Sie schlägt einen eigenen OB-Kandidaten vor und hat eine ganze Liste von Stadtratskandidaten aufgestellt. Kandidaten, wie mir scheint, vor allem aus dem Mittelstand. Naturschützer, Mitglieder von Bürgerinitiativen, Vertreterinnen einer gemässigten Frauenemanzipation. Ilologen. Überlebende aus der Jugendbewegung vor dem Faschismus. Esperanto-Anhänger. Schreber-Gärtner. Alternative Architekten. Usw. Dieses Sammelsurium tritt an, um die Münchner Stadtpolitik von Grund auf zu ändern. Sie reden von einer 'kopernikanischen Wende' und einer 'grünen Revolution', um die notwendige Umwälzung der Zivilisations–Entwicklung zu charakterisieren. Bekannte Publizisten wie Carl Amery ('Natur als Politik') und der Stadtökologie-Wissenschafter Frederic Vester setzen sich für die Sache der AUD ein.

① WIR UND DIE AUD

Nun sind mir schnell tausend Einwände gegen die Politik der AUD eingefallen. Grundsätzlich bezweifle ich vor allem, daß gesetzgeberische Initiativen die Richtung einer Stadt- und Gesellschaftfsentwicklung ändern können. Der mögliche Ort einer Blockierung dieser selbstmörderischen Entwicklung scheint mir woanders zu liegen: in einer autonomen gegenmacht, deren Grundlage die Veränderung des alltäglichen Lebens sit. Ich bin trotzdem dafür die AUD zu wählen, auch wenn ich nicht daran glaube, daß sie in ihrem Sinne viel Erfolg haben wird. Aber im Rahmen der Stadt München gehört die AUD zum Spektrum jender Kräfte, mit denen eine Auseinandersetzung über einen radikalen ökologischen Weg geführt werden muß. Ein Weg, für dem die Erfahrungen in der linksradikalen Tradition bei weiten nicht ausreichen, sondern der sich genauso aus Quelllen nähren muß, die traditionell weder Politik noch mit der Linken etwas zu tun hatten. Diese Diskussion hat auch bei uns erst gerade begonnen.

Der Dieter und ich haben einem Stadtratskandidaten der AUD, Ernst Hoffmann, einige Fragen gestellt. Wir haben ihn und nicht eines der bekannteren Zugpferde der AUD zu diesem GEspräch eingeladen, weil wir mit ihm schon in anderen Zusammmenhängen zu tun hatten.

Rädli

Blatt: Mir persönlich wäre es viel sympathischer gewesen, wenn in München eine 'grüne Liste' aufgetreten wäre, die einfach die Interessen der vielen Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen, wie z.B. Lebensmittelkooperative oder Elterninitiativkinderläden, im Stadtrat vertraten hätte. Mir ist nicht verständlich, weshalb ihr eine spezielle Partei gemacht habt, um diese Interessen durchzusetzen.

Ernst Hoffmann: Persönlich bin ich eigentlich der gleichen Meinung. Nur, eine solche Liste hat sich nicht etabliert. Wenn sich eine solche Liste gebildet hätte, dann hätte ich das gut gefunden.

Die AUD (Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher) ist eine Sammlungsbewegung, die in den 60er Jahren durch den Zusammenschluß verschiedener politischer Gruppierungen entstand. Der derzeitige Vorsitzende, August Haußleiter, ein ehemaliger Bundestagsabgeordneter der CSU, trat Anfang der 50er Jahre aus dieser Partei aus und gründete die Deutsche Gemeinschaft (DG), eine als rechtsradikal eingestufte Gruppierung. Sie trat für einen nationalen Sozialismus ein, lehnte sowohl den Kapitalismus wie auch den Kommunismus ab und war für eine mitteleuropäische Neutralitätspolitik als Dritte Kraft zwischen den beiden großen Blöcken. Diese Grundtendenzen wurden auch beibehalten, als sich aus den Resten der Deutschen Gemeinschaft, des Blocks der Heimatvertriebenen und Entrechteten (BHE) und unabhängigen Sozialisten verschiedener Richtungen, unter ihnen Angehörige von Otto Straßers ehemaliger Schwarzer Front und Relikten früherer Nationalrevolutionäre aus dem Widerstandskreis um Ernst Niekisch, August Winnig, Ernst Jünger und Benedikt Obermayer (sogen. Nationalbolschewisten) die AUD bildete. Seit einigen Jahren hat sich die AUD als die deutsche Lebensschutzpartei zu profilieren versucht.

In diesem Zusammenhang hat sie 12 Grundsätze entwickelt. Sie enthalten die

- **Forderung nach Erzeugung von Dauergütern anstelle von Wegwerfwaren**
- **Förderung von Alternativenergien statt Atomenergie**
- **Aufbau einer biologischen Landwirtschaft, giftfreie Nahrungsmittel**
- **Müllkompostierung statt Verbrennung oder Deponierung**
- **Rückführung gebrauchter Rohstoffe und Waren in den Kreislauf von Herstellung und Benutzung (Recycling)**
- **Beschränkung des Individualverkehrs auf das Notwendige, Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel**
- **Umstellung vom rein materiellen Wachstum auf geistiges Wachstum**
- **Vorrang nachhaltiger Lebensqualität vor kurzfristigem Lebensstandard**
- **Schaffung von Arbeitsplätzen durch Herabsetzung der Arbeitszeit. Keine Ausbildung zum Fachidioten und damit Möglichkeit der Selbstverwirklichung in der Freizeit**
- **Mitbestimmung am Arbeitsplatz, demokratische und genossenschaftliche Ordnungssysteme**
- **Überschaubarkeit in allen grundlegenden Daseinsbereichen**
- **Ausrichtung der gesamten Produktion allein an den Bedürfnissen des Menschen, gestaltet von unten nach oben.**

Aber weshalb ist keine solche Liste entstanden? Drückt sich darin nicht ein begründetes Mißtrauen von Leuten aus, die außerparlamentarisch tätig sind? Weshalb ist es nötig, sich jetzt plötzlich auf eine traditionelle politische Ebene einzulassen?
Das stimmt natürlich. Aber mir scheint, daß wir mit diesem Mißtrauen nicht weit kommen. Für mich ist die AUD nun einmal da. Sie ist ein Apparat, den man wirkungsvoll einsetzen kann.
Wie sollt ihr denn verhindern, daß ihr nicht einfach eine weitere Partei neben SPD, FDP usw. werdet, daß ihr nicht wie diese Parteien in die staatliche Bürokratie integriert werdet?
Ich sag' immer, eine Partei kann nur so gut sein, wie die Leute, die in ihr mitmachen. Eine ökologische Partei muß andere Strukturen und eine andere Arbeitsweise als die herkömmlichen Parteien haben. Einer der wichtigsten Punkte im Programm der AUD ist die Dezentralisierung. Eine nach herkömmlichen Muster zentralisiert aufgebaute Partei kann diesem Programmpunkt nicht gerecht werden. In diesem Sinne wird in der AUD zur Zeit stark diskutiert. Nur wir ghen davon aus, daß in der heutigen Situation eine neue Kraft erforderlich ist. Man kann nicht so tun, als ob diese Kraft irgendwie vom Himmmel falllen würde. Sie muß gerade von den Leuten gemacht werden, die diese Notwendigkeit einsehen.
Ich sehe mich einem Weg verbunden, in dem wir sagen, wir können unsere Interessen im Grunde an niemanden delegieren. Wir können unsere Interessen nur selber in die Hand nehmen, weil dies die einzige Möglichkeit ist, um zu verhindern, daß diese Interessen im Himmelder Politik zu etwas ganz anderem werden, als was wir uns ursprünglich gedacht haben.

Auch ich bin der Meinung, daß es nicht funktionieren kann, nur jemanden zu beauftragen, mein Schicksal zu bestimmmen. Wenn es aber eine Partei gibt, die laut Programm meine Interessen vertritt, dann muß ich natürlich dafür sorgen, daß auch in der Tagespolitik diese Interessen vertreten werden. Man muß dann eben in der Partei mitarbeiten. Außerdem bin acuh ich sicher, daß wir in vielem neue Wege beschreiten müssen. In der AUD sind Strukturen im Entstehen begriffen, die die Bereiche herkömmlicher Parteien überschreiten. Ich erwähne hier die 'Grüne Hilfe', mit der wir Fragen der Energie, der Ernährung und des biologischen Landbaus beraten wollen.
Ja, nahmen wir einmal das Beispiel des Sonnenkollektors, den Leute in Waldtrudering draußen gebaut haben. Hier wird doch gerade mit einer Technologie experimentiert, die von Laien entwickelt werden kann. Der Umgang mit mittlerer oder alternativer Technologie ist gleichzeitig ein emanzipatorischer Akt, weil er von der Vorherrschaft der Technokraten befreit. Mir ist in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit einer politischen Partei nicht ersichtlich. Im Gegenteil. In diesem Bereich bestehen große Möglichkeiten für Selbstinitiativen, was ich entscheidend finde.
Ich finde das ja auch richtig. Nur, wenn wir bei dem Beispiel der Energieversorgung bleiben, dann werden wir noch bald sehen, daß diesen selbstgebauten Vorrichtungen eine Menge gesetzlicher Regelungen im Wege stehen. Das ist genau der Grund, weshalb ich der Meinung bin, daß es eine Verbindung zwischen diesen Initiativen und einer politischen Partei geben muß. Wir als Partei können die Leute nicht dazu bringen, selber solche Initiativen zu machen. Aber wir können uns z.B. dafür einsetzen, daß die gesetzlichen Grundlagen für solche Initiativen gegeben sind. Wenn wir im Stadtrat vertreten sind, können wir solchen Anliegen einfach viel mehr Gehör verschaffen. Dann werden die Zeitungen und andere Medien auch über diese Initiativen berichten und nicht nur über die Meinungen der etablierten Parteien. Wir sind dann auch an dem notwendigen allgemeinen Bewußtseinswandel beteiligt, der wiederum die selbständigen Initiativen der Bürger unterstützt.

Aber heißt das in der Konsequenz nicht, daß eine gute Partei heute nur noch eine sein könnte, die das Ziel hat, sich selber aufzulösen?
Das scheint mir allerdings ein sehr hochgestecktes Ziel zu sein. Aber ich sehe die AUD nicht als Selbstzweck. Ich bin kein Parteiheini. Ich gehe von den jetzigen Bedingungen aus. Und die sind ja nicht so, daß der größte Teil der Bevölkerung bereits so leben würde, wie es im Programm der AUD drin steht: selbstverwaltet, dezentral, in übersichtlichen und kontrollierbaren Einheiten. Es gibt vielmehr erst sehr zaghafte Versuche,in eine solche Richtung zu gehen. Deshalb bin ich der Meinung, daß die AUD gerade für die 90 % der Bevölkerung wichtig ist, die mit einer großen Selbstverständlichkeit wählen, damit auch diese auf ihrer Ebene eine Alternative finden. Und dann: auch wenn ihr für euch eine Möglichkeit gefunden habt, anders zu leben und es wird in eurer Nähe trotzdem ein Atomkraftwerk gebaut, habt ihr auch nicht das erreicht, was ihr wolltet. Darüber hinaus finde ich es ja wichtig, mit alternativen Gruppen zusammenzuarbeiten, sie zu unterstützen. Denn nur so können wir sehen, was wirklich Erfolg haben kann und was nicht.
Die AUD ist unter anderem durch den Vorschlag der Radlwege bekannt geworden. Kann ein solcher Vorschlag überhaupt zu einer Verkehrsberuhigung beitragen. Müßte nicht vielmehr die Autoindustrie in Frage gestellt werden, da diese zu einem großen Teil für die heutige Situation verantwortlich ist?
Wir stoßen natürlich immer wieder an Grenzen dieses Systems. Radlwege sind sicher keine Endlösung, aber sie fördern wenigstens die Benützung des umweltfreundlichsten Verkehrsmittels, das wir kennen. Mir scheint daß hier die Meinungsbildung das Wichtigste überhaupt ist. Denn das Bewußtsein der Bürger ist die Voraussetzung für jede Veränderung, auch jener gesellschaftlichen Strukturen, die heute eine ökologische Existenz verhindern.

Deutsche Parteien sind wie Präservative ... Preisverschieden, Verpackung verschieden, Inhalt verschieden, durchsichtig, aufgeblasen sehen sie alle gleich aus und alle verhindern das, was bei rauskommt. (Floh de Cologne, DKP)

Am 5. März ist Wahl - Stadtratswahl! Kommunale Politik fordert ihre Legitimation, den (schein-) heiligen Beweis ihres Funktionierens. Seit Wochen suggerieren Pappmännchen mit glatten, unterschiedslosen Gesichtern, daß es was zu wählen gibt, daß München regiert wird. Seit Wochen behämmern markige Sprüche die Bewohner, die glauben machen wollen, daß sie noch Subjekte ihrer geschichtslos gewordenen Geschichte seien. Auch wenn dies dem funktionierenden Passanten bisweilen nur als Hindernislauf bewußt wir, den er nun zwischen mächtigen Plakatständern, die man ihm in den Weg stellt, zu absolvieren hat.
Wahlkampf heißt der Sport - doch er kennt auch andere Disziplinen: Redeschlachten (!), Schafkopfrennen, um die Gunst der Bürger buhlen - und in alternativen Kreisen die periodische Neuauflage der „Parlamentarismus Debatte"...
Nun würde eine solche Debatte in diesen Zeiten sicher nicht mehr viele aus den Socken reißen, obwohl Kommunalwahlen keine Bundestagswahlen sind. Aber auch München ist „Modell Deutschland" und wer auf diese Stadt vertraut, dem ham'se den Verstand geklaut, was längst keine theoretische Frage mehr ist.
Aber: die Autonomisierung der Linken, die Verallgemeinerung der Wachstums- und Zentralismuskritik der Akw-Bewegung hat in ihren Ansätzen zur Kritik der Ökonomisierung des Lebens und des umfassend herrschenden Fortschrittswahns ein politisches Vakuum aufgerissen, weit mehr Menschen gegen die Großstadtpolitik mobilisiert, als sie die isolierte Linke kennt. Die Bewegung, die entstanden ist, ist eine außerparlamentarische. Das Interesse, auf das sie stößt, die Bedürfnisse, die sie anspricht, durchbricht die Grenzen, die die Scene von der Münchner Bevölkerung trennen, weil sie nicht nur aus der Kritik an abstrakter Gesellschaftlichkeit, sondern aus konkreter Erfahrung entwickelt sind. Die Vielfalt ihrer Aktionen, das breite Spektrum ihres Protestes ist ihrer Fähigkeit gedankt, Unterschiede zuzulassen. Um einen dieser Unterschiede geht es mir hier, der Frage nach der Beteiligung der „grünen" an Wahlen.
Ihr Anspruch auf die kommunalen Parlamente hat verunsichert, nicht nur die bürgerlichen Parteien, auch uns. Zur Stadtratswahl am 5. März kandidiert in München die AUD, die sich den Titel einer ersten Allgemeinen Umweltschutzpartei Deutschlands gibt und sich als „weitgespannte Plattform für die Naturschutzbewegung" und die „spontane Bürgerbewegung" versteht. Zwar ist in München eine Diskussion über „grüne Listen" gelaufen, aber es mag mit daran liegen, daß ihre Kandidatur nicht zustande gekommen ist oder gewollt wurde, daß nun die AUD als Partei mit ihrem Programm für eine grüne Zukunft Münchens viele von uns anzusprechen vermag und sie mit dem Gedanken spielen läßt, zu wählen, die AUD zu wählen. Ohne Lust, mich allgemein und grundsätzlich mit der Frage der Wahlbeteiligung, der Ökologiebewegung auseinanderzusetzen, will ich im folgenden versuchen, einige Aspekte einer Diskussion wiederzugeben, die wir in letzter Zeit über Großstadtpolitik, die Rathauswahl und die AUD geführt haben.

② WIR STATT DER AUD

Unser Verhältnis zur Stadt ist gebrochen, nicht erst, seitdem wir nicht mehr an den ökonomischen Fortschritt glauben wollen, nicht erst seitdem uns klar geworden ist, daß die hochelektrifizierende Mechanisierung und Automatisierung städtischen Lebens den weiteren Ausbau der Atomstromproduktion begründen hilft. München war und ist nicht unsere Heimat, obwohl wir hier leben. Wir sind Fremde in dieser Stadt, sowie uns die Stadt fremd geblieben ist. Aber München ist uns nicht nur deshalb fremd, weil die, die in dieser Stadt „regieren", etwas anderes wollen, weil nur sie es sind, die uns im Gasteig, in der Uni, auf der Straße und in unseren Wohnungen kriminalisieren, nur sie es sind - ob als Klasse oder Unperson - die uns aus Kindergärten, Freizeitheimen, Schulen und ganzen Stadtteilen hinaussanieren. München ist uns fremd, nicht weil wir noch länger glauben können, die Unnatur unseres städtischen Lebensraums jahrzentelangem Sozialdemokratischem Reformismus zu verdanken, sondern weil wir merken, daß die Großstadtpolitik selbst, auch wenn sie alternativ ist, Bestandteil der Unnatur der Stadt geworden ist.

Großstadtpolitik, das ist, wenn man uns beispielsweise weißmachen will, daß das „öffentliche Interesse" an einer gesicherten Energieversorgung der Stadt unser Interesse ist, daß das allgemeine Interesse an Wachstumsraten - was immer das ist - auch unser Interesse zu sein hat, als ob es uns nicht lieber wäre, unseren Bedarf so selbständig wie möglich zu entscheiden und befriedigen zu können.
Großstadtpolitik verpflichtet auf eine Öffentlichkeit, die es als konkret erfahrbaren Lebenszusammenhang nicht gibt. Großstadtpolitik verpflichtet auf eine Allgemeinheit, die das lebensgeschichtlich spezifische, die Vielfalt des Besonderen, die Intimität des Vertrauten ignoriert, es nur noch als Abstrakt quantitatives, weil allein Messbares beschreiben kann. Großstadtpolitik, das ist der Spielraum den

SPD ohjemine
CSU dhkp, FDP und AUD
DK, KP, KBW
oh mir tun die Augen weh,
wenn ich euch auf Stimmfang seh'

Doch der Juso gar nicht faul
hält noch immer nicht sein Maul.
Wir sind besser, die sind schlechter
Recht und Ordnung viel gerechter
bi, ba, bo und BlaBlaBla
bald ist Niklaus wieder da

Wenn zwei große Übel zähl'n
mußt du das klein're Übel wähl'n
nein sag ich, was übel riecht
daß soll riechen ohne mich

SPD ohjemine
CSU dhkp, FDP und AUD
DK, KP, KBW
oh mir tun die Auegen weh ...

die Sachzwänge des Fortschritts, der Spezialisierung und Zentralisierung einer politisch entmündigten und all ihrer autonomen Fertigkeiten beraubten Bevölkerung beläßt, deren politische Souveränität sich auf den Streit um die Verteilung gesellschaftlichen Kuchens beschränkt.
Linke Opposition, so unsere jahrelange Erfahrung in dieser Stadt, die sich auf diese städtische Öffentlichkeit als eine politische Totalität bezieht, wird zur eingepaßten Funktion, verfällt der Sprache der Politikmaschine *(wie dieser Artikel!)* **überlebt nur dann, wenn sie ihre Substanz, also ihre Wirkung, verliert.**

Die ökologische Kritik an der Ökonomie meint nicht länger nur die Verfügungsfrage über die industriellen Großwerkzeuge - wie es der Vulgärmarxist tut . Ökologische Kritik zielt auf die Kritik der Maschine selbst, die immer mehr Bereiche der physischen und psychischen Versorgung städtischen Lebens an ihre zentralen Systeme koppelt, immer mehr individuelle wie gesellschaftliche Selbständigkeit der Zentrale opfert. Der Preis der materiellen Entgrenzung ist die menschliche Begrenzung. **Die politische Kritik der Ökologie richtet sich gegen die politischen Werkzeuge dieser Gesellschaft, also Parlamente, Wahlen, Demokratie, die denselben Tendenzen der Konzentration unterliegen, deren Macht nicht länger nur über die pure Verfügung über diese Werkzeuge, zu brechen ist, auch wenn sie humaner, sozialer ist.** Sie zielt auch auf die Macht der großen Zahl. Das ist das Revolutionäre an der Ökologie, so wie ich sie verstehe, nicht ihre bessere Vernunft und die Rückbeziehung des menschen in das Gleichgewicht der Natur.
Es ist die Chance dieser Kritik, daß sie sich entwickelnde Ansätze in der Praxis hat. Die autonome Gegenmacht, sie sit nicht nur bessere Einsicht. Sie ist Versuch der Politisierung unseres alltäglichen Lebens, nicht nur des Hirns. Sie gibt unseren Wünschen, Lebensinteressen und Bedürfnissen, die immer nur als direkte, konkrete erfahrbar sind als lebensgeschichtlichen Zusammenhang eine materielle Bedeutung. Der Bezug auf allgemeine, großstädtische Öffentlichkeit, die als abstrakte allmächtig erscheint, aber genauso zerrissen ist, wie die Menschen, die sie konstituieren sollen, kann diese Bedeutung nicht haben.
Autonomie wird nur dann zur Gegenmacht, wenn sie die Vielfalt städt. Interessen, ihre reale Zerrissenheit nicht länger ignoriert, nicht immer wieder nach ihren verallgemeinernden Äußerungen und Erscheinungen schielt, so daß sie in ihnen gefangen bleibt. Wir können unsere Zerrissenheit nur dort überwinden, wo wir sie in ihrer Verschiedenheit überschauen können, in der dezentralen Vertrautheit direkter auseinandersetzung.

Vor der Wahl

Nach der Wahl

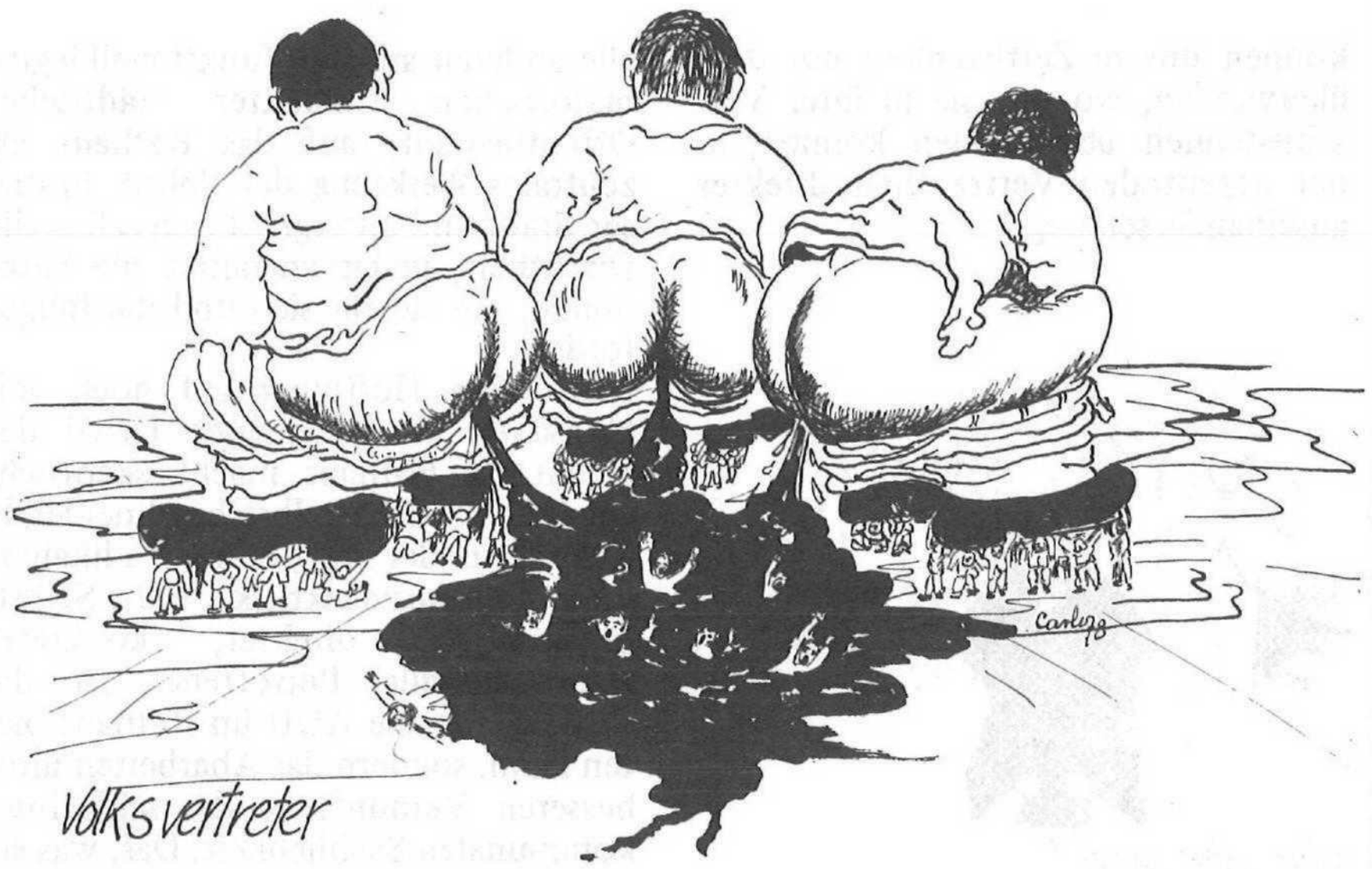
Die AUD wieß um die politische Bedeutung der Dezentralität, ihr Programm wie ihre Kandidatenliste - die für jeden offensteht - reflektieren dies. Indem sie die Stadt mit der Ökologie konfrontiert, den Zentralismus, den Wachstumswahn städt. Fortschritts als menschen- und naturfeindlich hinterfrägt, fordert sie heraus, verbreitert sie die Anlässe und Möglichkeiten zu solcher Auseinandersetzung mit der Stadt.
Indem sie jedoch als Partei auftritt, sich zu Wahlen als Partei der Besseren Vernunft stellt, bezieht sie sich wie alle anderen auf den funktionell legitimatorischen Charakter städtischer Öffentlichkeit, auf das Rathaus als zentrales Werkzeug der Politik in dieser Stadt und untergräbt sich selbst die Direktheit, die Dezentralität, die Autonomie, die sie für sich und die Bürger fordert.
Nicht ihre Hoffnung auf noch von Menschen zu bedienende Hebel der Macht im Rathaus macht skeptisch, sondern die sich selbst beschneidende Kastration der möglichen Radikalität ihrer Zentralismuskritik. Nicht Selbstorganisation, direkter, konkreter Handlungswille Betroffener ist die Chance, die die AUD im Rathaus bieten kann, sondern das Abarbeiten ihrer besseren Vernunft an der schlechten kommunalen Sachlichkeit. Das, was sie zur Wahl stellt, reduziert ihre Initiative auf das gewiß glaubenswürdigere Versprechen, die Interessen ihrer Wähler zu wahren. Indem ihre Kritik an der Stadtpolitik konsumiert werden kann, wird eine selbstbestimmte Praxis behindert.
Das Rathaus verlangt Vernunft, Pläne, Programme, Kostenvergleiche, die Anerkennung der Zwänge allg. Öffentlicher Interessen für die „kopernikanische Wende", die die AUD fordert, die Absage an den Wachstumswahn von Megalopolis, dafür beansprucht sie kein neues Fernrohr, keine kopernikanische Kritik rationell gewordener bürgerlicher Politik. Die Gewalt, die Zwänge, die die das Rathaus beherrschende Vernunft all jenen antut, die es als emanzipatorisches Instrument im Sinne der verlorengegangenen Freiheit des Stadtbürgers benutzen wollen, haben schon jetzt die Zeile der AUD geprägt.
Die Kritik der Ökologie an einem gesllschaftlichen Fortschritt, der sich als ökonomischer auf der Herrschaft des Menschen über die Natur begründet und der auch immer Herrschaft der Menschen über Menschen gewesen ist, hat die Konsequenz der Reintegration menschlichen Lebens in das Gleichge-

Magali

Compañeros!
Spanisch lernen, tanzen lernen nach südamerikanischer Art! Beides könnt ihr **kostenlos** im neuen Latin-Lokal **"Magali"** in Giesing.
Fr., Sa. Tanz; Bier 2 Mark 50
Eintritt natürlich frei.
Kurse Mi. + Fr. 20 - 21 Uhr
München 90, Tegernseer Landstr. 75,
Innenhof. — Tel. 691 44 08
Montag Ruhetag.

im Februar nach Ausstellung Zeichnungen + Gemälde + Skizzen von York Eppert + Frank Haas
Fr, 24.2. Maria Johanna
Rock + Blues mit bayr. Mundartlyrik
Fr. 3.3. das Konzert des Monats
MOIRA
in neuer Besetzung: Allen Blairman, Christian Werly, Eberhard Brunner, Jörgen Kanwischer
PANOPTIKUM
Hauptstr. 15 8014 Neubiberg Tel. 605715

Thierschstr. 8
Boutique
Chilac
im Lehel



wicht der Natur. Ein Leben mit der Natur, nicht über oder gegen sie, was den Abbau seiner zerstörerischen Überhöhung vermittels der eindimensionalen, abendländischen Vernunft bedeutet. Die Anerkennung der Grenzen, die die Natur setzt - und die soll mir mal einer zeigen - nicht derjenigen von Kapital und Technologie, das ist die Vorstellung von Leben im ökologischen Gleichgewicht. Ziemlich unvorstellbar, angesichts der Stadt, die als Mahnmal einfältiger Naturbeherrschung alles Lebendige zu ersticken droht.

Stadt im Gleichgewicht, das ist der kommunalpolitische Grundsatz der AUD, mit der sie schwerpunktmäßig die Korrektur entwicklungspolitischer Leitsätze der Münchner Stadtplanung auf dem Gebiet der Energie- und Wasserversorgung und der Verkehrspolitik fordert: Revision der Beteiligung am KKI II, Förderung alternativer energieträger, Einführung einer progressiven elektrizitätspreisstuktur, Abbremsung der Strom- und Wasserverbrauchssteigerung, Einführung eines Zwei-Wasserkreislaufes für Wasser von hoher und minderer Qualität, kein Flughafen im Erdinger Moos, dafür Abbau der Flugkapazitäten in Riem, durch Umwandlung in einen Zubringerflughafen, durch Zentralisierung des internationalen Flugverkehrs.

Diese Ideen berühren uns, weil sie sich von der etablierten Politik unterscheiden und zu einer anderen Auseinandersetzung über München reizen - mit Menschen, die andere Lebensgeschichten haben al wir.

Eine solche Auseinandersetzung lebt nicht von der nivellierenden Suche nach Gemeinsamkeit, sondern von der Verschiedenheit, die sie ausmacht. Indem sie die AUD artikuliert, sie als andere Praxis zur kommunalpolitischen Diskussion stellt, wirkt sie als forum, als Kontaktadresse für Bedürfnisse, die die Orientierung verloren haben. Für uns sind diese Vorstellungen als Wahlkömpfprogramm vor allem dadurch belastet, daß sie die Aufhabung von Politik, Arbeit und Alltagsleben nicht riskieren. Nicht weil solche Programmatik auf die herrschende Öffentlichkeit abzielt, sie vielleicht verunsichert, sondern weil sie ihren instrumentellen Charakter nicht hinterfrägt, bleibt sie der Hoffnung in die Autonomie fremd.

Allein wegen der Vorstellung, daß die AUD ins Rathaus kommt, z.B. die Stadtratsdebatte um den Ausbau des Mittleren Rings mit der Forderung arkadenartigausgebauter Fahrradwege bereichert, wäre ihr breiter Erfolg zu wünschen. Ihre Wahl würde die Monotonie und Farblosigkeit der Sphäre politischeer Öffentlichkeit dieser Stadt colorieren, aber diese ist durch tausend Schritte von der Atmos-Sphäre, die wir zum Leben brauchen, von uns getrennt. **Das Rathaus, die AUD, vermittels ihrer Wahl, als Instrument zur Verbesserung der verpesteten Lebensatmossphäre, dieser Stadt zu betrachten, dagegen wendet sich die Kritik der autonomen Gegenmacht.**

Wir wollen in München nicht nur überleben durch Umkehr, Einsicht, Harmonie und Selbstbegrenzung, wir wollen hier lieben, indem wir die Zerrissenheit unserer Wünsche und Interessen, die Begrenzung unserer Lebensräume überwinden lernen. Dies gelingt nicht als Parteiprogramm, als bessere Großstadtpolitik, die auf unterschiedlose, verallgemeinerbare, öffentliche Interessen abzielt, sondern im Versuch der selbständigen Organisierung unserer, immer speziellen, verschiedenen, sich verändernden Alltagserfahrungen.

Doch solche Politik steht nicht zur Wahl! In Tunix braucht es keinen Bürgermeister, auch keinen, der Max Winkler heißt!

Norbert und ein nützlicher Idiot

KURZBERICHT VOM 1. TAG IM MÜLLPROZESS

Trotz Schneechaos – um 8.15 h gings los – anwesend waren mehr Zuschauer als Plätze im Saal – Vertreter/innen von Frauenzentren, Presse, Al u. a. 1 Staatsanwalt 1 Richter 2 Schöffen 3 Angeklagte 4 Verteidiger. Nach der Verlesung der Anklageschrift machten alle 3 Angeklagten eine "Einlassung zur Sache" und nahmen Stellung zu den Vorwürfen. Am Nachmittag wurden die ersten Zeugen der Anklage gehört: Frage des RA: (zum Thema: Vortäuschung einer Straftat durch abgestellte Müllkartons (Oh ! Bomben)) *Fühlten Sie sich bedroht? Zeuge: Ja! äh – ich dachte da stimmt was nicht und rief den Vorgesetzten ... Dann um – äh – hüpfte mich eine Person, ich fühlte mich verarscht.* RA: fühlten Sie sich bedroht? *Äh – Nein* Frage an einen anderen Zeugen: Fühlten Sie sich bedroht? – *Ja?* – RA: Haben Sie während Ihrer 12jährigen Tätigkeit als Polizist schon einmal erlebt daß jemand offen eine Bombe abstellt und dann daneben stehenbleibt und abwartet was der Polizist daraufhin macht? Zeuge: *Nein!* Fühlten Sie sich also bedroht? *Nein!* (frei zitiert) *Mi. d. 22.2. um 8.15 (Saal A 219, Nymphenburgerstr. 16) geht der Prozeß weiter! Kommt zahlreich*

NOCH SO'N

MÜLL

Adelheid Ohlig, Verfasserin des ZEIT-Artikels, wurde am Tag nach dessen Erscheinen (10.2.78) etwa um 14 h von Herrn Metzler, Sprecher der Justizpressestelle München, angerufen: was sich Adelheid Ohlig denn denke, so einen verzerrenden Artikel in dieser Zeit, wo wir doch durch Terroristen bedroht seien, zu schreiben, über so eine Person. Adelheid Ohlig hätte ihn anrufen müssen, bevor sie so etwas schreibe. Er hätte ihr Bild von Margit Czenki und dem kommenden Prozeß schon zurechtgerückt. Er würde die ZEIT abbestellen und sich ansonsten bei der ZEIT-Redaktion über Adelheid Ohlig beschweren. Das hätte er auch schon über Herrn Höfler im SPIEGEL gemacht. Solche Artikel dürften in einer solchen Zeit einfach nicht erscheinen, und Frau Czenki werden nun schon sehen, was jetzt von der Justiz auf sie zukomme. Das habe sie sich dann selbst zuzuschreiben.

Das Telefongespräch bei dem Adelheid Ohlig gar nicht zu Wort kam, dauerte etwa 15 Minuten...

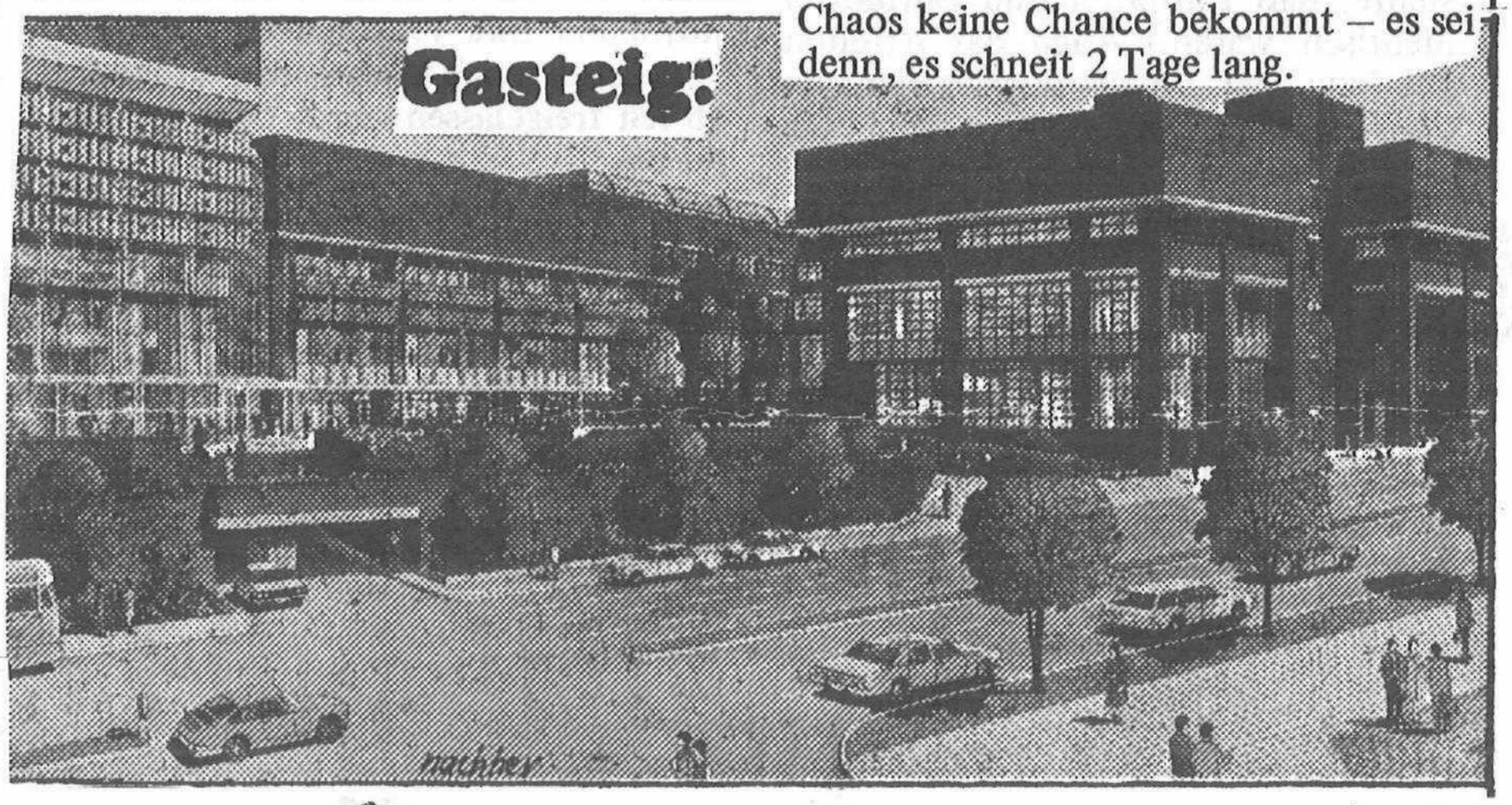
Münchner Stadtverplanung

Wie allgemein bekannt, zeichnet sich die Münchner Stadtplanung durch Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit aus.
Die Verwaltung ist stets darauf bedacht, den Dialog mit dem Bürger zu suchen: wenn die Planungen dann abgeschlossen sind, werden die wichtigen Korrekturen vorgenommen.

Ein paar Beispiele, die willkürlich aneinandergereiht sind:
– seit nicht allzu langer Zeit führt ein Fußgängersteg über den Altstadtring in der Nähe des Armeemuseums. Den Riß, der das Lehel von der Altstadt trennte, half so der Protest der Anwohner schließen.
– Wir zitieren den Kulturreferenten der Stadt München: das Haus "muß schließlich der architektonischen Konkurrenz des Maximilianeums und der kolossalen Wirkung des Friedensengels gewachsen sein." Gemeint ist das Europäische Patentamt, das überflüssigen Wohnraum im Lehel wegsanierte. Kolbe versteht diesen "Vogelkäfig" wohl als Gegensatz zu den Feudalbauten der Könige. (Tja, was früher die Absoluten, sind heute die Technokraten.)
– Voll Sorge um die Lichter der Großstadt beteiligte sich die Stadt am Atomkraftwerk in Ohu. Sie legte damit den Grundstein dafür, daß uns auch in den 80er Jahren die Beleuchtung des Tivoli-Parkes (Hypo-Bank) und der großen Kaufhäuser erhalten bleibt. (Was den radioaktiven Dampf in den Isarauen angeht, siehe Seite 19.)
– Monatelang standen 150 Zimmer leer. Ein "Bürgerverein Haidhausen" kämpfte für deren Nutzbarmachung. Gemeint ist das Gasteig-Spital. Als die Stadt Ende Februar 1973 den Abriß des Gebäudes beschloß, besetzten 150 Leute das Haus.
Mindestens 5 Hundertschaften der Polizei stürmten daraufhin das "Gasteig" und schafften die Besetzer in die Ettstraße. Oberbürger Kronawitter stellte dann im Auftrag der Stadtverwaltung Strafantrag wegen Hausfriedensbruch. (Das ist bürgernahe Politik!) Bis vor kurzer Zeit liefen die letzten Prozesse.
160 Mill. Mark veranschlagte der damalige Stadtrat für die Errichtung eines Kultur- und Konzertpalastes am Gasteig. Inzwischen liegt der Kostenvoranschlag bei mehr als 220 Millionen Mark.
Aber immerhin: heute dürfen die Haidhausener mitbestimmen, bo sie eine 25 Meter hohe, fensterlose Mauer aus Ziegelsteinen oder aus Beton wollen. Nach dem Motorama und dem Penta-Hotel bekommt der Rosenheimer Berg jetzt sein Kulturama.
Doch auch wir betreiben konstruktive und vor allem konsequente Großstadtpolitik (s. Seite 6!).

unser nächstes wochenende ist vom 3. - 5. März. die themen sind diesmal: Heilkräuter und ihre anwendung herstellung von präparaten, massage naturkosmetik, wolle spinnen, gesunde ernährung – teilnahmebeitrag 70 dm, Obermühle, Postf. 1/132, 8161 Hundham

Wir fordern die Überdachung der Isar!
Wir sind uns bewußt, daß wir nicht die ersten sind, die solche Ideen haben. In Zürich wurde im Stadtbereich die Limmat überdacht und so ein 2geschossiges Parkhaus gewonnen.
Zieht man die aufkommenden Verkehrsprobleme, die sich durch die eingangs erwähnten Bauten mit an Sicherhet grenzender Wahrscheinlichkeit ergeben, in Betracht, so muß uns Münchnern nur billig sein was den Zürichern recht war: Parkplatzbeschaffung durch Neulandgewinnung.
Aber was heißt hier Zürich. Wer von den Münchnern kennt noch die Namen, geschweige denn Aussehen von einem Glockenbach, Entenbach oder Auer Mühlbach. Warum soll die Stadt nur die Kleinen einsperren, den Großen aber freien Lauf lassen. Wie schon des öfteren fordern wir gleiches Recht für alle!
Die Vorteile eines solchen Projektes sind nicht von der Hand zu weisen:
1. Die Verkehrs- und Parkplatzproblematik wird bis zur Nächsten gelöst
2. Das Rauschen der Isar wird eingedämmt und somit die Lärmbelästigung der Anwohner
3. Diese Großbaustelle kann einen entscheidenden Beitrag zur Senkung der Arbeitslosigkeit beitragen
4. Die Penner und Müßiggänger, die sich bis dato unkontrolliert an der Isar rumtrieben, können durch U-Bahnliche Kontrollsperren an ihrem Treiben gehindert werden
5. Das bis heute unkontrollierte Fließen der Isar kann nicht länger Assoziationen an Freiheit und Abenteuer erwecken
6. Den Voyeuren – an sonigen Tagen – wird das Handwerk gelegt.
7. München kann jetzt endlich auch seine Wasserschutzpolizei bekommen.
8. Mußte sie (die Polizei) sich bis jetzt mit Streifenfahrten über mit Sonnenbadenden belegten Wiesen begnügen, kann sie jetzt ihre Streifzüge auf die grüne Isar ausdehnen.
Auch dieser unser Vorschlag zur Überdachung der Isar trägt dazu bei – so hoffen wir – daß in München, der Weltstadt mit Herz, auch weiterhin das Chaos keine Chance bekommt – es sei denn, es schneit 2 Tage lang.



GEDANKEN ÜBER EINE ENTFÜHRUNG

Entführungen sind schon sehr seltsame Erscheinungen. Sie beeinflussen und verändern nicht nur das Leben unserer Politiker, sondern auch ihre Phantasie, ihre Wünsche, ihre Träume. Mitunter haben Entführungen auch unerwartete Auswirkungen. So muß ich ehrlich gestehen, daß mir der Berliner CDU-Vorsitzende Peter Lorenz vor seiner Entführung kein Begriff war, heute ist er aus unserer Politikerlandschaft nicht mehr wegzudenken. Ganz anders dagegen verhielt es sich mit Hanns Martin Schleyer. Er war mir durchaus vorher ein Begriff, doch nach seiner Entführung wurde aus ihm ein Phänomen, das die politische Landschaft der BRD veränderte. Vielleicht liegt es daran, daß sich bis heute für ihn kein Nachfolger gefunden hat.

Entführungen lassen sich in zwei Kategorien einteilen, solche die völlig unerwartet geschehen und solche, die kurz vor Wahlen oder wichtigen Gesetzesberatungen stattfinden.
Während uns die ersteren beim Frühstück oder beim Zähneputzen wie ein Blitz aus heiterem Himmel überraschen, glaubt man die letzteren fast zu spüren, sobald der Wahlkampf einen bestimmten Höhepunkt erreicht hat oder man sich in Bonn auf eine wichtige Gesetzesberatung vorbereitet. Sie sind immer von einem Hauch des Geheimnisvollen umgeben, etwas Mysteriösem, das selbst die harten Männer vom Bundes- oder Landeskriminalamt in Verwirrung geraten läßt und ihre sonstige Redefreudigkeit bremst.
Zu dieser Kategorie gehörte z.B. die Entführung des Professors Rubin auf dem Höhepunkt des Wahlkampfes in Schleswig-Holstein. (Natürlich gibt es wie immer einige Meckerer, die diese Entführung nicht als vollwertig gelten lassen wollen, da sich später herausstellte, daß Entführer und Entführter identisch waren.) Auch das Attentat auf bzw. der Entführungsversuch des CDU-Abgeordneten Leisler-Kiep, das ihn über Nacht bundesweit bekannt machte, gehört in diese zweite Kategorie.

Zu dieser Kategorie gehört auch die jüngste Entführung, die des persönlichen Referenten von Franz Josef S., Dieter Huber. In München stehen die Kommunalwahlen vor der Tür, in Bonn stand die 1. Lesung der sogen. "Anti-Terror-Gesetze" auf der Tagesordnung. Und prompt schlugen die geheimnisvollen Entführer wieder zu. Die Titelseiten hatten ihre Schlagzeilen.

Aber es wollte diesmal einfach nicht die richtige Spannung aufkommen.
Die Spezialisten aus der Maillingerstr., die gerade dabei sind das Sonderkommando Oetker aufzulösen, verhielten sich geradezu passiv, es fehlte ihnen der übliche Drive, man vermißte die üblichen Überprüfungen, die Hausdurchsuchungen, die Razzien, die Überwachungsmaßnahmen. Selbst die Presse, die doch fast 2 Monate lang vom Schleyer-Boom profitiert hatte, machte einen schlappen Eindruck, **lediglich die AZ raffte sich wenigstens für einen Tag zu ihrer vollen Größe auf und widmete dem Geschehen drei Seiten, dagegen enttäuschte BILD völlig.** Auch der aus Plastikstreifen zusammengesetzte Bekennerbrief mit der geheimnisvollen Unterschrift "KGS" steigerte die Spannung nicht allzusehr, es hob nur ein Rätselraten an, ob es sich nun um eine "Kampf-Gruppe-Strauß" oder um einen "Kampf gegen Strauß" handeln. Enträtselt werden konnte die Nachricht jedenfalls nicht. Derartige Plastikstreifen gibt es überall, sie hängen selbst in der Lazarettstraße an der Tür des CSU-Referenten Dieter Huber, wie es uns das Fernsehen durch einen stummen Schwenk mit der Kamera demonstrierte.
Zwei Tage später tauchte dann der Entführte plötzlich wieder auf. Er stand wie ein biederer Anhalter an der Autobahn und versicherte treuherzig: **"Ich kann mich nicht mehr erinnern, ob ich freigelassen wurde oder geflüchtet bin."**

Einige Tage später konnte er sich überraschend wieder erinnern und schilderte detailliert seine abenteuerliche Flucht, malte ein steckbriefreifes Porträt der "Terroristen" und berichtete von seinem heldenhaften Kampf mit den bewaffneten Entführern, die er geistesgegenwärtig niederschlug, woraufhin die GSG 9 beschämt um ihre Entlassung bat.
Lediglich der Ehering blieb auf der Strecke und fiel in die Hände der Übeltäter. Die CSU-Landesleitung verzichtete daraufhin tapfer, das Heldenlied ihres Auslandsreferenten in alle Welt zu posaunen, anscheinend wollte sie der Bundesregierung eine Blamage ersparen, denn Huber hatte demonstriert daß der ganze Aufwand für die "Terroristenbekämpfung" unnötig ist, die Politiker müßten nur mehr Bruce-Lee-Filme und Bonanza ansehen.
Ein Bayer machte wieder einmal Geschichte. Schweigend schickte die CSU erst einen Strauß roter Rosen und dann ihren Referenten Huber in Urlaub.

Nun aber wird in den Reihen der ominösen "KGS" das große Zittern anheben, denn nach der Schlappe, die sie durch den mutigen Huber erlitten hat, droht ihr neues Unheil. Hat doch einer der gefürchtetsten Männer der bayrischen Justiz, der als zäh und verbissen bekannte Staatsanwalt Norbert Gehrig den Kampf gegen sie aufgenommen. Er will nun seine Erfahrungen in der Jagd auf Bücher bei der Jagd nach den Entführern verwenden. Da kann man nur noch sagen: Waidmanns Heil!, wohl wissend, daß Herr Gehrig sicherlich nicht stilgerecht mti einem "Waidmanns-Dank" antworten wird. P.S.

Anti-Terror-Gesetze

Der Terror hat nun wirklich keine Chance mehr bei uns. Stündlich ist dringend damit zu rchnen, daß auch die letzten Staatsumstürzer aus ihren Löchern im In- und Ausland kommen und sich ergeben. Waren schon die ersten Anti-Terror-Gesetze aus dem Jahre 1976 (129a, verstärkter Verteidigerausschluß, höhere Strafdrohungen, Denunziationspflicht, Zentralisation der Fahndung bei Herrn Buback, damals) ein harter Schlag ins Kontor der Terroristen, der sie, besonders 1977 im Ajpril, August und September/Oktober völlig lehmlegte und aus der öffentlichen Diskussion verschinden ließ, so wird es nach dem 16.2.78 noch ruhiger, friedhofsruhig werden. Und das nicht nur für Terroristen, sondern für allle Bürger gleich mit, denn Terrorist oder Sypathisant ist doch im Grunde jeder, seien wir doch mal ehrlich.
Das hat die Refierung mit ihrem Gesetzentwurf auch gern vorausgesetzt. Der lästige Unterschied zwischen Täter und Nichtttäter führt doch nur zu Abgrenzungsschwierigkeiten – da behandelt man doch gleich lieber alle wie Terrroristen/Rechtlose, dann gibt es wenigstens keine Ungleichbehandlung.(Vg. 3, GG, Gleichheitsgrundsatz)

Logik der Gesetzesanwendung:
§ 129 a StGB ("Terroristische Vereinigung")
Hat man zwei Verdächtige sowie ihnen nichts Konkretes nachzuweisen, dann doch die "terroristische Vereinigung", zu der allerdings laut Gesetzestext d r e i gehören. So denkt man sich den notwendigen Dritten und sucht ihn – und die terroristische Verschwörung ist gemacht. Für die Anwendung auf Einzelpersonen fehlt dann bloß n o c h ein Unbekannter.
Das ist kein Witz, sondern im Rheinland geschehen. H. Jacobi

Im einzelnen sieht das so aus:
1, Durchwühlen von Gebäuden (nicht Wohnungen):
Nehmen wir mal an, Tante Emma von nebenan hat einen Langhaarigen in das Hertiehochhaus an der Münchner Freiheit gehen sehen. Er sieht genauso aus, wie einer auf den vielen Fahndungsplakaten oder auch aus'm Fernsehen- von Rebmann selber als**TÄTER präsentiert.**

Rechtsstaat
Auf Angriffe antwortet er wie aus der Pistole geschossen. H. Jacobi

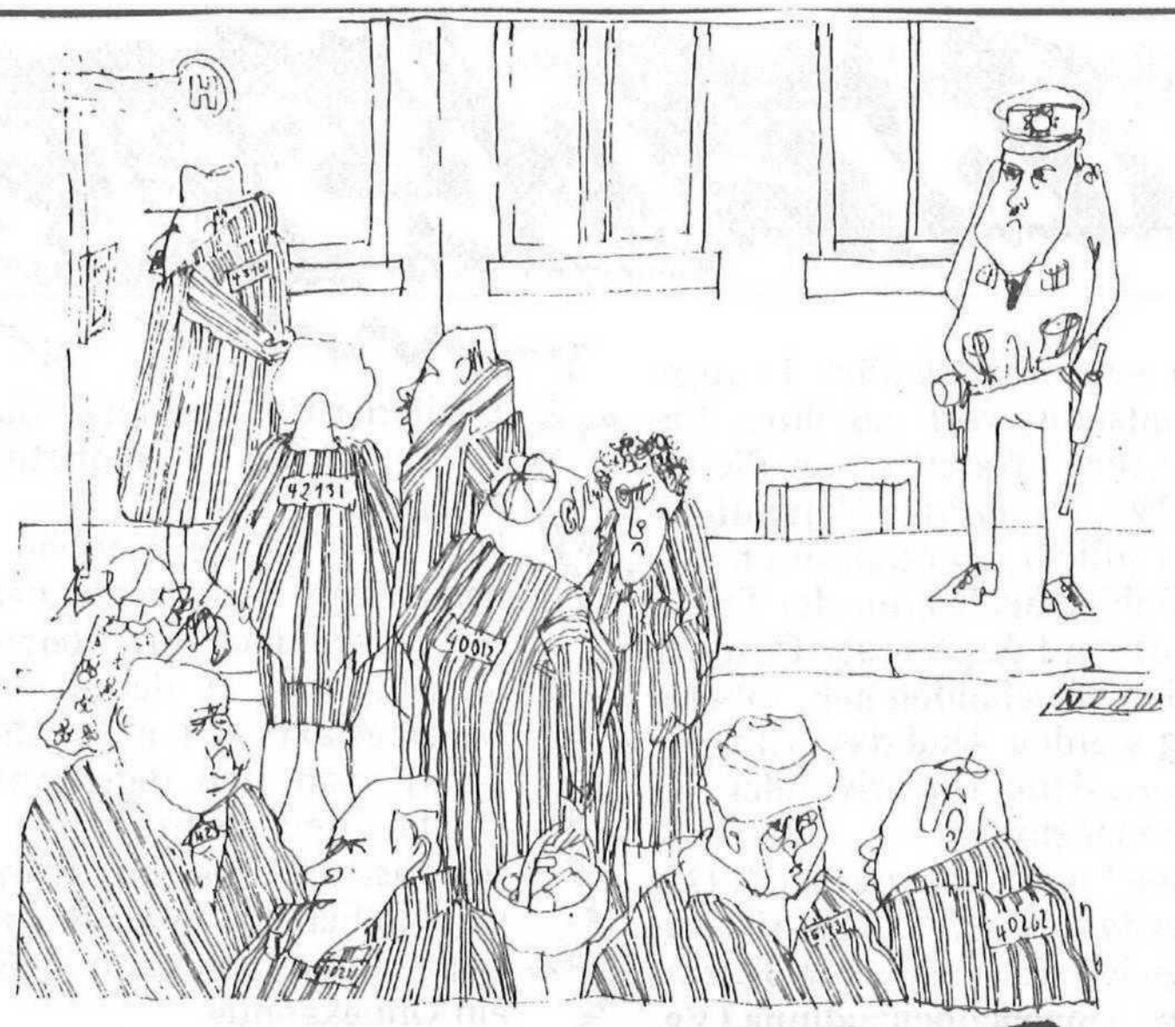
Natürlich ist sie auf die 50.000 Mark **F**angprämie scharf, die Rente ist eh be**schissen** niedrig.
Vorsichtshalber ruft sie mal 112 an. **D**ie Jungs dort wittern natürlich sofort die heißeste Spur ihrer Laufbahn und rücken – versehen mit der Zustimmung eines Staatsanwaltes – mit einigen Hundertschaften an.
Das ganze Gebäude, vom Keller bis zur Dachantenne, kann systematisch d durchsucht werden, seien es Privatwohnungen, Geschäftsräume, Anwaltskanzleien, Wohngemeinschaften etc. Spuren dürfen nicht gesichert, nur geelgt werden. Natürlich kann ein Terrorist auch hinter der Tapete oder den Dacheln im Bad stecken. Die müssen auf jeden Fall runter!
Das Gebäude ist zu durchsuchen, „wenn anzunehmen" ist, daß sich ein gesuchter Terrorist darin aufhält. Die Annahme von Tante Emma oder irgendeines anonymen Denunzianten reicht also aus.
Findet man in den Dutzenden von Wohnungen/Häusern dann zwar nicht den Täter, aber andere die Polizei interessierende Sachen, so darf man diese sog. „Zufallsfünde" noch nicht gleich mitnehmen, sondern mu- etwas später mit anderer Begründung nochmals kommen. Klar, wo für die Polizei hinter jeder Tür der Täter lauert, erwartet uns ein Jendrian/Mc Lead–Schicksal, d.h. der gezielte Warn- Notwehr- und Todesschuß, vermutlich durch die geschlossene Tür.

2. Nehmen wir mal an, der Terrorist war in einem anderen Haus oder in Südjemen, Tant Emma hatte sich halt geirrt, dann ist die Polizei natürlich noch lange nicht am Ende' sie kann nämlich Kontrollstellen errichten und jeden nach seinem Auseis fragen und dessen Sachen durchsuchen.

Vor aussetzung ist die ANNAHME, daß die Kontrollstellen die Strafverfolgung voranbringen werden. Bestimmte Tatsachen müßen den Verdacht einer Straftat nach § 129a StGB (= terroristische Vereinigung) oder Straftaten gegen das Leben, die persönliche Freiheit und dergleichen begründen, dann können auf öffentlichen Straßen, Plätzen und anderen öffentlich zugänglichen Orten Kontrollstellen zur Ergreifung der Täter oder zur Sicherstellung von Beweismitteln eingerichtet werden.
Die Verdachtsschwelle als Voraussetzung für solche Maßnahmen ist denkbar niedrig, es reicht z.B. ein „normaler" Bankraub, bei dem nicht ausgeschlossen werden kann, daß auch Terroristen daran beteiligt waren, schon können ganze Straßenzüge abgeriegelt und die Bürger untersucht und kontrolliert werden. Jedermann muß an solchen Kontrollstellen seine Identität feststellen und sich durchsuchen lassen- auch wenn er selbst überhaupt nicht verdächtigt wird.

Aus der Chronik der Majestätsbeleidigungsprozesse
Von der Strafkammer in Glatz wurde der Zigarrenarbeiter Härtel unter Annahme mildernder Umstände zu 2 Monaten Gefängnis wegen Majestätsbeleidigung verurteilt. Härtel hatte die Majestätsbeleidigung begangen, um ein Unterkommen zu erhalten.
(Aus: "Fränkische Tagespost", Nürnberg, 1900)

3. Will oder aknn man sich nicht an Ort und Stelle ausweisen, wird man festgehalten und auf die Polizeiwache gebracht, und zwar bis zu 12 Stunden. Außerdem sind dann erkennungsdienstliche Maßnahmen wie Lichtbildaufnahmen und Fingerabdrücke abnehmen erlaubt. Einmal den Ausweis vergessen bedeutet also in solchen Fällen Freiheitsentzug bis zu 12 Stunden und lebenslänglicher Aufnahme in die erkennungsdienstlichen Unterlagen des LKA.
Sitzt man erstmal auf der Polizeiwache fest und die Polizei kriegt und kriegt nicht raus wer man ist, obwohl sie einen schon x-mal festgenommen und registriert hat, kann man, aber nur



wenn man nicht Tatverdächtiger ist, selbst einen Angehärigen oder eine Person seines Vertrauens von der Freiheitsentziehung unterrichten. In anderen Fällen, also bei Tatverdächtigen, muß die Polizei die Unterrichtung übernehmen- na ja.
Die Tatverdächtigen müßten an sich auch nach 12 Stunden freigelassen werden, aber denkste, es kann jetzt ein ganz normaler Haftbefehl erlassen werden und so sitzen sie dann weiter.
Diese neuen Gesetze, die noch vom Bundesrat behandelt werden müssen, zeichnen sich durch eine bisher nicht bekannte Streuwirkung aus: Verdächtig ist gennerell jeder, ob Täter oder erwiesenermaßen Unbeteiligter, jedenfalls muß er sich behandeln lassen. Polizeieinsätze, vorläufige Festmahme, Wohnungsdurchsuchungen etc. sind nicht mehr an eine konkrete, personengebundene Gefahr gebunden, sondern das staatliche Vorgehen wird einfach von Ortsbegriffen abgeleitet. Als Person selbst braucht man überhaupt nicht verdächtig zu sein, es reicht, daß der momentane Aufenthaltsort „ sich verdächtig gemacht hat".

Manchmal möchte man doch glauben, daß die Politik der RAF nicht realitätsfern sei sondern wirksam: wenn man liest, daß zuerst C a p i t a l die Sicherheitsverwahrung für e r s t verurteilte "Terroristen" fordert. (Juniheft 1977) H. Jacobi

Das ist natürlich noch nicht alles, was der Bundestag am 16.12.78 in 3. Lesung abgesondert hat: Die Trennscheibe zwischen Anwalt und Mandant (bei 129a Taten) wird eingeführt; außerdem ist das Dauerthema „Verteidigerausschluß" faszinierend einfach geregelt worden: ein einfacher Verdacht der Beteiligung an der Tat des Mandanten reicht aus, um den Anwalt aus dem konkreten und allen anderen 129a – Verfahren auszuschließen. Den Mandanten selber darf er überhaupt nicht mehr vertreten. Ob die Staatsanwälte da wohl fündig werden???
Fazit? Genosse Horst M., z.Zt. im Gefängnis Berlin-Tegel, nach einem langen Marsch durch die verschiedensten „Bewegungen":
Dieser Staat benutzt die Terroristen, um die Freiheitsrechte, die 1949 nach dem Zusammenbruch des Faschismus dem Volke gelassen werden mußten, jetzt schrittweise zu liquidieren. Und er will diese Rechte liquidieren, weil er eben genau diese Selbsttätigkeit der bürgerbewegungen und der Arbeiter fürchtet, weil er natürlich an seiner Macht festhalten will, der bürokratische Apparat und das Kapital. Und hier ist, es von entscheidender Wichtigkeit, zu erkennen, daß das Volk nur Fortschritte machen kann, wenn es diese bürgerliche Freiheit hat. Und die muß entschlossen verteidigt werden. Die darf man nicht so einfach über den Jordan gehen lassen....

NERO

Aus der Chronik der Majestätsbeleidigungsprozesse

Wegen Majestätsbeleidigung ist in Glatz ein Zigarrenarbeiter, Gustav Härtel, verhaftet worden. Er richtete an einen Polizeidiener das Ersuchen, man möge ihn einsperren. Da dazu kein Grund vorlag, wurde er abgewiesen, aber seine Frage, ob er seinen Zweck errreiche, wenn er den Kaiser beleidige, wurde bejaht. Nunmehr stieß er eine Beleidigung aus, die seine sofortige Verhaftung zur Folge hatte.
(Aus: "Fränkische Tagespost", Nürnberg, 1900)

GESANG !

Eben sang Herr Scheel, unser joviales Staatsoberhaupt, den einer laut Gerichtsurteil nicht den "Ladenschwengel aus Remscheid" nennen darf, vollmundig aus meinem Radio. Er behauptete, hoch auf dem gelben Wagen beim Schwager vorn zu sitzen, also selbstverständlich in der Postkutschenzeit, zu der auch unsere schönen neuen Gesetze tendieren, die dieser unbeschwerte Sänger unterschreibt. Aber der Wagen der rolle: das ist wohl ein Gleichnis für die Unaufhaltsamkeit des Fortschritts in den Atomstaat, eines rasanten, tödlichen Fortschrittes, den diese Zauberlehrlinge nicht aufhalten. Gegen Männergesang gibt es keine Strafbestimmungen (etwa "Akustischer Terrorismus"), gegen politische Nostalgie kein Notwehrrecht. Also: auf der Postkutsche zurück ins Neandertal. Dieser singende Nostalgiker, "die rheinische Frohnatur", wird vielleicht hoch auf dem gelben Wagen die rauchenden Trümmer von Kernkraftwerken in verseuchter Landschaft inspizieren dürfen oder wenigstens einem Nachfolger (Schimpfworte gestrichen) diese Chance vererbt haben. Daß er keine Stimme hat und trotzdem singt, ehrt ihn. Wenigstens versucht er den guten Ton zu wahren, wo das Grundgesetz gerne gebrochen wird. Aus dem gleichen Vorrat an Können macht er das, was er für liberale Politik hält. Gegen Heino wiederum hebt er sich sogar durch die Darbietung einer gewissen Musikalität positiv ab, während man von Heinos politischen Vorstellungen auch nicht viel mehr abgestoßen werden könnte. Und doch wünschte man unserer autoritären Republik einen Frühstücksdirektor, den man als Galionsfigur des tristen Staates wenigstens ernst nehmen und attackieren könnte. Stimme hin, Stimme her – müßte unser nettes Volk abstimmen, es wählte dann doch Heino for President – und hätte auch wieder Recht: Gleich Heino, das wäre ehrlicher.

Heinz Jacobi

Countdown für Russell

Der Termin für den Beginn des Russell-Tribunals über die Verletzung der Menschenrechte in der BRD steht jetzt fest und vor der Tür: Die erste Sitzungsperiode fängt am 28. März in Frankfurt an und geht bis zum 5.4. Im letzten Rundbrief, den wir hier auszugsweise zitieren, steht drin, was da nun also passieren soll und warum.

Der deutsche Beirat und die Mitglieder des Tribunals haben beschlossen, daß das Russell-Tribunal in zwei Sitzungsperioden stattfinden soll. Zum ersten Mal wird das Tribunal zwischen dem 28.3. und dem 5.4.78 tagen. Der Termin der 2. Sitzungsperiode wird noch genauer festgelegt werden. Voraussichtlich wird er im Herbst dieses Jahres liegen.

Während der 1. Sitzungsperiode wird das Russell-Tribunal die Frage untersuchen, ob Bürgern der Bundesrepublik auf Grund ihrer politischen Überzeugungen das Recht verwehrt wird, ihren Beruf auszuüben. Die Punkte Zensur und Grundrechtsverletzungen in Strafverfahren werden dann im Herbst behandelt werden.

Ausschlaggebend für die Entscheidung, 2 Sitzungsperioden abzuhalten, waren mehrere Gründe: Die inhaltliche Vorbereitung des Tribunals muß sehr gewissenhaft geschehen. Es muß bei den öffentlichen Verhandlungen gewährleistet sein, Beweise und Zeugenaussagen umfassend und von verschiedenen Seiten her zu hören. Wollte man bei einer Sitzungsperiode auf alle 3 Themenkomplexe in ausreichender Ausführlichkeit eingehen, so hätte die Jury etwa 2 Wochen tagen müssen. Nur die wenigsten Tribunalmitglieder hätten sich aber für einen so langen Zeitraum von ihren anderen Verpflichtungen freimachen können. Darüber hinaus wird eine Konzentration der Arbeit des Tribunals auf die oben genannten jeweiligen Schwerpunkte der Sitzungsperioden dazu beitragen, die Sachprobleme eingehender zu klären und beurteilen zu können, nicht zuletzt deshalb, weil eine gründlichere inhaltliche Vorbereitung auf diesem Wege gewährleistet ist. Außerdem können dann nach Ostern erste Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zur Überprüfung vorgelegt werden, bevor das Tribunal in seiner Untersuchungstätigkeit voranschreitet. Das wird dazu beitragen, Angriffe gegen das Tribunal zu entkräften und unter Beweis zu stellen, daß eine unvoreingenommene Untersuchung durchgeführt wird. Als letztes Argument wurde genannt, daß in der jüngsten Vergangenheit Unterstützungsaktivitäen spürbar zugenommen haben. Es ist zu hoffen, daß diese Bewegung nach Abschluß der ersten und bei der Vorbereitung der zweiten Sitzungsperiode wächst, so daß das Russell-Tribunal dann während des gesamten Jahres 1978 politisch Einfluß nehmen und wirken kann.

Die erste Sitzungsperiode wird folgendermaßen ablaufen:
Der deutsche Beirat hat in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat 10 bis 12 exemplarische Fälle ausgewählt, die vor dem Tribunal ausführlich dargestellt werden sollen. Die Auswahl der Fälle geschah nach folgenden Kriterien: Verschiedene Bundesländer und verschiedene Berufe sollten repräsentiert sein; die Fälle sollten unterschiedliche politische Besonderheiten (Berufsverbot aufgrund von Organisationszugehörigkeiten, Teilnahme an Demonstrationen u.ä., politische Äußerungen etc.) enthalten. Die 10 - 12 Betroffenen sollen als Zeugen gehört werden, ihnen wird jeweils ein Berichterstatter, in den meisten Fällen ein Jurist, zugeordnet. Diese sollen u. a. auf Parallelfälle hinweisen, um einen Eindruck über das Ausmaß der Berufsverbote zu vermitteln. Vor und während der Zeugenanhörungen werden dem Tribunal allgemeine Gutachten zur Kenntnis gebracht werden, so zur politischen Entwicklung der

Bundesrepublik, der Rechtssprechung im Zusammenhang mit der Überprüfung der Treuepflicht, den politischen und psychologischen Auswirkungen des Radikalenerlasses und der Arbeitsweise des Verfassungsschutzes. Weiterhin werden Vertreter der zuständigen Behörden eingeladen, um die Position der Bundesregierung und der Länderregierungen darzustellen.

Um auf Parallelfälle hinweisen und ein umfassendes Bild des Ausmaßes der Berufsverbotspraxis vermitteln zu können, sollte noch weiteres Material eingereicht werden. Das Sekretariat bittet deshalb darum, alle Ihnen bekannten Fälle von Berufsverbotsmaßnahmen umgehend mitzuteilen.

Bis jetzt wird das Tribunal unterstützt von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Berlin), der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Paderborn), den Jungsozialisten, der Humanistischen Union, dem Liberalen Hochschulverband, der Vereinigung Deutscher Studentenschaften, der Sozialistischen Jugend Deutschlands Die Falken, dem Bund deutscher Pfadfinder, dem Sozialistischen Büro, der Gruppe Internationaler Marxisten, dem Kommunistischen Bund, der Selbstorganisation der Zivildienstleistenden, verschiedenen evangelischen und katholischen Studentengemeinden, der Aktionsgemeinschaft von Demokraten und Sozialisten (Berlin-West), Bund demokratischer Wissenschaftler (Sektion Berlin-West), den Berliner Aktionskomitees gegen Berufsverbote an FU, TU und FHSS, dem Komitee zur Verteidigung demokratischer Grundrechte (Berlin), der Gesellschaft für bedrohte Völker. Außerdem existieren in allen großen und vielen kleinen Städten Unterstützungsgruppen; ihre Zahl nimmt ständig zu.
Die Jungdemokraten halten die Durchführung eines Russell-Tribunals nach wie vor für richtig, sie mußten allerdings ihre Unterschrift aufgrund des starken innerparteilichen Druckes zurückziehen. Amnesty Inter International und der Werkkreis Literatur der Arbeitswelt haben das Tribunal begrüßt.

Aus der Chronik der Majestätsbeleidigungsprozesse

Im ersten Vierteljahr 1900 sind der Volkszeitung 60 Fälle von Majestätsbeleidigungen zur Kenntnis gekommen, die natürlich nur einen Bruchteil aller vorgekommenen Fälle darstellen. Von diesen 60 Majestätsbeleidigungen haben 44 zur gerichtlichen Verhandlung geführt: 31 unter diesen sind mit Freiheitsstrafen geahndet worden und zwar insgesamt mit 176 1/2 Monaten = 14 2/3 Jahren Gefängnis und 2 Monaten Festung. Jedenfalls spaziert Deutschland mit diesen Verurteilungsziffern an der Spitze aller Nationen.
(Aus: "Fränkische Tagespost — Organ für jedermann aus dem Volke", Nürnberg, 1900)

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —
Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, **Selbsterfahrungsgruppen** - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige. Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.

...und streichelte unter anderem...

Der BLATT-MITARBEITER Peter Schult wurde Mitte Dezember 77 unter dem Vorwurd der „Unzucht mit Minderjährigen" verhaftet. Er hatte zwei Ausreißer bei sich übernachten lassen. Am 6.2. wurde er gegen eine Kaution von DM 3.000 und andere Auflagen entlassen. Hier Peters Erklärung zu den Vorgängen.

„NIcht das Bild einer nackten Frau, die ihre Schamhaare entblößt, ist öbszön, sondern das eines Generals in vollem Wichs, der seine in einem Aggressionskreig verdienten Orden zur Schau stellt; obszön ist nicht das Ritual der Hippies, sondern die Beteuerung eines hohen kirchlichen Würdenträgers, daß der Krieg um des Friedens Willen nötig sei."
Herbert Marcuse

„Gegen den Angeklagten sprach auch, daß er völlig uneinsichtig ist. Er erklärte nämlich, er akzeptiere die vom Gesetz gezogene Altersgrenze von 18 Jahren für sich nicht."
Aus dem Urteil des AG München gegen mich vom 19.10.1976

Es gibt keine allgemeingültigen Normen und Wertvorstellungen. Gesetze und Gebote sind keine absoluten Grössen, keine von Gott oder sonstwem für alle Zeiten gültig verkündeten Postulate, sondern sie werden von und für die Herrschenden gemacht. 'Kriminell' ist man nicht auf Grund objektiver Tatbestände, sondern auf Grund von Definitionen dessen, was kriminell genannt wird. Diese Definitionen werden von ökonomisch und politisch herrschenden Gruppen festgelegt und verkündet. Alle bisherigen Gesetze enthalten einen hohen Anteil Interesse der Gruppen, die ihre Machtpositionen und ökonomischen Grundlagen schützen wollen. Im geschriebenen Gesetz dominiert also 'gefrorenes' Herrschaftsinteresse. Doch während die Linke im allgemeinen dieses Herrschaftsinteresse klar identifiziert hat und in vielen Bereichen mehr oder weniger entschieden dagegen Widerstand leistet, scheint sie mitunter auf dem Gebiet der Sexualität die herrschenden Gesetze und Moralanschauungen als göttliche Gebote zu akzeptieren und sich ihnen widerstandslos zu unterwerfen. Dabei hat sich gerade der Sexualtrieb bisher immer als ein idealer Gegenstand herrschaftlicher Manipulation durch Normierung erwiesen. Widerstand gegen die sexuellen Normen dieser Gesellschaft ist deshalb gleichzeitig Widerstand gegen die Herrschenden. Gelebte Sexualität ist ein wichtiger Faktor, der individuell freiheitliches Verhalten bewirkt.

Ich habe aus meiner Ablehnung der herrschenden Sexualmoral nie einen Hehl gemacht, ich bin nie bereit gewesen, mich an die Sexualgesetze dieser Gesellschaft

zu halten und bins es auch heute nicht. Ich habe viele gute Beziehungen zu Jungens, ich verstehe sie, spreche ihre Sprache, kann auf ihre Problime eingehen. Sie kommen gerne zu mir und sie fühlen sich bei mir wohl. Wie sind noch ohne Mißtrauen und ohne Vorurteile, der Umgang mit ihnen hat mir oft Mut gegeben, in meiner politischen Arbeit weiterzumachen und ich will mir das nicht von der Polizei verbieten lssen. Für mich sind diese Beziehungen nicht nur Verwirklichung eines natürlichen Bedürfnisses, sie sind ein Teil meiner Persönlichkeit, ein integrierter Bestandteil meiner eigenen Geschichte. Nach wie vor gilt, was ich vor ca. zwei Jahren in dem Artikel 'Für eine sexuelle Revolution - wider die linken Spießer' (Autonomie Nr. 5) geschrieben habe, und nach wie vor gilt, was ich in der Verhandlung vor dem Amtsgericht München erklärt habe, daß ich weiterhin mit Jungens schlafen werde, weil ich der Meinung bin, daß man ihnen die Entscheidungsfreiheit zubilligen muß, mit wem sie schlafen wollen oder nicht.

Entscheidend allein für alle Beziehungen, gleich welcher Art und zwischen wem, ist, daß sie auf absoluter Freiwilligkeit und gegenseitigem Einverständnis beruhen müssen, sonst sind sie nichts weiter als ein Ausbeutungsverhältnis. Ich sehe nicht ein, daß die Linke einem Teil der Bevölkerung, nämlich der Jugend, die Entscheidungsfreiheit vorenthalten will; ich sehe nicht ein, daß die Linke für einen Teil der Bevölkerung, nämlich den Eltern, das Recht auf Privateigentum beibehalten will, ich sehe nicht ein, daß die Linke auf dem Gebiet der Sexualität konservativ, bzw. reaktionär denkt und sich auf Relikte der bürgerlichen Moral und der christlichen Ethik stützt.

Die Justiz hat mich am 16. Dezember 1977 verhaftet. Der frühere Polit-Staatsanwalt Wahl, der an diesem Tag in der Ettstraße als Haftrichter saß, erließ einen Haftbefehl, in dem zu lesen war:

„In der Zeit vom 14. 12. 1977 bis 16. 12. 1977 nahm der Beschuldigte die beiden ausgerissenen Kinder G. B. und U.S. in seiner Wohnung auf, nächtigte mit ihnen in einem gemeinsamen Bett und streichelte sie unter anderem an ihren Geschlechtsteilen. Gleichzeitig zeigte er den beiden Kindern die Abbildung der Pornohefte 'Superporno' und 'Pornographie - Dokumente, Analysen, Fotos, Comics'. Es besteht gegen ihn der Haftgrund des § 112 a I Nr. 1 StPO, weil aufgrund der Vorstrafen des Beschuldigten und seines polizeibekannten Lebensstils Wiederholungsgefahr besteht."

Für Herrn Wahl war das Grund genug einen Haftbefehl auszustellen. Daß ich noch nie wegen 'sexuellen Mißbrauchs' von Kindern verurteilt wurde, stört ihn nicht. Was bei ihm ein 'polizeibe-

TEELADEN
in Haidhausen, Metzstr. 15. Wir haben bis jetzt über 100 Sorten Tee u. es sollten noch mehr werden – dazu Kandis und Zubehör
Kommt doch mal vorbei! Öffnungszeiten: Mo-Fr 10³⁰–18³⁰, Sa 9³⁰–12³⁰

kannter Lebensstil' bedeutet, kann ich mir auf Grund seiner Vergangenheit als Polit-Staatsanwalt lebhaft vorstellen. Der Justiz bin ich seit Jahren ein Dorn im Auge. Einmal durch meine Aktivitäten im Kollektiv Rote Hilfe München zum anderen als Mitarbeiter des Blattes. Erst im letzten Jahr scheiterte der Versuch, mich für 27 Monate in den Knast zu stecken. Den hart erkämpften Freispruch, vor allem auf Grund einer bundesweiten Kampagne und einer sehr breiten Gegenöffentlichkeit, hat die Justiz nie verwinden können.
Kurz vor meiner Verhaftung am 16. Dezember häuften sich die Anzeichen, daß die Justiz zu einem neuen Schlag ausholen würde. Das begann mit dem Spiegel-Artikel über die Sympathisanten, in dem ich namentlich genannt und damit zum Abschuß freigegeben wurde. Die Unterlagen dafür lieferte die Staatsanwaltschaft München. Und das ging weiter mit Angriffen im Bayern-Kurier und im Münchner Merkur, bis schließlich die Bullen das Haus umschlichen, in dem ich wohnte und die Nachbarn aufhetzten, mich bei der Polizei zu denunzieren, wenn wieder mal Jungens bei mir auftauchen sollten.
All das ist natürlich nur im Zusammenhang mit der immer stärker werdenden allgemeinen Repression zu sehen, mit der Methode, jeden unbequemen Kritiker als Sympathisanten abzustempeln und dann die Trockenlegung des Sumpfes zu fordern. Dabei erweist sich die Justiz als gefügiger Erfüllungsgehilfe des Staates, indem sie nach dem Prinzip verfährt: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich, die Linken nur etwas weniger. Wer etwa für die Mafia Waffen besorgt, erhält eine weit geringere Strafe als derjenige, der das für den bewaffneten Kampf tut. Wenn ein rechter Verleger in seinen Büchern die Gewalttaten der Nazis verherrlicht, geschieht ihm nichts, wenn dagegen ein linker Verlag das Buch eines früheren Militanten der Bewegung 2. Juni herausgibt, wird er bestraft. Als besonders ergibig in der Ausschaltung von Linken erweist sich die Sexualität, da hier natürlich an das 'gesunde Volksempfinden' appelliert werden kann, das sich allerdings in der Vergangenheit meistens als sehr ungesund erwiesen hat. Ich will hier gar nicht auf das 'gesunde Volksempfinden' während der Nazi-Herrschaft hinweisen, es genügt allein die Tatsache, daß selbst heute noch prügelnde Eltern, die ihre Kinder oftmals zu Tode quälen, weit mehr Sympathien entgegengebracht werden, als etwa denjenigen, die sexuelle Beziehungen zu Kindern oder Jugendlichen unterhalten, obwohl von unzähligen Sexualwissenschaftlern und Psychologen eindeutig festgestellt wurde, daß derartige Beziehungen, sofern sie nicht mit Gewalt verbunden sind, keinerlei schädlichen Einfluß auf die Betroffenen haben. Dieses ungesunde 'gesunde Volksempfinden' wird bereits in unseren Gesetzen zementiert, die eine Höchststrafe von zehn Jahren für die sogenannte 'Unzucht mit Kindern' vorsehen, während für schwere Körperverletzungen, die etwa den Verlust des Sehvermögens oder der Zeugungsfähigkeit einschließen, eine Höchststrafe von fünf Jahren vorgesehen ist.
Auch aus meiner Ablehnung der bürgerlichen Familie habe ich nie ein Hehl gemacht. Sie ist nur ein Miniaturstaat, in dem das Kind von klein auf zur Anpassung erzogen wird, damit es später im großen Staat pariert. Die Familie produziert den angepaßten, autoritätsgläubigen Staatsbürger und Polizei, Justiz, Jugend- und Fürsorgebehörden haben kein Interesse daran, an diesen Verhältnissen etwas zu ändern. Der vorliegende Fall hat das wieder einmal bestätigt. Ich weiß zwar, daß das Abhauen nicht immer eine Lösung bringt (wenigstens nicht im Alter unter 14 Jahren), aber ich sehe deshalb trotzdem nicht ein, daß man sich gegen das Abhauen aussprechen soll. Ich billige jedem Jugendlichen das Recht zu abzuhauen, manchmal ist es eben doch eine Lösung und wenn auch nur die, daß die Eltern einmal darüber nachdenken, warum die Kinder abgehauen sind. Es gäbe noch eine Möglichkeit, nämlich die, daß man Kollektive bildet, in denen solche Ausreißer Zuflucht finden können. Der Staat wird zwar solche Ansätze mit allen Mitteln bekämpfen, eben weil sie gegen die 'staatsbejahende Aufgabe der Familie' gerichtet sind, aber notfalls muß man sie eben gegen den Staat verwirklichen, wir sind schließlich nicht die Erfüllungsgehilfen des Staates. Die Ausrede, es wäre keine Lösung (das Abhauen), heißt doch im Grunde, daß man die bestehenden Verhältnisse akzeptiert, und das tue ich nicht. Jedes Kind, das von zu Hause wegläuft, hat einen Grund dafür. Es ist ein Protest gegen die Familie, gegen die Eltern, und aus Erfahrung weiß ich, daß die Ursachen meistens bei den Eltern zu suchen sind. Bekämpft wird allerdings stets die Wirkung, nämlich das ausgerissene Kind als schwächstes Glied in der Kette. Ich bejahe auf jeden Fall aus innerster Überzeugung das Recht auf Ausreißen, weil es im Grunde der natürlichste Versuch auf Selbstverwirklichung jedes Kindes ist und als Leitmotiv durch viele Mythen und Märchen geistert. Es waren die Ausreißer, die Runaways, die in den 60-er Jahren maßgeblich die Jugendrebellion beeinflußt und sie zu einem politischen Machtfaktor gemacht haben. Es waren die Ausreißer, die in San Francisco und anderswo die Basis für die alternativen Einrichtungen geschaffen haben, von denen heute die neue Alternativbewegung profitiert und auf die sie sich beruft. Es geschah in Zusammenarbeit mit Erwachsenen, mit Studenten, Musikern, Journalisten, Ärzten, Anwälten, Schriftstellern, aber auch Bauern, Arbeitern, Arbeitslosen und Handwerkern, daß es zu den Free-Einrichtungen kam, Freie Kliniken, Freie Rechtsberatungen, Freie Landkommunen, Frei Läden, Freie Zeitschriften, Freie Handwerkskollektive usw. In Berlin wurde nach diesem Vorbild von Ausreißern das Georg-von-Rauch-Haus entwickelt, in Heidelberg das SPK und die Free Clinic, in Hamburg die Release-Zentren.

Ich wehre mich im vorliegenden Fall gegen die Anschuldigungen der Justiz, weil sie einfach nicht stimmen, aber ich wehre mich gleichzeitig gegen die Gesetze und gegen die Moral, die solche sexuellen Beziehungen verbieten. Ich rufe die Jugendlichen auf, sich gegen die Bevormundung durch Staat, Eltern, Kirche und Justiz zu wehren und für sich das Recht auf Entscheidungsfreiheit zu beanspruchen. Ich rufe sie auf, ungehorsam zu sein, und, wenn es nicht anders geht, auszureißen.

Peter Schult

EMANZIPATIONSMORAL

(Vorspann ist von einer Frau und einem Mann).

Da rechnete im "Pflasterstrand" ein Mann mit der Frauenbewegung ab. Er tut's brutal: Lustvoll-sadistisches Wiedereintauchen in den Machismus preist er als seine (männliche) Befreiung. "Befreien" will er sich von der "Matriarchalischen Emanzipationsmoral". Und so läßt er seine Objektbeziehungen zu Frauen endgültig zu offenen Warenbeziehungen gerinnen: in der Käuflichkeit der Oben- ohne-Bar liegt für ihn die "neue", "angstfreie" Beziehungsebene. Er lebt seine Sadismen aus und nennt das seine "EMANZIPATION": eines Tages setzt er die ständige Vorstellung, die Freundin "zu verprügeln, totzuschlagen, in der Luft zu zerreißen" um, er schlägt sie bewußtlos und tritt sie dann noch in den Bauch...

Heftige Auseinandersetzungen und wütende Reaktionen – nicht nur in Frankfurt – waren die Folge.

Warum wir – ein Mann und eine Frau – diesen Artikel gemeinsam diskutieren, überrascht vielleicht. Es geht hier um Sadismen, um verdrängte Phantasien, um rückwärtsgewandte Reaktionen auf die Emanzipationsbewegung; und dazu haben Frauen emotional einen anderen Zugang als Männer. Davon sind wir auch ausgegangen. Aber wenn wir als Mann oder als Frau aus unseren Rollen rauswollen, dann geht uns auch das Verdrängte auf der anderen Seite an. Da nützt es nichts, uns verschreckt und wütend zurückzuziehen: "Damit wollen wir nichts zu tun haben, das darf nicht gedruckt, nicht öffentlich gemacht werden. Das verhärtet die Fronten, macht uns einander fremder." "Wir Frauen denken nicht so, und wir wollen mit solchen Männer nichts zu tun haben." Oder "wir Softies in der Schwulen- und Männerbewegung, *wir* haben solche Phantasien, solche Bedürfnisse nicht." Und wenn dann doch ein sensibler Mann seine Phantasien rausläßt, wird er als Feind in den eigenen Reihen geächtet!

Wenn wir nicht fragen, warum wir aggressiv werden, was in uns selbst berührt wird, dann schreiben wir uns auf unsere Rollen fest. Dann entlädt sich das Verdrängte als Wut auf die "Anderen", dann brechen Kluften auf zwischen Frauen und "Chauvi-Männern", sensiblen Männern und Machisten. Das macht uns ferner, fremder, bringt uns weg von Selbstverwirklichung und Menschwerdung.

Darüber haben wir (Paul, Eva) geredet, und aus dieser gemeinsamen Betroffenheit ist der Artikel entstanden.

Bei der Diskussion im "Blatt" sind uns die Mechanismen von Angstabwehr und Verdrängung klargeworden. Die Stimmung war aggressiv, und ich (Eva) empfand sie als unehrlich, blockierend, war wütend darüber und zugleich unfähig, das/mich einzubringen. Ich habe geschwiegen, aber der Druck zu reden hat mich fast platzen lassen.

"Man(n) ist bei sich selbst im Ausleben seiner Phantasie, nah bei seinen verbotenen Wünschen..." Auch in unserer sadistischen Phantasie steckt Emanzipatorisches. Dann nämlich, wenn wir uns zu ihr als Teil unserer inneren Realität stellen und sie als Ergebnis der äußeren Wirklichkeit verstehen.

Eva: Sadismen *sind* Teil meines Alltags. Sie begegnen mir in der offiziellen Welt der Ausbeutung und Unterdrückung, aber auch in der Emanzipationsbewegung selbst. *Hier* in der Welle sado-masochister Sexfilme, *dort* z.B. in der schwulen "Lederscene", wo ich manches noch verstehen und mir erklären kann, aber vieles nicht mehr akzeptieren kann (Paul: "weil du eine Frau bist". – Wirklich??) Betreffen tut mich letzteres: Sadismen und Gegen-Emanzipation in der Alternativbewegung selbst; denn da fühle ich mich bedroht, und da sehe ich einen Zusammenhang zwischen den Entwicklungen in der Linken, in der Frauenbewegung, in der Schwulenbewegung. Und da muß ich mich damit auseinandersetzen, denn hier sind meine Beziehungen, mache ich meine Erfahrungen.

Die Männer, mit denen ich zu tun habe, haben auf die Frauenbewegung reagiert und sie haben auch auf mich als "Frauenbeweguns-Frau" reagiert (hör ich gar nicht gern!). Auf was ich dabei in letzter Zeit immer häufiger stoße, ist linker (?) Neo-Chauvinismus. Neo-Chauvinismus als Antwort auf die FB: **Männer sind durch sie in eine Identitätskrise geraten, ihre Männerrolle ist angebrochen worden, aber sie haben keine neue Stärke aus einer entsprechenden Männeremanzipationsbewegung ziehen können.** Die Brüchigkeit der Männer-"bewegung" spricht für sich, und die Schwulenbewegung kaut an ihren Schwierigkeiten mit Hetero-Männern, Frauen und sich selber.

Manche Männer versuchen darum, ihre neue Identität von den Frauen zu borgen: Ihr Frauen seid soooviel weiter, von euch Frauen können wir soooviel lernen! Und dann wühlen sie sich demutsvoll durch Meter von Frauenbewegungsliteratur, nennen sich selbst Feministen und hetzen in die Frauenseminare (Paul: "Ich komm immer zu spät!") Solche Anbiederung an die FB führt weg von der Selbstfindung des Mannes, das Umkippen in Frauenbewegungshaß und in neue Frauenverachtung ist absehbar. Denn die Fixierung der Männer auf Frauen ist ja geblieben; deshalb haben Männer nicht ihr eigenes Geschlecht entdeckt, die "Schönheit des eigenen Geschlechts".

Zärtlichkeiten oder gar Sex unter Männern ist nach wie vor selten.

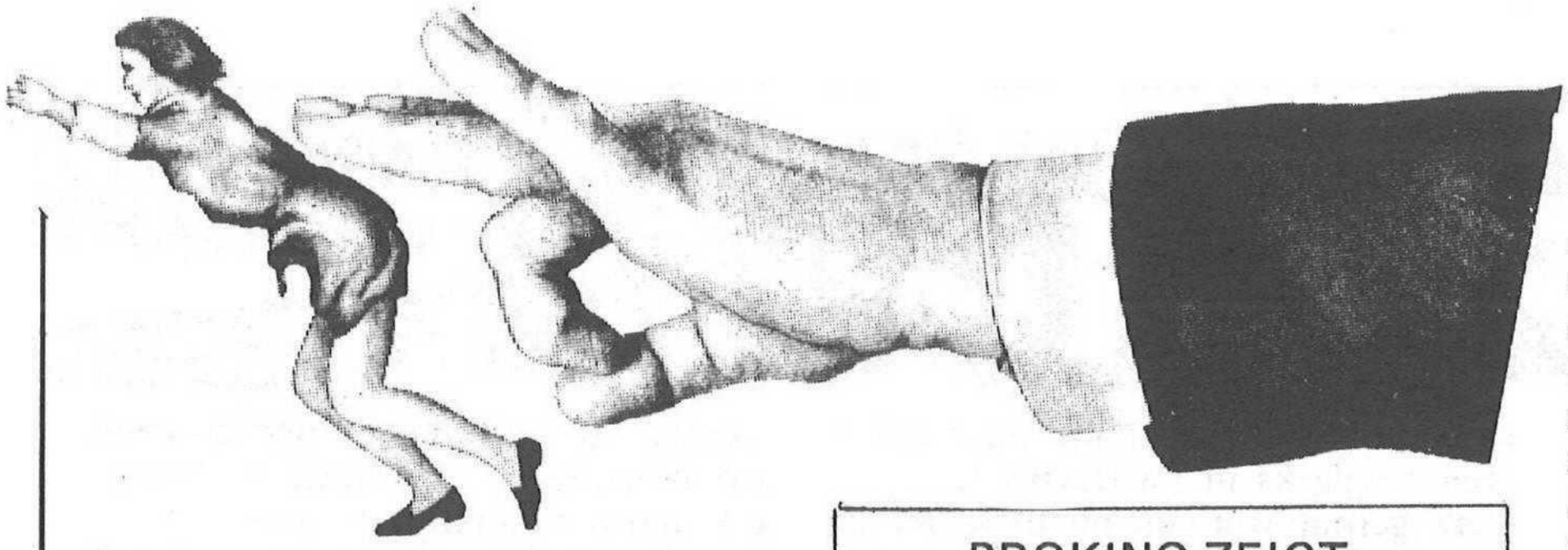
Um so größer der Neid auf uns Frauen. Ich habe es oft erlebt, daß sich ein Mann dazwischen gedrängt hat, wenn ich mit einer Frau zärtlich war, oder dumme Bemerkungen über weibliche

Von 10 bis 18 Uhr geöffnet

BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522

Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.

Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.

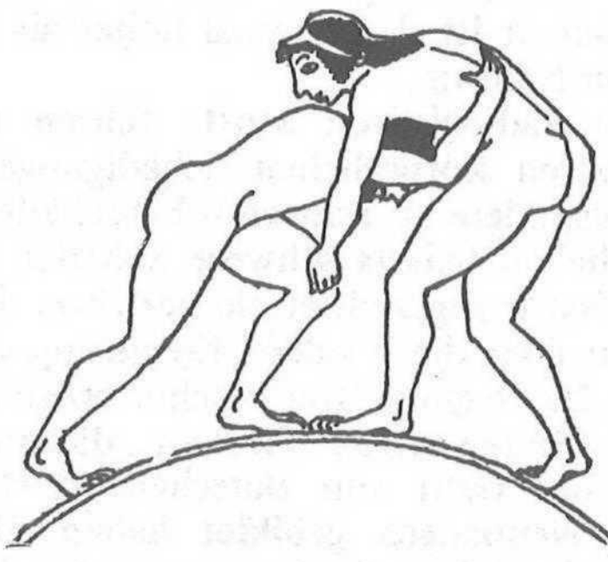


Schwulität losgelassen hat. Oder wenn es in einer gemischten Gruppe zu Zärtlichkeiten kommt, daß die Männer oft nichts miteinander anfangen können und sich um so verbissener auf die Frauen stürzen.

Ich glaube, die ganze "freie-Sexualitäts"-Bewegung hat für die Männer nur eine erneute Fixierung auf die Frauen gebracht, den eigenen Körper, den anderen Mann haben sie nicht gefunden. (Schlimmstes Beispiel: AA-Kommune mit Bums-dich-frei-Ideologie und Schwulenfeindlichkeit).

Weil das Verhältnis vieler Männer zur FB so ungebrochen scheitn, bricht es irgendwann ganz ab. Da wird dann auch die Sehnsucht nach dem Verlorenen (was Frauen sich teilweise bewahren konnten, und was Männern absozialisiert wurde), was Männer erstmal an der FB angezogen hat, zerbrochen.

Überhaupt mit diesem ungebrochenen Verhältnis zur Emanzipation! Da brechen wir alte Tabus und setzen sofort neue. Und beides total! Wir stellen uns unserer eigenen Widersprüchlichkeit nicht. Sondern zerstückeln lieber unsere Bedürfnisse und leben uns so "widerstandslos". Und so kommt's, daß wir Konjunkturen leben. Nach der Hochkonjunktur der neuen Sinnlichkeit und Zärtlichkeit die brutale Welle. Nach der Romantik von festen Zweiterbeziehungen wird Promiskuität zur Lebensphilosophie.



PROKINO ZEIGT:

**"Das Leben ist so –
ich möcht ja gern, daß es anders wird"**

" ... Ein Denkzettel, wie ihn der deutsche Film verdient. Dieser Film, im Kostüm der alten Boy-Meets-Girl-Geschichte, umarmt die lumpige Wirklichkeit und hält sie fest."
Frankfurter Rundschau.

– ab 24. Februar im ISABELLA –

Und wenn wir mit dem anderen Geschlecht nicht mehr zurechtkommen, grenzen wir uns wütend auf das eigene ein.

Was uns da fremd und bedrohlich scheint, ist nichts anderes als unser eigenes, einseitig befriedigtes Bedürfnis von früher. Darum unsere Wut auf die, welche das Verdrängte leben.

Bei uns Frauen: haben wir etwa *keine* Sadismen, haben wir *keine* gewalttätige Phantasie?? Was läuft denn *wirklich* bei uns ab, wenn wir den eingangs erwähnten Artikel lesen?? Oder warum ent-sexualisieren wir unsere Frauengruppen, sind aber wütend auf die Lesben? Emanzipation heißt immer weiter gehende Sensibilisierung. Und die geschieht in und mit den Widersprüchen. Sonst fühlen wir uns entweder durch die anderen unterdrückt, oder unterdrücken uns selber oder "befreien" uns durch Unterdrückung der anderen...

Eva

Unwürdige Greisinnen

Sonntagnacht, ein paar Hauseingänge neben dem Blatt. Ich will ins Auto steigen, da geht mir etwas aus der Unterhaltung dreier Damen zwischen, geschätzt, 60 und 70 ins Ohr und bewog mich, stehen zu bleiben und zuzuhören. Sie standen vor einer Haustür. Ich fummelte am Auto herum: das Schloß ging wirklich nicht; war ja auch ein Blatt-Auto.

– Also wir hauen jetzt ab, sagte die eine.

– Wir schauen erst noch zu, ob du das Schloß aufkriegst, sagte die andere.

– Warum sollte ich's nicht aufkriegen? Da! (sie fummelt mit dem Schlüssel am Schluß herum)

(Hier ging mein Schloß auf)

– Also, wir hauen ab. So in ein, zwei Stunden kommen wir wieder vorbei und schauen, wie's Ihnen geht, und dann gehen wir zusammen einen saufen!

–Also, bis dann, sagte die Dame, die in dem Haus wohnt, und öffnete die Tür.

Ich ließ den Motor an und fuhr los. Dann dachte ich: Ich hätte sie fragen sollen, ob ich sie irgendwo hinfahren kann. Aber dann dachte ich: ich fahre ja nicht weit.

Und dann fiel mir auf, daß die drei Frauen ein tausende Male gesehenes Bild NICHT gezeigt hatten: jenes nächtliche leise Reden, jenes ängstliche Zurückweichen und vorher mit vorsichtigen Blicken beargwöhnen, wenn ich auf so eine Gruppe zukomme, – und dann fand ich, was in ihrem Bild sonst noch fehlte: der Mann. Sie standen bequem, beweglich und breit da, sie wichen nicht zurück, als ich vorbei wollte. Es war ein schönes Bild.

Jo

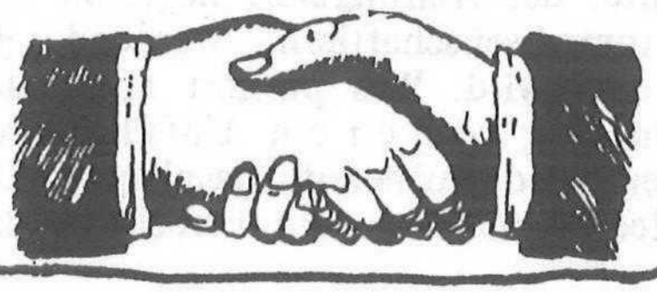
Ansbacher Schlößl

Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91

jetzt wieder ab 18h auf.

Haidhauser Frühschoppen
ab 10 Uhr

*



Nordseeküste

RADIOAKTIV VERSEUCHT

Nach Berichten der Zeitungen "Flensborg Avis" und "Husumer Nachrichten" wurden entlang der gesamten Nordseeküste radioaktive Stoffe, besonders Cäsium 137, festgestellt, die aus den Wiederaufbereitungsanlagen von WINDSCALE und besonders der von LA HAGUE/Frankreich stammen. Nach Untersuchungen des Deutschen Hydrographischen Instituts in Hamburg sind diese "beträchtlichen" Mengen von Atommüll durch Strömungen in der Nordsee transportiert und angeschwemmt worden.

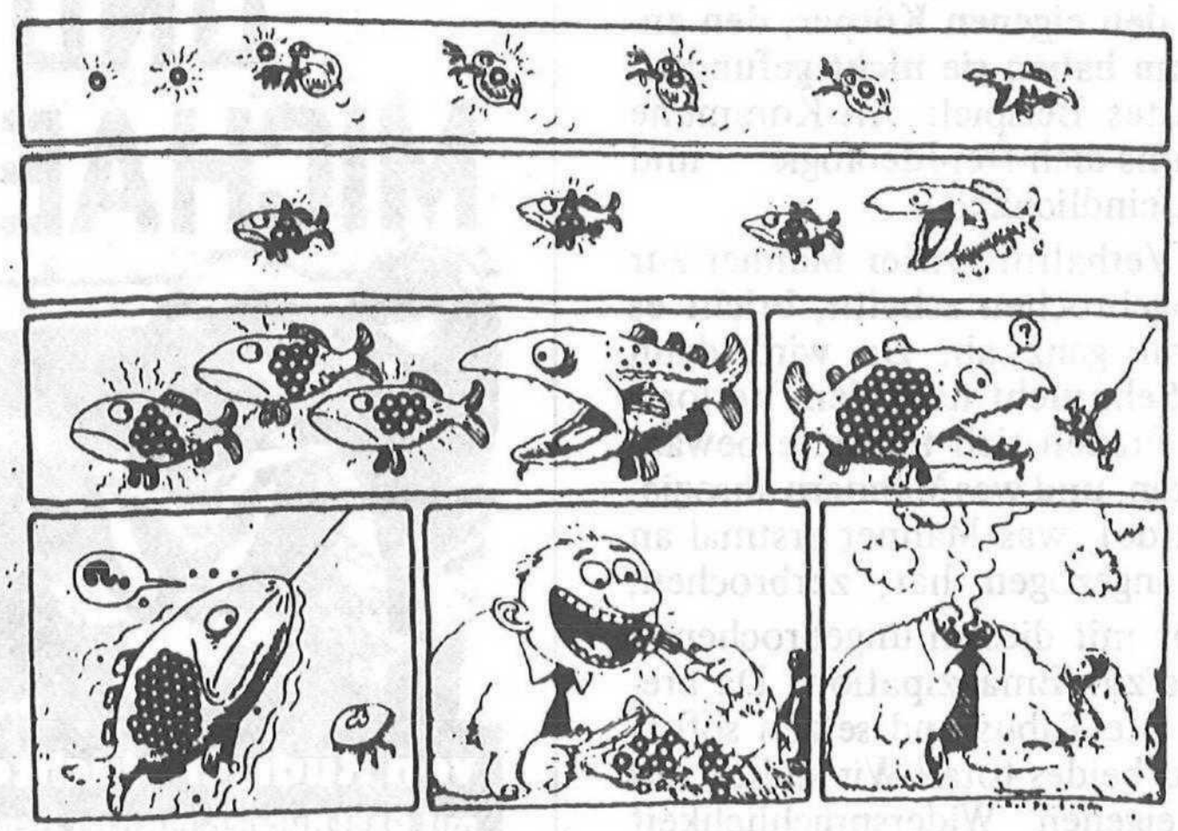
Diese Untersuchungsergebnisse sind quasi ein Nebenprodukt der Meeresforschung, die sich mit den Strömungen der Nordsee seit Jahren beschäftigt. Als im Februar 1971 aus der Atommüll-Verwertungsanlage La Hague an der französischen Kanalküste bei Cherbourg infolge eines Betriebsunfalles größere Mengen radioaktiver Stoffe in den Kanal, der Frankreich von Großbritannien trennt, gelangten, ließ sich dabei das Isotop Cäsium 137, sozusagen zur "Markierung" des Meerwassers benutzen. Mit Hilfe hochempfindlicher Geräte konnten die Meeresforscher den Weg dieser radioaktiven Produkte aus der atomaren "Abdeckerei" La Hague bis in die Deutsche Bucht weiterverfolgen.

Aber nicht allein aus La Hague kommt der radioaktive Müll an der Nordseeküste: die Briten schwemmen "regelmäßig und mit erheblicher Unbekümmertheit" (Husumer Nachrichten) aus ihren Wiederaufbereitungsanlagen Windscale (an der irischen See) und Dounreay (an der Nordspitze Schottlands) ebenfalls "nennenswerte" (Husumer Nachrichten) Mengen radioaktiven Materials ins Meer. Auch dieser Atommüll trifft auf den Nordseeküstenbereich von Schleswig-Holstein bis Jütland.

Für die "Husumer Nachrichten" ist es ein "Treppenwitz des Umweltschutzes", daß auf diesem Wege "ein Großteil des hochradioaktiven Abfalls deutscher Atomanlagen gerade in die genannten Aufbereitungsanlagen nach Frankreich und Großbritannien geht und möglicherweise über die geschilderten Vorgänge übers Meer wieder zurücktransportiert wird".

Strahlenschutzexperten stellen beruhigend fest, daß jene in der Nordsee heute festgestellte Radioaktivität weit unter der Alarmgrenze liegt, die von Atomwissenschaftlern warnend genannt wird. Was passiert aber nach einem g r ö ß e r e n Unfall in einer der Wiederaufbereitungsanlagen? Die Meereskundler haben berechnet, daß es beispielsweise im Falle eines nuklearen Unglücks in La Hague mit einer Verzögerung von eineinhalb Jahren zu einer radioaktiven Aufheizung der Küstengewässer von Nordfriesland kommt.

Aber nicht nur der Atommüll aus den europäischen Wiederaufbereitungsanlagen verseucht Meer und Küsten. Wegen der Meeresströmungen ist besonders auch interessant, was sich im Nordatlantik abspielt. Etwa 900 km



vor der britischen Küste beginnt ein internationales Atommüllager, wo u. a. die Schweiz, Belgien, die Niederlande und vor allem Großbritannien und die USA seit etwa 1949 regelmäßig ihren Atommüll (auch Plutonium!) in etwa 4 500 m Tiefe versenken. Die USA haben allein im Atlantik rund 70 000 Fässer mit – meist niedrigaktivem – Atomabfall versenkt, die Briten geben rund 7 000 t an.

Die US-Umweltbehörde hat bereits 1976 festgestellt, daß der Atommüll nicht umweltsicher verpackt ist und insbesondere im Atlantik das bereits genannte Cäsium 137 abgibt. Die britische nationale Strahlenschutzbehörde geht sogar davon aus, daß der Stahlmantel der Fässer unter dem Einfluß des aggressiven Seewassers zerfällt und radioaktive Stoffe ins Wasser entweichen.

Cäsium 137 ist eines der radioaktiven Spaltprodukte, die bei der Wiederaufbereitung von Kernbrennstäben in großen Mengen anfallen. Es hat eine Halbwertzeit von 33 Jahren, d. h. die Hälfte der Radioaktivität ist nach 33 Jahren abgebaut. Cäsium 137 hat eine große Strahlungskraft. Es ist eines der Elemente, die in alle Zellen des menschlichen Körpers eindringen können. Der empfohlene Höchstwert für die Bevölkerung ist laut der "Internationalen Commission of radiological Protection" nur 0,3 Millionstel Curie.

Wenn demnach nur eines von 100 Mill. Teilchen entweichen würde, so wäre diese Menge ausreichend, um 300 Mill. Menschen dem Höchstwert auszusetzen. "Es ist bekannt geworden, daß im Jahre 1975 rd. 1 000 Curie Cäsium 134 und 137 aus der Wiederaufbereitungsanlage in La Hague ins Meer gelangten." (Stern Nr. 47)

Cäsium 137 gelangt so durch das Wasser, aber auch durch die Atmosphäre in Pflanzen und Tiere und so über die Nahrungskette in den Menschen und reichert sich dort an, d. h. die Radioaktivität "vervielfältigt" sich. So reichert es sich in Fischen 30mal und in Algen und Muscheltieren 10mal an. Die Anreicherung von Cäsium 137 im Menschen ist 2- bis 4mal höher als in seiner Nahrung.

Diese radioaktiven Stoffe führen zu schweren körperlichen Schädigungen, insbesondere zu schweren Erbschäden. Sie haben bereits schwere Schäden in der Natur angerichtet. So berichtet der Stern über die Wiederaufbereitungsanlage La Hague: "Die Fischer erzählen von warzenartigen Flecken, die sich auf der Haut von Barschen, Butten und Neunaugen gebildet haben. Das Fleisch einiger Fische, so wird geflüstert, habe sich verfärbt und man habe sogar in den Netzen kleine Seemonster mit mehreren Köpfen und Schwänzen gefunden. Solche Gerüchte sprechen sich schnell herum. Die früher berühmten Krabben von La Hague will niemand mehr kaufen. Die Markenbutter "Beurre de La Hague" mußte in "Beurre du Val de Saire" umgetauft werden, weil sich viele Leute nicht mehr trauten, sie aufs Brot zu streichen.

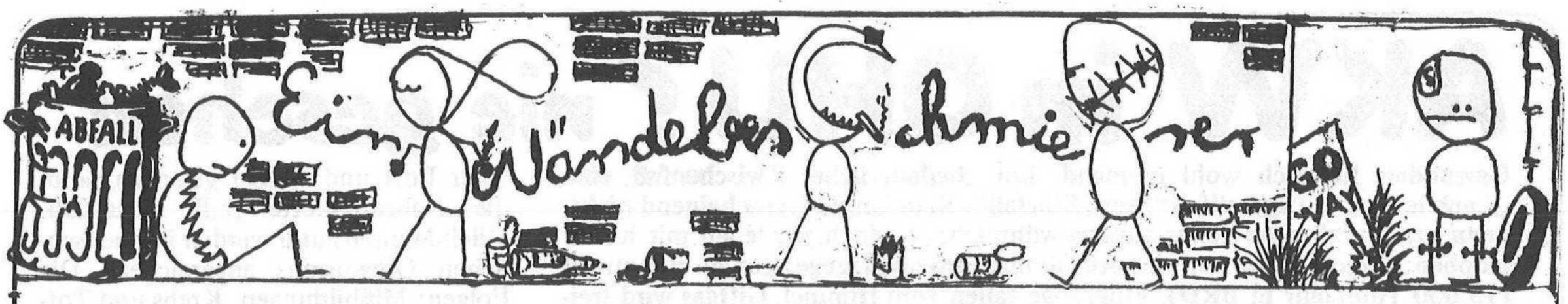
AKW in OHU? nie gesehen

Gewundert hat sich wohl niemand. Ein „bedauerlicher Zwischenfall, eine „Lapalie", ein „ Bagatellfall", ein „Störfall". Kein Unfall? Anscheinend nicht, denn ein Unfall wäre etwas außergewöhnliches – doch wir leben mit Katastrophen: Brücken stürzen ein, Autos und Eisenbahnzüge stoßen zusammen (15.000 Tote/Jahr in BRD), Flugzeuge fallen vom Himmel, Giftgas wird freigesetzt (Seveso), Erdöl läuft aus (Ekofisk) und der erste Nuklear-Satellit ... etc. etc. Mit diesen Katastrophen wird das Wort 'Unfall' dafiniert. Was drunter liegt, ist „kein ersthafter Störfall" (Landshuter Zeitung vom 16.2.).
Es gibt keine Unfälle mehr, sondern nur Störfälle, wenn eine Behörde sich gestört fühlt – keine Atommüllllager, sondern Entsorgungsparks – keine Schädlingsvernichtungsmittel, sondern Pflanzenschutzmittel – keine Atomkraftwerke, sondern Kernkraftwerke – keine Angst, sondern Besorgnis'
Wir wissen nicht, was passiert ist: wir haben auch wenig Möglichkeit, die wirklichen Ausmaße des Unfalls zu überprüfen. Wir sind darauf angewiesen, alles zu glauben oder nicht zu glauben, denn radioaktive Strahlung hört, sieht, r riecht, schmeckt und fühlt man nicht. Spielen wir also ein bißchen mit unserem Glauben:

Angeblich sind am 8.2. etwa 2.000 Liter radioaktiver Wasserdampf mit einem Druck von 70 atu und einer Temperatur von 280 ^{o} C vier Stunden lang aus einer provisorischen Meßleitung ausgeströmt. Nach 29 Stunden wurde die Alarmmeldung an Umweltminister Dick weitergeleitet. Dick reagierte „Ungehalten" über die verspätete Meldung und leitete nach einer Woche den Störfall an die Bevölkerung weiter. Nach einem Jahr reagierte die Bevölkerung auf die verspätete Meldung seitens Umweltexperte Dick und leitete die Alarmmeldung an ... weiter. Daraufhin äußerte 1985 das Umweltministerium Zweifel daran , ob es überhaupt jemals ein Atomkraftwerk in Ohu gegeben habe.
Warum wird die Bevölkerung verspätet unterrichtet? Weil die Atomlobby nur gesicherte Meldungen über die Unfallauswirkungen bekanntgeben kann, um „ die Bevölkerung nicht zu beunruhigen", immer im Tenor: wir haben alles im Griff. „Ängeste vor der Kernenergie sind nach Popp witgehend irrational" (SZ vom 15.2.78). War der Tod der Arbeiter bei dem Unfall in Gundremmingen Ende 75 auch irrational? Die Zurückhaltung von Information hat wie die der Verharmlosung Methode. Sie läßt uns nicht im totalen Ungewissen - was beruhigt, den eine Hiobsbotschaft, dosiert verabreicht, verhindert die Empörung und damit einen spontanen Widerstand. Natürlich heißt es zuerst „ die Umwelt des Kernkraftwerks sei zu keinem Zeitpunkt gefährdet gewesen", der radioaktive Dampf hat sich „nur im Innneren des Reaktorgebäudes niedergeschlagen" (SZ vom 14.2.) Zwei Tage später schreibt die SZ als Headline: „ Radioaktiver Dampf im Isartal". „..doch ein Teil des radioaktiven Dampfes ins Freie entwichen". Und schließliche am 17.2.: „ es könnne nicht geleugnet werden, daß radioaktive Stoffe in die Umwelt des Kernkraftwerks gelangt sind. Dies habe sich eindeutig aus Messungen ergaben. Tatsache sei aber ebenso, daß die ins Freie gelangte Radioaktivität zu keinem Zeitpunkt einen nennenswerten Wert überschritten habe."(SZ0. Das errinnnert an Gundremmingen. Nach dem Unfall äußerte die Betriebsleitung: „ Über den Kamin sei, wie die Meßwerte gezeigt hätten, **keinerlei** erhöhte Radioaktivität an die Umwelt abgegeben worden." (SZ vom 20.11.75) Das Umweltninisterium weiß es am gleichen Tag besser' „ Für die Bevölkerung ... habe durch die vier Liter Dampf aus der Leitung keine Strahlengefahr bestanden. Die Freisetzung radioaktiver Stoffe in der Umgebung war **nicht nennenswert** erhöht und lag unterhalb der zulässigen Abgabewerte." Und dann endlich, nach fast einem Monat kommmt der Hammer: **„Auch seien nicht vier Liter Dampf ausgetreten, dondern da. 800 Liter."**!!! (SZ vom 9.12.75). Zwie Monate später steht das Kernkraftwerk Gundremmingen unter neuer Leitung.
Der Verlust des Postens ist wohl die irrationale Angst der Atomlobby. **Mit der neuen Leitung strömen ein Jahr später gleich 200.000 Liter radioaktiver Dampf aus."** In die Umgebung des Kernkraftwerks seien keine radioaktiven ...."(SZ vom 16.1.77)
Wie gesagt, diese Informationspolitik hat Methode. Bei bisher keinem Unfall wurden die genauen Meßwerte und die verschiedenen Meßorte der amtlchen Umgebungsüberwachung in einer Zeitung veröffentlicht. Der Grenzwert wurde nicht überschritten - heißt es. Lapalien. Amen. Daß es nach neueren Untersuchungen von Ernst Jl Sternglass, Professor für Strahlenkunde an der Universität Pittsburgh (USA) keine untere Grenze der Gefärlichkeit von Radioaktivität gibt, fällt unter den Tisch. Selbst die im Normalbetrieb aus Atomkraftwerken abgebebenen geringen Strahlungsmengen sind viel gefährlicher als jemals vermutet wurde. Über Luft und Wasser gelangen sie in die Nahrungskette (z.B. Gras-Kuh-Milch-Mensch) und werden im menschlichen Organismus angereichert. Die Folgen: Mißbildungen, Krebs und Totgeburten werden erst Generationen später wirksam.
Auch die letzten Unfälle im Atomkraftwerk Neckarwestheim wurden verschwiegen: Nur durch Zufall, währen einer Besichtigung des Kernkraftwerks brachte SPD-Stadträtin Nindl heraus, „Daß das Werk gerade wieder einmal stellstehe, weil die Kühlwasserpumpe bereits zum wiederhoten Male nicht richtig arbeite."(SZ vom 17.9.1976) Bei einem weiteren Unfall ein Jahr später:„Mit erhablicher Verspätung wurde am Freitag vergangener Woche ein fünfwöchiger außerplanmäßiger Stillstand des Reaktors Nekkarwestheim bekannt..." (SZ vom 18.11.77) Der Störfall ging knapp am GAU (grö-ter anzunehmender Unfall) vorbei. Einnahmeverluste insgesamt etwa 30 Millionen Mark (Bravo!) Alles wird über einen Monat geheim gehalten! Würden wir denn bei einem gro-en Unfall sofort benachrichtigt werden? Ist die Angst der Atomlobby vor der Beunruhigung – sprich Widerstand – der Bevölkerung dann nicht noch grö ßer? Führt das nicht zu noch längerer Geheimhaltung? Die Antwort erübrigt sich für den, der Giftgaskatastophe von Seveso noch in Erinnnerung hat: Erst nach 5 Tagen wurde die Bevölkerung unterrichtet, erst nach 1 Woche evakuiert. Zu spät für die Gesundheit vieler Anwohner.

Randnotiz: 4 Tage nach dem Unfall in Ohu genehmigt die Regierung Oberbayern die Beteiligung der Stadt München am geplanten zweiten Kernkraftwerk in Ohu. Diesmal kein Amen.

AKW–Nein–Gruppe



Wandmalereien

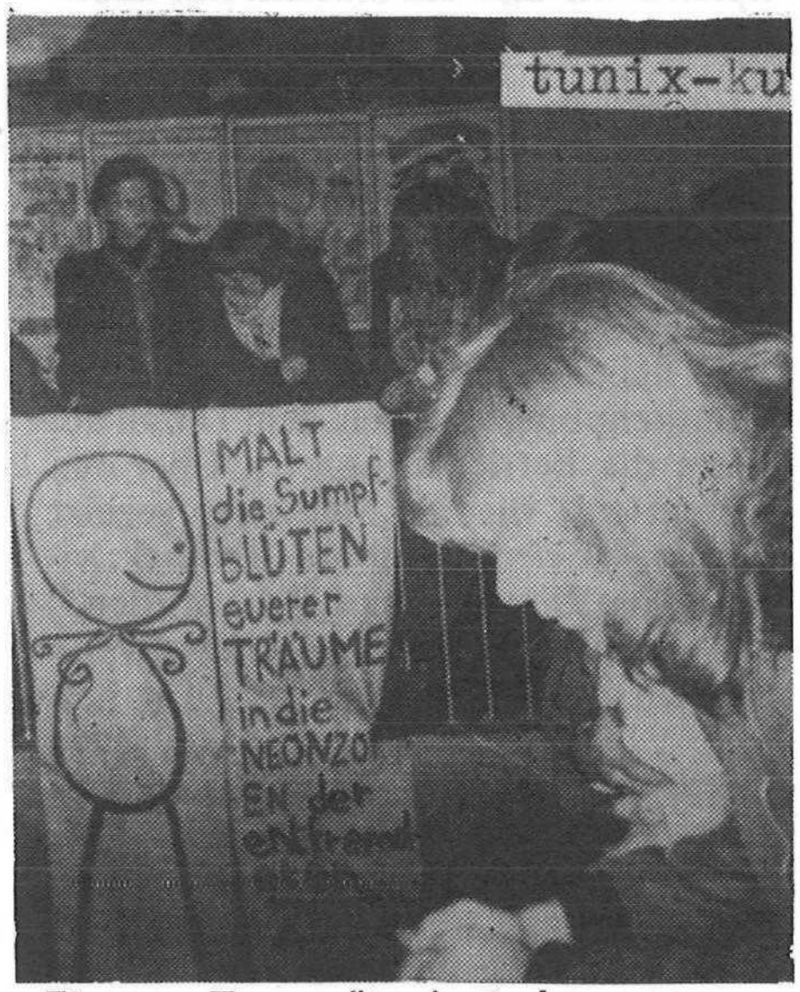
Der Jugendliche ist jemand der sich beim hinundherschlagen des Kopfes verliert, die Radio- und Discomusik auf andere Art und Weise gebraucht als die Spektakelmacher wollen. Hört begeistert ihren Untergängen zu die sie selbeer produzieren. Bezieht seine Erfahrung hauptsächlich aus den ausländischen Radiostationen. Er bedauert es sehr, daß es hier fast keine Piratensender gibt.

Vibriert, genauso wie seine Schrift, die er an den Wänden zurückläßt, wenn er aus dem städtischen Untergrund wieder auftaucht und nach haus geht. Das ständige weglaufen bringt seinen Kopf zum platzen, intensiviert seine Wahrnehmung, verändert das denken, um Schule oder seine Zukunft kümmert er sich einen Dreck..hängt rum

Muß wahnsinnig hetzen, wenn er malt. Irgendwie wackelt alles, seine Schrift wird unleserlich. Die Sätze und Sybole gefallen ihm nicht mehr. Hört Autos über sich rasen, fühlt sich hier in den Unterführungen, den Höhlen der Stadt wohl. Hat die Prachtbeleuchtung des Neons im Kopf. Spuckt! Schmeißt die leere Spraydose in den Abfallkorb. Vergräbt sie unter feuchten Papier, den Apfelsinenschalen. Hat das Gefühl als wär er ausgeblut. Msukeln sind gelähmt. Bloß weg hier, hofft daß ihn keiner beobachtet hat. Die Finger voller Farbe; verätzt sie mit ata um diese Spuren zu vernichten.

Irgendwann wurde er mal auch von den Bullen erwischt. Hatte sich in der Anzahl der Streifen die nachts durch die Zentren brausen verschätzt. Wurde in Ihr Auto geladen. Mußte einen Lebenslauf schreiben wohl als Schriftprobe später ausgewertet. Die Bücher die er gelesen hatte waren von großer Bedeutung. Als er allerdings danach gefragt wurde, warum er die Wände mit Sachbeschädigung überzog, die manchmal sogar politischer Natur war, konnte er ihnen nur antworten, daß dies eine der Arten wäre mit denen er Frauen hinterherlaufe.

Zum Beispiel Frauen die mit ihm ständig unzufrieden wäre, immer etwas an ihm auszusetzen hätte. Die ihn total nicht leiden könnte. Versuchte zuerst sie durch Briefe und Pakete von dem schlechten feeling, das sie bei ihm hatte runterzubringen, erkannte aber bald daß dies alles viel zuwenig war. Wenn, dann konnte er sie nur noch durch was ganz ausgeklinktes kriegen.
Sie müßte vor Schreck umfallen. Was lag da näher als ihre Umgebung zu bemalen. Sie so Dinge erleben lassen, die sie vorher nicht gekannt, gewiß auch nciht erträumt hatte. Er suchte sich eine Wand, die sie vom Bus aus sehen müßte, streichelte den Beton mit zerfressender Farbe.



Ein paar Tage später kam sie morgens zu ihm, sagte, das man die Malerei sehr gut seheen könne. Als andere hinzukamen hörten sie auf drüber zu reden. Es war ihr Thema und ie Arten des Verstenen die andere entwickelten wenn sie daran vorbeiliefen interessierten sie nicht. Die Bullen ließen ihn zwar laufen, doch sagte man ihm, daß er das besser bleiben lassen solle, man würde jetzt seinen Namen kennen und sein Tun überwachen.

Seine Reaktion darauf läßt sich mit einem „jetzt erst recht" beschreiben. Stiehlt auf Spaziergängen große Werbeplakate von ihrer teuer vermieteten Reklamefläche. Überall in der Stadt. Entdeckt mit Begeisterung wie neue, überraschende und doch bekannte Werke bei ihrer Zeireißung entstehen. Die Schilder in den Räumen des öffentlichen Verkehrs, die Wandparolenautoren wie abschrecken sollen indem sie androhen Malerein als Hausfriedensbruch zu verfolgen sind ihm egal geworden. Mit was soll man in diesen langweiligen Städten auch schon die Nacht verbringen. Etwas besseres als aggressive Sprechblasen anzufertigen, die keinen Wert auf zusammenhängende Denkabläufe legen, kann er sich nicht vorstellen, wenn er in der U-Bahn sitzt auf die Station wartet.

Es geht ihm nicht um seine äußere Einstellung, sondern nur um seine rebellische Induvidualität. Er liebt seine Art des unbegrenzten Ausdrucks, da er sie wie sein Leben jederzeit wegwerfen, wegwischen, erweitern, überkleben kann.

hihi

Hausbesetzungen

Nicht nur in München, nein, auch in London gibt es die Wohnungsnot. Aber im Gegensatz zu München war es in London bis vor einem halben Jahr erlaubt, leerstehende Häuser zu besetzen. Vielleicht sollten wir dem aus England gejagten Recht bei uns in München Asyl gewähren. Platz in leerstehenden Häusern hätten wir genügend.

Squats nennt man die besetzten Häuser und Wohnungen in London.

Es gibt in England sinnvollerweise seit 1430 das Recht, leerestehenden Wohnraum zu benützen, ungeachtet der bestehenden Eigentumsverhältnisse.

Man konnte nur durch Gerichtsbeschluß zum Auszug gezwungen werden. Wie überall mahlen die Amtsmühlen langsam und für zwei bis drei Monate hatte man einen Platz.

Meist gibt es natürlich Gründe, daß die Häuser leerstehen: kein Bad, der Wind pfeift sein kaltes Lied durch die Ritzen, die Stromleitungen sind morsch. Das Dilemma der Squatter: lohnt es sich, ein Haus herzurichten, nur um dann wieder rauszufliegen? Viele Squatter wohnen recht und schlecht.

Das Squatting ist hier keine Idee spitzfindiger Studenten, sondern schlicht und einfach Notwendigkeit unter den bestehenden Verhältnissen: man kriegt einfach keine Wohnung, eine Chance hat nur, wer eine goldene Empfehlung des Vorvermieters, feste Anstellung und auch sonst geordnete Lebensverhältnisse vorweisen oder zumindest vortäuschen kann.

Wer nicht in den Rahmen paßt oder einfach die Irrsinnsmieten nicht zahlen kann und will, suchte sich ein leeres Haus und zog bei Nacht und Nebel schnell ein. So kam's, daß zu Hochzeiten des Squatting ganze Straßenzüge besetzt waren. Es entstanden Ansätze von Alternativen: Squats organisierten gemeinsamen Einkauf, man besuchte sich gegenseitig und vor allem war Raum da für neue Ideen; keine Droge wurde ausgelassen. Viele Theatergruppen stammen aus dieser Zeit.

Auch sind die house-in-action-committees übriggeblieben, die Anfang der siebziger Jahre von den Squattern als Interessenvertretung gegenüber der Stadt gegründet wurden, denn von den ungefähr 52 000 leerstehenden Häusern und Wohnungen gehören zwei Drittel dem 'Greater London Council'. Die Komitees wurden zuerst subventioniert, inzwischen sind sie völlig von der Stadt übernommen. Die letzten zwei Jahre bekam man sein Squat von ihnen zugewiesen, man mußte nur für die nötigsten Instandsetzungsarbeiten wie Licht und Wasser aufkommen, dabei blieb's dann.

Die Zeiten scheinen vorbei zu sein, denn im Oktober hat das Parlament gegen den Widerstand der Gewerkschaften ein Gesetz verabschiedet, das Squatten zum kriminellen Delikt macht und unter Strafandrohung stellt.

Die meisten Squats blieben bisher unangetastet, aber wenn man ein neues Squat machen will, wird's schwierig, und es häufen sich die Nachrichten, daß die Bullen da ziemlich fix sind. Das neue Gesetz ist nur in einzelnen Fällen bisher zum Einsatz gekommen, aber es ist da und somit jederzeit anwendbar. Dem Squatting scheint keine große Zukunft mehr zu blühen... sicher, es gibt Möglichkeiten, im Haus zu bleiben, aber nur, wenn der bauliche Zustand es zuläßt, wenn Kinder und Frauen da sind, mann einem geregelten Berufsleben nachgeht. Für etwas freilebigere Gemüter sieht's düster aus.

BETREFF: FAZ

Was Mann in der FAZ so alles meint und was man dazu schreibt (Überlegungen anläßlich eines Schulaufsatzes)

"Einfach Hausfrau zu sein, erscheint heute vielen jungen Damen bestenfalls als lästige Begleiterscheinung eines ansonsten auf Beruf oder einfach auf Lebensgenuß fixierten Daseins. Die Unzufriedenheit an der jahrhundertealten Rolle "Hausfrau" ist weit verbreitet. .. Einen Haushalt fachgerecht zu führen erfordert mehr wirtschaftliche Kenntnisse und praktische Erfahrung als sehr viele erstrebenswerte Männerberufe. ....

Als Wirtschaftsunternehmen betrachtet, bietet der Haushalt oft sogar mehr Möglichkeiten zur freien und selbständigen Berufsentfaltung der Frau als selbst manche freiberufliche Tätigkeit in der Wirtschaft.

Ein sinnvoll organisierter Haushalt hat viele Gemeinsamkeiten mit einem Industriebetrieb. ... Die tägliche Beobachtung der Hunderte von Preisen ist gewiß nicht einfacher ald das Studium von Aktien- und Rentenkursen. ...

Nehmen wir das Stichwort Kochen. .. Die 'Montage' eines anspruchsvollen Abendessens aus frischen Nahrungsmitteln, Lagervorräten und vorgefertigten Teilen ist in manchen Fällen durchaus der Netzplantechnik würdig. Hausfrau zu sein ist im Grunde ein beneidenswerter vielseitiger Beruf. Wer ist sonst schon Einkaufschef, Finanzchef, Produktionschef und Marketingleiter in einer Person?"

(C. Henniger im Wirtschaftsteil der Frankfurter Allgemeinen)

Thema: das Übliche, fasse zusammen, nimm Stellung etc.

C. Henniger ist ein verdammter Chauvi (den die Schwarze Botin holen soll.)

Vielleicht hat ihm seine Frau die Schürze vor die Füße geknallt und is abgehauen. Da hat er mal gesehen, was für ne Arbeit der Haushalt macht. Und als ihm dann das Schnitzel auf der zwieten Seite auch noch angebrannt ist, kam er auf die Idee mit dem Netzplan (was immer das auch sein soll).

Als er sich dann aber noch beim Bügeln ein Loch in die Hose gebrannt hat, hat er die Nase vollgehabt und schnell drei Chefposten (samt Marketingleiter als Zugabe) als Köder ausgeworfen, um sein Weib an Herd und Bügelbrett zurückzulocken.

Na gut – es ist unfair, so zu argumentieren, vielleicht ist von alledem nix wahr, sondern alles unrichtig, genauso unrichtig wie die Argumente, mit denen er 'junge Damen' den Hausfrauenberuf anderehen will.

In der Zeit der Arbeitslosigkeit sollen die Frauen nicht mit 'erstrebenswerten' Männerberufen liebäugeln und so den Männern (oder als Gegenteil von Damen: den Herren) die Arbeit wegnehmen. Denn:

Mann ohne Arbeit=Arbeitsloser

Frau ohne Arbeit=Hausfrau

Womit die Bundesanstalt für Arbeitslose (oder wie das sonst heißt) wieder einen Batzen Geld gespart hat.

Also, Frauen, macht die Arbeitsplätze frei, damit euch eure Männer wieder ernähren können (und ihr wieder abhängig seid).

Ja aber, es gibt ach noch 'junge Damen', die nicht auf den Beruf, sondern einfach auf Lebensgenuß fixiert sind.

Mann, das is ein Hammer. Ich geh 6 Stunden am Tag schaffen und dann noch fünf Stunden in die Schul und frau führt ein 'einfach auf Lebensgenuß fixiertes Dasein'. So ganz einfach.

Ja bin ich denn blöd (ja)

Nee, ich werd jetzt auch 'junge Dame', und dann geht die Post ab. Wau – Lebensgenuß, Highlife.

Juheuy, schneid ihn ab, den kleinen Unterschied, und zwar zuallererst bei C.Henniger.

Tscha, das wars eigentlich schon.

Übrigens, der Artikel hat mir erst mal die Augen geöffnet. Fand ich bisher Hausarbeit ganz erträglich (besonders das Kochen machte mir Spaß), kann mir das jetzt gar nicht mehr gefallen. Denn wo auf einen Beschäftigten drei Chefs und ein Leiter kommen, da muß es ganz schön Scheiße sen, ehrlich.

P.S. In der nächsten FAZ lesen Sie: "Der Abenteuerberuf für den jungen Akademiker" C.Henniger schildert seine Erlebnisse bei der städtischen Müllabfuhr.

Gigs grüßt Gags

Okzitanischer Wein und praktische Solidarität

Vor ungefähr einem Jahr stand im BLATT schon mal ein Bericht über die okzitanischen Weinbauern, die einen verzweifelten Kampf gegen ihre rapide Verarmung und gegen Großhändlermonopole führen. In München fand damals eine Veranstaltung mit dem okzitanischen Protestsänger Claude Marti statt. Wir erfuhren einiges über die Probleme der südfranzösischen Region und darüber, wie wir auch von München aus den Kampf der Winzer um ihr Überleben unterstützen, wie wir politische Aufklärung mit praktischer Solidarität verbinden können. Einen Anfang hat eine Gruppe in Neu-Isenburg bei Frankfurt gemacht. Sie hält Verbindungen zu okzitanischen Bauern und hat deren wirklich guten Rotwein schon haufenweise unter die Leute gebracht.

Der Kampf richtet sich gegen die wirtschaftlich übermächtigen Großhändler, die in Italien große Mengen schlechten Weins billigst einkaufen und in Frankreich aus italienischem, algerischem, griechischem und südfranzösischem Wein, viel Zucker, Säure, Farbstoffen und anderen Zutaten einen „Beaujolais" oder „Cote du Rhone" zusammenmixen, die genauso wenig als Wein verkauft werden dürften wie Margarine als Butter. Ein Winzer zur Qualität des Weins der Monopolhändler: „Vom Moment an, wo der Wein beim Händler ist, unterliegt er dessen Normen und dessen Qualitätsbegriff. Das Maximum an Geld, das sie an einem Liter Wein verdienen können, das ist ihre Qualität." Der französische Weinbau wird durch diese Manipulation zerstört, der italienische auf leicht ausbeutbarem Armutsniveau gehalten, der Verbraucher getäuscht und der Großhändler saniert.

Die politisch aktiven Winzer benutzen in den letzten Jahren das Kampfmittel des offensiven Direktverkaufs. Sie sind erbost über das offiziell verbreitete Lügenmärchen, ihr Wein sei schlecht, und es sei also ihre eigene Schuld, wenn ihn niemand kaufen wolle. Sie fuhren mit ihren Tanklaster in Arbeiterviertel und vor allem zu Arbeitern in besetzte Fabriken (Lip, Sonos), um ihren Wein direkt zu verkaufen.

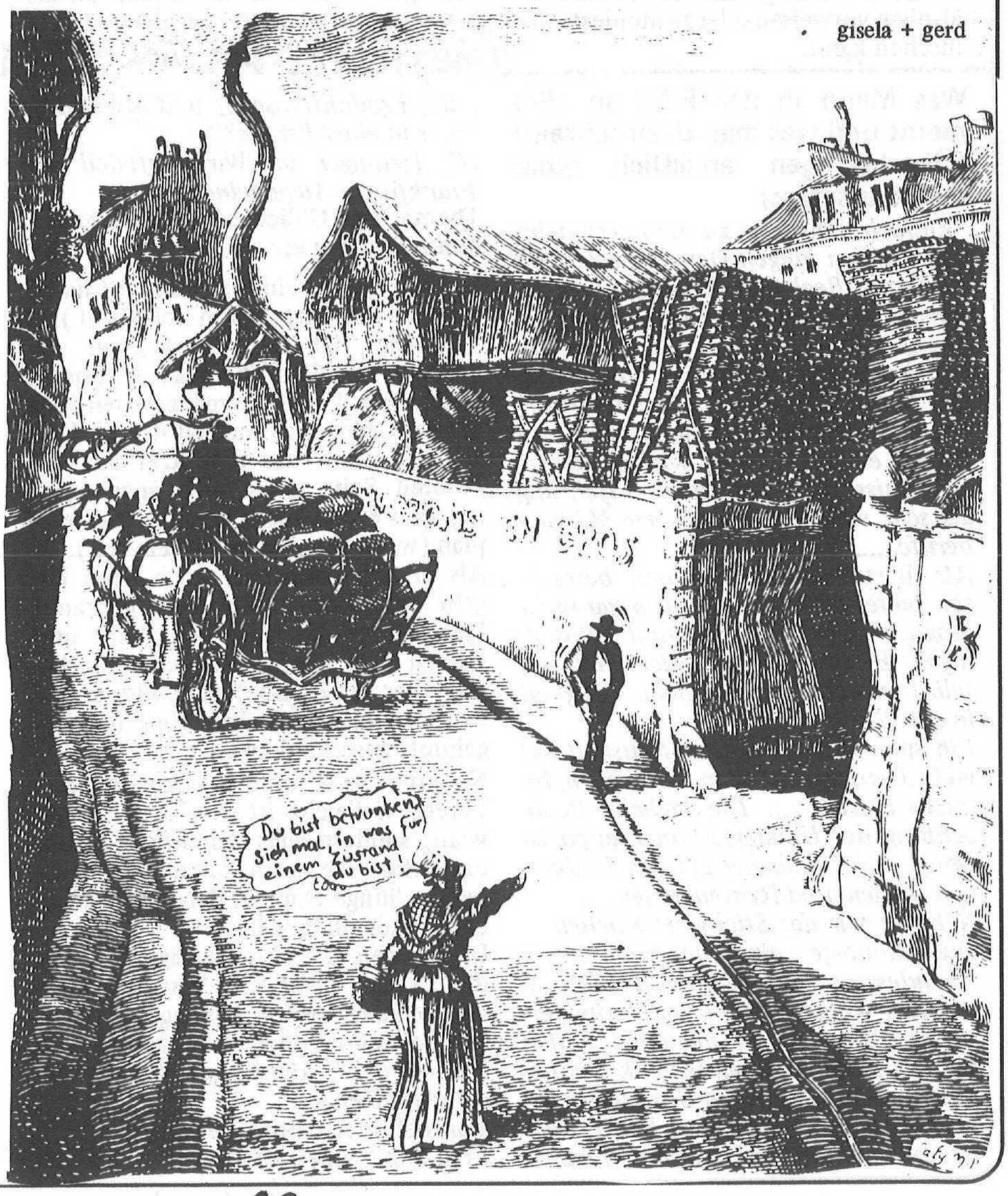
Als die Neu-Isenburger damit anfingen, den kleinen Winzern Wein abzunehmen, konnte keiner von ihnen seinen Wein in Flaschen anbieten, weil die Flaschenabfüllung ein finanzielles Risiko darstellt, solange der Absatz nicht gesichert ist. Wiederholte Besuche bei den Winzern und Berichte über die Entwicklung des Projekts ermutigte ßie, ihren Wein erstmalig in Flaschen abzufüllen. Wir hier in München wollen uns ebenso, wie es etliche Gruppen in anderen Städten schön getan haben, der Neu-Isenburger Initiative anschließen, also auch den okzitanischen Wein direkt beziehen und zu Selbstkostenpreisen verkaufen. Die okzitanischden Winzer verlassen sich auf die deutschen Gruppen als feste Abnehmer.

Den Wein brauchen sie sich jetzt nicht mehr für einen Spottpreis vom Großhändler abkaufen zu lassen. Wir zahlen ihnen ungefähr das Doppelte, was sie vom Großhändler bekämen und trotzdem ist der Wein bei uns dann billiger als vergleichbarer in Geschäften. Und unser Wein ist naturrein.

Wir Münchener sind ein WG, die sich in den Weinhandel wie ins kalte Wasser stürzte. Wir müssen erst ausprobieren, ob hier überhaupt genug Interesse für okzitanischen Wein besteht, und haben erst mal nur eine Sort, den Tafelwein „Lo Bartas", den wir zunächst mal für 2,50 DM pro 0,7 l verkaufen. Wenn wir die erste Großlieferung direkt aus Frankreich haben, werden wir neu kalkulieren und den genauen Preis bekanntgeben. Mit der nächsten Lieferung kommen dann auch noch 3 andere Sorten mit, die ihr jetzt schon bei uns probieren könnt.

Jede Woche am Donnerstag 17 Uhr und 21 Uhr (Beginn am 2.3.78) stehen wir zum Verkauf bereit und wollen Euch auch mündlich und anhand von Informationsmaterial über die Lage der okzitanischen Winzer berichten und mit Euch darüber diskutieren. Kommt also alle am Donnerstag in die Rembrandtstraße 2 (Nebenstraße der Alten Alee, Pasing, Nähe S-Bahn).

gisela + gerd



Killer-Hormone

Die herrschende Wissenschaft hat sich schon immer gut am Busen der Macht genährt. Sie war und ist käuflich, macht sich zum Erfüllungsgehilfen für die Staatsräson. Sei es, daß sie die Erde sich nicht um die Sonne drehen ließ, daß sie das Sklaven-Herren-Verhältnis logisch untermauerte, daß sie Frauen Hexenwahn zuschrieb, daß sie der arischen Rasse Einmaligkeit zuordnete, Ausrottung von Menschen Gesetz werden ließ oder Atomkraftwerke als ungefährlich ausgibt....
Ein besonders trübes Kapitel ist in diesem Zusammenhang auch die Geschich te der Medizin. Wieviele Menschen wu wurden schon Opfer einer wahnwitzigen Forscheridee. Die Entwicklung der Pharmaindustrie und die stereotaktischen Gehirneingriffe, der Mensch aus der Retorte und die Entwicklung neuer, sauberer Foltermethoden sind jüngste Beispiele.
Warum uns das so unvermittelt wieder einfällt? Grund ist ein Notiz, die wir in der Zeitschrift "Psychologie heute" vom Februar 78 fanden:

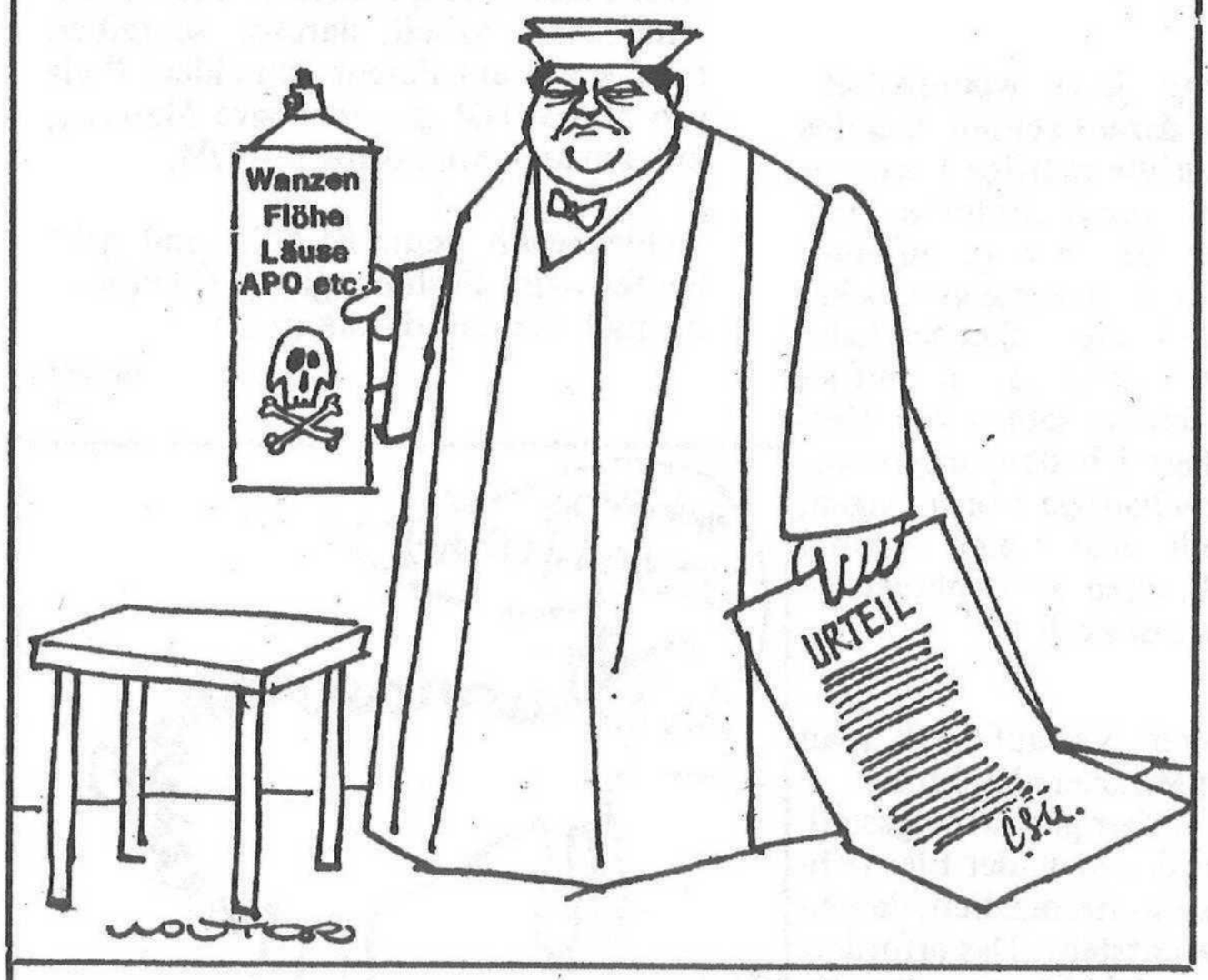
Das hat noch gefehlt:
Eine medizinische "Erklärung"

Nicht genug, daß das Terrorismus-Problem zunehmend psychologisiertwird. Jetzt soll man auch die medizinische Seite des Terroristen-Problems beachten. Der Wiesbadener Dermatologe Dr. Wolfram Kühnau weist auf die Untersuchungen von amerikanischen, schwedischen und deutschen Forschern hin, in denen man herausgefunden habe, daß bei niedrigen Wirbeltieren Hormone gefunden worden seien, die beispielsweise bei einer friedfertigen Ratte blindwütige Aggressionen auslösten. "Wir dürfen also annehmen, daß bei den Terroristen eine Autonomie solcher Hirnzentren vorliegt, die zur ungehemmten Freisetzung von Killerhormonen imstande ist." Bezeichnend für die Terror-Szene sei also, daß primär ein ungehemmter Mordtrieb auf biologischer Basis vorliege, der erst sekundär intellektuell motiviert werde. Mal sehen, wer sich von den Politikern als erster auf die Schlußfolgerungen stürzt, die Kühnau aus diesen seinen Überlegungen zziehen zu können glaubt: Es ist illusorisch, an die Möglichkeit einer Resozialisierung von Terroristen zu glauben , es sei denn, daß man in der Lage wäre, durch Verabreichung von mordtriebdämpfenden Hormonen eine Zurückdrängung der Killerhormonproduktion zu erreichen. Wenn diese Medizinerträume wahr werden, dann ist die GSG9 überflüssig, die Anti-Terror-Spritze würde die Probleme viel einfacher lösen. Schade, daß man beispielsweise bei den Nürnberger Prozessen nicht daran gedacht hat, diese Hormon-Therapie an einer ausgelesenen Stichprobe von Killern zu überprüfen."

Wie sagte Franz Josef Strauß (sinngemäß) vor Jahren: Auf diese Kreaturen sind menschliche Gesetze nicht anwendbar.

Randstein
Wilhelm Hertz Str 10 / Beim Schwabylon ums Eck, Busse 43 und 44 und 85 Tel 365110
28.2. Chinesischer Abend

WEITER SO, GENOSSE PRINZ!
Wie schon mal berichtet, hat der Kreisrechtsdirektor von Soest, Prinz zu Waldeck, die Ausstellung eines Ersatzführerscheins für P.P. Zahl abgelehnt ("Durch Ihr Verhalten muß die Verwaltungsbehörde geistig-charakterliche Mängel konstatieren"). Endlich einmal eine gelungene Entscheidung. Denn 1. hat Herr Zahl seine Fahrunwilligkeit schon vor seiner Verhaftung bewiesen, als er zu Fuß zu flüchten versuchte. Und 2. läßt sich das schön ausweiten. Unser Vorschlag: allen "Terroristen" (ob im Knast oder draußen) wird der Führerschein abgenommen. Dann kann keiner mehr bei "räuberischer Geiselnahme" mit dem Auto flüchten. Damit fallen dann auch die Überlegungen über Rotschaltung aller Ampeln oder einminütigen Sirenenton flach, so daß wir Bürger alle wieder viel überzeugter das Lied von der Freiheit in der BRD flöten können.



Stuttgarter Nachrichten
„... im Namen des gesunden Volksempfindens"

Werner Höfer gewidmet

P.P.Zahl
Diskussionsstil

Kurz nachdem
der Präsident
des Bundeskriminalamts
und sein untergebener
der Präsident
der Republik
dazu aufgerufen hatten
sich *mit dem Terrorismus*
geistig und politisch
auseinanderzusetzen
wurden die Linken
Buchläden umstellt
von Hundertschaften
bewaffnet mit dem Geist
dieser Republik
wurden drei Bücher
und dreizehn Zeitungen
beschlagnahmt verfaßt
von Terroristen
wurden verdutzte
Buchhändler von der Stelle
weg verhaftet
und in U-Haft überführt
wegen Unterstützung
der Terroristen
gut informierte Kreise
in Wiesbaden und Bonn
wiesen darauf hin
daß sich mit schlecht
informierten Kreisen
der Bevölkerung
besser diskutieren
ließe über den Ungeist
des Terorismus
gefahndet wird
nach einem seiner
geistigen Urheber
einem gewissen Friedrich
von Schiller
der unter dem Pseudonym
Fiesco von Genua
behauptet hatte
Gewalt sei die beste
Beredsamkeit
wer diese deutliche Sprache
spricht wird *mit allen*
zu Gebote stehenden Mitteln
verfolgt der wird
nicht mehr zur Ruhe kommen
Appelle auf diesem
zerstörerischen Weg
haltzumachen
sind ungehört geblieben

WOLL

Diese Doppelseite steht unter den Mottos "Was Lustiges – Unbedingt!" und "Vom Schaf zum Hoden", wobei der Lay-outer in völliger Verkennung der Lage die Reihenfolge verwechselt hat. Wichtig ist dennoch zu wissen, daß keiner der beiden Artikel ohne den andern stehen kann, denn wir wünschen uns weder handgehäkelte Eierwärmer aus Polyakryl noch nützt uns das Wissen um wirklich reine Wolle, wenn wir sie nicht nutzbringend verarbeiten können. Hier also: Handgehäkelte Eierwärmer (eine Bauanleitung) und Wollwerdung!! Yeah!

Mich interessiert ja, was aus der Hodenwärmer-Clique geworden ist. Wahrscheinlich ist bei der Aktion gar nichts rausgekommen.

Und warum?

Weil Männer immer so theoretisch, abstrakt, wissenschaftlich usw. denken (wollen). Ich hätte ihnen einen praktischeren Ratschlag geben können! Als langjährige und erfahrene Ehe- und Hausfrau könnte ich ihnen eine preiswerte, unkomplizierte und genauso wirksame Lösungsmöglichkeit für Zeugungsprobleme anbieten:

Handgehäkelte Eierwärmer.
Wenn man es schon mal mit der Möglichkeit eines heißen Bades vorher oder dabei versucht hat und keine guten Resultate erzielte, schlage ich folgendes vor:

1. **Umfang messen.**
   Das ist sehr wichtig, damit die Dinger nachher auch richtig sitzen. Und wenn sie zu klein sind, drücken sie. Außerdem kann man sich dadurch ebenso wie durch zu enge Hosen Krebs einhandeln (siehe BLATT Nr. 114, S. 2 oben rechts).
2. **Je nach gemessenem Umfang schlägt man dann zwischen 25 und 35 Maschen an.** Bei Eiern der Güteklasse I muß man evtl. auf 40 Maschen raufgehen. Dann häkelt man die folgenden Runden mit festen Maschen. Bei Luftmaschen kommt zuviel Luft durch und beeinträchtigt die Wärmeisolierung. Es empfiehlt sich die Farbe ROT, da ROT eine warme Farbe ist und die Wirkung verstärkt.
3. **Jetzt häkelt man immer rundherum.** Wenn man zu Anfang die Kurve nicht richtig kriegt, ist das nicht weiter schlimm sondern originell.
4. **Zwischendurch kann man auch schon mal andere Farben nehmen,** damit auch optisch ein gutes Resultat erzielt wird. Nimmt man allerdings ein helles Gelb, also eine kalte Farbe, muß man damit rechnen, daß der Wirkungsgrad des Eierwärmers beeinträchtigt wird. Wir hatten mal einen ganz in Schwarz, was wärmetechnisch besonders günstig sein soll. Aber psychisch wirkte er nicht so richtig, obwohl er zur Verzierung Mausezähnchen am Rand hatte. SCHWARZ ist also nicht unbedingt zu empfehlen, nur für ganz Praktische oder Selten-Benutzer.
5. **Wenn man jetzt weiterhäkelt, muß man darauf achten, daß das Werk auch die richtige Form erhält** und nicht hinterher aussieht wie ein spitz zulaufender Kegel. Möglicherweise gibt es kegelförmige Hoden, aber ich habe noch keinen gesehen. Und auf jeden Fall sind sie sehr selten. Deshalb schlage ich denjenigen vor, die die landläufige Form tragen, auf jeweils eine Reihe erstmal 2 – 3 Maschen abzunehmen (= zusammenzuhäkeln).
6. Im weiteren Verlauf muß man sich beim Maschenabnehmen nach der vorher genau festgestellten Form des bzw. der Eier richten und so weitermachen, daß eine Kuppe entsteht. Das erfordert allerdings viel Fingerspitzengefühl, auch beim Anprobieren zwischendurch.
7. **Besonders Schönheitsbewußte** können nach Fertigstellung einen Pompon (Bommel) aufhäkeln. Das ist zwar nicht besonders praktisch, aber erfahrungsgemäß hebt das die Stimmung.
8. **Man muß dann noch Luftmaschen für die Halterung anfertigen.** Die Länge richtet sich auch hier nach den anatomischen Gegebenheiten. Mittlerer Erfahrungswert: mindestens 30 cm, damit man auch eine schöne Schleife binden kann.
9. **Nachdem dann noch beide Eierwärmerteile zusammengehäkelt oder -genäht wurden,** befestigt man die Schlaufen und probiert wieder an. Wenn alles richtig angemacht wurde, hat man so eine exakt passende Empfängnisverhütungsanlage. Irgendwie erinnert sie schon an einen prähistorischen Büstenhalter en miniature. Nur daß der Verschluß nicht am Rükken sitzt sondern am Schwanz.

Vielleicht wäre es gut, wenn ein paar Bestellungen an das BLATT reinkämen. Man könnte dann die Wirkung auf breiterer Basis testen, eventuell eine wissenschaftliche Arbeit darüber schreiben oder sogar ein Patent anmelden. Preis pro Stück DM 3.-- inclusive Material, mit genauer Anpassung 5.-- DM.

Meldet euch beim BLATT und gebt haufenweise Bestellungen auf. Ich melde mich dann und hole sie ab.

Marlies

Wir haben jetzt die ganze Woche jeden Tag *frisches* Brot
Montag: Schneiderbrot aus Augsburg
Dienstag: Fiegertbrot aus Ottobrunn Roggen-Sonnenblumen, Weizen-, Leinsamenbrot und Semmeln aus Leinsamen, Vollkornnußweckerl u. Rosinennußsemmeln
Mittwoch: Brot vom Bauern aus Hergertswiesen / Weizen-Roggenbrot und Pumpernickel
Donnerstag: Schneiderbrot aus Augsburg
Freitag: Königbrot aus Miesbach Roggen-Sonnenblumen, Weizen-, Weizen-Sesam, LIMA-Natur Vierkorn, LIMA-Sesam, LIMA-Rosinen u.a Mohnschnitten, Kürbisstangen, Käsesemmeln, Brezen, u. zum Ausprobieren das Soja-Schrotbrot. Außerdem Apfelnudeln, Nußstangen u. Lebkuchen und Rapunzel's Leckerli.

Geöffnet Mo - Fr 10.30 - 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

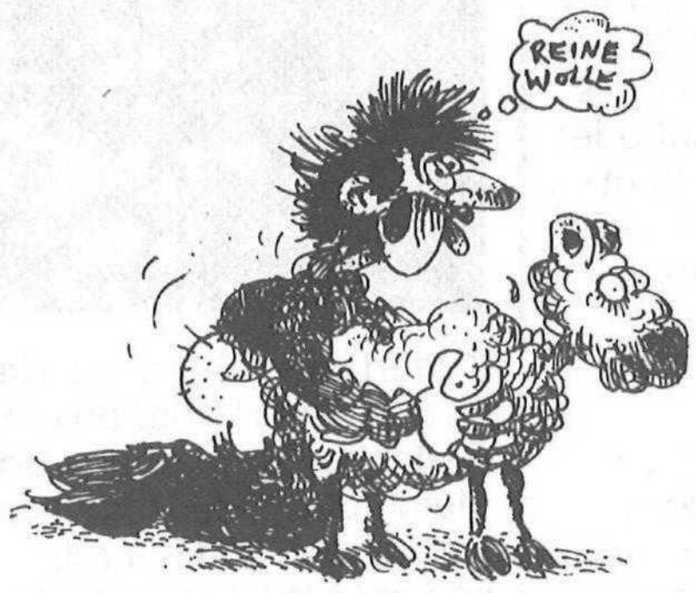
VIER JAHRESZEITEN
Naturkost
Jahnstr. 20
8000 München 5
Tel. 260 34 1

LUST!

JAZZ LABEL: EGO RECORDS
Verlangen Sie Prospekt vom Joe Haider Musikverlag, Landsbergerstr. 509, 8000 München 60, Telefon 811 93 56

"Wollwerdung!"

Wolpert, der alte Schäfer, der uns so liebevoll in der Pflege der von Natronlauge rechte-flanke-entwollten Zensi zur Seite gestanden, ist überraschen gestorben. Ein kleiner unscheinbarer Mann. Nichts von dem Klischeebild eines großen schlankwüchsigen und bärenstarken Schäfers. Seine Augen blickten durch starke Brillengläser, ohne daß diese ihm das Sehen sehr viel mehr verbesserten.
Dies soll nicht der Beginn einer traurigen und desillusionierenden Geschichte sein. Es ist vielmehr d e r Anfang in einer Beziehung zum Schaf.



Meine Mutter strickte mir, als ich noch als Kind zur Schule gegangen, Pullover und Strümpfe, Schals und Socken. So wurde ich von Kindheit an von Wolle umhüllt. Ich bewunderte meiner Mutter Tätigkeit, Geschicklichkeit - oft half ich ihr beim Aufwickeln der Wolle, von meinen vorgehaltenen, auseinandergespreizten Armen herab - bestaunte ihre Fantasie, was sie alles aus Wolle zauberte. Doch es blieb immer eine aktive Beziehung „aus der Ferne". Ich weiß auch nicht mehr, ob ich sie jemals darum gebeten, mir das Strikken beizubringen. Deshalb mein Staunen, wie aus einem einfachen Faden ein wärmender, dicker Pullover oder ein ellenlanger Schal entstehen konnte. Ein Faden, der in einem gleichmäßigen Gewirr von Verknotungen, Schlingen, Überlagerungen, Durchdringungen, Verdrehungen unendlich verschiedene Strukturen annimmt. Damals eine unüberwindliche Schwierigkeit für mich, dies nachvollziehen zu können.
Doch immer wieder packte mich die Neugier, das sich immer breiter machende Interesse, es selbst zu versuchen. Als ich dann eine Mexikanerin kennengelernt, fragte ich, versuchte

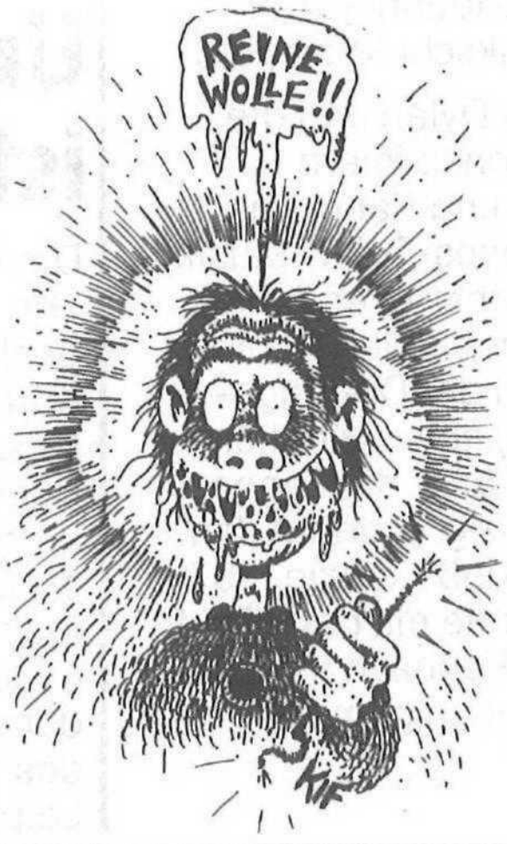
ich es erstmals, und schließlich der Wille, nicht aufzustecken, verhalf mir über die verkrampften Anfänge hinweg. Und aus den ersten unförmigen Fadengeflechten und Maschenverrenkungen entwurzelte ein körperbreiter und zweimal von Kopf bis Fuß langer Schal.Nicht immer die gleichen Maschenkombinationen. Meine Neugier trieb mich zu den gewagtesten Mustern die selbst geübte Strickerinnen in Erstaunen versetzten - und auch nur, weil ich ein Mann ... Der Bann war gebrochen.

Ich strickte mit Fäden unterschiedlicher Dicke, unterschiedlicher Farbtöne. Es war ein Sog, der mich in die Nadeln zog. Und dem ich mich nur mit größter Eigenmühe oder durch Umweltschock wieder entziehen konnte. Die Fadenstärke, die Fadenfarbe interessierten mich. Ich achtete nicht auf die Qualität der Wolle. Mir wurde nicht bewußt, daß ich in Wirklichkeit gar keine Wolle verarbeitete. Ich versuchte nicht, die oft riesigen Preisunterschiede beim Wollekauf mir zu erklären, das Etikett zu beachten.
Ich erschuf aus Wolle wenig. Große Zeitabschnitte liegen zwischen den einzelnen Wollprodukten. Andere Interessen und Zwänge, meist von außen, waren noch vorrangig. Aber die Wolle zupfte mich weiter an den Fingern. Irgendwann schaffte sie es, mich auf ihren Ursprung, auf ihr Innenleben zu hinterfragen. Hier erst bemerkte ich, daß sie meist aus Kunststoffen fabriziert, also in Wirklichkeit **keine**Wolle im wahrsten Sinne des Wortes und Stoffes ist! Polyacryl würde ich am Schaf nie finden können. Also, was ist nun tatsächlich vom Schaf? Natürlich, die „reine Schurwolle", mit einem Gütezeichen versehen, das echte Wolle vorgibt.

Ich entdeckte alsbald billige reine Wolle, in Alternativläden, aus Alternativgemeinschaften, alternativ. Ich selbst habe begonnen, alternativ zu leben, habe mich Zug um Zug freigeschwommen, um vollends in die Wollmaterie einzutauchen. Neben Wollqualitäten interessierten mich jetzt auch die verschiedenen Verarbeitungsmöglichkeiten. Stricken - Weben - Spinnen - und meine vorläufig nächste Zielsetzung: SCHAF!
Ein kleines Büchlein fiel mir in die Hände: „Weben - kinderleicht". In ihm zeigt eine französische Frau, wie man/frau mit einfachsten Mitteln Webstühle

selbst bauen und auf ihnen weben kann. Ich fuhr in die Isarauen, suchte Holz, machte meine ersten Erfahrungen mit einer südamerikanischen Webrahmenimitation, erlebte meine ersten Frustrationen beim Spannen der Kettfäden auf einem Tischwebrahmen, gelang mir ein drei Meter langes Webstück. Mit „reiner Wolle", wie ich glaubte. Erstmals wandte ich mich nach draußen. Schrieb Adressen alternativer Leute an, die sich mit Schafzucht, Wollverarbeitung im weiteren und näheren Sinne beschäftigen. Nur eine Antwort erhitzte mein nach Wolle wallendes Blut, es wurde ein weiterer wichtiger Schritt zu meinem Ziel. Ein mich zwar vom Weben wieder wegführender (im Augenblick), jedoch mich zur **wirklich** reinen Wolle leitender. Ich machte es lange Zeit, in der warmen Jahreszeit, draußen. Jetzt steht ich in einer kleinen beheizbaren Werkstatt und - wenn ich nicht mit der Restaurierung der Fensterflügel für die zukünftige Wollstube beschäftigt bin - durchfingere ich beinahe jede einzelne Wollfaser, jeden Stapel nach Verschnitt, nach Gras- und Strohhälmchen nach verkrusteten Kotbatzen, nach mumifizierten Insekten. Eine Arbeit, die viel Ruhe und Geduld erfordert,Besinnlichkeit und In-Sich-Gehen vertieft, die Finger in goldglänzenden Fettschimmer taucht, die Schweißwolle in Spinnwolle, in Stopfwolle und Abfallwolle sortiert. Ölfinger vom Lanolin (Wollfett), das nach unserem Waschgang (ohne Waschmittel) erhalten bleibt. Ölfinger vom Spinnen mit der Handspindel: die **wirklich** Reine Wolle!

Woll-Otto



Wir wollen nicht von unserem Wege abkommen, Sänger der gesellschaftlichen Basis zu sein!

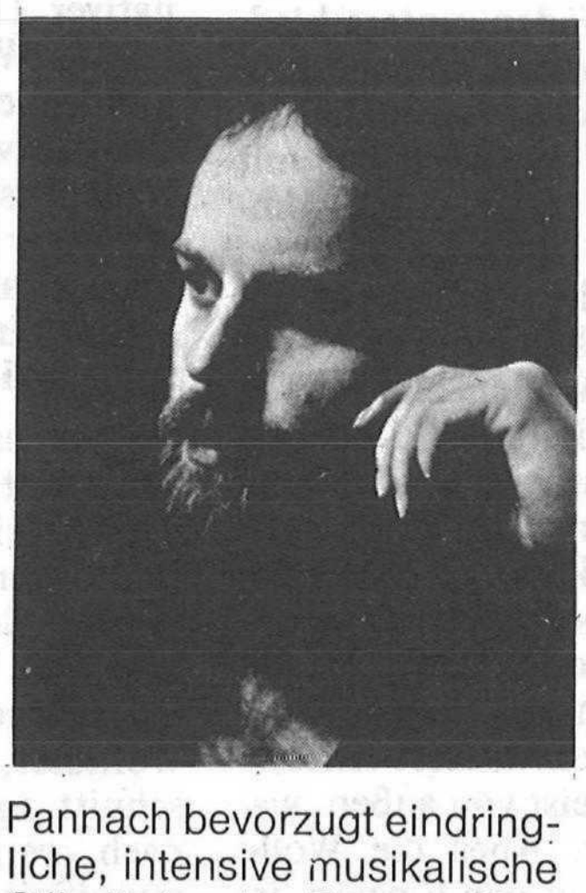
Die Gefahr, daß Künstler, die aus der DDR nach West-Deutschland kommen, wegen ihres so ganz anderen Erfahrungsbereiches nicht ernst genommen werden, besteht bei Pannach & Kunert nicht.

Denn neben einer großen Erlebnisfähigkeit und dem Talent, diese Erlebnisse und Erfahrungen hautnah weiterzugeben, besitzen beide musikalische Fähigkeiten, die in unserer Musikszene durch Eigenständigkeit und Ideenreichtum auffallen.

Wer ist Pannach?

Die Abschiebung Gerulf Pannachs setzte den Schlußstrich unter eine Karriere „drüben", die so um 1965 begonnen hatte. Kurzer Rückblick: Pannach wurde am 24. 6. 1948 in Arnsdorf bei Dresden geboren. Von 1958 bis 1963 erste musikalische Ausbildung an der Volksmusikschule Leipzig.

1965: Bob Dylan und die Rolling Stones feiern Triumphe und Pannach macht Stones-Dylan-Musik. Ab 1967 schreibt er dann seine eigenen Lieder, bleibt bis 1971 in der DJ-Singebewegung aktiv, wird künstlerischer Leiter des Singeklubs Leipzig, gründet den ChansonKlub Leipzig. 1972 erste Auftritte mit der „Renft-Combo". Pannach trifft Kunert. Neben gemeinsamen Auftritten gibt Pannach noch eigene Konzerte oder mit populären Gruppen. 1975 erfolgt dann das Berufsverbot, wegen seiner eigenen und Biermanns Texten. Und nun ist er in West-Deutschland.

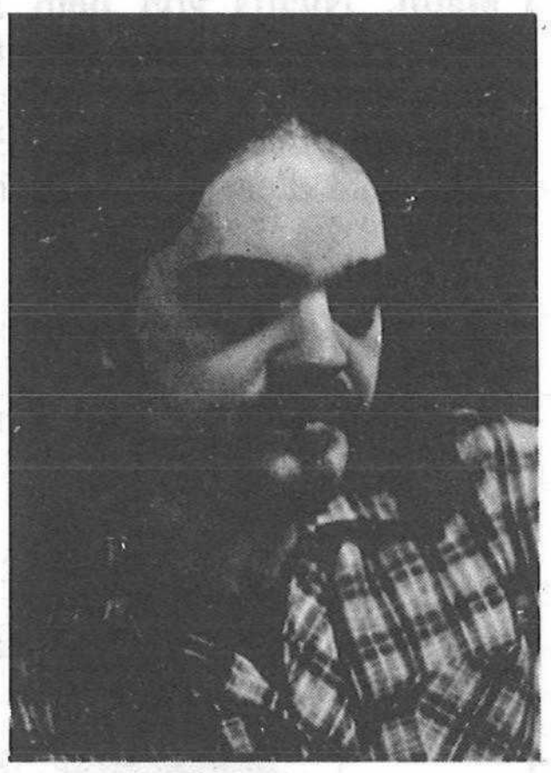


Pannach bevorzugt eindringliche, intensive musikalische Stilmittel, seine Texte sollen konkret UND poetisch sein. Pannach will, daß die Zuhörer begreifen, daß er – wie auch Kunert – von „unten" kommt, daß seine musikalische Ausbildung nicht im Elfenbein-Turm „stattgefunden" hat, sondern sich in der täglichen Konfrontation mit Alltags-Problemen geformt hat.

Und wer ist Kunert?

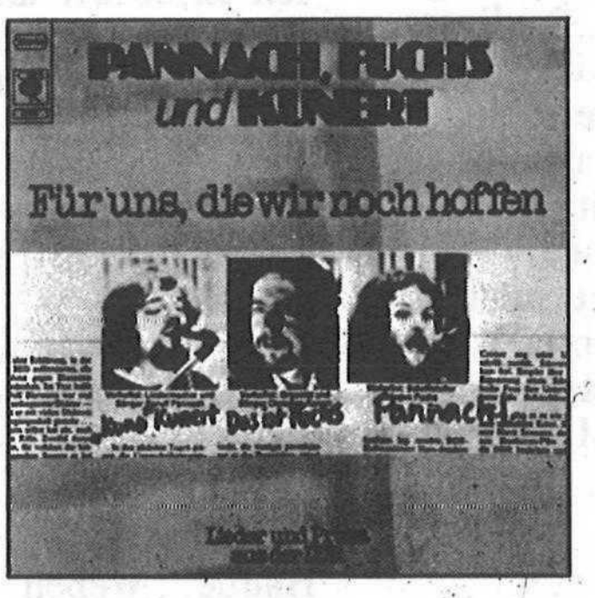
Die Abschiebung Christian „Kuno" Kunerts setzte den Schlußstrich unter eine Karriere „drüben", die so um 1965 begonnen hatte. Kurzer Rückblick: Kunert wurde am 20. 5. 1952 in Leipzig geboren, Vater Arzt, Mutter Pianistin, daher sehr frühe erste musikalische Ausbildung. Von 61 bis 65 Mitglied des Thomanerchores Leipzig.

1965: Die Beatles feierten ihre Triumphe und Kunert machte Beatles-Beat in Amateur-Gruppen. 1972 steigt er in die „Renft-Combo" ein und trifft Pannach. Gemeinsame Kompositionen wie Auftritte machen sie bald zu einem bekannten Team und Kunert zu einem bekannten Komponisten, dessen Melodien als Filmmusiken verwendet oder auf Schallplatten veröffentlicht werden. Im Herbst 1975 erfolgt dann das Berufsverbot, wegen seiner eigenen und Pannachs Texten. Und nun ist er in West-Deutschland. Obwohl von der Rockmusik kommend, neigt Kunert zu melodiösen, liedhaften Kompositionen, in denen Rock-Elemente meist nur als Stilmittel des Arrangements eingesetzt werden.



Kunert ist ein Künstler, dem es in seinem Schaffen um die Reflektion der Lebensprobleme der gesellschaftlichen Basis geht, und der mit seiner Musik breiteste Kreise der Bevölkerung und besonders der Jugend ansprechen und erreichen will.

Deutsch/deutsche Erfahrungen übersetzt in Lieder und Prosa auf ihrer ersten LP zusammengefaßt.



PANNACH, FUCHS UND KUNERT
Für uns, die wir noch hoffen
Glaubensfragen – Der Frühsport (Prosa) – Frage (Prosa) – Der Friseur (Prosa) – Friedenslied – Du stehst an der Straße (Prosa) – Vom Rot, das brennt – Die Jenischen Berge (Prosa) – Westberlin: Steglitz, Zitat – Gegen die Angst – Der Stuhl (Prosa) – Für uns, die wir noch hoffen – Überholen ohne Einzuholen – Das Erwachen (Prosa) – Ballade vom schlechten Schlaf – Eintragung 14. Februar (Prosa) – Zitat I – Eintragung 1. Juli, I–III (Prosa) – Vom Vertrauensmann, der kein Vertrauen hat – Eintragung 1. Juli, IV (Prosa) – Zitat II

Zu beziehen über
Zweitausendeins Versand
Hahnstraße 54–56
6000 Frankfurt/M. 71

CBS The Family Of Music CBS 82 322 LP/MC

Musik

Enrico Rava Quartet

Do./Fr./Sa., 9./10./11. 3. domicile

Enrico Rava ist ein hierzulande weniger bekannter italienischer Trompeter. 1939 in Triest geboren, begann er erst mit 18 Trompete zu spielen, schaffte aber schnell den Anschluß an die damalige italienische Jazzszene. Auch international setzte er sich durch. Er spielte mit Gato Barbieri, Mal Waldron Steve Lacy, Roswell Rudd, Charlie Haden, Don Cherry, um nur einige zu nennen. In seinem Quartett spielen Roswell Rudd Posaune, der auch bei Carla Bley spielte, J.F. Jenny-Clark Bass, der außer mit Jazzern auch mit Henze und Stockhausen zusammenarbeitet und Aldo Romano Drums, einem versierten Schlagzeuger, der schon so unterschiedliche Charaktere wie Keith Jarrett und Don Cherry begleitet hat.

SBB, Polens Rock Band Nr. 1

Sa., 25.2. Theater der Jugend 20 Uhr

Nach Gastspielen in Hamburg, Berlin, Frankfurt und Wien kommt die polnische Drei-Mann-Gruppe zum erstenmal nach München. Im Pr-Text wird sie gleich als „die stärkste Dreierformation seit Hendrix und Cream" angepriesen. Immerhin haben's die drei im Ostblock schon auch 8 LP's gebracht. Gründer und Kopf der Gruppe ist Josef Skrzek. Er komponiert sämtliche Stücke für SBB und schreibt außerdem Film- und Ballettmusik. Der Sohn eines Arbeiters und einer Pianistin begann seine musikalische Ausbildung bereits mit vier Jahren. Seine Hauptinstrumente sind Klavier, Bass, Harmonica. Gitarre spielt Apostolis Antymos, griechischer Abstammung, was sich auch an seiner Musik bemerkbar macht die starke griechische und asiatische Einflüsse aufweist. Bleibt noch Schlagzeuger Jerzy Piotrowski, der im Ostblock zu den Besten gehören soll. (Eintritt 5 DM).

Musik auf'm Land

Im **Bluespunkt** die Bands Kollektiv (Fr. 24.), Spider Murphy Gang (Sa. 4. 3.) und Gazebo (So. 5.3.). Im **Circus Gammelsdorf** Chicago blues mit der Jim Kahr Group (Fr. 24.), Jazz mit Ex Ovo Pro (Sa. 25.). Am So., 26.2. um 15 h Treffpunkt für Circusfreunde, um 17 h eine Versteigerung von Film- und Musikplakaten, um 19.30 h den Film Alice's Restaurant. Mi., 1.3. den Film Jesus Christ Superstar (20.30 h), Do., 2.3. den Film Kampfmaschine (20.30). Fr. 3.3. spielt Andrew Eastmond Gitarre, Sa. 4.3. spielen entweder Fairchild oder Skyline. So., 5.3. ist um 14 Uhr wieder Treffpunkt, um 15.30 gibt es den Film Jesus Christ Suppenkaspar um 19.30 h dann Kampfmaschine. In der **Kleinkunstbühne Basiliskin** der Hauptschule in Pfaffenhofen spielen am Sa., 4.3. um 20.00 h Linnenzworch deutsche und schwäbische Lieder und Tänze. Im **Panoptikum** Rock und Blues mit bayrischer Mundart mit Maria Johanna (Fr. 24.), am Sa. 25. alte Stummfilme von 20.00 - 20.45 h. Am Fr. 3.3. spielen dann die Moira in neuer Besetzung: Alan Blairman dm, Christian Werrli Organ, Bass, Eberhard Bronner Congas, Perc. und Jörgen Kanwischer Git. Damit ist Jörgen der Einzige, der von der alten Besetzung noch übrig ist. Im **Waldfrieden Höhenberg** gibt der Willy Michl ein Solokonzert (Fr./Sa. 24./25.), am nächsten Wochenende spielen Siplicius (Fr./Sa. 3./4. 3.) in der **Waldbühne Landsberg** die Tonschusser und Hannes Meilhammer (Sa.25.) und Irish Folk mit den Wild Geese (Sa. 4.3.).

Jeden 2. Donnerstag kommt Dieter Beck zu uns in die Redaktion, gibt eine Kleinanzeige auf: „Verkaufe Gibson-Gitarre" und zahlt in Naturalien. Diesmal hat er uns zwei neue Liedtexte dagelassen, die erst im Herbst auf einer neuen LP zu hören sein werden.

Oh Jessas Jessas

Oh Jeassas Jessas
I bin a Leich
Oh Jessas Jessas
Des sog i eich
In meiner Gruft
Lieg i scho lang
Doch seit gestern morgn
Is mir richtig bang

Oh Nordfriedhof
Oh Nordfriedhof
Mei Totndasein
Wird jetzt doof
Denn seit gestern
liegt ein spezieller Herr
Neba mir
Mit am Maschinagwehr

Am Sekellett Granatn dro
Denn dieser ganz spezielle Mo
War Terrorist in diesem Land
Ja Leit denkst ihr neda
Des is a Schand
daß i jetzt lieg
Seit an Seit
Mit diesem Herrn
Die Zeit vertreib
Denn mei Antrag
An d' Regierung wär
Ein Friedhof für die Anständigen Leit
muaß jetzt her

Denn in der Nacht
Da hob acht
Wenn auf m Friedhof
oaner lacht
100 Schüss
Und ein wilder Schrei
„Der Terrooorfrieedhof is a Schweinerei!!!

Text+Musik: Dieter Beck,
Copy-right: Get Beek Records

Stuttgart–Highway

I fahr grad auf
der Stuttgart-Highway
I roi dahi
Mit am Affnzahn
Auf oa moi sieg i
Auf der Stuttgart-Highway
Bolizeikontrolln
Am Straßnrand

Terrorfahndung
Auf der Stuttgart-Highway
I denk zu mir
Des is ja allerhand
I fahr glei auf'n
nächstn Parkblotz
Ziag mir o
A anders Gwand

Mein Bart rasier i weg
Den im Ausweis is a ned
I papp a Schuidl an d' Windschutzscheibn
Auf dem stäht:

Vorsicht!
Ich bin ein Radikaler
Und i fahr
Auf der linken Spur
Am Steuer
Meines roten Ladas
wie die
Metronomenuhr

Auf oa moi überhoid mir wer
Es is die Bolizei
Aus'm Fenster mit a Maschinagwehr
I fahr in Grobn nei
!!!!!!Totalschaden!!!!!!!!!!

Text: Dieter Beck
Musik: Roger Mc Guim
Copyright: Get Beck Records

Elvin Jones Jazz Machine

Mi./Do., 1./2.3. Arri 23 Uhr

Elvin Jones gehört zu den wichtigsten und maßgebenden Jazzschlagzeugern der 60-er Jahre. 1927 geboren, begann er schon als Kind autodidaktisch Schlagzeug zu lernen. Mit 13 Jahren übte er täglich 8 Stunden und es stand für ihn fest, da- er Schlagzeuger wird. In den fünziger Jahren spielte er u.a. mit Miles Davis, Charlie Parker, Charlie Mingus, J.J. Johnson. Bahnbrechend wurde jedoch seine Zusammenarbeit mit John Coltrane, wo er im Quartett mit McToy Tyner und Jimmy Garrison spielte und die Möglichkeiten des Schlagzeuges stark erweiterte. Kein Schlagzeuger der siebziger Jahre, der nicht auf ihn zurückgreift. Familiengeschichte nebenbei: Elvin hat zwei ältere Brüder, die auch recht bekannte Jazzer geworden sien, Pianist Hank Jones und Trompeter (und Bandleader) Thad Jones. Die Besetzung: Micle Stuart, Pat Labarbera Sax, Roland Prince Git., Andy McCloud Bass, Elvin dm.

Wer die Utopie nicht wagt,wird DER sie nicht gewinnen VERRÄTER

ALLONSANFAN

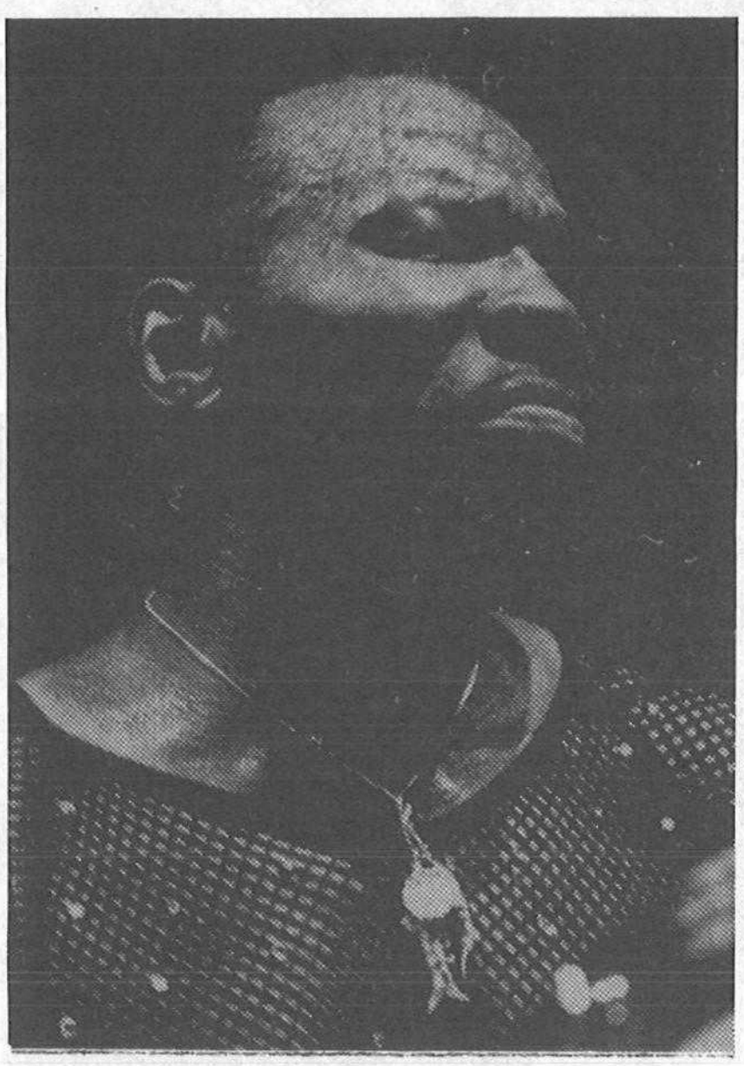
Regie: Paolo und Vittorio Taviani

Marcello Mastroianni
Lea Massari
Mimsy Farmer u.a.

im Verleih der prokino

Für "Padre Padrone" mit der Goldenen Palme in Cannes ausgezeichnet!

ab 3. März im TÜRKENDOLCH



Fats Domino

So. 5.3. Olympiahalle 20 Uhr

Sein Boogie-Klavier stammt noch aus dem alten New Orleans. Al er, 1928 dort geboren, da aufwuchs, war die Rassentrennung und Diskriminierung ungleich schärfer als heute und die ersten Singles, die er einspielte, hörten nur Schwarze. Produzenten dieser 'race-records' waren freilich Weiße, sie schoben auch die meiste Kohle ein. Seine einfachen riffartigen Rocknummern, stets mit einem Saxophonsolo, verbunden mit seiner kratzigen Stimme im cajun-französischen Dialekt wurden sein unverwechselbares Markenzeichen. 60 Millionen Platten wurden in den fünziger Jahren von ihm verkauft, nur Elvis verkaufte mehr Rockplatten zu dieser Zeit.

Udo Lindenberg

So./Mo., 26./27.2. Deutsches Museum 20 Uhr

Seit 10. Januar rollt die Lindenberg-Schau durch Deutschland mit einem Aufwand, der amerikanischen oder englischen Verhältnissen gleicht. Die Crew um Udo ist auf über dreißig Leute angeschwollen, die teure Ausrüstung (550.000 Märker) wird in großen Sattelschleppern über Land gekarrt. Wie letztesmal gibt es eine aufwendige light und Dia-Schau. Neben Udo singen drei deutsche Rocksängerinnen: Ingeburg Thomson, Jutta Weinhold und Ulla Meinicke. Die Musik wird zum großen Teil aus der neuen LP „Panische Nächte" stammen. Einen der besten Texte davon schrieben Ulla Meinicke und Udo gemeinsam. Er heißt „Sie ist vierzig" und schildert die Überlegungen einer Vierzigjährigen über ihren Ehealltagsbeschiß. Das Panikorchester besteht diesmal aus Paul Vincent Git., Steffi Stephan Bass, Jean-Jacques Kravetz Piano, Bertram Engel dm.

Christof Stählin

Mi./Do./Fr./Sa., 22./23./24./25.2.
Drehleier

Er stammt aus einer Pastorenfamilie und er hat mit dieser alten Tradition gebrochen, hat noch angefangen Theologie zu studieren und ist dann allmählich davon abgekommen und hat angefangen zu schreiben und zu singen. Er ist zurückhaltend und sensibel und seine Texte haben eine poetische Qualität, die ihn meilenweit über die übliche Kleinkunstklampfenreimerei stellen. Er verabscheut cooles, lässiges und modisches, nicht nur in seinen Versen, auch in der Musik: bei seinem Gitarrenspiel gibt es kein amerikanisches fingerpicking. Er hat in seiner Kindheit viel Barockmusik und alte Gitarrenmusik gehört und das hat sein Spiel am meisten beeinflußt. Er sagt über seine Lieder: „Was die Pilze für das Pflanzenreich, das sollen meine Lieder für den Gesang sein."

Snowball

Sa. 4.3. Thater der Jugend 20 Uhr

Snowball ist eine Neugründung gewiefter Profis, die sich auf angejazzten Rock und Funk verstehen. Curt Cress, als gefragter Studiodrummer u.a. auch bei Lindenbergs LP 'Panische Nächte' mit dabei war es bei Doldinger's Passport musikalisch zu eng geworden und er plante mit Bassist Dave King eine eigene Band aufzumachen. Als schließlich Kristian Schultze, der aus ähnlichen Gründen Doldinger's Passport verlassen hatte zu ihnen stieß, war die BAnd fast komplett. Vierter Mann ist Roye Albrighton, Gitarrist, der früher bei Nektar gespielt hat. Nach wenigen Wochen Probenarbeit gingen sie in ein Münchner Studio und nahmen gleich eine LP auf, die unter dem Titel „Defroster" bald erscheinen soll.

MUSIK IMUSIK

Jazz und Lyrik, Peter Rühmkorf

Mi, 1.3. Amerikahaus 20 Uhr

Peter Rühmkorf liest seine Gedichte vor und wird begleitet von Michael Naura Piano, Wolfgang Schlüter Vibraphon und Leszek Zadlo Sax. Bereits in den sechziger Jahren lernte Rühmkorf Naura und Schlüter kennen und machte mit ihnen mehrere Jazz und Lyrik Programme. Damals klang das noch avangardistischer als heute. Mittlerweile ist Rühmkorf ein durch Literaturpreise abgesegneter Lyriker. Es empfiehlt sich in der Welt der griechischen Götter etwas bewandert zu sein, in seinen oft sich selbstreflektierenden Versen streut er gerne Bilder dieser vorchristlichen Götterwelt ein.

Status quo

Sa. 4.3. Olympiahalle

Sie kannten sich schon in der Schule 1962, Alan Lancaster und Francis Rossi. 1966 gründeten sie die ‚specters' mit Schlagzeuger John Coghlan. Ein Jahr später nannten sie sich schließlich Status Quo. Zu einer Zeit, wo die Beatles mit Sgt. Pepper zeigten, welche musikalischen Möglichkeiten in der Rockmusik stecken, spielten Status Quo simpelsten Hauruckrock. Sie wichen keinen Fingerbreit von ihrer Konzeption (ist das eine?) ab und auch heute noch machen sie recht schlichten Hardrock. Doch die Routine und Übung der Jahre machen sich bemerkbar, mittlerweile können sie ihren Hardrock mit einigem drive loslassen.

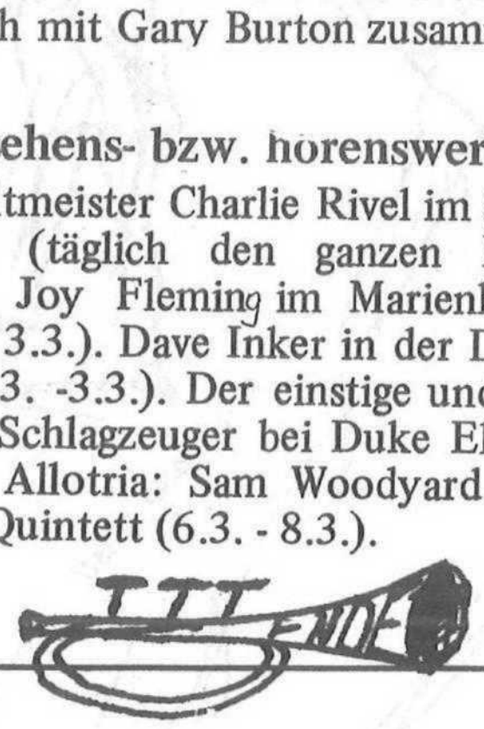
Pat Metheny Group

Mo./Di./Mi., 6./7./8.3., domicile

Als er 13 war, sah Pat Metheny das Gary Burton Quartett in Kansas City und beschloß daraufhin, Gitarre zu lernen. Das war 1967. Er studierte Jazz an der Universität von Miami und sechs Jahre später trat er dem Gary Burton Quartett bei und blieb bis 1977 bei Burton. Anschließend baute er sich eine eigene Gruppe auf. Mit ihm spielen Lyle Mays Piano, Mark Egan E-Bass, und Dan Gottlieb dm. Dan Gottlieb ist ein Schüler von Joe Morello und Mel Lewis und arbeitete u.a. auch mit Gary Burton zusammen.

Noch sehens- bzw. horenswertes:

Clownaltmeister Charlie Rivel im Song Parnass (täglich den ganzen März durch). Joy Fleming im Marienkäfer (27.2. - 3.3.). Dave Inker in der Drehleier (1.3. -3.3.). Der einstige und berühmte Schlagzeuger bei Duke Ellington im Allotria: Sam Woodyard mit seinem Quintett (6.3. - 8.3.).



THEATER

Als die „Rote Grütze" im vergangenen Oktober im Haus International ihr Stück „Was heißt'n hier Liebe" spielte war die letzte Vorstellung total ausverkauft. Jetzt sind sie wieder in München: ab 1. März in einem Zirkuszelt am Schwabinger Trödelmarkt.

"Bevor sich zwei Menschen so einfach küssen – gibt es eine Menge von Hindernissen. Und erst recht gibt es ein langes Hindernisrennen, bevor zwei Menschen miteinander – pennnen!"

Wer weiß nicht davon auch ein Lied zu singen? Die Rote Grütze tut es in ihrer Show: „Was heißt'n hier Liebe?" Die singen da in Knittelversen, reißen Kalauer und haben wunderschöne Lieder und Texte.

Es kommt zur Originalübertragung der ersten Liebesbegegnung von Paula und Paul! Mit Berichten, Zwischenergebnissen, Interviews, Unterhaltung, Information und Musik unter dem Motto: Der Count-Down vom ersten Mal!! Das Ganze ist ein ganz großer Liebes-Circus, der der Seele wohltut - und aber eben schließlich dem Körper auch!

Die Rote Grütze spielt all das aus, worüber scheinbar nicht so einfach gesprochen werden kann. Und dabei macht es Spaß dabei zu sein.

Ob es eine „Erste-Liebe-Gedächtnisvorstellung " ist oder Nuees, Wissenswertes über das ERSTE MAL – der Spaß und die Unverkrampftheit machen dieses Stück zu einem Erlebnis.

Dabei geben die Roten Grütze Leute ein reales Stück Lebenshilfe: Denn wer hat denn gelernt darüber zu reden, was sich gefühlsmäßig an Ängsten und Hemmungen und schlechten Gewissen in uns abspielt?

Wer irgendwo irgendwie ein klein wenig an Sünde denkt oder so oder Angst vor Pickel auf der Stirn wegen dem Selbstbefriedigen hat – , der kann sich in dieses Feuerwerk der zärtlichen Lust genau so fallen lassen, wie der, der meint, er wüßte ja Bescheid.

Für Erwachsene ist dieses Stück ein Stück Therapie, ist Selbsterfahrung, Wiedererkennen, ja Wiedergutmachung!! Für Jugendliche, die jemanden oder auch nicht zum Bequatschen der wichtigen Dinge haben, eine echte Chance!

Da die Rote Grütze schon wieder an einem neuen 3ten Stück arbeitet, (das erste war: „Darüber spricht man nicht! ") werden sie: „Was heißtn hier Liebe?" nicht mehr allzuoft spielen.

Es gibt wenig gute Jugendstücke – aber noch weniger gute Jugendfilme. Deshalb ist es ein sehr glücklicher Umstand, daß dieses Stück ein Film wird, vom Filmverlag der Autoren finanziert. Die Filmaufnahmen finden während der Vorstellungen im Cirkuszelt zwischen dem 1.3. und 11.3. (Pause 7.3.) statt. Siehe Veranstaltungskalender .

B.C.W

Szene aus dem neuen Programm des Münchner Sati(e)rschutzvereins "Jagdszenen aus Oberbayern", das sich in mehr oder weniger lustiger Form mehr oder weniger kritisch mehr oder weniger auseinandersetzt. (Termine siehe Veranstaltungskalender)

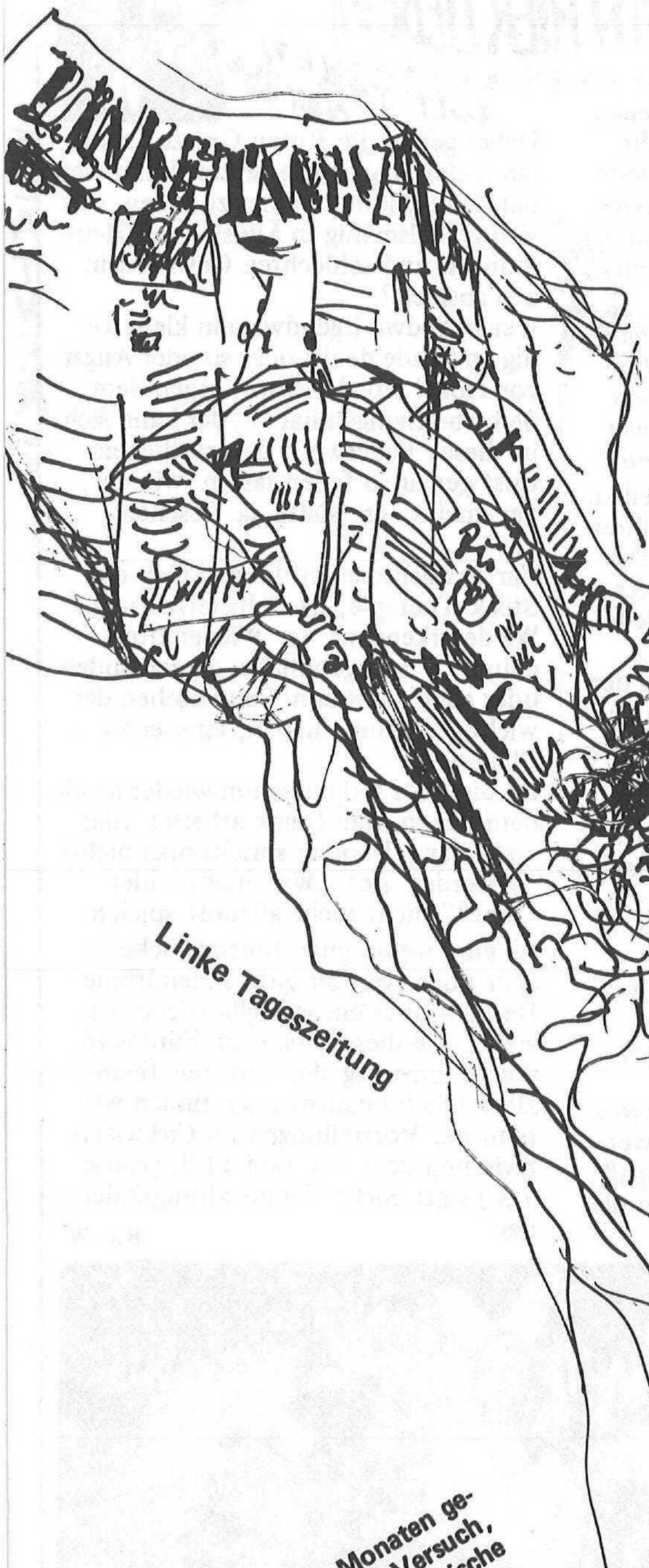
THEATER

MUSIK IMUSIK

BLATT IM BLATT

INFORMATION UND

Mein Zeitungsverkäufer vom Kiosk
vorschlug, sagte, daß er nur Zeitun
dem: *... überhaupt bin i der Meinu
weiß.*



Blatt im Blatt, wie schon vor Monaten gesagt, soote ein Anfang sein. Ein Versuch, Leute, die Karikaturen oder politische Illustrationen zeichnen, die Witze oder Satiren schreiben, hier zusammenzubringen, um vielleicht mit der Zeit ein eigenes satirisches Blatt herauszugeben. Leider ist der Aufruf im Sande verlaufen. Statt Interesse haben die Typen gekniffen. So ist hiermit noch einmal darauf hingewiesen, daß jeden, jeden Donnerstag um 12 Uhr im Blatt fürs Blatt im Blatt jemand wartet und sich riesig freut.....auf einen Anpfiff.

gespräch (kantinenklatsch) mit dem herrn pornographen von seite 4 (abendzeitung)

nachvollzogen aus der erinnerung.

dürfen wir uns zu ihnen setzen....(wir zwei frauen)
schweigen
wir: heut abend ist hier eine versammlung der drucker - gewerkschaft. (zu ihm) ob die wieder streiken?
er: warum, lieben sie streiks?
wir bröckeln unsre cointreau-eiskreme in den kaffee.
er: was machen sie denn da für eine sauerei?

er ist berliner. hat sich schon 1953 nen bart wachsen lassen, jetzt steckt ein ohrring verdreht rum im läppchen; dazu eine krawatte.
er ist der pornograph von seite 4 in der az, wir die terroristin und ein linker vogel aus dem bayrischen wald.
wir wollen eine zeitung machen ...
er: was soll da drin stehen?
wir: ausgelassene nachrichten, andere analysen....
er: das gabs schon — hieß 'Die Kurze Zeitung'. scheiterte alles am finanziellen. in münchen ist der markt gesättigt. die auflage der az.. der tz... süddeutschen... merkur... höchstens wenns einen besonderen pfiff hat könnte man mit einem blatt noch einen markt erobern. aber in münchen, in deutschland hat keiner mehr humor. alles so traurig. dekadenz. in der tschechei, wo die familien noch archaischer sind, so mit großmufter und so, da betanzen sie auch noch dicke frauen, da geht nicht alles so aufs äußerliche. und kinderfeind-

von Vlado Kristl

**, dem ich das Blatt zum Verkauf
gen vom Großhandel nähme. Außer-
ng, *daß's besser is', daß ma net so vui***

lich ist münchen, da kann ein bernhardiener auf die strasse scheißen, aber ein kind, da regen sich die leut auf....
wir: eine zeitung so ähnlich wie die 'Liberation'.
er: ach! deutschland hat nicht so ein zentrum wie frankreich. hat kein paris. alles nur provinzstädte. berlin vielleicht, aber heute zu eingeschlossen, würd gern dort arbeiten, aber für wen denn, springer vielleicht?
wir: was würden sie denn in so einer zeitung lesen wollen.
er: ich lese keine zeitung mehr. ich lese lieber bücher. früher hab ich die zeitschrift.... ganz gern gelesen.die ist eingegangen. wenn man älter wird, werden diese täglichen vergänglichen sachen banalitäten. unwichtig. steht nur unwichtiges in den zeitungen. ich tus wegen dem geld. nur wegen dem geld. mein sohn ist zwei jahre alt. der muß nicht studieren , nur geld verdienen, später. was solls, die studiererei, einen arbeitsplatz für all die studierten gibts sowieso nicht. was werden sie alle machen....
wir: würden sie bei so einer zeitung mitmachen wollen?
er: ich geh auf ein schiff. ich mag nicht mehr. ein freund von mir hat ein schiff. warum nennt ihr nicht eure zeitung AURORA und macht ein schiff drauf.
schigts euch eure zeitung aus dem kopf. gehts auf reisen.

tschüß oder servus hat er glaub ich nicht mehr gesagt, als er aus der kantine eilte.

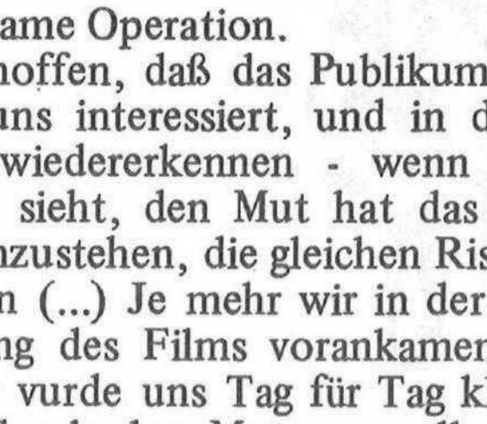
Wettervorhersage

(von Heinz Braun)
Zeichnung

Film

Allonsanfan

DER VERRÄTER (Allosanfan)
Regie: Paolo u. Vittoroi Raviani, 35 mm, 101 Min.'
"Gestehen wir uns ein, daß alles, was wir im Moment der gemeinsamen Suche und Aktion überwinden konnten, und was an Angestauten da ist, im Augenblick der Stagnation, des Nichts tuns an die Oberfläche zurückkommt. Gleichgültigkeit erzeugt Paralyse. Wir müssen uns davon befreien. Genau das haben wir mit Allonsanfan versucht, und es wurde eine aufreibende und mühsame Operation.
Wir hoffen, daß das Publikum - jenes das uns interessiert, und in dem wir uns wiedererkennen - wenn es den Film sieht, den Mut hat das gleiche durchzustehen, die gleichen Risiken zu laufen (...) Je mehr wir in der Vorbereitung des Films vorankamen, desto mehr vurde uns Tag für Tag klar, daß wir durch den Mut ,uns selbst heute ohne die geringste Mystifikation ins Gesicht zu sehen und alle Illusionen von uns zu werfen, die Berechtigung hätten, auf's neue die Utopie als Moment der Wahrheit, als konkretes Pro-



jekt vorzuschlagen und gegen jede Erwartung zu hoffen. Noch ein neuer Anfang ..."
(P. und V. Taviani: Ein Risiko oder Die Utopie als Moment der Wahrheit)
(Im Türkendolch von 3. - 9. März)

BAHNBRECHER
Spielfilm aus der VR China, 16mm, farbe, 110 min., Regie: Yu Jen-fu
Drehbuch' kollektiv erarbeitet von Arbeitern der Erölfelder von Datjing und dem Changchun-Filmstudio
Der Spielfilm BAHNBRECHER schildert die Geschichte der Erschließung der Erdölfelder von Datjing, die im Herbst 1959 unter schwierigen Bedingungen begonnen wurde' Naturkatastrophen, der Blockade der USA, Abzug aller Experten, Einstellung der Ollieferungeng und Bruch sämtlicher Verträge durch die Sowjetunion. Ausländische Experten behaupten, daß in China keinerlei Aussichten auf Erdölvorkommen gäbe, da das Land aus Kontinental, also erölarmen Ablagerungen bestände.In dieser Situation ging es für China um mehr als nur Erö!: um die nationale und wirtschaftliche Unabhängigkeit des jungen sozialistischen Staates. (Verleihtext)
Ein Meilenstein chinesichen Filmkunst, aber ehrlich! (Werkstattkino 24.2. - 2.3.)

Schmerzlose Geburt
Es gibt einen 20-minütigen Film von G. Boyer über seine Methode der Schmerzlosen Geburt. Nach der Filmvorführung gibt es eine Diskussion (Zist) nach der der Film nocheinmal vorgeführt wird. (um 20.30 am 8. u. 15.3.)
(Außerdem läuft innerhalb der Psychologie–Reihe 'WARRENDALE' am 1.bis 3.3. und 'HERE COMES EVERYBODY' am 7.bis 9.3. jeweils 18.00 Uhr im Isabella).

ANSCHI UND MICHAEL
Dieser Jugendfilm (eine seltenes Genre!) wurde für das Jugendmagazin 'Szene 76' vom Bayerischen Fernsehen (Regionalprogramm) in acht 15-Minuten Folgen produziert. Das INteresse und die Begeisterung die der Film auslöste war so groß, daß Rüdiger Nüchtern (Buch und Regie) den Film für eine 16mm Kinofassung zusammenmontierte.

Kurz gesagt handelt der Film von einer Liebes- (und Leidens–) geschchte zwischen einer Schülerin und einem Lehrling (Michael Bentele, vgl. Blatt 111, in dem er selbst über den Film schreibt).
Beide Hauptfiguren sind Laienschauspieler und deshalb wissen sie was sie spielen, sie sind auch außerhalb der Dreharbeiten in den Situationen, die sie spielen. Der Film bekommt so einen lebensnahen fast dokumentarischen Wert (und nicht nur für Jugendliche!), auch wenn er durchaus inhaltliche 'Fehler' haben könnte, ginge man ihn 'intellektuell;kritisch' an. Aber das geht ja nicht! (Isabella 24.2. bis 2.3.)

ERST BOMMI – JETZT WALLI ? ;
Der Wallrafffilm ist von der Bildzeitung vor Gericht gezerrt worden, und in seiner bisherigen Form verboten. 40 Stellen sollten herausgeschnitten werden, der Film dadurch unbrachbar gemacht werden.;
Es gibt aber schon einen neuen Film: " Wallraff der Aufmacher" der sogar noch 20 Min. Länger ist.;
der läuft im Cinema am 1.3. 17.45 und 19.00 Uhr.

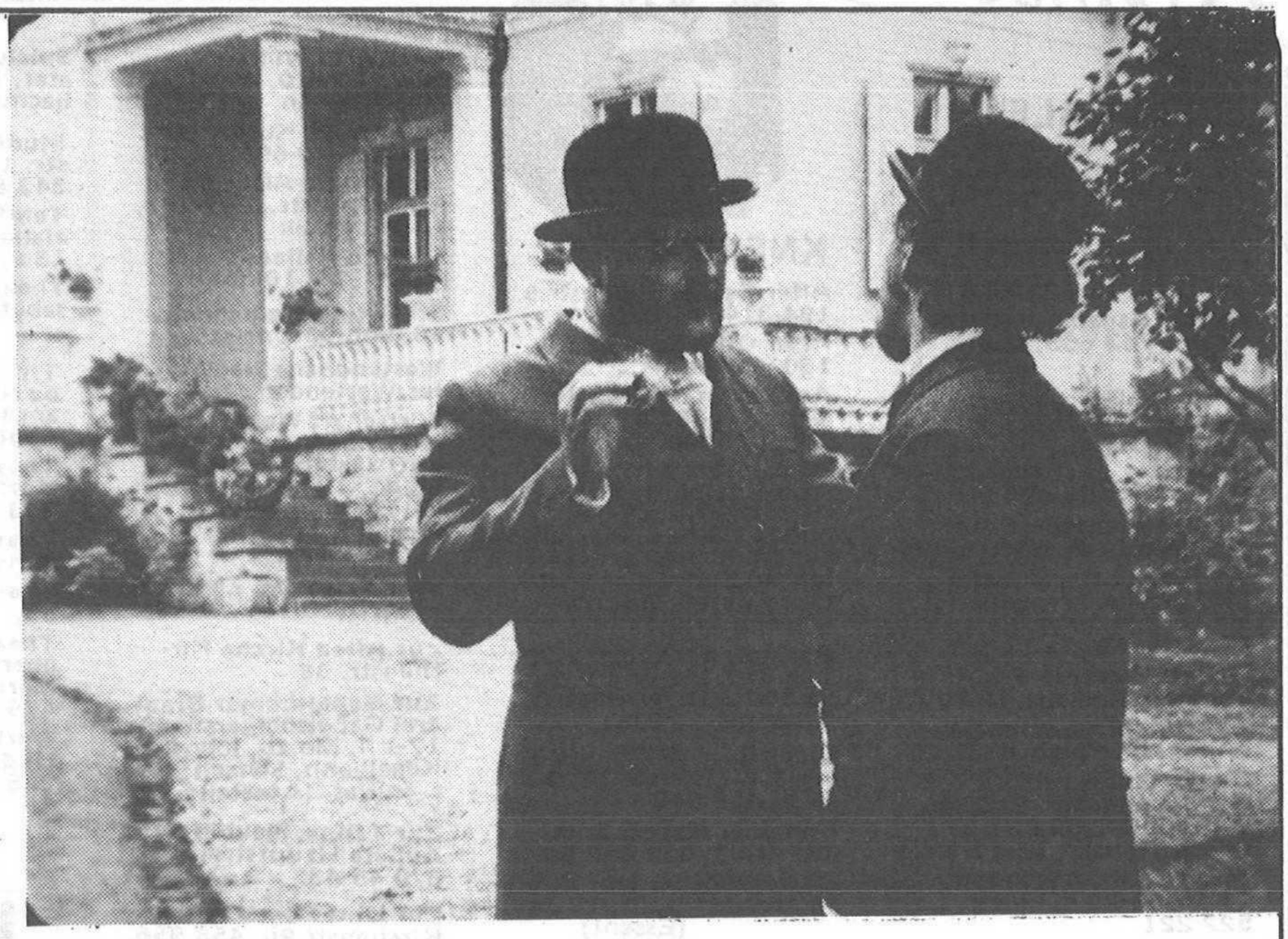
SIEBEN ERZÄHLUNGEN AUS DER VORGESCHICHTE DER MENSCHHEIT – VON DER ENTSTEHUNG DES REICHTUMS' VOM NUTZEN DER ARBEIT UND VOM FORTSCHRITT

Ein Film von Manfred Blank, Gerhard Metz und Wofgang Strauß, 155 Min.; produziert 1974/75 in München (HFF)

Es gibt einen Vorfilm, der nach der Entstehung und den Zusammenhängen zwischen Löhnen und Preisen in einer monopolkapitalistischen Gesellschaftsordnung fragt.

Die 'Erzählungen':

1. 'Eine Krise, den Absatz seines Produkts betreffend veranlaßt den bayerischen Brauereiunternehmer Emanuel Hozbauer sich seiner Konkurrenten anzunehmen.'
2. '1567 in einer protestantischen STadt. Von Kirche und Obrigkeit geächtet erbarmt der Kaufherr Johann Christof Paumgartner sich der Ärmsten der Armen.'
3. 'Märchen von einem Wettstreit zwischen Brüdern. Der Bauernsohn Franz Niederholzer irrt sich im Charakter des Goldes.'
4. 'Moritat von der Inflation anläßlich derer Max Geiger weit gehen muß'
5. '9. April 1865: Das Tagebuch der MIssis Marilyn Haley-Care wieder aufgeschlagen am Tage der Kapitulation der Südstatten. Wir lesen von einer Illusion. Die Freiheit tötet den Sklaven Ben.';



6. 'Konversatzionsstück mit Musik. Laura Wohlbrück setzt sich mit Leidenschaft für die Vermenschlichung der Arbeit ein. Schließlich findet sie ja große Anerkennung.';
7. 'Zwischen fall während der Hochzeitsfeier des Heimatvertriebenen Walter Gladek. Ein Freund ruft Erinnerungen wach an die Entstehung eines Industriebetriebes. Er sing das Lied vom Jäger, der in sein Horn blies.;

„ Der Film begreift sich als einer, der in der Tradtion des Erzählkinos steht'.. Es wird erzählt, aber die Zuschauer werden nicht 'in Bann gehalten'. Es wird von Menschen und Handlungen erzählt, das wird eine sinnliche Erfahrung der Zuschauer – und dann, wie in alten Stummfilmen, wird etwas gesagt über Bedeutungen: das was eine sinnlichte Erfahrung geworden ist, wird auf Begriffe gebracht... Die Personen sprechen so, daß man meinen könnte es redeten nicht die Personen, etwas rede durch sie hindurch. Aber so gesagt ist es falsch: Die Personen sprechen keine Plakate ; sie sprechen in einer Rolle, und ihre Sprache macht ihre Rolle einsichtig." (Die Filmmacher);

(Werkstattkino ab 3.3., nur 20.30);

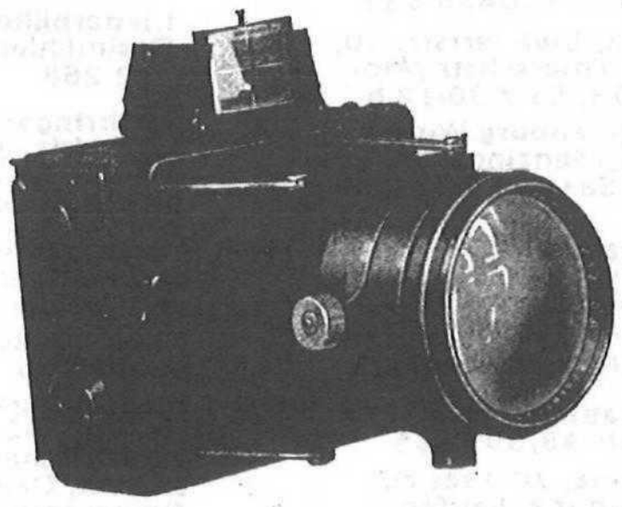
BIJOU von Wakefield Poole

Ein Schwolenfilm vom Rgisseur des berühmten BOYS IN THE SAND (Werkstattkino von 22.30 SV, 24.2. bis 2.3.

Schlöndorf Interview

Den 2. Teil des Interviews mit Volker Schlöndorf drucken wir erst im Blatt 116. Arbeitsüberlastung auf beiden Seiten ist der Grund.

Für den 2. Teil der Kinosituation-Artikel gilt dasselbe.



CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 555255

ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme) beim Sprecherrat der TU/PH; Studenten der FHM erhalten Gutscheine bei Copy-Druck, Dachauerstraße.

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

NON - STOP - TAGESKINO

v. 11-17 h (außer So.). Einlaß jederzeit. Eintritt 1,90.

SAMSTAGS AB 22.30 NIGHT–KINO (Eintritt: 2 Filme = DM 5.--)

***95. Nacht Samstag, den 25.2.78 Sauerei-Night:**
(„Das große Fressen" und „ Themroc")
*** 96. Nacht Samstag, den 4.3.1978 Fummel-Night:**
(„ Zur Sache, Schätzchen" und „ Hau drauf, Kleiner")

FREITAGS 22.45 UHR PARODIE UND COMICS (Eintritt DM 3,
Freitag, den 24.2.1978 – „ Die Marxbrothers:
Eine Nacht in Casablanca"
Freitag, den 3.3.1978 – „ Hellzapoppin"
Frische Brez'n 20 Pfennige und Bier 1 Mark

Adressen

ESSLOKALE

Bali Grill, Albrechtstr. 39, 181 666 indones., 11-15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weißenbrugerstr 486 179, 11.30 - 24 h

Centro Espanol, Daiserstr.20, 763 653, span. Mo. zu

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71

Eurasia, Heßstr.71, indones. 11-15/17.30-22 h, Mo zu, 528 599

Freimanner Hof, Situlistr., griech. m. Garten

Wirtschaft Gartenheim M21, Nähe Tüv, Säulingstr.16, bill. bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr. - jugoslaw.

Ithaki Tulbeckstr.44 Nähe Donnersb. Brücke Westendstr., 502 37 37 griech., Musik, 12-1 h

Java Heßstr. 51, indon. 11-15/18-22 h, Mi zu 522 221

Kellergarten Innere Wienerstr.19, 445 541, bayr. Spez.

Kleines Stopln Theresienstr.40, ital., 11-1 h 284 147

La Tierra Amalienstr.38 282 113, Veg./Makro, Tees 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 Tel. 16 82 01

Ludwigsburg Wörthstr. 39, 458 125, bayr.

Olympia, Kellerstr.29 ab 18 h, Mo zu, griech. 488 082

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Vietnam a. Reichenbachpl. Utzschneiderstr 14, vietn. Spez., 12-15/17-24 h, Mo ab 17 h

Weinbauer Fendstr.5, Mi zu, 398 155

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill.

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. - Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmrkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackne Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194-314, 14-1h

Alter Ofen Schellingstr. 130, 196-888

Ansbacher Schlössl Kellerstr.21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa,So 17-1h, warmes Essen bis 23h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr.11, 9-22 h, 458 346

Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652 922 So zu

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 17-1h (Essen!)

Charivari Türkenstr.92, bis 3 h, Mo zu, 282 832

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontan, musik, bad.+pfälz. Wein

Dumbsky's Weinstube Ismaningerstr.5, 10-22 h, So zu. (Bad. Weine, Straßenverkauf) 473 612

Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr.4, 334-413

Fraunhofer Fraunh.str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Gelber Hund Ziebland/Schraudolphstr., 282-650

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr., m. Billard

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr.7b So zu. 359 30 62

Kyklos Wilderich-Langstr. 10, 162-633. griech

Laterndl Pariserstr. 34, 452-002. gelea. Musik

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, 772 268

Lothringer Bierhalle Lothr'str. 10, 480 1022 10-1 h, Bier 1,40, griech. Essen.

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr., 220-864, So. zu, bayr.Essen

Neue Münze Blutenburgstr. 35, 197-719

Preysinggarten Preys.-str. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahm strudel, Dampfnudel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thiersch-str. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46. 506-950. griech.

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zieblandhalle, Ziebland str.1, So zu. 19.30-1 h

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr.50, 17-1 h, Mo zu, jugosl., Kegelbahn, Schach, offen f. Initiat. (Ausstellg.)

Zur Tenne, Neubiberg Äußere Hauptstr.6, 670 45 43

Zur Unterfahrt Mo zu, Kirchenstr.96, 458 956, Essen Musik Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792

THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl 260 82 80

Hoftheaterl Gabelsberger Str. 50; mit Kneipe 39 12 39

KEKK im 'Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleinkunstbühne basilisk Pfaffenhofen Tel. 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio, Neureuther Str. 12, 453 995

Modernes Theater Hesseloherstr. 3, 34 51 45

Münchner Lach- und Schießgesellschaft Ursula-/Haimhauserstr. 391 997

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Off Off Potsdamerstr 13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr. 40 Tel. 455653+374 162

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 334 050, 606 517

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater der Jugend Elisabethplatz

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria Theresiastr. 2 a, 479 118

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371

MUSIK

Allotria Türkenstr.33 dixie, swing 287 342 So. Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

Between Seitzstr. 5 disco, 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr.Erding 08081/2008

Circus Hauptstr.12, 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg. Räume f. Seminare 08766/254 oder 65 35 60

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo zu) disco do. live

La Cumbia Taubenstr.2 Südamer. live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr.19 399 451 (21-4 h) Jazzclub, So. zu

Dream Viktor-Scheffel/Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337 intern. folklore u. Gastspiele, mo. musikertreff

Herkulessaal Residenzstr.1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr.12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr.12, 8421 Mendorf 09 446/641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, tägl. Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. entertainment, gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, eintopfkneipe, Fr/Sa Livemusik 528 472

Memoland Siegesstr.19 dixie, swing 343 334

MJH Sendlinger Str. 7! Intern. Folkl., Mo. Musikertreff, T. 2609235

Olympiahalle Oly'zentr 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo. zu 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr.1a (span/Südam., Mo. zu) 772 845

PN Leopoldstr.25 394 578

Pop Club Lilienstr.51 disco. Mi soul, Do. rock +pop, Fr Rockn'roll, Sa Rock+Pop, So. Rock'n roll

Schwabinger Brettl Occamstr.11, 347 289 intern. folklore, Mo. Musikertreff

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie+swing T. 399482

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr., entertainment, gastspiele, So. Jamsession 307 171

Song Parnass Einsteinstr.42, 470 29 95 internat. Folklore

Tabarin Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa,So: Soul-live So 16.00 Jam session

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Mi. - So.

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, 260 3095 Mo/Di zu Mi Jamsess., disco, Do/Fr/Sa/So disco So. 14 h Jamsession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str.3, Großhesselohe (Mi. zu) 795 088

FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bhf Starnberg

B.O.A. Videofilm, Aktionen, Ausstellg, Schraudolphstr.25, 374 023/503 480

Filmlandpresse Zentnerstr.13, M40, 524 755 Mo-Fr 13-18.30/Sa 9-14 h

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm, Reichenbachstr.16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermooreerstr.6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino Englschalking Fideliostr 155 / 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr.9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe

Adressen

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300

Arena Hans Sachs Str. 7 260 32 65

ARRI Türkenstr. 9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Europa Arnulfstr. 6 593 406

Filmcasino Odeonplatz 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 373 678

Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

MAXIM Kinokneipe Landshuterallee 33, 161 291

Museum, Lilienstr. 2 482 403

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr., 74, 372 508

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr, Sozial., Kommunisten c/o Th. Berbig, Konr.-Celtis-Str.26,M70 760 17 28/Do 19 h: Häberlhof, Häberlstr.15

Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr.21

AG SPAK Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise Elsässerstr.9, 453 916

American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr.1, Cl. Biegert Blumenstr.30a/242 258

Amnesty International Pariserstr. 3, 480 14 84 Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h + Sa 11-13 h

Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise M80, Belfortstr.8 453 916

AStA Fachhochschule M19, Dachauer Str.149 196 018

AStA TU Arcisstr.17 (TU-Mensa) 210 52791

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str.3, 537 260 Di/Fr 18-20 h KDV+Zivildienstberatg, Stellenvermittlg. Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do. 18.30-20 h nur Telefondienst

Förderkr. Aufbau Fem. Partei c/o U.Sattler Flößergasse 11b M70 723 6876 ab 18h 714 91 87 Mo 19h Europ. Hof Bayerstr. 3/1

Gesellsch. d. Freunde Albaniens Postf. 950 224, M90, Tel. 483 151

GIM Gr. intern. Marxisten, Edlingerstr.16, 344 331, Was Tun Disk. Forum - Mo. 19.30 h

Humanistische Union Bräuhausstr.2, 226 441

KB Sympathisantengr. AK Lesekreis, Postlagernd Mü, Nr. 071910A

KBW Kapuzinerstr.9, 531 340

KPD Klenzestr.64, 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken im Milbertsh. Zentr., Nietzschestr.7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Ohm/Königinstr. (Info, Imperialism./Wirtsch.' wachstum) 14-18.30 h

Komitee gg. pol. Unterdrückg i. beiden Teilen Deutschlds. Doris Caspar, Adlzreiterstr.7

Komitee Südl. Afrika 574 558 Treff Genossenschaftsheim Tulbeckstr.44, Di. 19.30 h

Komitee f. d. Volksentscheid gg. d. § 218 Mi Info 474 280 (Liz)

MSB Spartakus Blumenstr.39, 260 75 84

Münchner Palästinakomitee Rumfordstr.2/III c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Init. Anglerstr. 17 Fr. 17.30-18.30 h Sprechstunde 502 29 55

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozialist. Arbeitergr. Schraudolphstr.24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr.10 133 438

SFOM Sozialist. Frauenorgan. Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozialist. Hochschulbund u. DS Demokratische Studenteninit. Lindwurmstr.101/Rgb.

SJD Die Falken Oberanger 34/II 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL jd. Di 20 h Corneliusstr.29 (im Stadtteilladen) Zivildienst+KDV-Beratg. am Di/Fr 18-20 h

SOZ-Zentrum (SB) Heßstr.80, Fr. 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum, Herzogstr.78 Mo18-19/Do. 17.30-19 h § 218-Beratung 301 313/Di 17.30-19/Do. 17-19 h Mieterberatung Klenzestr.45, Herzogstr.78, Tulbeckstr.48

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blütenstr.1, 286 231 Mo-Fr 16-20, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f. Wohnungswesen Preisbeh. f. Mieten, Auskünfte über Mietpr. u. -erhöhungen, Betriebskosten- u. Heizkostenabrechnungen, Burgstr. 4 H.Förster,Zi30,2158400 H.Grewe,Zi22,2158402 H.Schobel,Zi21,2158401 H.Fleidl,Zi20,215387 Mo/Di/Fr 8.30-12 h Di 15-17 h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greifstr.3/II. 535 859

Aktion Maxvorstadt Mi. 20 h/Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr.22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Anthroposoph. Nibelungenstraße 62, 8 Mü 19, T. 17 43 48

AStA d. Uni Ainmillerstr.22/Rgb., 394 186

Für Ausreißer 885 526 (auch nachts) od. Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11-19 h + Sa 11-17 h 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr.41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr. 18; 481 758

Basis-Buchhandlg.+Antiquariat Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bücher, Platten, Info, Tee

BIMF, Bürgerinit. Mü. Freiheit, Kaiserstr. 38, Günter Deisenböck, Treff Mo. 20 h, Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstraße

La Cave Theatrale Jahnstr.20 764 714 Mo-Fr 15-21 h

Con-Drobs Drogenberatg/Therapiezentr. Konradstr.2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr.17 Ju'treff m. Songs Mo/Di 16-18 h

Erdgartenclub Neureutherstr.23, 379 152 Naturkost, Tees Di-So 10-22 h. Mo zu

Frauenbuchladen Arcisstr.57, 378 12 05, Lesungen, Kommunik., Musik, Ausstellungen

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr.27, 768 390, Mo+Mi abends, Off.Ab. jd. 4. Mo. im Monat

Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, 528 311, Mo-Fr 17-24 h: Teestube, ab 18.30 h: warmes Essen, Psychosoz. Beratung: Mo 19-21 h. Do 15-17 h, Schwangerenberatg.: Di 17-19 h, Di 18-20 h: Bertg. f. geschlagene/vergewaltigte, Di 20 h: off. Abend, Info f. neue Frauen, Mo 18-20 h + Mi 17-20 h: 218-Beratg., Mi 20 h: Plenum, Fragen d. Zentr. + Bewegung, Do 20 h: Stammtisch f. neue Frauen

Makroshop, Amalienstr. 38, 288 917, Mo-Fr. 9.30-14/15.15-18.30 h Sa. 9.30-13.30 h

Gesundheitspark Olympiastadion Progr.: 302 007 geöffn.: Mo/Mi/Do 14-23 h / Di/Fr 18-23 h So 9-13 h

Gesellsch. f. dt.-chines. Freundschaft e.V. Bazeillestr.19, 485 171 Mo-Fr. 17-19 h

Griechisches Haus Bergmannstr.46, Kommunikations-, Begegn.-Zentr. Sozialbetreuung, Beratg

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr.81/5, 480 15 81

Gruppenzentr. Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, M40, Kathi-Kobus-Str.15 Rgb.II, 149 110

Haidhauser Laden Pariserstr.22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten Elsässerstr.9, 453 916

HAM-Teestube Glockenbach 10, 268 919 Mi/Fr/Sa 21-0.30 h Musik + Kneipe

Hilfe f.d. verhaltensauffällige Kind e.V. 765 893 oder 509 450

Initiativgr. Betreuung ausländ. Kinder e.V. Landwehrstr.32b, 595 544

Interessengemeinsch. m Ausländern verheirateter dt. Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

JIZ Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str 22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa -17h

Jugendarbeitsloseninitiative Jugendfreizeithm. Obergiesing, Perlacherstr.103 (n. Uschi fragen): Mi 14.30-17.30h) Mo-Fr 592 956 App.47 von 9-17 h

Jugendarbeitslosigkeit c/o Soz. Beratg.-Dienst, Stanigplatz 11 b, M 45, 314 17 02

Jugendherbergen Elisabethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietr.-Str.29, 131 156, Winthirpl.8 164 545; Miesingstr.4, 723 6550, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

Junge Presse Bayern e. V., Herzog-Heinrich-Str 7, Mü. 2

Juso-Schülergruppe München, Klenzestr. 45 Treff Di ab 19 h

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str.16, 301 724 Di.+Fr. 9-18 h

Krisen Interventionsdienst f. alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr. Dienst (Stadt Mü), kostenl. anonym; Schwanthalerstr.106, 520 74 40, Hilfe in Lebenskrisen, Haidhausen Kontakt+Beratg, nix amtl. Metzstr.30, 458 585. Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Initiat.) 282 822

Künstlergemeinsch. Mühsam c/o Gisbert Geißler, M2, Linprunstr 4 / 523 33 86

Laden Westend Ligsalzstr.20, 501 173 oder 215 495 (Kulturref.) Video, Theater, Ausstellungen, Kurse

Landesschülervertretg. Bayern Bechsteinstr.1 306 132

Lebascha Breisacherstr. 12 Teestube: Naturkost Kommunik., Bücher, Gemüse 457 854, Laden: 10-18.30 h, Sa. 10-14 h, Fr. 10-18 h Gemüsemarkt d. Landkommunen

LUFFUK-Free ART Filme, Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, 8052 Moosburg. T. 08761/2603

Stadtteilbüro Neuperlach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung

Pro Familia Georgenstr. 13 a, Tel. 333 434 und Wintersteinstr. 12/14 Tel. 314 44 25 Sozialberatg, §218-Beratg.

"Teehaus" der Con-Drobs, Türkenstr. 24, 288 323, Mo - Fr. 15oo bis 22oo Uhr"

Jugendforum Milbertsh. Bunker am Anhalterpl. jd. Mo 19.30 (f. Jugend v. 15-20 J.)

FSI Medizin Plenum Di. 19 h, Walterhof, Walterstr.

MAG Mü. Atomkraftgegner Hartwig Herrmann, Bodenseestr.14, M60, 887 327

MIGA, Mü. Initiat. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Milbertshofner Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b (So. zu) 359 30 62

Mitfahrgelegenheit oh. Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr.15, sonst. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr.6-8, 592 220 auch Briefdepot

Musikerinit. Leonrodstr 7, Mo-Mi + Fr 17-20 h 134 107

MOP 27 Treff für Jugendliche (14-18); Di 18 Uhr ; Friedrich-Panzerweg 4, 8 Mü 83; T. 60 84 84

Napfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, 166 038, Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pinakotee Galerie m. Teestube Oettingenstr. 30 Mo-Fr. 12-22 h

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studiengr. f. soz. Dreigliederg. u. Anthroposophie, Wagnerstr.8 347 320

Silberdistel Arbeitsgem. f. kombin. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik Silberdistelstr.63, 700 17 72

SL Center Techn., Freizeit,Hobby Kellerstr.43

Spiel- u. Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr.155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Städt. Fundamt Lindwurmstr. 120

Städt. Leihamt Augustenstr.20, 555 221

Therapeut. Club Friedrichstr.25, 344 233

Therapie bei Alkoholprobl. Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit Parzivalstr. 2 366 051

Vedam e.V. Zentrum f. Therapie + Meditation, Rich.-Wagner-Str. 9, Mü 2, Psychol.-mediz.-Drogen- + Schwangersch.-Beratg., Selbsterfahrg.-Gruppen, tägl. geöffnet 10-23 h. Ab 17. h tägl.: Metitation, Sauna, Bioenergetik, Massagen

WG-Boten-Treff Di 20 h im Erdgarten, Konrad Westner, Falkenstr. 655 779

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

Werkstudio tägl. a. So. 15-19 h Frauenhoferstr 33 Rgb.

AK WIR Di 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte Allgäuerstr.40, Do 19.30 h Öffentl.'arbeit Halmstr. 8 - 781 889

Wilhelm-Reich-Arbeitsgr. c/o Kurt Nane Jürgensen, Hirschbergstr. 6, M19

Fr. 24.2.

FILMCLUBS

B.O.A. Video
18.00,21.00
Hier zu Lande, Zersetzer u. Disidenten

CINEMONDE
18.00,20,00
Krieg u.. Frieden, USA 56
22.00 Jahr 2222, die Überleben wollen. USA '73

FILMMUSEUM
18.00
Hallo sister
21.00
Oueen Kelly

WERKSTATTKINO
18.00 20.30 Bahnbrecher, chin.Spielf.
22.30 Bijou

FILMCLUB STARNBERG

19.00
2 Mädchen aus Walec und die Liebe zum Kontinent, Truffaut

KINOS

ABC
15.30,18.00,20.30
LIchter der Großstadt
22.40
Little Big man

ARENA
18.15, 20.30
Wo bitte geht,s zur Front

ARRI
15.30,18.00,20.30
Aus einem Deutschen Leben
23.00
California split

CINEMA
17.30
Woodstock
20.30
Der diskrete Charme D. Beour ousie
22.45
Eine Nacht in Casablanka

ELDORADO
13.00, 15.030,
Wir kommen alle in den Himmel

EUROPA
15.00,1730,20.00
Star Wars
22.30
A clockwork Orange

FRANZISKANER
16.00-01.00
Malizzia & Venus im Pelz

ISABELLA
18.00-20.30
Anschi & Michael
22.45
M.A.sS.H.

LEOPALD I
13.0015.30,18.00,20.30
Servus Bayern
22.50
Performance

LEOPALD II
14.00,16.30,19.0021.30
Wir kommen alle in den Himmel

LUPE II
18.15,20.30
Die verlorene Ehre d. K..Blm
23.00
Die Marxbrother in d. Oper

Oma's Kommode
Pasing-Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land u. holen die Nostalgie in d. Stadt: Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine Preise. Jed. Freitag 14.30 - 18.30 / Sa 10 - 14

MAXHOF
18.00-20.30
Brust o. Keule,L. de Funes

MAxim
16.0018.15
Der Mann m. d. Todesfalle
20.30
M A S H

MUSEUM
16.00,18.00,20.00
Rythmus hinter Gittern
Elvis
22.00
Rocky, HOrror,Pichtur Show
Kino II
15.00,18.00,21.00
Funny girl,sterisand

REX
16.00,18.00020.30
Orca der Killerwal

SOLLNER STUDIO
20.15
Drei Fremdenlegionäre

THEATINER
16.00,18.15,
Schach dem Teufel
20.30
Beat the devil(Schach d. Teufel
Bogart,O.o.U.
22.30
Schwarzer Engel

TÜRKENDOLCH
15.45,20.30
Jimi Hendrix
18.00,22.45
das selbe

KINO WEST
17.45.,20.00
LIchter d. Großstadt

THEATER

THEATER 44 20..30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

FRAUENHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen
v. Sigfr. Zimmerschid

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

FREIES THEATER 20.00
Firmling & Co. v. K. Valentin

LACH & SCHIESSGESELL.
21 h im Jahre neun

MODERNES THEATER 20.30
Baukasten

STUDIOTHEATER 20.00
Aristophanes - Revue

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber u. der Stumme Diener 2 Einakter

OFF OFF 20.00
Brüderlein + Schwesterlein

IM WEINHAUS 20.30 h
Bis die Blumen viereckig sind
Solosatire

TIK 20.00
Abriß - eine Operette in Grund und Boden

THEATER DER JUGEND
18 h was heißt hier Liebe ?
Rote Grütze Berlin

THEATER 76 20 h
Mit besten Empfehlungen

HOFTHEATERL 20.30 h
Mü. Sati(e)renschutzverein

PROT 20.30 h
Der Tieger von Äschnapur 1 als Film

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

Der Schuhmacher.

Hoftheaterl
20.30 Münchner Sati(e) ren-(e)re schutzverein m. Jagdszenen aus Oberbayern

THEATER K
20.0020.00

Mensch hau doch ab

Musik

ALLOTRIA Allotria

ALTE BURG Steel Band

BLÜESPUNKT Kollektiv

CIRCUS GAMMELSDORF
Jim Kahr Group

DREHLEIER Christof Stählin

MARIENKÄFER Blizz

MARMIT Dachlmoos Dynamo Digers

MEMOLAND 10 Dollar

MUH Hanse Schoierer, Renate u. Ernstl, Dietmar Eirich, Adele Frost

PANOPTIKUM Maria-Johanna

WALDFRIEDEN HÖHEN—BERG Willy Michl Solokonzert

STADTBÜCHEREI HARTHOF
Parlerstr. 24, 20 h Jazz-Rock mit dn Faberlous Devil Fuckers

TV

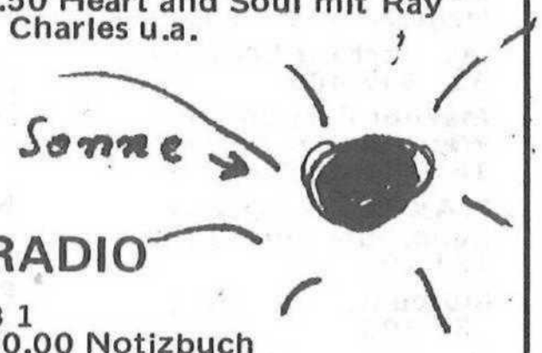
ARD
16.15 Beobachtungen über betriebsjustiz
20.15 Wolken sind überall, am. Spielfilm v. 1952
21.55 Plusminus, Wirtschaftsmagazin
22.30 Tagesthemen
23.00 Sport

ZDF
15.55 Dokumente Deutschen Daseins; Der Aufstieg des Preußentums
18.20 Väter der Klamotte
19.30 auslandsjournal
21.15 Gert Fröbe: Als wär's heute gewesen
23.05 Schlingen der Angst, am. Spielfilm v. 1947

BR
18.15 Elementarspiele für Vorschulkinder
21.55 Frau ohne Gewissen, am. Spielfilm v. 1944 v. Billy Wilder

Ö !
11.00 Solange ein Herz schlägt Melodram, R: M. Curtiz
22.20 Angelique, 1. Teil

Ö 2
21.20 Die Legende von Robin Hood, 6. Teil
22.50 Heart and Soul mit Ray Charles u.a.



RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
21.00 jacques Brei

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 „Bis daß der Tod Euch scheidet" Hörsp. von Jutta Brückner

B 3
21.05 Jazz auf Reisen - Barrelhouse Jazzband

Ö 3
15.05 Musikbox
19.30 Minibox
20.05 Radio Aktiv
21.30 Big Band Sound

UND AUSSERDEM

VOLKSSTERNWARTE Anzingerstr. 1: 20 h: Lichtbilder-Vortrag: Monde + Ringe des Saturn

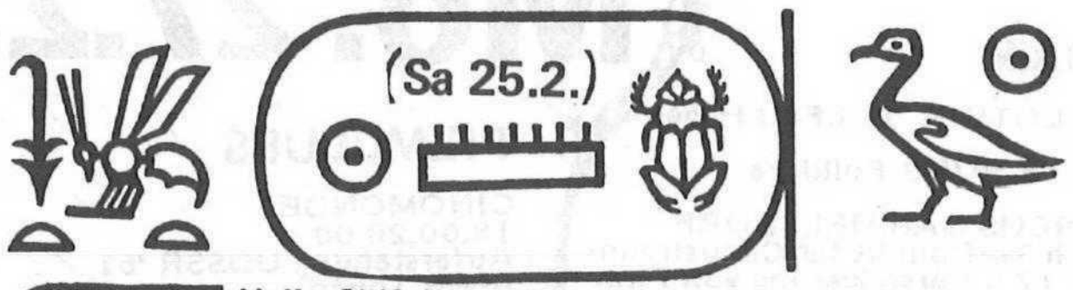
Nibelungenstr. 62: 19.30 h: Anthroposophie im Gespräch

AFRIKA SOLIDARITÄTSkreis (Liga gg. Imperialismus): Pschorr Bierhalle, Neuhauser Str. 11, Fußgängerzone: 19 h: Film, Dia-Vortrag, Diskussion: Die Völker des südlichen Afrika befreien sich

DFG VK Martin-Greif-Str. 3: 20 h: Info-Abend: Remilitarisierung + Rüstung (Aufbau + Konzeption d. Bundeswehr, Kritik d. NATO-Strategie)

JIZ, Paul-Heyse-Str. 22: alle 14 Tage ab 16 h: Treff der Jungen Presse Bayerns: Alle, die an e. Schüler-/Lehrlings-/Jugendzeitung mitmachen, sind eingeladen (Kontakt: Tel. 531 655)

VEDAM ZENTRUM Richard Wagner-Str. 9: Vortrag: Farbtherapie: Heilwirkung v. farbigem Licht auf d. Organismus



SCHAUMSTOFF LÜBKE
Hallo Skifahrer
es wird auch mal wieder Winter: Wir die schaumi's sind gerüstet. Wir haben Handwärmer für Euch; ..... und die Dinger funktionieren wirklich
.Arnulfstr. 101, Telefon 16 15 15

FILMCLUBS

B.O.A. Video
18.00,21.00
Hier zu Lande, Zersetzer u. Disidenten

CINEMONDE
18.,20.00
Krieg u. Frieden, USA
16.-
00,22.00
Jahr 2222, die überleben

WERKSTATTK'
18.00 20.30 Bannbrecher
22.45 Bijou

FILMMUSEUM
E. v. Strohheim
18.000,
The wedding march
21f00 Die lustige Witwe
einzig Aufführungen

WERKSTATTKINO

CLUBKINO GRÜBENZELL
17.00,
Magic Christian,R. Starr u. Teestube

KINOS

ABC
13.00
Tom u. Jerry mit hundert Sachen
15.30,18.0020.30
The Cit

ARRENA
16.00,
Franky u. Jonny, Elvis
18.15,20.30
Wo bitte gehts zur Front
22.45
Jimi Hendrix plays Berkley
14.00
Godziller's Todespranke

ARRI
15.30,18.00,20.30
Aus einem d. Leben
23.00
Californiea Split

CINEMA
18.00
Deep end
20.00
Taxidriver
22.30
Das große Fressen
Themrock

ELDORADO
13.00,15.30,18.00,20.30,23.00
Wir kommen alle in d. Himmel

EUROPA
15.00.17.30.20.00
Sar Wars
22.30,
A Cockwork Orange

FRANZISKANER
16.0018.15,20.30,
Exodus

ISABELLA
18.00.20.30
Angie u. Meichael
22.45
MASH

LEOPALD I
13.0015.030,18.00,20.30
Servus Bayern
22.50
Performance

LEOPALD II
14.00,16.30,19.00,21.30
Wir kommen alle in d. Himmel

LUPE II
18.15,20.30,
Die Ferien d. Monsieur Hulot
23.00
the Marxbrothers in d. Oper

MAXHOF
15.00,
Gamera gegen Jiggar
18.00.20.30
Brust o. Keule

MAXIM
16.00,18.15
Der Mann m. d. Todeskralle
20.30
MASH

MUSEUM
14.00.22.00
Rocky Horror - Pickure Shwo
16.00,18.0020.00
Rythmus hinter Gittern (Elvis)
Kino II
15,00,18.00,21.00
Funny Girl, Streisand

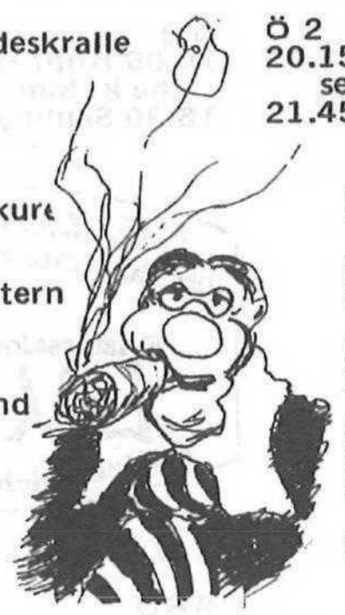
REX
14.00,
Max u. Moritz
16.0018.15,20.30
ORCA d. Killerwal

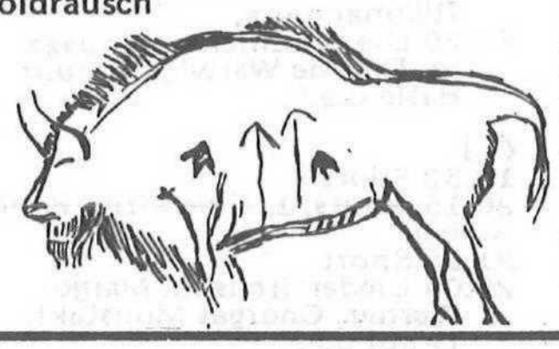
STUDIO SOLLN
15.00
Heidi
17.45,20.15,
drei Fremden Legionäre

THATINER
16.00.18.15
Schach d. Teufel
20.30,
Beat the Devil O,o.U.
22.30
Schwarzer Engel

TÜRKENDOLCH
15.45,20.30,
Jimi Hendrix Story
18.00,22.25,
Der wilde Westen

KINO WEST
15.30,
Sindbad & d. Auge d. Tigers
17.45,20.00
Goldrausch





TV

A R D
20.15 Die himmlischen Töchter und Die Gimmicks, mit Dieter Hildebrandt u.a. R: M. Pfleghar
22.05 Broadway Show TIme aus dem Theater 76 in Mü
22.50 Science Fiction: Dr. Zyklop, am. Spielfilm v. 1940

ZDF
19.30 Direkt
21.50 Sport

BR
19.00 Kino aktuell
20.15 Stars der Stummfilmära; Harold Lloyd in His Royal Slyness
21.05 Leiarbeiter
22.10 Killer zu vermieten, am. Spielfilm v. 1942 OmU

Ö 1
15.25 Der Gauner und der liebe Gott, Komödie m. Gert Fröbe, K.H. Böhm u.a. v. Axel Ambesser
19.55 Sport
21.50 Sport

Ö 2
20.15 Ein Tisch zu viert, Fernsehspiel
21.45 Marianne Mendt

RADIO

B 1
11.30 Funkstreifzug

B 2
15.00 Berliner Jazztage 77

Ö3
20.05 „Da capo"
21.30 Friedel Michel - Lied. a d. letzt. 5 Jhrh.
22.10 Beatles Revial Band

Musik

ALLOTRIA New trad jazz band

ALTE BURG Persiko

CIRCUS GAMMELSDORF
ex ovo pro

DREHLEIER Christof Stählin

MARIENKÄFER flamingo steel band

MEMOLAND Jazzbigband aus Holzkirchen

MUH Jasmin Distler, Peter Meier, Werner Schnell, Biermöslbuam, Demmer/Fressl, Osternich, Udo Lenze

PANOPTIKUM Alte Stummfilme

WALDBÜHNE LANDSBERG
Tonschusser + Hansi Meilhammer

WALDFRIEDEN HÖHEN—BERG Willy Michl Solokonzert

Theater der Jugend 20 h: ‚SBB'
Polens Rockband Nr. 1

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

MILLIONENDORFTHEATER
20 h der Sündenfall

FRAUENHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen v. S. Zimmerschid

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

FREIES THEATER 20 h
Firmling & Co Karl Valentin

LACH & SCHIESSGESELL.
21 h Im Jahre neun

MODERNES THEATER 20.30
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 14 h
Hänsel & Gretel
20 h der Liebhaber/Der Stumme Diener

OFF OFF 15 h
Raffzahn
20 h Brüderlein & Schwesterlein

IM WEINHAUS 20.30 h
Bis die Blumen viereckig sind

TIK 20 h
ABriß - eine Operette in Grund und Boden

THEATER DER JUGEND
15 h was heißt hier Liebe
Rote Grütze Berlin
20 h E.B.B. Rockband Warschau

THEATER 76 20 h
mit besten Empfehlungen

PROT 20.30 h
Der Tiger von Äschnapur 1 als Theater
15 h Premiere: Kapunka del Marinno

RATIONALTHEATER 20.30
fahr sicher mit dem bundeswahn

THEATER K
15.00 20.00
Mensch ha doch ab

HOFTHEATERL
20.30
Münchner Sati(e)renschutzverein m. Jagdszenen aus Oberbayern

UND AUSSERDEM

ALTERNATIV GALERIE 20 h Anne Waldmann: Amerikanische Lyrik

VEDAM ZENTRUM, Richard-Wagner-Str. 9: Film: Erfahrungen einer Geburt (Leboyer): Gespräch, Diskussion üb. Hausgeburt

DT. FRIEDENSGESELLSCHAFT: Demo in Bonn: Schützt das Recht auf Kriegsdienstverweigerung! (Transportmöglichkeit ab München: siehe S. 2 / 3)

Neu erschienen! Broschüre: „Schneller Brüter"

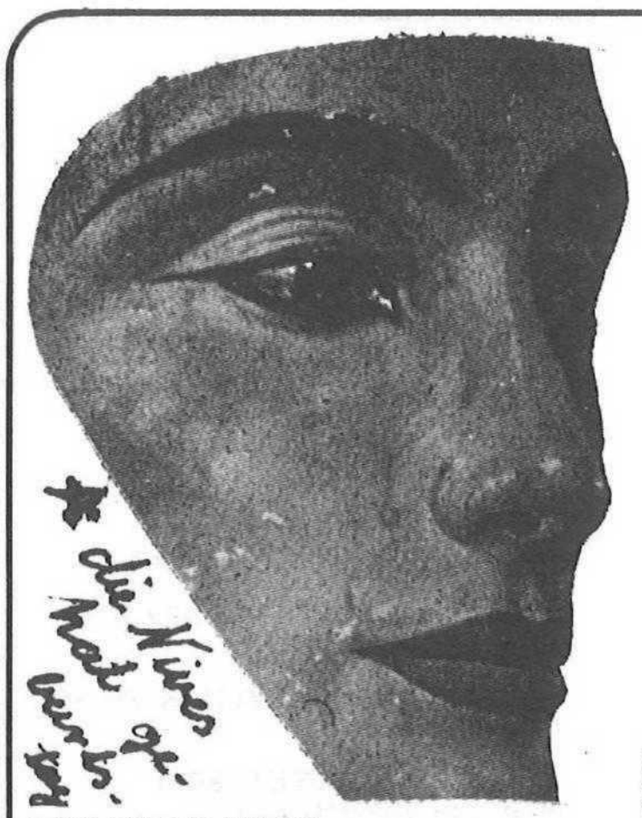
Schneller Brüter

eine Informationsbroschüre über
– Funktionsweise
– Unfallgefahr
– Plutonium

Diese Broschüre stellt die Gefährlichkeit schneller Brutreaktoren und der mit ihrem Betrieb verbundenen Plutoniumökonomie dar. Sie erläutert die Wichtigkeit der Brüter für die Atomenergiepläne. Sie wurde von Naturwissenschaftlern der Universität Freiburg erstellt, die den Kampf gegen das Atomenergieprogramm der BRD durch ihre Mitarbeit im Arbeitskreis Umweltschutz und in der Freiburger Bürgerinitiative gegen Atomenergieanlagen unterstützen.
Sie kostet 2,– DM. Zu beziehen über:

Freiburger Bürgerinitiative gegen Atomenergieanlagen,
Bundschuhdruckerei + Verlag GmbH, Freiburg i. Br.,
Wilhelmstraße 15, Telefon: (0761) 32056

Mo. 27.2.



FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00,20.00
Krieg u. Frieden, USA '56
16.00.22,00
Jahr 2222, die Überleben wollen

FILMMUSEUM
Luis Trencker
11.00 Berge in Flammen '31
15.00 Der Rebell
Jean Marie Straub;
18.00 Geschichteunterricht '73
21.00
Les yeux ne veulent pas en tout temps,ou peut- etre qu'un jour Rome se permettra du choisir a son tour '69O.mU.

WERKSTATTKINO
18.00 20.30 Bahnbrecher,chin. Spielfilm
22.30 Bijou

KINOS

ABC
13.00
Tom u. Jerry m. 100 Sachen
15.30,18.00,20.30
Der große Diktator

ARRENA
14.00,
Godzillas Todespranke
16.00
Franky u. Jonny ,Elvis
18.15,20.30
Wo bitte gehts zur Front

ARRI
15.30,18.0020.30
Aus einem deutschen Leben

CINEMA
18.00,20. 30
Ein irrer Typ:Belmondo

ELDORADO
13.00,15.030.18.00,20.30.23.
Wir kommen alle in den Himmel

EUROPA
13.00.15.30,20.00
Sar Wars
22.30
Little Big Man

FRANZISKANER
16.00.18.00.20.30
Exodus

ISABELLA
18.00,20.30
Anschi u. Michael

LEOPALD I
13.00.15.30.,18.00,20.30
Servus Bayern
22.50
Performance

LEOPOLD II
14.00,16.30,19.00.21,30
Wir kommen alle in d. Himmel

LUPE II
16.00.19.30,
Krieg u. Frieden,USA '56
23.00
Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
13.30,
Frankenstein Dämon bedroht d. Welt
15.30,18.00.20.30
Brust o. Keule

MAXIM
16.00,18.15,
Der Mann mit d. Todeskralle
20.30
MASH

MUSEUM
14.00,22.00
Rocky, Horror-Pikture Show
16.00,18.00,20.00
Tythmus hinter Gittern, Elvis

MUSEUM kino II
11.00,13.00
Schwanensee
15.00,18.00,21.00
Funny girl , Strisand

REX
14.00
Max u. Moritz
16.0018.15,20.30
ORCA d. Killerwal

STUDIO SOLLN
13.30 Heidi
15.30,17.45,20.15
drei Fremdenlegionäre

THATINER
16.00,18.15
Beat zhe devil (deutsch)
20.30
Beat the Devil(Engelfas.)
22.30
Schwarzer Engel

TÜRKENDOLCH
15.45,20.30
Jimi Hendrix Sory
18.00,22.45
Der wilde,wilde Westen

KINO WEST
15.30
Sindbad u. d. Auge d. Tigers
17.30,20.00
Rudophe Valentino

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

FRAUENHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen

MODERNES 20.30 h
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS
14 h Hänsel & Gretel
20 h Der Liebhaber/der stumme Diener

OFF OFF
15 h Raffzahn
20 h Brüderlein u. Schwesterlein

IM WEINHAUS 20 h
Bis die Blumen viereckig sind

THEATER 76 18 h
mit besten Empfehlungen

RATIONALTHEATER 20.30
fahr sicher mit dem bundes wahn

HAUS INTERNATIONAL
Elisabethstr. 87 19 h Podiumdiskussion zur Brecht-Rezeption in BRD und DDR

THEATER K
15.00 20.00
Mensch hau doch ab

HOFTHEATERL
20.30
Bayernabend m. Gockel

Musik

ALLOTRIA 11 hFats Hagen

ALTE BURG Folklore

CIRCUS GAMMELSDORF
15 h Treffpunkt für Circusfreunde, 17 h Versteigerung von Film und Musikplakaten, 19.30 h Film: Alice's Restaurant

MARIENKÄFER Leon Rebell Surprise

MEMOLAND Spider Murphy Gang

MUH 15 h Kleinkuns, abends Udo Lenze u. Dietmar Eirich

DEUTSCHES MUSEUM 20 h: Udo Lindenberg

RADIO

B 3
21.05 Shellack-Souvenirs

Ö 3
15.05 Kopf Hörer. Warum Rache k. Sinn hat
18.30 Sammy Davis jr.

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohr ringe stechen wir !
Friseursalon LoM
10.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

TV

ARD
15.30 Frau von Bebenburg, nach A. Schnitzler
20.15 Roots, 1. Eine afrik. Kind heit
22.00 Die Schwarzen Königreiche, Histor. Stichwort zu Roots

ZDF
10.30 Vitae, Porträt v. Simone de Beauvoir u.a.
15.30 Namu, der Raubwal, am. Spielfilm v. 1966
17.02 Sport
19.30 Dokumente Deutschen Daseins, 4. Der nationale Befreiungskampf
20.15 Anatevka, Musical

BR
16.15 Abenteuer Sücamerika Indianer in Chile
19.00 13 Stühle, Deutsch. Spielfilm v. 1938 m. H. Moser, H. Rühmann u.a.
21.20 Die Geschichte des Jazz m. Dionne Warwick, Count Basie u.a.

Ö 1
19.50 Sport
20.15 Roots, 1. Eine afrik. KInd heit
21.55 Sport
22.05 Liedercircus m. Margot Werner, Georges Moustaki, Drupi u.a.

Ö 2
18.30 La belle equipe, m. Jean Gabin
20.15 Boeing-Boeing, Filmkom. m. Jerry Lewis

UND AUSSERDEM

VEDAM ZENTRUM, Rich.-Wagner-Str. 9: Meditationstag: Bhagwan Shree Rajneesh, Einführung in Meditation + Praxis verschiedener Meditationstechniken

TAXIFAHRER
Studenten zur Aushilfe gesucht, nur Mercedes, neueste Modelle mit Telefon Funk und Radio. Lohn:50%
Tel. 502 14 44 v. 17-19 h
Tel. 48 41 32 ganztags

FILMCLUBS

CINOMONDE
18.00,20.00
Auferstehung UDSSR '61 (nach Tolstoi
22.00
Weltkatastophe 1999

WERKSTATTKINO
18.00 20.30 Bahnbrecher
22.45 Bijou

KINOS

ABC
15.30,18.0020.30
Zirkus
22.40
Little big man

ARRENA
18.15,20.30
Wo bitte gehts zur Front

ARRI
15.30,18.00,2030
Aus einem deutschen Leben
23.00
Kalifornia Split

CINEMA
18.00
Emerson, Lake u. Palmer
Pictures of an exhibition
20.30
Flash Gordon

ELDORADO
13.00,15.30,18.00,20.30
Wir kommen alle in d. Himmel

EUROPA
18.00,20.30,22.30
Julie-pot de Colle
(Zähme mich-Liebe mich)

FRANZISKANER
18.00,
Die Emigranten 1. Teil
20.30
Das neue Land i2.Teil

ISABELLA
18.00,20.30
Anschi u. Michael
22.45
MASH

LEOPOLD I
13.0015.30,18.00.2030,
Servus Bayern
22.50
Performance

LEOPLD II
14.00,16.30,19.00
21.30 Wir kommen alle i. d. Himmel

LUPE II
18.15,20.30,
Dies Land ist mein Land
23.00
Die Marsbrother in d. Oper

MAXHOF
18.00.20.30
Brust & Keule

MAXIM
16.00,18.15
Der Mann m. d. Todeskr.
20.30
MASH

MUSEUM
16.00. 18.00,20.00
Rythmus hinter Gittern (Elvis)
MUSEUM II
15.00.18.00,21.00
Funny girl Strisnad

REX
16.00.18.00.20l.30
ORCA d. Killerwal

STUDIO SOLLN
20.15,
Drei Fremdenlegionäre

THATINER
16.00,18.15,
Beat the devil (deutsch)
20.30
Engl. Fassung
22.30
Schwarzer Engel

TÜRKENDOLCH
15.45,20.30
Jimi Hendrix Sory
18.00,22.45
Der wilde, wilde Wsten

Mo 27.2.

Musik

ALLOTRIA Mixie Men

ALTE BURG Roisin Dubh

DREHLEIER Wilde Geese

MARIENKÄFER Joy Fleming

MEMOLAND Second Line

MUH Eddie's Musiker u. Künstlertreff, Auftrittsmöglichkeiten für jedermann (frau)

DEUTSCHES MUSEUM 20 h: Udo Lindenberg

THEATER

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen

LACH + SCHIESSGESELLSCH.
21 h Im Jahre Neun

OFF OFF
20 h Brüderlein u. Schwesterlein

THEATER DER JUGEND
15 grips-theater berlin Mannomann

THEATER 76 20.00 h
Mit besten Empfehlungen

RADIO

Mo ←

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Reglement für eine Witwe
Hörsp. v. H.Krauss

B 2
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz aus Nürnberg
Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Die Minibox
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

TV

ARD
20.15 Roots, 2. Was ist ein Mensch wert
21.15 Spanisches Familienleben Reportage
23.00 Tote schlafen fest, am. Spielfilm m. Humphrey Bogart v. Howard Hawks

ZDF
20.15 Impulse, Sinn und Unsinn der Zensuren
21.00 heute
23.10 heute

BR
17.00 Wenn Sie ein Kind bekommen
19.00 Der verrückte Professor, am. Spielfilm v. u. m. Jerry Lewis
21.35 Sport

Ö 1
20.00 Sport
20.55 Roots, 2. Was ein Mensch wert ist
21.45 Nachrichten + Sport

Ö 2
22.10 Das letzte Kommando
Tragikomödie

UND AUSSERDEM

FFP (Förderkreis Feminist. Partei): 'Europ. Hof', Bayerstr. 31, 1. Stock: 19 h: Infoabend

Globetrotter/Trekking-Zentrum, Buch+Reise-Laden, Amalienstr. 89 (Passage): 18.30 h: Bekanntes/unbekanntes Kreta, Info/Diavortrag; Tips

ANSBACHER SCHLÖSSL: 20 h: Blatt - Leserkonferenz

LEBASCHA: 19 h: Treff der Leute, die beim Projekt 'Alternative Bäckerei' mitmachen wollen bzw. Räume wissen

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00.20.00
Auferstehung UDSSR '61
22.00
Weltkatastrophe 1999

FILMMUSEUM
Mizoguchi-Retro;
18.00
Ozen m. den Papiekranich '34
21.00
Osaka elegie
beide m. deutscher Übersetzung

WERKSTATTKINO
18.00 20.30 Bahnbrecher
22.45 Bijou

→ Dienstag

KINOS

ABC
15.30.18.00,20.30
Goldrausch

ARRENA
14.30,16.30,18.30.20.30
Der große

ARRI
15.30.18.00,20.30
Aus einem deutschen Leben
23.00
Kalifornia Split

CINEMA
18.00,
Mein Name ist Nobody
20.30
Roma, Felini

ELDORADO
13.00,15.30,18.00,20.30
Wir kommen alle in d. Himmel

EUROPA
15.00.17.30,20.00
Star Wars
22.30
Little big Man

FRANZISKANER
18.00
Die Emigranten I.Teil
20.30
Das Neue Land II Teil

ISABELLA
18.00 ,20.30

Anschi u. Michael
22.45
C'est la vie rrose

Leopod I
13.00,15.30,18.0020.30
Servus Bayern
22.50
Performance

LEOPOD II
14.00,16.30,19.00,21.30
Wir kommen alle in d. Himmel

LUPE II
18.15,20.30
Die Milchstr., Bunnuel
22.30
Fahrenheit 451

MAXHOF
18.00,20.30
Horror Exprex

MAXIM
16.00,18.15
Horold und Maude
20.30
D. Nacht der reitenden Leichen

MUSEUM
16.00.18.00.20.00
Rythmus hinter Gittern, Elvis

MUSEUM II
15.00.18.0021.00
Funny girl, Stisand

REX
16.00.18.15,20.30
Love Story

STUDIO SOLLN
20.15
Drei Fremdenlegionär

THATINER
16.00,18.15
Beat the devil(deutsch)
20.30
beat the devil (englisch)
22.30
Die Schwestern d. Bösen

Di. 28.2.

THEATER K
20.00
El Singno
Pantomine

Musik

ALLOTRIA Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG black bottom

DREHLEIER Wilde Geese

MARIENKÄFER Joy Fleming

MEMOLAND Tarogato hot 7

MUH Gurkenkönigs, Hausfrauenschau

LEHEL–FLOHMARKT
8 Mü 22 Reitmorstr. 15 Hof.
Ein Riesenlager voller Gebrauchtmöbel, Bauernmöbel Hausrat, Bücher u.v. Sachen aus Omas Zeiten. Zivile Preise und Handeln. Mo-Fr 9-18 h
Sa 9 - 13 Uhr

THEATER

THEATER 44 20.30
Delirium zu zweit auf unbegrenzte Zeit

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

LACH & SCHIESS
21 h im Jahre neun

MODERNES 20.30 h
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes-Revue

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber/der stumme Diener 2 Einakter

THEATER DER JUGEND
10 + 18 h Grips mit Mannomann

THEATER 76
20 h mit besten Empfehlungen

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Jimmy Hendrixstory
18.00 22.45
Der Mann der vom Himmel fiel

KINO WEST
17.30 20.00
R. Valentino

TV

ARD
16.15 Wiedersehen im Kibbuz
22.30 Tagesthemen

ZDF
18.30 Der rosarote Panther
21.20 Strafbataillon an der Sozialfront, Streit um Zivildienst

Ö 2
20.00 Serafino, der Schürzenjäger, ironische Komödie

RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Das Jazz-Porträt
19.30 Das Abendstudio

Ö 3
15.05 Die Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

UND AUSSERDEM

Berlin 1933: Reichstagsbrandstiftung

Globetrotter/Trekking-Zentrum, Amalienstr. 89 (Passage) 18.30 h: Minoisches Kreta: Diavortrag; Tips

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUr WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

Mi. 1. 3.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Mizogouchi:
18.00 Schwestern von Gion ('36) engl. Untertitel
21.00
Geschichte der späten Crysantemen ('39)

WRKSTATTKINO
18.00 20.30
Bahnbrecher (china)
22.30
Bijou

LENBACHHAUS
20.00 A bigger Splash v. Hockney

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
König in New York (Chplin)
22.40 Macbeth (polanski)

ARENA
16.00 Franky & Jonny,Elvis
18.15 20.30
Jimmy Hnedrix plays Berkley

ARRI
15.30 18.00,20.30
Aus einem deutschen Leben
23.00 California Split

CINEMA
11.00 17.00
Schlacht um den Planeten der Affen
17.15 19.00
Der Aufmacher Wallraff
20.30
Die verlorene Ehre der K.Blum

ELDORADO
13.00 150.30 18.00 20.30
Wir kommen alle in den Himel

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Star Wars
22.30 The 3 days of Condor (S.Pollak)

FRANZISKANER
18.00 Die Emigranten
20.30 Das neue Land

ISABELLA
18.00 Warendale (Psychologie reihe)
20.30 Anschie & Michael
22.45 Erotischer Zirkus

LEOPOLD I
13.00 150.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Performance,Jagger

LEOPOLD II
144.00 16.30 19.00 21.30
Wir kommen alle in Himmel

LUPE II
18.15 20.30
Berlin Alexanderplatz
22.30 Fahrenheit 451

MAXHOF
18.00 20.30
Horror express

MAXIM
16.00 18.15
Harold & Maude
20.30
Die Nacht der Reitenden Leichen

MUSEUM
Kino I ;
16.00 18.00 20.00
Rythmus hinter Gittern ; Elvis
22.00 Rocky, Horror...
Kino II :
15.00 18.00 21.00
Funny Girl

REX
16.00 18.15 20.30
Love stoy WOW !

STUDIO SOLLN
20.15 Easy Rider

THEATINER
16.0018.15
Beat the devil (deutsch)
20.30 engl. Fassung
22.30 Die Schwestern des Bösen

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Jimmy Hnedrix story
18.00 22.45
Der Mann der vom Himmel fiel , David Bowie

KINO WEST
20.00 Friedrich Schiller

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah
1 LUSTSPIEL

TAMS 20.30h
Wolf Euba liest Ludwig Thoma pol. u. unpolitisches

FREIES THEATER 20 h
Firmling & Co Valentin-Produkt

LACH & SCHIESS
21 h im Jahre neun

MODERNES 20.30 n
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber/der Stumme Diener 2 Einakter

IM WEINHAUS 20.30 h
Bis die Blumen viereckig sind

THEATER 76 20 h
mit besten Empfehlungen

PROT 20.30 h
Der Tiger von Eschnapur als Film (1)

ZIRKUS ZELT SCHWABINGER TRÖDELMARKT Tel.: 300 99 46
Rote Grütze:Was heißt hier Liebe, 18.00

THEATER K
20.00
El Singno (Panto.)

HOFTEATATERL
20.30
Trat dem eingenen Lied auf die Kehle

TV

ARD
20.15 Ein verrückter Kerl,engl. TV-Film
21.25 Ire sucht Irin, irischer TV-Film
22.00 Rufmord, eine Untersuchung

ZDF
21.00 heute
22.05 Das zweite Leben, ethnische Fragen zur Organverpfl.
22.35 Der Fall Harry Domela
23.45 Heute

BR
Die blaue Dahlie; am. Spielfilm

Ö 1
20.00 Das Glück in seinen Armen

Ö 2
22.10 Entschuldigen Sie bitte die Störung; satir. Kommentar

RADIO

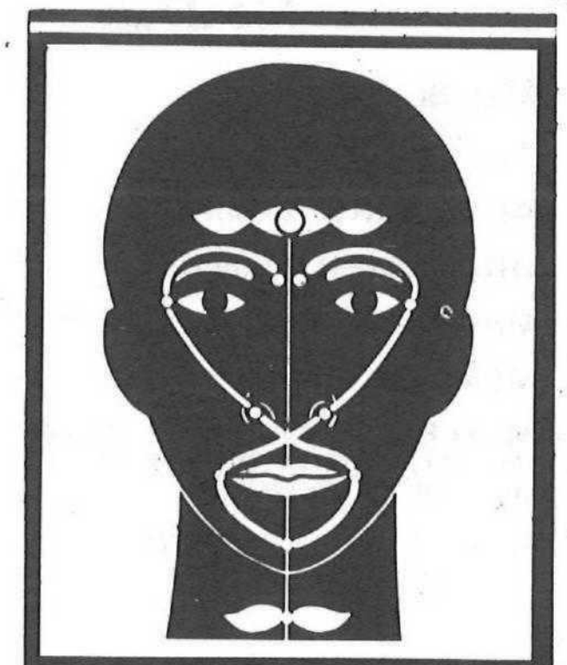
B 1
!0.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
20.30 Der Totenkopfschwärmer Hörsp. v. G. v. d. Vring
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

Ö 3
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio Aktiv
21,30 Jazzcasino

UND AUSSERDEM

Globetrotter/Trekking-Zentrum, Amalienstr. 89 (Passage) 18.30 h: Byzantinisches Kreta, Diavortrag; Tips



ARICA®

Opening of the Rainbow Eye
Level 5

Selbsttraining mit Gruppenarbeit

Auskunft über:
Struve Tel. 333 646

Musik

ALLOTRIA blue heaven Jazz band

ALTE BURG Regis Rockers

CIRCUS GAMMELSDORF 20 h Film: Jesus Christ Superstar

DREHLEIER Dave Inker

MARIENKÄFER Joy Fleming

MEMOLAND Jazzkids

MUH Gurkenkönigs Hausfrauenschau

SONG PARNASS Charlie Rivel Clownaltmeister

DEUTSCHES MUSEUM 20 h: Barbados Music Festival

AMERIKAHAUS 20 h: Jazz + Lyrik Peter Rühmkorf + Michael Naura

ARRI 23 h: Elvin Jones Jazz Maschine

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23
4-GÄNGE-MENUE	10.30

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
17 bis 1 Uhr geöffnet!
Warme Küche bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

Do. 2.3.

FILMCLUBS

FILMUSEUM
Luis Trenker :
18.00 Berge in Flammen ('31)
21.00 Der Rebell ('32)

WERKSTATTKINO
18.0020.30
Bahnbrecher
22.30
Bijou

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Moderne Zeiten (Chaplin)
22.40
Macbeth (Polanski)

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Bis daß das Geld euch scheide

ARRI
15.30 18.00 20.30
Aus einem deutschen Leben

CINEMA
11.00 -17.00
Schlacht um den Planeten der Affen
18.00 Der Mann der vom Himmel fiel, D. Bowie
20.30 Transamerikanexpress

ELDORADO
13.00 15.00 18.00 20.30
Wir kommen alle in den Himmel

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Starwars
20.30
The 3 days of the condor

FRANZIKANER
18.00 Die Emigranten
20.30 Das neue Land

ISABELLA
18.00 Warndale
20.30 Anschie & Michael
22.45 Im Garten der Lust
Russ Meyer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.0 20.30
Servus Bayern
22.50 Der wilde,wilde Westen v. M.Brooks

LEOPOLD II
14.00 16.30 19:00 21.30
Wir kommen alle in d. Himmel

LUPE II
18.15 20.30
Bank Dick OmU
20.30 Fahrenheit
v.F.Tuffaut

MAXHOF
18.00 20.30
Orca der Killerwal

MAXIM
16.00 18.15
Harold & Maude
20.30
Die Nacht der Reitenden Leichen

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Rythmus hinter Gittern :Elvis
22.00 Rocky,Horror...
Kino II :
15.00 18.0 21.00
Funny Girl,Streisand

REX
16.00 18.15 20.30
Tod in Venedig

STUDIO SOLLN
20.15 Easy Rider

THEATINER
16.00 18.15
Beat the devil (deitsch)
20.30 engl. Fassung
22.30 Die Schwestern des Bösen

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr
INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte

Programm

Fr. 24. + Sa. 25.2. Christof Stählin (Kleinkunstpreis 76)
Mo. 27. + Di. 28.2. Wild Geese
Mi. 1., Do. 2., Fr. 3.3. Dave inker
Sa. 4. 3., Internationale Folklore
Mo.6. 3. Rüdiger Ragins 24. Künstlertreff
Di. 7., Mi. 8., Do. 9. + Fr. 10.3. Jörn Pfennig
von 11.3. - 22.3. variete spectaculum

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Jimmy Hendrix story
18.00 22.45
Der Mann der v. Himmel fiel, avid Bowie

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

KINO WEST
17.45 20.00
Friedr. Schiller

Musik

ALLOTRIA Tarogato hot 7

ALTE BURG Jannie Evans

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Film: Kampfmaschine

DREHLEIER Dave Inker

MARIENKÄFER Joy Fleming

MEMOLAND Big old swing feet

MUH Solokonzert mit Gottfried Schlögl

SONG PARNASS Charlie Rivel, Clownaltmeister

ARRI 23 h: Elvin Jones Jazz Machine

KONGRESSAAL 20 h Tschechische Philharmonie, Leitung Vaclav Neumann, Solist: Josef Suk., Violine

Schwabinger Bücherturm
Inh. Dieter Schinnerer
8000 · München · 40
Hohenzollernstr. 120
Telefon 089/307228
Aktuelles Antiquariat

Wir ziehen um:
Ab **20. März** findet Ihr uns in der
KAULBACHSTRASSE 64
zwischen Ohm- und Schackstraße
Vorher gibt's natürlich Sonderangebote

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah ein Lust-spiel

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen

TAMS 20.30 h
Wolf Euba liest L. Thoma politisches u.. unpolitisches

FREIES THEATER 20 h
Firmling & Co

LACH & SCHIESS 21 h
im Jahre neun

MODERNES 20.30 h
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber/der stumme Diener

IM WEINHAUS 20.30
bis die Blumen viereckig sind Solosatire

TIK 20 h
Abriß - eine Operette in Grund und Boden

THEATER DER JUGEND
15 h Ömmes u. Oimel
Theatergruppe Leverkusen

THEATER 76 20 h
mit besten Empfehlungen

PROT 20.30 h
Tiger von Eschnapur (1) als Film

SPIELDOSE 16 h
Kokoson u. das Affenherz
Afrikan. Märchen für GROSS und klein Eintr. frei

ZIRKUS ZELT SCHWABINGER TRÖDELMARKT TEL: 300 99 46
Rote Grüte: Was heißt hier Liebe' 18.00

THEATER K
20.00
El Singno (Panto)

HOFTHEATERL
20.30
Trat dem eigenen Lied auf die Kehle

TV

ARD
16.15 Das Podium; Alleinerziehende
22.30 Tagesthemen
23.00 Frühbesprechung von A. May

ZDF
21.00 Heute
21.20 Simon Wiesenthal od. Ich jagte Eichmann
24.00 heute

Ö 1
20.15 Von Emma, Türkenpaul und Erwin mit der Geige

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Die Nacht vor dem Flug
Krimihörsp. v. W. Waldmann

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Aretha Franklin
22.07 Zur Psychopathologie d. Fortschr. v.H. Friedrich
1. Krankheitsgeschichte

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazz-Job

UND AUSSERDEM

Globetrotter/Trekking-Zentrum, Buch+Reiseladen, Amalienstr. 89 (Passage): 18.30 h: Kretische Bergwelt, Diavortrag, Anekdoten + Erlebnisbericht; Tips

BLATT: 18 h: Redaktionsschluß + Annahmeschluß für Kleinanzeigen

Fr. 3.3.

FILMCLUBS

BOA-Video
18.00,21.00
Hierzulande,Zersetzer u. Dissidenten

FILMMUSEUM
Deutsche Emigranten
18.00 Foreign anger v. Premmiger
21.00
Where the sidewalk ends (Premminger)

WERKSTATTKINO
20.30
7 Erzählungen a. d. Geschichte d. Menschhheit

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+3613731

KINOS

ABC
15.30,18.00 20.30
LIchter d. Großstadt
22.40
Der unsichtbare 3.

ARENA
17.00 20.00
Hitler eine Karriere
23.00
Casablaca

ARRI
15.30.18.00 20.30
Aus einem deutschen Leben

CINEMA
11.00-17.00
Zorro
18.00 20.30
Harold u. Mauld
22.45
hellazapopin

ELORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Wir kommen alle i. d. Himmerl

FRANZISKANER
16.00 1.00
Donner, Blitz u. Sonnenschein &Der große Diktator

ISABELLA
18.00.20.30
Limelihgt (Chaplin)
22.45
If...

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50
Derr wilde, wilde Westen Brooks

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Wir kommen alle i. d. Himmel

MAXHOF
18.00 20.30
Orca, d. Killerwal

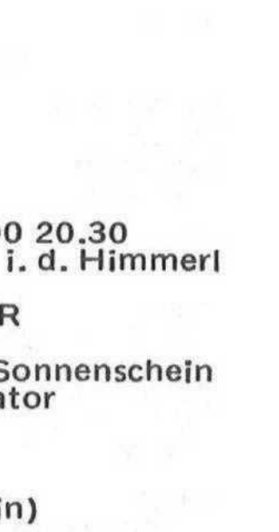
MAXIM
16.00 18.15. 20.30
Orca d. Killerwal

MUSEUM
Kino I
16.00 18.00 20.00
Stadtneurotiker
22.00
Rocky Horror...

Kino II
15.00 18.00 21.00
Der Pate I. Teil

REX
16.00 18.50 20.30
Easy Rider

STUDIO SOLLN
20.15
Die Konsequenz



THEATINER
16.00 18.00
Beat the Devil (dt.)
20.30
Engl Fassung

TÜRKENDOLCH
15.45. 18.00 20.30 22.45
Der Verräter (allowsafan)

KINO WEST
20.00
Der tolle Käfer a. d. Rally i. Montecallo

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah Ein Lustspiel

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

FREIES THEATER 20 h
Firmling & Co

LACH & SCHIESS 21 h
im Jahre neun

MODERNES 20.30 h
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber/der stumme Diener

OFF OFF 20 h
Brüderlein u. Schwesterlein

IM WEINHAUS 20.30 h
Bis die Blumen viereckig sind

TIK 20 h
Abriß - eine Operette in Grund und Boden

THEATER DER JUGEND
10 u. 15 h Ömmes u. Oimel

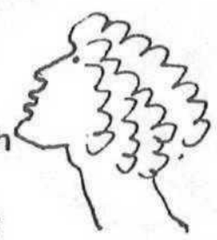
THEATER 76 20 h
mit besten Empfehlungen

ZIRKUS ZELT SCHWABINGER TRÖDELMARKT TEL': 300 99 46
18.00
Rote Grütze:Was heißt hier Liebe

THEATER K
20.00
El Signo (Panto.)

HOFTHEATERL
20.30
Trat dem eigenen Lied auf die Kehle

RADIO



B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Nachrede der Atomaren Vernunft und d. Geschichte
Hörsp. v. Ulrich Horstmann

Ö 3
21.05 Das Jazz-Konzert

Musik

ALLOTRIA Allotria

ALTE BURG Steel Band

CIRCUS GAMMELSDORF
Andrew Eastmond Gitarre

DREHLEIER Dave Inker

MARIENKÄFER Joy Fleming

MARMIT Sugarfoot Ramblers

MEMOLAND 10 Dollar

MUH Bläserensemble Friede, Renate u. Ernstl, Hanse Schoie-rer, Adele Frost, Udo Lenze

PANOPTIKUM Moira

SONG PARNASS Charlie Rivel, Clownaltmeister

TEESTUBE AM GLOCKEN—BACH 21 h Lutz Rittmann und Thomas Felsenstein, politische und andere Lieder

WALDFRIEDEN HÖHEN—BERG Simplicius

TV

ARD
20.15 Einer allein; kanad. Spielfilm
23.00 Die weiße Stadt

ZDF
18.20 Väter der Klamotte
18.40 Männer ohne Nerven
19.30 auslandsjournal
22.50 Sport
23.30 Gestehen Sie, Dr. Corda; deutsch. Spielfilm

BR
18.15 Elementarspiele für Vorschulkinder
22.20 Die Killer; am. Spielf. mit Burt Lancaster, Ava Gardner

Ö 1
22.15 Alexander der Große m. R. Burton

UND AUSSERDEM

**DFG-VK, Martin-Greif-Str. 3:
20 h: Info-Abend: Abrüstung + alternative Verteidigungsmöglichkeiten (Abrüstung, gewaltfreie Aktion...)**

**AUTORENBUCHHANDLG.:
20 h: Peter Mosler (SDS-Alt-Linker): Was wir wollten, was wir wurden: er liest aus seinem Buch**

**Globetrotter/Trekking-Zentrum, Buch+Reiseladen, Amalienstr. 89 (Passage):
19 h: Info/Filmabend über West-Tibet/Ladakh/Zanskar, Tips f. Globetrotter, Wanderer, Bergsteiger, tibetischer Buttertee**

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	135.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	24.-
Opel Kadett Autom.	24.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf Honda CB 125	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-
Grundgebühr 1 + 3	150,--

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 -.60
9 x 13 -.80
9 x 11 -.80
Filme: COLOR Kodak und
Agfa 135/20 4.80
135/36 8.30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

Sa. 4.3.

FILMCLUBS

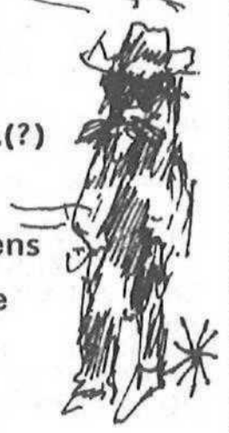
BOA- Video
18.00 21.00
Hierzulande, Zersetzer&Dissidenten

FILMMUSEUM
Deutsche Emigranten:Premminger)
18.00
Laura '44
21.00 Whire pool '49

WERKSTATTKINO
20.30
7 Erzählungen a. d. Geschichte d. Menschheit

KINOS

ABC
JV 13.00
Hihihilfe (BEatles)
15.30 18.00 20.30
The Cit (CHaplin)
22.40
Der Unsichtbare 3.(?)



ARENA
14.00
Reiter d . Schreckens
17.00 20.00
Hitler eine Karriere
23.00
Casablanca

ARRI
15.30 18.00 20.30
Aus einem dueutschen Leben

CINEMA
11.00-17.00
Zorro
18.00
Die kleinen Französinen
20.15
Moderne Zeiten
22.30
Zur Sache Schätzchen & Hau drauf KLeeiner (Fummelnight)

ELORADO
13.00 15.30 18.00 20.3023.
Wir kommen alle i. d. Hmmel

FRANZISKANER
18.00 20.30
Laurence v. Arabien

ISABELLA
18.00 20.30
Limelight
22.45
If....

LEOPOLD I
13.00 1530 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50
Der wilde, wilde Westen (Brooks)

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Wir kommen alle i. d. Himmel

MAXHOF
15.00
Der Trottel v. d. 3. Kompanie
18.00 20.30
Orca d. Killerwal

MAXIM
16.00 18.00 20.30
Orca d. Killerwal

MUSEUM
14.00 16.00 18.00 20.00
Der Stadtneurotiker
22.00
Rocky Horror

Kino II
15.00 18.0 21.00
Der Pate I. Teil

REX
14.00
Speedy Conzales u. Seine Fr.
16.00 20.00
Die Brücke am Kwai

STUDIO SOLLN
15.00
Das fliegende Klassenzi.
17.45 20.15
Die Konzequenz

THEATINER
16.00 18.15
Beat the Devil dt.
2.030
Beat the devil engl.

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Der Verräter (allowssafan)
18.00 22.45
Butsch Cassidy

KINO WEST
17.45 20.00
D Tolle car ad Rally i. M.-Carlo

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah

OLYMPIADORFTHEATER
20 h der Sündenfall

FRAUENHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

FREIES THEATER 20 h
Firmling & Co K. Valentin

LACH & SCHIESS
21 h im Jahre neun

MODERNES
20.30 h Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS
14 h Hänsel u. Gretel
20 h der Liebhaber/der stumme Diener

OFF OFF
15 h Raffzahn
20 h Brüderlein u. Schwesterlein

IM WEINHAUS 20.30 h
Bis die Blumen viereckig sind

LEOPOLDSTR.
16.30 h Peterchens Mondfahrt

TIK 20.00 h
Abriß eine Operette

THEATER DER JUGEND
15 h Ömmes u. Oimel/Leverkusen

THEATER 76 20 h
mit besten Empfehlungen

HOFTHEATERL 20.30 h
CaDeWe Cabaret des Westens aus Berlin

PROT
15 h Kabunka de Marinno
20.30 h der Tiger von Eschnaur

RATIONALTHEATER 20.30 h
fahr sicher mit dem Bundeswahn

ZIRKUS ZELT SCHWABINGER TRÖDELMARKT TEL:
300 99 46
18.00
Rote Grütze: Was heißt denn hier Liebe

THEATER K
15.00
Mensch hau doch ab
20,00
El Signo

Musik

ALLOTRIA Beryl Bryden, Voc + Waschbrett

ALTE BURG Persiko

BLUESPUNKT Spider Murphy Gang

CIRCUS GAMMELSDORF
Fairchild oder Skyline

DREHLEIER Intern. Folklore

KLEINKUNSTBÜHNE BASI—LISK in der Hauptschule Pfaffenhofen 20 h Linnenzworch

MARIENKÄFER Flamingo stell band

MEMOLAND Spider Murphy Gang

MUH Los Huarpes, Jasmin Distler, Biermöslbuam, Flamenco Peter, Udo Lenze

SONG PARNASS Charlie Rivel, Clownaltmeister

WALDBÜHNE LANDSBERG
Wild Geese, Irish folk

WALDFRIEDEN HÖHEN—BERG Simplicius

THEATER DER JUGEND 20 h
Snowball

OLYMPIAHALLE 19.30 h
Status quo

RADIO

B 1
11.30 Funkstreifzug

B 2
15.00 Berliner Jazztage '77

Ö 3
20.05 "Da capo." Beiträge a. d. verg. Woche

TV

ARD
14.30 Babysitter auf vier Pfoten kan.-rum. Spielf.
22.05 Abenteuer in Panama; am. Spielf. v. 1942 m. H. Bogart
23.45 bis ca. 4.00 h
Rockpalast;Festival, Live

ZDF
Programm liegt nicht vor

BR
19.00 Tanz auf dem Vulkan; dt. Spielfilm 1938 m. Gründgens
23.05 Vom Umgang mit Gedichten

Ö 1
15.35 Barcarole, Spielfilm

UND AUSSERDEM

SCHWABINGER BRÄU: 19 h: Info-Veranstaltung z. Russell-Tribunal: A. Schubart (SPD; Stand d. Unterstützungsbewegung); S. Cobler (Sekretariat; Strafrechtl. Probleme); J. Moneta (Chefred. IG Metall); + Rationaltheater + Rolf Schwendter (Musik). Veranst.: Unterstütz.-Gruppe München, Kontakt: c/o Heßstr. 80. — Eintritt 4. -

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

So. 5.3.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
L. Trenker :
11.00 Der verl. Sohn ('34)
15.00 Der Kaiser v. California
Adolphos Mekas :
18.00 Reminiscence from a journey to Lituania (O.M.U)
21.00 Going home '71

WERKSTATTKINO
20.30
Die 7 Erzählungen au s d. Geschichte d. Menschheit

KINOS

ABC
JV 13.00 HIhihilfe ,Beatles
15.30 18.00 20.30
Der große Diktator,Chaplin

ARENA
JV 14.00 Reiter d. Schrecken
17.00 20.00
Hitler eine Karriere

ARRI
15.00 18.00 20.30
Aus einem deutschen Leben

CINEMA
18.00 20.30
3 Fremdenlegionäre

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 23.
Wir kommen alle in d. Himmel

FRANZISKANER
18,00 20,30
Lawrence v. Arabien

ISABELLA
15.00
Unordnung und frühes Leid
18.00 20.30
Limelight, Chplian

LEOPOLD I
13.00 150.30 18.00 20.30
Servus Bayernä
22.50 Der Wilde, wilde Westen,v. Brooks

LEOPLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Wir kommen alle in d. Himmel

MAXHOF
JV 13.30
Die Trottel v.d. 3. Kompanie
15.30 18.00 20.30
Ser Killerwal

MAXIM
16.00 18.00 20.30
Killerwal

MUSEUM
10.45 Rosenkavalier
14.00 16.00 18.00 20.00
Stadtneurotiker
Kino 2 :
11.00 13.00 Schwanensee
15.00 18.00 21.00
Der Pate I.Teil

REX
JV 14.00 Speedy Gonzales u. seine Freunde
16.00 20.00
Die Brücke am Kwai

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Das fliegende Klassenzimmmer
15.30 17.45 20.15
Die Konsequenz,Petersen

THEATINER
16.00 18.15
Beat the Devil (deutsch)
20.30 engl. Fassung

TÜRKENDOLCH
18.45 20.30
Der Verräter (Allonsanfan) v.Taviani
18.00 22.45
Butch Cassidy & Sundance Kid

KINO WEST
17.45 20.00
Der tolle Käfer a. d. Rally in Monte Carlo

RADIO

B 3
21.07 Schellack-Souveniers

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah

FRAUENHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen

MODERNES 20.30 h
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS
14 h Hänsel u. Gretel
20 h der Liebhaber/der stumme diener

OFF OFF
15 h Raffzahn
20 h Brüderlein u. Schwesterlein

IM WEINHAUS 20.30 h
Bis die Blumen viereckig sind

LEOPOLDSTRASSE
16.30 h Ballettschule Eltze Keller

THEATER 76
18 h mit Besten empfehlungen

HOFTHEATERL
10.30 h Matinee mit CaDeWe

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

ZIRKUS ZELT SCHWABINGER TRÖDELMARKT TE'
300 99 46
18.00
Rote Grütze: Was heißt denn hier Liebe

THEATER K
15.00
mensch hau doch ab
20.00
El Signo

Musik

ALLOTRIA 11 h Beryl Bryden, Voc + Waschbrett

ALTE BURG Folklore

BLUESPUNKT Gazebo

CIRCUS GAMMELSDORF
14 h Treffpunkt für Circusfreude, 15.30 Film: Jesus Christ, Superstar, 19.30 Film: Kampfmaschine

MARIENKÄFER Leon Rebell Surprise

MEMOLAND New trad jazz band

MUH 15 h Kleinkunst, abends: Eine Münchner Theatergruppe

SONG PARNASS Charlie Rivel, Clownaltmeister

OLYMPIAHALLE 20h Fats Domino

TV

ARD
17.45 Lebensraum in Gefahr
18.33 Sport
19.20 Weltspiegel
21.00 Mittags auf dem Roten Platz (1)

ZDF
Programm liegt nicht vor

BR
20.00 Bleibt Pietro auf der Strecke? Berufsbildungschancen jugendl. Ausländer

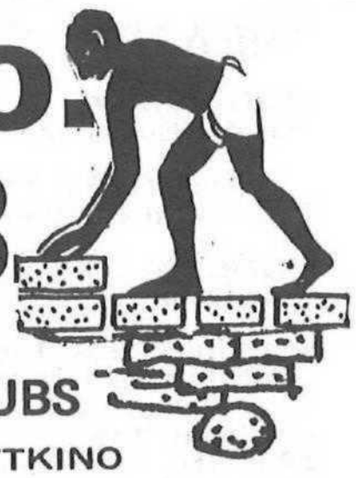
Ö 1
15.30 Fantomas bedroht die Welt

Ö 2
18.00 The Ghost and Mrs. Muir
19.45 Männer ohne Nerven

UND AUSSERDEM

Vor 60 Jahren: Rosa Luxemburg ermordet

Mo. 6.3



FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30
Sieben Erzählungen aus der Geschichte der Menschheit

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Circus (Cahplin)

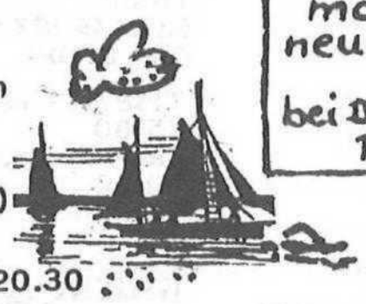
ARENA
17.00 20.00
Hitler eine Karriere

ARRI
15.30 18.00 20.30
Aus einem deutschen Leben

CINEMA
11.00 - 17.00
King Kong ,Dämonen aus dem
18.00 Punkrock in London
20.30 The harder they come

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Wir kommen alle in den Himmel

FRANZISKANER
18.00 20.30
Lawrence v. Arabien



ISABELLA
18.00 20.30
Limelight (Chaplin)

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Der wilde,wilde Westen, Mel Brooks

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Wir kommen alle in den Himmel

MAXHOF
18.00 20.30
Der Killerwal

MAXIM
16.00 18.15
Ein total verrückter Urlaub
2.030 Fritz the Cat

MUSEUM I
16.00 18.00 20..00
Der Stadtneurotiker
22.00 Rocky,Horro...

MUSEUM II
15.00 18.00 21.00
DerPate I.Teil

REX
16.00 18.15 20.30
Monroe : Manche mögens heiß

STUDIO SOLLN
20.15 Die Konsequenz v. W. Petersen

THEATINER
16.00 18.15
Beat the devil (deutsch)
20.30 Engl. Fassung

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Der Verräter (Allons enfant)
18.00 22.45
Butch Cassiy & Sundance Kid

KINO WEST
20.00 Mord im Orientexpress

TV

Frei der

ARD
20.15 Roots, 3. Wie aus einem Neger ein Nigger gemacht wird
21.15 Prager Notizen
23.00 Haben und Nichthaben; am. Spielf. 1945 mit H. Bogart v. H. Hawks, OmU

ZDF
23.05 Es verfolgt mich bis auf den heutigen Tag; ein deutsch-jüdisches Schicksal

BR
Programm liegt leider nicht vor

Ö 1
10.30 Barcarole
20.55 Roots, 3. Wie aus einem Neger ein Nigger gemacht wird

Ö 2
22.10 On a clear day you can see forever m. B. Streisand

näpfe

makro-naturkost
neuhausen-wilderich-langstr.6
bei Donnersberger brücke
Tel. 166038

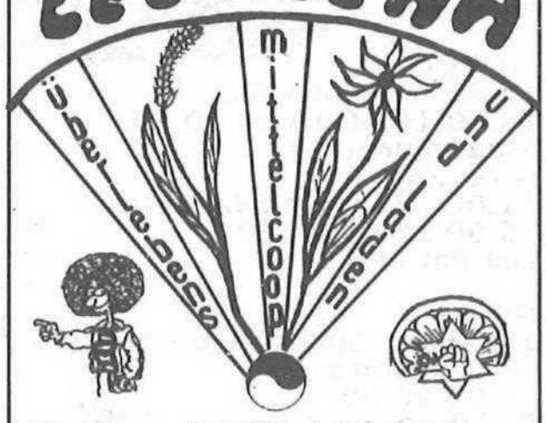
RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Im Labyrinth der Treue

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz Journal

Ö 3
15.05 Die Musicbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Minibox
21.30 Jazz mit E. Kleinschuster

LEBASCHA



bücher und zeitschriften
billige schaf-u. ziegenwolle
teestube mo-fr 10.00-18.30
sa 10.00-14.00
breisacherstr. 12 b. ostbahnhof
tel. 457854

Kopf mit

Musik

ALLOTRIA Sam Woodyard Quintett

ALTE BURG Roisin Dubh

DOMICILE Pat Metheny Group

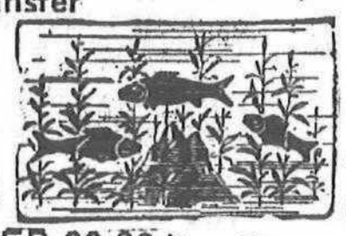
DREHLEIER Rüdiger Ragins 24. Musiker- u. Künstlertreff

MEMOLAND Second Line

MUH Eddies Musiker u. Künstlertreff, Auftrittsmöglichkeiten für jedermann(frau)

SONG PARNASS Charlie Rivel Clownaltmeister

DEUTSCHES MUSEUM 20 h: Manhattan Transfer



THEATER

FRAUENHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen

LACH & SCHIESS
21 h im Jahre Neun

MODERNES 20.30 h
Baukasten

OFF OFF 20.00 h
Brüderlein u. Schwestelein

LEOPOLDSTRASSE 20 h
Lesung: Martin Walser

THEATER 76
20 h mit besten empfehlungen

ZIRKUS ZELT SCHWABINGER TRÖDELMARKT TEL: 300 99 46
18.00
Rote Grütze: Was heißt denn hier Liebe

Der 7. Himmel Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

UND AUSSERDEM

THEATER I.D. LEOPOLDSTR.: 20 h: Martin Walser: Lesung, 'Ein fliehendes Pferd' Diskussion

Nives' Geburtstag. Blatt + Pygmäen gratulieren

Tag der Frau. Nationaler Frauenkongress in München

KATH. HOCHSCHULGEMEINDE, Kaulbachstr. 22 a: Werkkreis Literatur der Arbeitswelt, Texte z. 'Frauenband' + Vertrauensleute-Band z. Diskussion gestellt

Di. 7.3.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Mizoguchi :
18.00 Geschichte der späten Crysantemen
21.00 Schwestern von Gion

WERKSTATTKINO
2.030 Sieben Erzählungen aus.

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Goldrausch (Chaplin)

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Hauptsache glücklich

ARRI
15.30 18.00 20.30
Aus einem deutschen Leben

CINEMA
11.00 - 17.00
Kingkong Dämonen aus den
18.00 Der Unglücksrabe
20.30 Phase IV

ELDORADO
13.0015.30 18.0020.30
Wir kommen alle in den Himmel

ISABELLA
18.00 Here comes eveybody
20.30 Schmerzlose Geburt v. Boyer, Diskussion m. Zist
22.45 C'est la vie rrose

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Servus Bayern
22.50 Der wilde,wilde Westen v. Brooks

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Wir kommen alle in den Himmel

MAXHOF
18.00 20.30
Das dreckige Dutzend

MAXIM
16.0 18.15 Ein total Urlaub
20.30 Fritz the Cat

MUSEUM
Kino I :
16.00 18.00 20.00
Der STadtneurotiker
22.00 Rocky, Hoororrrr...

Kino II :
15.00 18.00 21.00
Der Pate I.Teil

REX
16.0 18.15 20.30
Monroe :
MAchen wir's in Liebe

STUDIO SOLLN
20.15 Die Konsequenz

Spielautomaten 150.-;
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

THEATINER
16.00 18.15
Beat the devil (dt)
20.30 engl. Fassung

TÜRKEBDOLCH
15.45 20.30
Der Verräter (allons enfants)
18.00 22.45
Flucht ins 23. Jahrhundert

KINO WEST
17.30 20.00
Mord im Orientexpress

melody maker
TEL. 2856553
Adalbert str. 25

* KLASSIK-SONDERANGEBOT DES MONATS *
Gitarrenkonzerte
(Vivaldi, Dowland, Carulli, Torelli)
NUR DM 5.90

Mi. 8.3.

TV

A R D
20.15 Nonstop Nonsens m. Dieter Hallvoorden

ZDF
18.40 Der rosarote Panther
19.30 Der Schrei der schwarzen Wölfe; dt. Spielf. 1972
22.00 kurzfil intern.; 6 Filme
22.45 Montreux Festival Selection - Jazz

BR
Programm liegt leider nicht vor

Ö 2
20.00 Mörder GmbH, Gaunerkomödie

RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch
20.00 Jemals eine Chance? Jugendl. o. Ausbildung

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Das Jazz-Porträt

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika

Musik

ALLOTRIA Sam Woodyard Quintett

ALTE BURG Black bottom

DOMICILE Pat Metheny Group

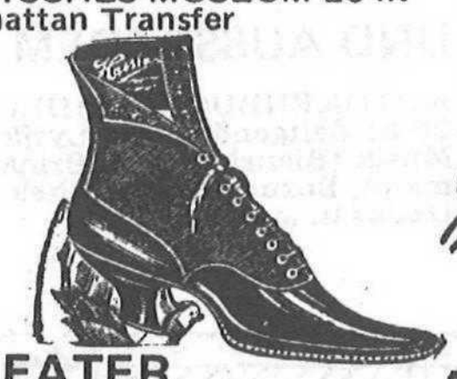
DREHLEIER Jörn Pfennig

MEMOLAND Tarogato hot 7

MUH Adele Frost, Flinthill, Hanse Schoierer, Dieter Stupkan Elbdieker

SONG PARNASS Charlie Rivel Clownaltmeister

DEUTSCHES MUSEUM 20 h:
Manhattan Transfer



THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah ...
Ein Lustspiel

IM FRAUENHOFER
20.30 h Zwischenmenschen

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

LACH & SCHIESS
21 h im Jahre neun

MODERNES 20.30 h
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber/der stumme Diener

THEATER 76 20 h
mit besten Empfehlungen

THEATER K
20.00
Wildwechsel

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Himmelbetten u. Babywiegen
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Mizagouchi
18.00
Die getreuen 47 Ronin d. Genroku-Ära 1. Teil

WERKSTATTKINO
20.30
Die 7 Erzählungen a. d. Geschchte d. Menschheit

LEHNBACHHAUS
2.0.00
Mehrfach Projektionen—
Marterialfilme v. W.&B. Hein

KINOS

ABC
15.30,18.0020.30
Monsieur Verdoux

ARENA
16.00,183.0.20.30
Casablanca

ARRI
15.30.,18.00.20I.30
Aus einem deutschen Leben
23.00
Sommergäste

CINEMA
18.00.20.30
1984, Orwell
11.00-17.00
3 Super Männer räumen auf

ELDORADO
13.00,15.3018.00,20.30
Wir kommen alle in d. Himmel

EUROPA
16.00 19.00,
Cronwell
22.30
Slap Shot

FRANZISKANER
18.00,20.30
200 Motels

ISABELLA
18.00,
Here comes everybody
20.30
Schmerzlose Geburt
22.45
Erotischer Zirkus

LEOPOLD I
13.00,15.30.18.00,20.30
Servus Bayern
22.50
Der wilde, wilde Westen (v.Brooks)

LEOPOLD II
14.00,16.30,19.0021.30.
Wir kommen alle i.d. Himmel

MAXHOF
18.00,20.30
Das dreckige Dutzend

MAXIM
16.00,18.15,
Godzilller Todespranke
20.30
D. Teufel kennt kein Hallejuja

MUSEUM
16.00.18.0020.00
Sadtneurotiker

Kino II
15.00.18.00.21.00
Der Pate !. Teil

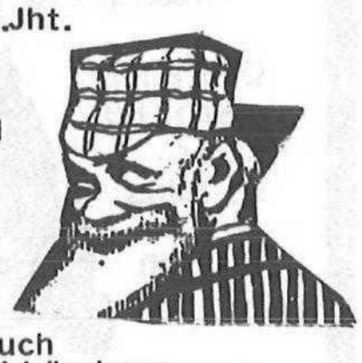
REX
16.00.18.15.20.30
Monroe:
Fluß ohne Wiederkehr

SONNER STUDIO
20.00
Casanova,Felline

THEATINER
16.0018.15
DBeat the Devil,(Deutsch)
2.030
Engl Fassung

TÜRKENDOLCH
15.45,20.30,
Der Verräter(Allowsanfan)
18.00,22.45
Flucht ins 23.Jht.

KINO WEST
20.00
Ludwig der II



RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
21.00 Fußball-Ländersp.
BRD—UdSSR

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Für Sie gelesen
22.30 In die Nacht gepsrochen Versuche und Gespräche

Ö 3
15.05 Musixbox
19.30 Minibox

Musik

ALLOTRIA Sam Woodyard Quintett

ALTE BURG Regis Rocker

CIRCUS GAMMELSDORF
vorauss. Film: 1984

DOMICILE Pat Meteny Group

DREHLEIER Jörn Pfennig

MEMOLAND Jazzkids

MUH Andrew, Eastmod, Hanse Schoierer, Flamenco Wirth, Renate u. Ernstl

SONG PARNASS Charlie Rivel, Clownaltmeister

DEUTSCHES MUSEUM 20 h
Roger Whittaker

THEATER

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah ..

TAMS 20.30 h
Wolf Euba liest Ludwig Thoma

FREIES THEATER 20 h
Firmling & Co (Valentinade)

LACH & SCHIESS
21 h im Jahre neun

MODERNES 20.30 h
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber/der stumme Diener

IM WEINHAUS 20.30 h
Bis die Blumen viereckig sind
Solosatire

THEATER 76 20 h
mit besten Empfehlungen

PROT 20.30 h
Der Tiger von Eschnapur (1) als Film

ZIRKUSZELT SCHWABINGER TRÖDELMARKT TELL. 300 99 46
18.00
Rote Grütze: Was heißt denn hier Liebe

THEATER K
20.00
Wildwechsel

HOFTHEATERL
20.30
Brecht Abend m. M. Böhmberger

DIE MUSCHEL
Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und Behalten
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Tee und **Porzellan**
Räucherstäbchen und **Duftöle**
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
afghanische Kleider und **Blusen**
Batiktücher und handgewebte **Decken**
Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst
Ecke Schul/Hirschbergstraße, Nähe Rotkreuzplatz
Telefon 16 47 39

TV

ARD
20.15 Haus der Frauen; Schausp

ZDF
22.50 Kabarett, Chanson, KLeinkunst, Verleihg. dt. Kleinkunstpreise; Hildebrandt, Wecker und Hüsch

BR
Programm liegt leider nicht vor

Ö 1
10.30 Mörder GmbH, Gaunerkomödie
18.00 Väter der Klamotte
20.00 Lotte in Weimar v. Th. Mann

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr. 84, i.d. Passage

Do. 9.3.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
L. Trencker:
18.00 Der verlorene Sohn
21.00
Der Kaiser v. Kalofornien

WERKSTATTKINO
20.30
7 Erzählungen aus d. Geschichte d. Menschhheit

KINOS

ABC
15.30,18.00.20.30
Moderne Zeiten

ARENA
14.30,16.40,18,30.200.30
Prämiere

ARRI
15.30.18.30.20.30
Aus einem deutschen Leben
23.00
Sommer Gäste

CINEMA
11.00-17.00
3 Supermänner räumen auf
18.00
D. Amerikanische Freund
220.30
Im Lauf d. Zeit

ELDORADO
13.00,15.30,18.0020.30
Wir kommen alle i. d. Himmel

EUROPA
16.00,19.00
Cronwell
22.30
Slep Shot

FRANZISKANER
18.00.20.30
2oo Motels

Grüß Gott, hier spricht der
Schwabinger WASCHBÄR

11 Std. wasch i für euch.
Da bin i bis achte abends.
Am Samstag geht's bis zwei. Dann geh i hoam.
Die Flecken zaubre i weg.
Hemden bügel i mit der Hand. Wäsche mach i schrankfertig. Chemisch reinigen tu i auch.
Was mecht's no mehr?
Selbstbedienung
1 Maschine inkl.
Waschpulver DM 4,50

Das alles macht nur einer so billig:

Telefon
34 49 51

der Schwabinger WASCHBÄR
Herzogstraße 32

SONDERANGEBOT:

Vollreinigung	
Hose, Rock	DM 2.90
Mantel	DM 6.50
Sacco	DM 3.50

und
8 Pfd. Münzreinigung

REX
16.00,1815.20.30
Monroe: Miss jFits

STUDIO SOLLN
20.15
CAsanova,Fillini

THEATINER
186.00,18.15,
Beat the Devil (DT)
20.30
Engl. Fassung

TÜRKENDOLCH
15.45,20.30
Der Verrräter, Allowssanfan
18.00.2245,
Flucht ins 2300

KINO WEST
17.30.20.00
Ludwig II,Visconti

ISABELLA
18.00,
Here comes everybody
(Diskussion m.Zist)
20.30
Limelight
22.45
Die Satansweiber v. R. Meyer
LEOPOLD I
13.00,15.30,1800,20.30
Servus Bayern
22.50
Der wilde,wilde Westen v.
M. Brooks)

LEOPOLD II
14.00,16.30,19.00,21.30
Wir kommen alle in d. Himmel

MAXHOF
18.00,20.30
Das dreckige Dutzend

MAXIM
16.00,18.15.
Goldzillars Todespranke
20.30
Der Teufel kennt keine Halleluja

MUSEUM
16.00,18.0020.00
STadtneurotiker

kino II
15.00,18.0021.00
Der Pate I. Teil

TV

ARD
16.15 Allein mit meinen Kindern, Situation Alleinstehender in der BRD
23.00 Shirins Hochzeit v. Helma Sanders

ZDF
22.05 Achtung Chance, Fernsehspiel

BR
Programm liegt leider nicht vor

Ö 1
10.30 Lotte in Weimar v. Th. Mann

Ö 2
20.00 Acht gehen türmen, Spielf

Musik

ALLOTRIA Targato hot 7

ALTE BURG Jennie Evans
CIRCUS GAMMELSDORF
vorauss. Film: 1984

DOMICILE Enrico Rava Quartett

DREHLEIER Jörn Pfennig

MEMOLAND Big old swing feet

MUH Bayernblues u. Rock von und mit Hanse Schoierer

SONG PARNASS Charlie Rivel Clownaltmeister

THEATER

THEATER 44
20.30 h Was der Butler sah ...

FRAUNHOFER 20.30 h
Zwischenmenschen

TAMS 20.30 h
Wolf Euba liest L. Thoma pol. u. unpolitisches

FREIES 20.00 h
Firmling & Co

LACH UND SCHIESS
21 h im Jahre neun

MODERNES 20.30 h
Baukasten

STUDIOTHEATER 20 h
Aristophanes Revue

AM EINLASS 20.30 h
Der Liebhaber/der stumme Diener

IM WEINHAUS 20.30 h
Bis die Blumen viereckig sind

LEOPOLDSTRASSE
20 h Tanzprojekt

TIK 20 h
Abriß - eine Operette

THEATER 76 20 h
Mit besten Empfehlungen

PROT 20.30 h
Tiger von Eschnapur (1) als Film

ZIRKUSZELT SCHWABINGER TRÖDELMARKT TEL': 300 99 46
18.00
Rote Grütze: Was heißt denn hier Liebe

THEATER K
20.00
Wildwechsel

HOFTHEATERL
20.30
Brecht Abend m. M. Böhmberger

VEDAM München

1. Beginn einer neuen fortlaufenden Gruppe **PSYCHO-TANZ** jeweils 1 x die Woche Dienstags 20 - 23 Uhr. Die Gruppe findet statt, sobald genügend Teilnehmer angemeldet sind.
2. Wochendworkshop Fr. 3.3. - So. 5. März **Sensitivmassage - Meditation - Awarness**
3. 3 Tage Psycho-Tanzworkshop Do. 9.3. - So. 12.3. in Vedam Hirschbach/Niederbayern „ Tod u. Geburt in der Psyche - das Lebens - Tanz - Theater. Intensives Körper - Emotions u. Wahrnehmungs-Training - Tanz-Darstellung u. Ausdruck.
Programme: Vedam München, T. 52 68 66 Richard-Wagner-Str. 9 oder Ma Prem Mudita T 76 58 50

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Der Fall Mona LIsa

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Das Pop-Posrträt
22.07 Katzenjammer am Ende d. Neuzeit- Send. zur Psychopathologie d. Fortschr. (2)

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLG.
20 h: Zeitgenössische Lyrik + Musik (Bienek, Fried, Brinkmann, Born, Wondratschek, Delius u. a. u. a.)

LESERBRIEFE

Beschwerde.

Auf eine Anzeige von Herrn W., der jedes Wochenende eine MFG nach Frankfurt + zurück anbietet, will ich mich bei Euch beschweren.
Der Herr W. fährt nicht bis Frankfurt, das ist das Höchste, sondern nur bis Hanau. Von dort muß man dann mit dem Zug weiter. Obwohl er am Telefon gesagt hat, er fährt bis Frankfurt Hauptbahnhof.
Zurück muß man auch ab Hanau mit ihm fahren. Dann sagt er, er fährt einen bis Marienplatz, wo ich S-Bahn-Anschluß gehabt hätte. Hält er plötzlich an der Universität und sagt, wir wollen nach dem S-Bahn-Fahrplan schauen. Ich marschiere mit ihm runter in die U-Bahn. Er sagt, ja, alle 7 Min. fährt eine U-Bahn, und ich solle mit der U-Bahn bis Marienplatz fahren. Und so einem zahlt man dann auch noch 40 Deutsche Mark. Ich weiß, daß ihr die Geschichten, die sich hinter den Anzeigen verstecken, nicht kennt, aber mit diesem Herrn W. könntet ihr ruhig mal ein Wörtchen reden, da er ja immer noch MFG anbietet und das große Geld einschiebt. Denkt an die Nächsten.

Strobel Ursula.

Ach ja, und zurück am Sonntag sagt er, er fährt um 16 Uhr weg. Um 17 Uhr fährt man dann erst weg, weil der W. noch Bilder entwickeln muß. Die für ihn die eine Std. Geld wieder einbringen. Für mich 1 Std. Vergeudung sind. – Danke.

Wir hier drinnen, ihr da draussen

Montag, 30. 1. 78, 15 Uhr.
Ich liege im Bett, die Türe geht auf, natürlich mit einem fürchterlichen Krach; schrecke hoch und sehe, wie sich die Zelle mit Schließern füllt. Es mögen 7 Mann gewesen sein, vielleicht auch 8 oder 9, ich war vollkommen desorientiert, weil ich fest geschlafen hatte. Habe dann mitbekommen, wie die Schließer anfingen, sich über meine Sachen herzumachen; mein Schrank wird geräumt; die Sachen, die drauf standen, wurden mir ins Bett geschmissen, und bevor ich überhaupt richtig checke, was denn das überhaupt soll, sind die Büttel wieder weg. Ohne ein Wort der Erklärung, was der Terror soll.

Endlich stehe ich auf und stelle fest, daß ich mich in meiner eigenen Bude nicht mehr auskenne. Bücher, Bilder, Akten, Zeitschriften, Lehrmaterial liegen wild verstreut herum; der Schrank und der Tisch sind weg. Sogar der Stab, womit hier die Fenster geöffnet werden, war weg. Kriege dann 'ne fürchterliche Wut und fange an, gegen die Türe zu treten. Zwei Büttel kommen dann rein, und ich verlange, daß mir die abtransportierten Sachen, die zum Zelleninventar gehören und für die ich unterschrieben habe (schadensersatzpflichtig bei Verlust oder Beschädigung), wieder ausgehändigt werden.

".. Das geht im Moment nicht; die Sachen stehen vorne (?) und müssen überprüft werden ... Wir können doch auch nichts dafür; tun nur unsere Pflicht ... Uns fällt das ja selber auf den Wecker, aber ... "

Demnächst bekommt so'n Büttel den Befehl, jemand zu erschiessen. " ... Ich tu doch nur meine Pflicht, kann ja auch nichts dafür; Sie können sich ja anschliessend beschweren! ... " Peng!

Jedenfalls verlange ich, daß die Büttel mir 'ne Erklärung unterschreiben, daß hier Sachen abtransportiert worden sind, für die ich vorher unterschrieben habe. " ... Das können wir nicht, weil ... ". Ich habe mir den irren Kappes nicht mehr angehört, sondern mich demonstrativ an die Maschine gesetzt und angefangen, diesen Bericht zu schreiben.

Es ist zum Kotzen. All diese lieben Beamten, welche nur ihre Pflicht tun, nichts dürfen, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, entschuldigen sich am Ende für den Terror, für den sie angeblich nichts können. Muß wohl ihr schlechtes Gewissen sein, mit dem sie nicht fertig werden, mit dem sie einem Gefangenen nicht mehr gerade in die Augen sehen können.

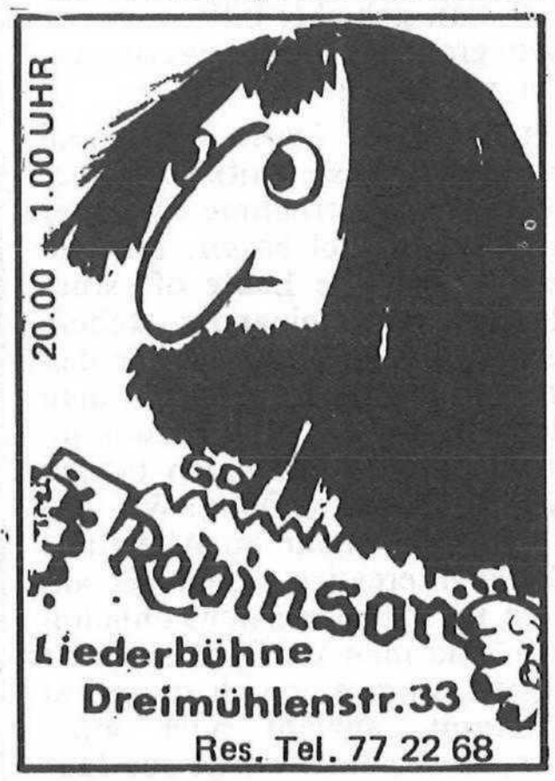
'Ne andere Sache ist, was die Genossen draussen dazu sagen, die für sich in Anspruch nehmen, Knastarbeit zu machen. Da existieren 'ne ganze Menge Kontakte nach draussen. In den Briefen sind dann die bombastischsten Parolen zu lesen. "Freiheit für alle Gefangenen", "Lass dich nicht unterkriegen", "Halte durch". Verdammt nochmal, daß ich durchhalten will, weiß ich selber, dazu brauche ich keinen, der mir das sagt. Das mag einigen aufstossen, aber dann sei darauf hingewiesen, daß es im Knast auch einigen aufstösst, daß es bei den Parolen bleibt bzw. eben nicht dabei bleibt, wenn diese Parolen sich in nichts auflösen, sobald der Gefangene anfängt, Ansprüche zu stellen, nämlich den Anspruch auf praktische Solidarität. Dann nämlich wollen die Genossen nichts mehr mit diesen Parolen zu tun haben. " ... Wir würden dir ja gerne helfen, aber das können wir nicht. Was glaubst du, was hier draussen los ist. Ihr dürft nicht nur immer den kleinen Knast sehen, i

dem ihr sitzt, sondern auch den großen Knast hier draussen ... ", schrieb mir letzte Woche ein Genosse, der für sich in Anspruch nimmt, mit anderen Knastarbeit zu machen. Das war die Antwort auf einen Vorschlag, mit 'nem Protestschreiben gegen die Wegnahme der Bücher zu protestieren. Vielleicht sollten aber die Knackis mal mit 'nem Protestschreiben gegen den großen Knast draussen protestieren, weil die Knastgruppen sonst in ihrer Parolenschreiberei behindert werden.

Aber im Ernst: solange es bei leeren Parolen bleibt, sind die Genossen draussen nicht ganz unschuldig daran, wenn Gefangene eingemacht werden, wenn in den Knästen wieder SS-Methoden eingeführt werden und Gefangene zugrunde gehen.

Gefangene im Knast zu unterstützen, hat nichts mit Parolen zu tun, sondern was mit Arbeit und Engagement. Wer das nicht versteht, sollte lieber die Finger davon lassen. Den Gefangenen wäre dann manche Enttäuschung erspart.

H. G. Jacobs, JVA Rheinbach.



Tunix: ein künftiger Zoo des Kapitals?

Ich schreibe diese Zeilen, weil mir die Reaktionen auf Tunix ungerechtfertigt erscheinen (diverse Diskussionen, vor allem der Leserbrief in Blatt 114).

Zuerst allgemein zu Tunix als Treffen der westdeutschen Linken: Ich glaube nicht, wie viele andere, daß die ganze Sache aus einem lustigen Biertischgespräch von sechs netten Berliner Spontis entstanden ist. Ich weiß von einigen Mitorganisatoren, daß das wochenlange Planen gar nicht so nett war; daß sie am Ende körperlich kaputt waren. Aber trotzdem, überall entsteht der heilige Mythos der freien, ungezwungenen, sensiblen Vorbereitung – die nervlichen Belastungen und technisch-organisatorischen Probleme darf es nicht geben. Wir brauchen den Mythos, um uns selbst zu rechtfertigen.

Zu Tunix selbst: Auch ich habe die Tage in Berlin als Stress erlebt. Doch die nachträgliche Kritik daran sollten die Leute erst einmal gegen sich selbst richten. Alle sprachen von fehlender alternativer Umgangsform, von autoritären Veranstaltungen, vom Schema alter Politik. Aber bis jetzt konnte mir noch keiner auf Anfrage hin sagen, was denn das 'Neue' sein soll. Etwa die Wandmalereien? Die haben wir uns doch in Italien abgeschaut; - oder das Tanzen auf der Straße? Das gabs auch schon immer, – aber vielleicht ist das Neue die auf Tunix gezeigte Sprachlosigkeit der linken und alternativen Bewegung.

Obwohl die Veranstalter sich bemühten, keine traditionellen Instrumente anzubieten, waren wir nicht fähig, eine andere Perspektive zu entwickeln. Rund 25'000 Leute wußten nicht, was sie sich sagen sollten (es gab sicherlich Ausnahmen), – sie sind sprachlos gewesen. Es hilft auch nicht, darüber zu jammern; diese Sprachlosigkeit ist der augenblickliche Ausdruck der westdeutschen Linken. Dies können auch nicht die theoretischen Beiträge, wie der von K. H. Roth, durchbrechen. Auch die buntbemalten Stadtindianer, die durch die Hallen der TU schwirrten, schwiegen, blieben in dem ihnen zugewiesenen Bereich. Wenn man sich schon eine fremde Bewegung zu eigen macht, wie die Stadtindianer-Imitation in Westdeutschland, dann sollte man doch wie die ursprüngliche Bewegung in Italien auf Kriegspfad gehen und nicht länger ausdruckslos und lächelnd in den Reservaten hocken und die Pfeife rauchen. Ich möchte diesen Teil der Bewegung sicherlich nicht diskriminieren. Aber entweder setzen sich deren/unsere Bedürfnisse, Wünsche und auch praktische Alternativen gegen die Bedürfnisse der staatlichen Macht und der Profitinteressen durch, oder wir werden neutralisiert und in einem dahinvegetierenden Zustand gehalten. In diesem Fall laufen wir Gefahr, zum lustigen Zoo des Kapitals zu werden, während die Arbeiter das Nutzvieh bleiben.

Ich komme nun zu dem Punkt, der mich am meisten erregte: die Stellungnahmen zur Demo. Die Autorin des Leserbriefs in Blatt 114 schreibt, daß die Leute in Tunix zusammen gegen die Gewalt friedliche Alternativen hätten entwickeln müssen – und dies wurde verhindert durch 'pubertäre Jungs' mit jugendlichen Aggressionen, die eine gewaltsame Konfrontation mit der Polizei suchten. Weiter bezeichnet sie die 'Steinewerfer' als 'Spastiker', die erstmal sich selbst unter die Lupe nehmen sollten etc. Ich weiß nicht, was ich der Frau antworten soll, denn ich bin ein 'Spastiker', der diese Form von Gewalt befürwortete, der Aggressionen besitzt und versucht hat, diesem Staat militant gegenüberzutreten. Ich stehe weiterhin dazu, daß die Demonstranten den ersten Stein warfen, ehe die Polizei zurückprügelte. Ich habe auch keine Lust, und es führt auch zu nichts, mich über einzelne Vorgänge während der Demo auszulassen und diese zu rechtfertigen.

→

LESERBRIEFE

Es handelt sich hier vielmehr um eine grundsätzliche Frage, die die Autorin des Leserbriefs stellt, nämlich die Frage, ob Militanz oder friedliche Alternative, was das auch immer sein mag. Und sie stellt die Frage im

Rahmen einer Demonstration, die zur Unterstützung der drei gefangenen Genossen der Agit-Druckerei durchgeführt wurde! Die Beschuldigungen, auf Grund derer sie verhaftet wurden, sind zusammengebrochen; die Konstruktion des Vorwurfs entlarvt die staatliche Maske als Gewalt: als Kriminalisierung unserer Lebensformen, unserer Kreativität, unserer befreiten Räume, unserer Sprache und unserer Politik. Der Terror des Staates ist verwurzelt in den Formen des Alltags, als Terror der Gefängnisse, der Irrenanstalten, der Arbeit und der Arbeitslosigkeit, der Familie und des Sexismus. Dieser Gewalt des Staates traten die 'Steinewerfer' in Berlin zum ersten Mal seit langem innerhalb einer Stadt militant gegenüber. Sicherlich, wir sind weniger symphatisch als die bemalten Stadtindianer; wir gebrauchen Kampfmethoden, die der alten Politik angehören, die ein wenig aus der Mode gekommen sind, auch wenn sie noch immer eine gewisse Wirksamkeit zeigen.

Ich glaube, daß gerade die Militanten der Berliner Tunixdemo beweisen, daß die Linke noch immer bereit ist, sich zu wehren, daß die Steine und die Schlägereien mehr Autonomie darstellen (in diesem spezifischen Augenblick) als das Tanzen auf der Straße und buntbemalte Gesichter. Unser Bedürfnis, unsere 'jugendlichen Aggressionen', wie die Leserbriefautorin schreibt, loszuwerden und sie nicht gegen uns selbst zu richten, sondern gegen die Ursachen der Aggressionen, ist eine mögliche Form des Widerstands, der persönlichen Befreiung des Augenblicks. Ich verstehe, daß viele Leute während der Demo Angst hatten und sich hinterher sehr beschissen fühlten. Auch ich hatte in manchen Phasen Angst, fürchtete mich manchmal vor einer weiteren Eskalierung der Auseinandersetzungen. (Hinterher erkannte ich, daß diese gar nicht so wild waren). Aber diese Angst, deren Mitursache in der staatlichen Zurschaustellung der Macht liegt, kann überwunden werden. Man kann sie aber nicht als Argument gegen die Militanz wenden. Es geht mir auch nicht darum, mich an der Schönheit des militanten Straßenkampfes aufzurichten oder mich an der Darstellung und der Komödie des 'Die Alternative ist schön' zu berauschen, sondern eine von Teilen der Bewegung verschüttete Ebene des Widerstandes zu rechtfertigen und verständlich zu machen.

– Werner.

Liebe Blattleser!

Vor 'nem guten Jahr bin ich nach München gekommen vom Land. Damals habe ich eigentlich noch nicht viel von der Freak-Realität gewußt, denn bei uns draussen war so was tabu.

In München kannte ich dann erst mal ganz schön lange niemand, weil ich 1. in einem unmöglichen Stadtteil wohne und 2. nicht gerade eine Aufreißerin bin. Allein bin ich dann öfter mal in Kneipen gegangen, aber da bin ich auch meistens auf Desinteresse puncto Kommunikation gestossen. Das Blatt hab ich auch bald entdeckt und gelesen und fand's auch größtenteils gut. Allerdings spiegelte mir der Inhalt irgendwie eine herrliche Idylle vor, in der alle Freaks, Sümpfler und wie sie alle heißen, sooo viel Solidarität haben. Überhaupt, jeder hält mit den anderen zusammen; es sah fast so aus, als ob sich alle Jugendlichen, sich an äußeren Anzeichen erkennend, auf der Straße zulächelten oder daß ein Ratsch zustande kommt oder daß man sich eher hilft, wenn einem grad was Blödes passiert ist. Oh, wie schön!

Jetzt, wo ich Leute kenne und öfter mal Feste mitkriege oder sonst was unternehme, ist's aber auch nicht viel besser. Ich hab erlebt, daß die Leute oft stundenlang nebeneinander stehen, sitzen, tanzen können, ohne daß man sich beachtet. Muß man denn immer auf eine Person angewiesen sein, die einen bei gewissen Leuten einführt? Wir sind doch nicht mehr im Altertum! Dabei interessiert einen der andere im stillen meistens unheimlich, und man würde ja so gerne wissen, warum er sich so und so benimmt, anzieht oder sonst was. Aber keiner bringt den Mut auf, den Mund aufzumachen. Wenn es anderen auch so geht, kann ich gut verstehen, warum sich so viele den Kopf vollkiffen oder saufen, um was anderes drin zu haben, als sich darüber zu ärgern, daß man niemand kennt und trotzdem nicht in seiner Stube versauern mag. Vielleicht macht man's auch, um damit den "bösen, mißtrauischen" Blick vom Nachbarn abzuwenden. Natürlich will ich damit niemandem den "Spaß an der Freud" beim Kiffen absprechen.

Jetzt, wo ich weiß, daß ein paar Leut das gelesen haben und sie vielleicht auch so oder ähnlich denken, kann ich da natürlich keine Änderung erwarten, aber vielleicht gibt's mir ein bißchen Initiative. Jetzt soll bloß noch einer sagen, es gäbe viel wichtigere Probleme, die Platz auf den Seiten vom Blatt beanspruchen dürfen, dann kann ich nur sagen, daß gerade in dieser miesen Zeit ein bißchen mehr Offenheit und Ehrlichkeit nicht schaden würden so ging's sicher vielen Leuten besser. Außerdem bräuchte sich auch keiner mehr über die beschissenen Kontaktanzeigen aufzuregen.

– Bärbel.

Kleingewerbe

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Ich gebe Querflötenunterricht. Für Erw. u. Kinder. Der Accent soll darauf liegen, d. eig. Ausdruck zu finden m. d. Instrument. Improvisation, Atemschulung, Technik u. Literaturspiel. Angelika Graubner, Tel. 39 74 32

Span. Dozent erteilt span. Unterricht einzeln + in Gruppen Chiffre 115/28

Nähe fachmännisch schnell u. preiswert alles nach Wunsch Röcke Kleider Hosen Mäntel usw. Auch Änderungen 18 28 51 von 10-14 h u. 18-20 h Waltraud

.....MEXIKO .....
Ponchos, Folkloreblusen (ab Gr. 36), Akzeptable Preise Wilhelm Schmitt, Tel. 323 17 11
.....MEXIKO .....

Ich gebe Gitarrenunterricht für Anfänger mit u. ohne Notenkenntnis. 60 Min 9 DM. Hab leider kein Tel. Deshalb schreibt mir: Sigrid Preuß, Floßmannstr. 16 M60

Wer möchte oder muß Niederländisch lernen? Gebe Privatunterricht DM 8,50/Std. Hannie Tel. 769 12 89

Gitarrenstudio Haidhausen, Gruppen- (12,-) u. Einzelkurse (15,-) in Folk, klass. Gitarre, Bossa Nova. Suchen außerdem gute Bossa-Nova Sängerin. Tel. 45 29 16 / 45 82 45

Der WERKHAUS-Kaufladen hat Keramikton f. DM -,80 kg, Zeichen- u. Druckpapiere, Duftöle, Kerzen, Thangkas und vieles mehr. Ab 15 Uhr. Leonrodstr. 19

Erteile Gitarrenunterricht Klassik, Folk, Jazz. Suche außerd. versierten Gitarrist(in) Flötist (in) od. Sänger(in) für schönes Zusammenspiel. Tel.. 79 49 20 Peter verlangen

Verkaufe Naturkosmetik - das Optimale für Ihre Schönheit. Tel. 36 69 46 abends

Übern. Schreibarbeiten auf IBM Kugelkopfmasch. privat. Tel. 56 26 63

Gebe Schlagzeugunterricht sehr günstig (Rock, Funk) Tel. 39 67 65

Wohnungsrenovierung: Dekorationen, Tapezieren (Anstreichen) Holzverkleidungen, Glaserarbeiten (Fenster, Rahmen usw) Bitte anrufen bei Pete u. Mike Tel. 19 75 23

Naturkosmetik: Ich mache Cremes für jede Haut, Gesichtswasser, Rasierwasser, Körpermilch, Haarkuren u.v.a. alles aus frischen naturreinen Zutaten. Tel. 311 25 24 Cornelia

Umzüge und Transporte mit VW Bus oder Lkw. Nach auswärts günstige Pauschalpreise Tel. 699 589

Wohnungsrenovierung, Tapezieren, Weißen, Boden verlegen u. Umzüge Transporte durch Tel. 811 72 79

Malen? Zeichnen? Radieren?? Puh, kenn ich nicht, mag ich nicht. Oder doch? Barbara, Marin, York Tel. 52 67 61 oder 52 87 47 abends

Ich mache Renovationen: Malen, Tapezieren. Preis nach Absprache. Heidelore 226 119

Kleintransporte und Umzüge Tel. 871 12 36

!!! transporte, umzüge !!!
..... jederzeit + überallhin ....
.... 45 25 98 + 43 23 50 .....
... mit großem Ford-Transit ...
!!!

Dipl.-Psych., Gesprächstherap. ausgebildet, biete Beratung + Behandlung, Kostenloses Erstgespräch, soz. Preise. Tel. 58 37 09

Wir fahren Euch Umzüge + Transporte (mit VW + Transit) gut + preiswert = egal wann - egal wohin; Klaus + Norbert Tel. 22 43 25

American therapist (f) starts new women's group in Munich as well therapy sessions for individuals and couples, Beti Schwarz 8091 Soyen Zentrum Coloman 08073/728

Übernehme Schreibarbeiten (Diss. etc.) IBM-Kugelkopfm. Tel. 37 04 53

Wir machen für Euch: Alle Maler- u. Tapezierarbeiten Tel. 40 68 98
u. s&w-Fotoarbeiten bis Lebensgröße u. Filmarbeiten Tel. 406 898

Fernumzüge!!!
Wir können Euch im Moment besonders billig Umzüge Richtg. Norden (Hamburg, Amsterdam, Berlin, London, Frankfurt, Würzburg usw.) machen, da wir Beiladungen haben, Herbert 45 25 98

Klaus erledigt Kleintransporte mit Hanomag.Tel. 53 18 27

Umzüge-Transporte, zuverlässig mit Transit - Std. 15.- DM für Großaktionen Pauschalpreis - f. Kleinkram: VW Variant Evelyne und Heinz Tel. 783 459

Wohnungsrenovierungen, Installationen schnell, preiswert, fachmännisch Tel. 22 25 09 36 41 02

Baukurse (Sa.-So. 10-22 h) für einfache MUSIKINSTRUMENTE Tischharfe (145,-) Zanza (90,-) Monochord (45,-) Anklung (110.-) Trommeln, Flöten, Keltische Harfe, Drehleier, Tsambouna u.a.m. Kleines Spielhaus, Werkstatt Hanfelder Str. 15 / 8130 Starnberg, Tel. 08 151/16758 vormittags. Kursplan anfordern!

Tiefschneefahren und Tourenskilauf Wer will es lernen? Ich bin Berg- u. Skiführer u. mache Tagesfahrten mit VW Bus in ausgewählte Gebiete, wo's noch still ist. Ab 5.3. Wochenkurse auf Bauernhof in Südtirol. Peter Lammerer, Tel. 91 58 36

Musiklehrer erteilt Gitarren- u. Querflötenunterricht. Klassisch u. modern. Hausbesuch möglich Heinz Kaestner Tel. 37 13 82 (am besten frühmorgens)

Frauen! Barbara gibt Zeichenunterricht spez. Porträt - Beginn Febr./März Tel. 52 67 61

Baue Hifi-Boxen aller Art, auch für Musikeranlagen. Baue evtl. auch Vollverstärker, Endstufen u. Mischverstärker. Bernhard Tel. 14 25 72

Wohnungsrenovierung Tapezieren, Anstreichen, Türen u. Fenster lackieren, Wandverkleidung mit Holz, Elektroinstallation - Möbel restaurieren macht für euch, auch Samstag/Sonntag Josef u. Lis rufts' an täglich ab 17 Uhr Tel. 52 84 21

... Malschule Kirchenstraße ....
Malen, Zeichnen, Druckgraphik
.....Kindermalschule .....
.. Neue Kurse Anfang März .....
.... 300 20 91 .... 651 47 63 ....

Sparen beim Umzug? Rufen Sie 52 44 63 ein freundl. Team besorgt Umzüge, Entrümpelungen u. Transporte jeder Art.

Umzüge, Transporte - auch auswärts mit VW Bus Sehr Preiswert, besorge kostenlos Kartons Tel. 52 20 71 Zi 353. (Wenn nicht da unbedingt Tel.Nr. u. Namen für Kolomaznik bei Telefondienst hinterlassen)

Kleintransporte und Umzüge m. 3,6 t-Mercedes Bus Tel. 75 69 18 und 57 80 15

normale KLEINANZEIGEN

Wir suchen Elektrogitarre und Bandausrüstung, billig, für die Leute im Straubinger Knast, die eine Musikgruppe machen wollen. — Anne 308 23 20

Liebe Leut, ich/wir suchen immer noch E-Boiler 80 l (Nachtstromspeicher), einen E-Boiler 5 Liter, eine Kessel-Tabla, eine spanische 6-Saiten-Gitarre und jemand, der 4 Leute Ungarisch lehrt (so 1 1/2 Std. für ca. 20.-). Und der Achim soll die Christiania-Fotos mir oder der Petra geben! Danke danke.
Geli 398 567

Verkaufe meine Schallplattensammlung, ca. 9000 Briefmarken, viele gute Bücher u. ein Hifi-Magnetsystem Pickerina XV 15, Tel. 08131/71700 Martin

Mensch Hein, hoffentlich klappts endlich. Viel Glück bei der Suche! R.

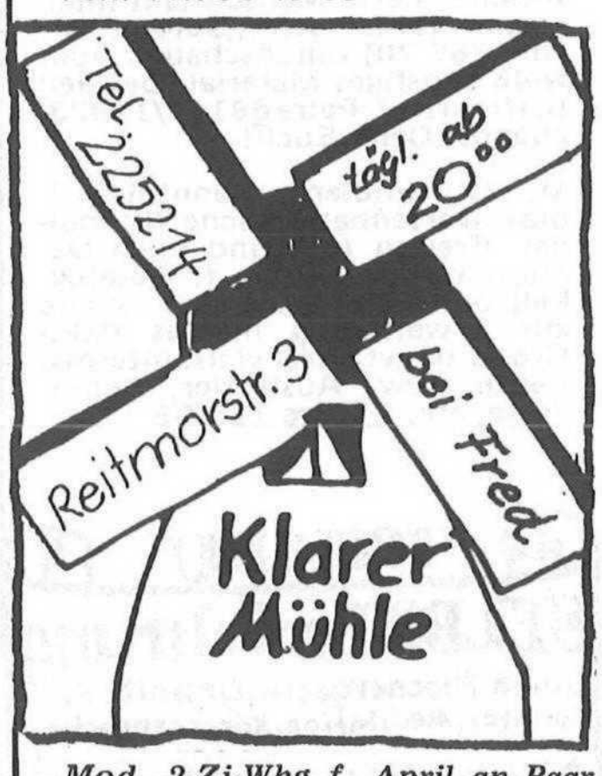
Verkaufe Fender Git. Amp. Marke 'Concert Amp' 10 Jahre alt, Rarität Top Sound (4x10 'Speaker') DM 750,-- + Sada Yairi Country Gitarre m. Koffer fast neu DM 500,--

Suche Einbauküche, Geschirrspüler, Stereokompaktanlage u. sandfarbenen Teppichboden ca. 60 qm geben ab: Durchlauferhitzer + Schreibmaschine. Tel. 311 19 13

Erdgasofen (10 000 kcal) zu verkaufen für 150,--. Tel. 45 84 13

Im Knast braucht einer ein Tonband- od. Kassettengerät geschenkt. Wer eins übrig hat, schicke es noch heute an: Gerd Jacobs, Aachenerstr. 47, 5308 Rheinbach. Auch über Cassetten freut er sich, die müssen aber direkt vom Händler kommen/bzw. verpackt sein, wegen der Geheimnisse, die wo drauf sein könnten.

Wir verkaufen unsren Fuhrpark: Fiat 127 72 § 1 Jahr 1200,-- Micha Tel. 914 753 u. Morris 1100 MK II 71 § Dez.78 Getriebeschaden, Motor überh. 200,-- Toni Tel. 53 49 09



Mod. 2-Zi-Whg f. April an Paar zu verm./direkt am S-Bahnh. Puchheim Linie 4 - Geltendorf 20 Min. Stadtm. Tel. 805 600

Wir, Helga, 33, berufstätig u. Sohn Patrick, 11, suchen 2 Zi in Mini-WG b. aufgeschlossener Frau (Mann) m. gleichaltrig. Kind(ern). Näheres Tel. 359 52 25 (ab Donnerstag)

Dringend! Suche immer noch 1 kl. Wohng. Egal ob 1-2-3 Zi ob ohne Bad oder mit WC auf dem Hausflur. Kann leider nur 350,-- incl. zahlen. Dringend Rike anrufen. Tel. 157 22 34 ab 19 h

In einer 3-Zi-Whg ist ein Zi (21 qm, 250,-- incl.) frei. Die anderen Zi sind durch 2 w (30, 34) belegt, ein 3. m oder w wird erwartet. Tel. 47 39 64

SPONTON Ehrengutstr. 10
77 42 67 Mü 5
Reparaturen An + Verkauf — Radio — TV —
Günstig: Neuw. gebr. HIFI-BOXEN
ab 30/50W. 160.-/ SPONTON-PROFI-BOX
hoher Schalldruck ab 30/50W. 296.-.
ELEKTROWERKSTATT

Hallo Eva, hier ist dein Abo ! Sto + Ute

Ölofen, einfach, 1 1/2 Jahre alt f. DM 50,-- u. Abholg zu verk. Tank ist noch voll. Nachteil: Ofen ist total verrußt. Am Samstag zw. 15 u. 19 h Gerd unter Tel. 297 143, oder i. d. Redaktion Fliegenpilz, Tel. 47 32 46 anrufen

Wer stimmt billig oder umsonst Klavier? Tel. 95 20 35

Siamkatze, sehr anhänglich u. verschmust, an Leute, vorzugsweise mit Garten zu verschenken. Tel. 65 14 763

Suchen gebr. Motorradkleidung (je 2 Helme, Hands. Niereng., Lederjacken) Tel. 79 46 77

In unserer Gräfelfinger Bauernhaus-WG (3 w, 5 m) wird für 4. Frau ein Zi - 30 qm - zum 1.3. frei. Miete incl. 250,-- DM. Tel. 854 26 95

Suche Zi in WG. Bin 25, m, Student, evtl. auch billige 2-Zi-Whg. Tel. 08631/6481

Suche Zi vorzugsweise in WG u. mögl. im Stadtbereich. Bitte bald anrufen, Alexander, Tel. 311 51 25

Gesucht: Übungsraum für Popgruppe, ca. 40-50 qm; nicht außerhalb Mü; gut verschließbar (Versichg); beheizbar, kl. Nebenraum wäre günstig, zahlen 200-300 DM mtl.; Tel. 526 899 Archie od. 351 17 12 Charly anrufen; evtl. Nachr. hinterlassen

Zentrum Coloman
Primärtherapeutische Fortbildung

1. Albert Pesso (USA) Psychomotor Therapy
   Vortrag 28.2. 19.30 Augustenstr. 46 Rgb.
2. Psychomotor Therapy Workshop
   1. — 5.3. in Coloman
3. Armand Di Mele (New York) + A. Mittelsten Scheich
   „Eine Erweiterung der primärtherapeutischen Erfahrung"
   19. — 23.3. in Coloman

Anmeldung:
Zentrum Coloman, 8091 Soyen, T. 08073 / 728

Suche dringend z. 1.3. 1 Zi in WG auf'm Land, am liebsten in einem Bauernhaus mit Viechern. Würde gern mitanpacken. Ich, 18, muß in FFB zur Schule. Also am liebsten an der S4 od. in Nähe Gröbenzell. (Habe WG-Erfahrung) Ruft doch an! 805 485 Angelica

Ich habe Geld bekommen (20 000) u. würde es gerne sinnvoll verwalten, z.B. mit anderen Land kaufen u. Lebensraum schaffen. Menschen suche ich, bei denen ich einsteigen kann od. welche die sich beteiligen können u. auch aufs Land wollen zum Leben, Arbeiten (evtl. biol. anbauen) u. Lernen mit anderen. Ohne große Ansprüche, es ist schon schön, einen friedlichen Platz zu haben, an den man immer wieder gerne zurückkommt. Tel. 52 46 04

Möchte in einer WG ohne Gruppenzwang leben, wo das Aufeinandereingehen nicht nur durch abstraktes Psycho- u. Politgeplapper sondern konkret geschieht. Christian 26 J. Tel. 26 74 97

Suche Nachmieter z. 1.4. od. so für 1 Zi Mansardenwhg, Küche, Bad, Diehle, Sep. Decke + Schräge mit Holzverkleidg. 42 qm Neufahrn (S1) Miete 200,-- + NK, Ablöse für Küche 1200,-- 08165/2206 Richard

Habe Briefmarken(-sammlung) günstig zu verkaufen! Ebenso verschleudere ich neuwertige LPs (Blues etc) Tel. 37 86 45 Günter

Suche dringend kl. Bauernhof im Umkreis von Mü (ca. 30 km) Wer weiß was? Elisabeth 714 99 83

Völlig neuwertigen braunen Pelzmantel (Gr. 38) billig zuv verkaufen. Tel. 532035 Claudia

Schlagzeuger sucht Gitarrist, Bassist & Organist zur Gründung einer Jazz-Rock-Band Übungsraum vorhanden! Anrufen Andy ab 18 h 603 983

Fast neuer Öltank f. 70,-- DM zu verk. Tel. 480 14 02

WG verschenkt defekte Sachen: Spülmaschine f. Geschirr, AEG-Kaffeemaschine, Moulinexgrill, S/W-Fernseher. Für Bastler z. Herrichten od. Ausschlachten. Tel. 37 57 45 (bitte nur 18 - 20 Uhr)

Verkaute Schaukelstuhl f. 130,-- Tel.: 53 68 18

Zündapp-Mofa zum Ausschlachten gesucht. Tel.: 52 42 37

Suche Spiegelleuchte mit Steckdose Tel.: 35 82 70

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken

Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen

Amalienstr. 87 **Telefon 28 72 91**

Gegen Abholung 1 Elektrobeistellherd, 2 Pl. u. Backrohr f. 20,-- fast - und 2 Nachtspeicheröfen zu verschenken. Paul, Tel. 35 94 512

Diverse Gebrauchtmöbel zu verkaufen/verschenken - Selbstabholer. Irmgard v. Kleist, Friedastr. 22, M71, 79 49 20

Suche für mich (22, w) u. meine Tochter (3 mt., w) WG auf dem Land oder mit Garten. Ulli Tel. 29 23 12

Alternative Lebensgruppe auf d. Land (Allgäu) mit eigener Ökonomie sucht noch weitere Mitglieder, die folgende Zielvorstellungen teilen. Selbstdarstellungen, Gemeinschaftseigentum, gem. Kinderaufwachsen, eigene Schule, Auflösung der Zweierbeziehung. Alternative Lebensgruppe, 8961 Probstried, Albus 3

elfin ief in
8000München 40 schleißheimerstr. 78 Tel 528030

Crazy Diamonds * New Wane Band, search for 4 good agent or management with contacts for tours in Gerany, Europe and England. Tel. Crazy Diamond Music Prod. 527 827

Verk. meinen VW-Bus Bj 70 Tüv fällig. Dachfenster. Stereo-cassette, Gürtelreifen. Preis?? müssen halt verhandeln. *Außerdem ist mein Zimmer in WG U-Bahnber. f. 2-3 Mte od. länger frei (möbliert) ca. 180,-- DM Tel. 189 163 Conny*

Suche Wohnmöglichkeit WG, Zi, Wohnung, Lagerraum, Haus, Schuppen od. kl. Werkstatt, Fabrikhalle mögl. unter 200,-- Tel. 797 483 Wilfried, 25 J.

Therapie-Gruppe sucht Keller oder Räume in denen sie ungestört laut sein kann. Schallisolierung kann übernommen werden Tel. 29 31 92

Zi in Uni-Nähe zu vermieten. Der/diejenige sollte ab und zu mal Kinder betreuen können. Renz, Schellingstr. 15, abends

Wer sucht ZDL-Stelle? Behinderter mit Ohns. in KR HD u. Eichstätt (WHs), viel auf Reisen sucht Pfleg. & Begl.: B. Schmidt XXXweg 73, 6903 Neckargemünd

Suche billige Schreibmaschine, möchte gern Schlagzeug lernen: würde gern Leute treffen, die das München-Kolleg besuchen' möchte für die kommende Saison ein Motorradl bis 350 ccm. Sonst nichts mehr. Irmgard Bauer, Germering, Landsberger 62/III

b+r b+r b+r b+r
NEU im Reisecenter b + r
BUCH + REISE Amalienpassage a. d. Uni — Tel. 288 285
— South American Handbook 78 - soeben eingetroffen
— Sonderaktion: billige Reiseliteratur + Folkloreplatten + Flüge
— Reiseinfo's an unserem KONTAKTBRETTL
b+r b+r b+r b+r

Wer hat elekt. Heizstrahler für's Bad. Achim 223 221 od. 35 82 70

Autoradio mit Stereokassettenrecorder gesucht.Achim 223221 od. 35 82 70

Suche ne'gr. Palme oder ähmliches. Achim 223 221 od.35 82 70

Liebe Leute lest doch bitte mal den obersten Teil der Rückseite wegen Blattbürozeiten.

Achim sucht Komode. T. 35 82 70 od. 223 221

Wer hat Lust sich am Bau eines Mikrocomputers zu beteiligen. Bin selber Anfänger. Suche auch Material z.B. IBM Kugelkopf.Tel Wofgang 91 46 69

KNASTKONTAKTE

wir, das BLATT, haben immer noch keine sonderlich befriedigende lösung gefunden, wie wir mit den berechtigten kontaktwünschen unserer freunde aus dem kanst umgehen sollen. jetzt versuchen wir es mal mit briefauszügen.

edward westphal, neuengammer herrweg 75, 205 hamburg 80, schreibt „... da ich zum wiederholten male straffällig geworden bin, wäre ich nur an einem echten langzeitkontakt interessiert, auf dem man , wenn möglich, aufbauen kann. also weiblich. auch noch aus verschiedenen anderen gründen. etwas zu meiner person. ich bin 32 jahre alt, elektriker, mache im augenblick das abi nach, vielleicht anschliessend studium. bin 175 groß und hab noch alle zähne - falls das wichtig ist ☻ was ich suche, ist eine frau die alles verstehen kann und warmherzig ist ..."

aus dem brief von karl-heinz bechinie von lazan, theodor-fliednerstr. 12, 3500 kassel „... desweiteren würde ich mich freuen, wenn ich durch eure zeitung einen kontakt zu einer weiblichen partnerin finden würde, die vorurteilsfrei ist und sich mit mir in verbindung setzt. es sind keine finanziellen interessen dabei im spiel im gegenteil, ich könnte evtl. unter die arme greifen, finanziell helfen. abschließend hätte ich noch eine bitte: vielleicht würde ich durch eure zeitung jemanden finden, der mir gegen bezahlung ein einigermassen betriebsfähiges radiogerät verkaufen würde. ich müßte ihm dann geld und eine paketmarke übersenden."

„... mein größtes problem: ich habe niemanden, der mir schreibt oder mich besucht oder sowas, und so hänge ich wirklich ziemlich durch. das macht die sache noch trüber. meine bitte an euch: könntet ihr vielleicht in einer eurer nächsten Ausgaben eine kleine annonce bringen in der ihr für mich einen kontakt in dieser linie sucht? natürlich am liebsten w. und hamburg (er Land). ich bin 27 und 1,93. ginge das dann noch zum nulltarif, wäre ich echt happy. zu allem überfluß bin ich nämlich auch noch restlos blank. kommt einfach nichts rein. hanswerner marckwardt, neuengammer heerweg 75, 205 hamburg 80

Wer will Begabtenabitur in Psychologie machen u. hat Interesse an einem Arbeitskreis? Sylvia Riedel, T 56 76 12

Michael T 50 19 17, Michael T 18 04 39, Sabine T 260 93 20, Sven T 37 36 72 suchen noch eine Frau zur Gründung einer WG im Stadtgebiet München.

Bin dieses Frühjahr paar mal für kürzere Zeiten in Münch. (auch z.Zt.). Suche Kontakt zu Leuten daß ich mich hier nicht so fremd fühle. Chiffre 115/38

Bier-, Wein- und Diskussionsstamm am Mittwoch, der auch sonst was unternimmt, lädt neue stämmige ein. 30 ist ein gutes Alter. Chiffre 115/29

Suche junge (0-20 J.) Schwule, die ältere (55 - J.) lieben und begehren, zwecks Interview (kein pers. Interesse). Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich! Chiffre 115/30

Schwarzafrikaner, 29, 192 sucht Bekanntschaft mit Damen - zwecks Dauerfreundschaft und mehr. Chiffre 115/31

Publizist, schwul (52) sucht Partner zwecks Arbeitsgemeinschaft (bevorzugt Homosexuelle). Kein persönliches Interesse! Auslandsaufenthalt und Reisen sind mit der Arbeit verbunden. Chiffre 115/32

Ich, w, 27, suche vielseitig interessierte Freundin für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre 115/33

Ich bin - immer noch - m, 288 Jahre alt, 1.75 m groß, Student, und hätt' - immer noch - so gern eine Freundin. Wer ruft an? T. 351 86 61, Michael verlangen, am besten von 17 - 20 Uhr zu erreichen.

Recht aktiver Sportstudent, m, 29, 185, sehr drahtig, muskulös, beharrt, Bart, sucht sehr gut bestückten, sympat. Mann. Chiffre 115/34

27-j. Studentin, 178 cm, schlank blond sucht ein männliches Wesen zum Anlehnen, reden u.ä. m. Bitte Bildzuschriften, wenn möglich. Chiffre 115/35

Corso die relax e autoconoscimento in italiano (gratis). Tutti i giorni 18.20 h, T 29 28 23

Wir suchen noch liebe Leute für Gründung einer WG im näheren S-Bahn-Bereich. Alles nähere mündlich. Dietrich 40 33 15 od. Günther 871 46 86

Student + Werktätiger, beide fremd in München, schwul, normal, sophisticated, wollen Leute kennelernen, die was unternehmen, reden usw. Chiffre 115/36

25-jähriger, 178, lg. braune Haare, möchte gern 'ne Frau kennenlernen, die sich eine intensive aber nicht einengende Beziehung wünscht und sich auch mal vorgestellt hat, was 2 Leute mit gegenseitigem Einfühlungsvermögen und Phantasie daraus machen können und was sich dadurch alles ändern kann! Versuch's halt mal! Chiffre 115/37

Ich wohne mit meiner 3-jährigen Tochter auf dem Land in der Nähe von Wasserburg (Bauernhaus 6 Zi, 600 DM) und würde gerne mit jemand zusammen wohnen der auch ein Kind hat, am liebsten auch eine Frau. Ich bekomme Sozialhilfe, nähe ein bischen, habe einen großen Gemüsegarten, Obstbäume + fahre gern hin und wieder nach München. Ki Krauss, 8094 Nedern-dorf 61, T. 08076 / 353

Ich hab's satt, mich von meinem Chef ausbeuten zu lassen u. mache mich selbständig. Bin 25 und gelernte Kunsthandwerkerin. Wer hat Mut, mit mir gemeinsam e. Laden zu machen? Etwas Kapital, kauffräuliches Interesse sowie Fleiß und Ausdauer werden wir brauchen. Es soll ja kein Sonntagsladen sein. Kein Tel., aber Briefkasten .... Chiffre 115/39

Fritz (34) freiberufl. tätig und Elfi (28) studiert noch, kiregen ein Kind u. beziehen ein altes 7-Zim.-Einfam.-Haus (200 qm) mit Garten in der Würmtalstr. am Waldfriedhof. Zum Zusammenleben suchen wir ein Paar möglichst mit Kind, möchten aber auch über was anderes reden als über Kinder (was wir im Moment allerdings nicht tun). T 71 32 72

m, 26, 168, sucht zärtl. Mädchen zum Liebhaben ... T 313 15 29

Stammtisch'bereicherung' gesucht! So um die 30 und nicht auf den Kopf gefallen...Schreibt mal - bei Enttäuschung Porto zurück! Chiffre 115/40

Junge Lesbierin - 19 - 1,68 m u. dunkel möchte ihrer Leidenschaft freien Lauf lassen u. sucht Partnerin, die denselben Wunsch hat. Chiffre 115/41

Gibt es irgendwo in München einen Mann, der wie ich (30,w) ebenso allein, verzweifelt und voller Sehnsucht nach einer intensiven und dauerhaften Zweierbeziehung ist? Solltest Du intellekt. und zuverlässig sein, Kunst, Kinder und Katzen mögen (und mich?), dann schreib mir bitte. Chiffre 115/42

Schwul, Bi-, Einsam (auch an Körperbehinderte und Ausländer) hast du Probleme mit deiner Neidung und bist sat rom nutzlosen Versuche e. Freundschaft nachzujagen. Wir wollen und können dir mit Rat kostenlos helfen. Schreib sofort an Chiffre 115/43

SChwuler Einsiedlerkrebs (27, 189, schlank) möchte gern mittels intensiver Partnerschaft aus der Reserve gelockt werden. Chiffre 115/44

Joven alemana (26) desea conocer joven esañoles o sudamericanos para conversaciones en el idioma español. Chiffre 115/45

Ich (24, w) suche liebe lesbische Freundin. Chiffre 115/46

Suche Gemütsathleten, der standfest genug ist, als Partner meine Schnurren und schlechten Angewohnheiten auszuhalten. Ich bin Mitte 20, w, abgebrannt, faul, gefräßig und beantworte Anrufe je nach Laune. T. 37 62 59

Welche gutaussehende Frau geht mit mir auf Rock-Konzerte oder andere Veranstaltungen? Jürgen T 29 45 24

Wir suchen eine Frau und einen Mann (vielleicht ein Paar) um 30 oder etwas jünger, die u. a. auch im Zusammenleben in einer Gruppe die Chance sehen, sich selbst weiterzubringen, die bewußt leben wollen und die offen für gemeinsame Unternehmungen sind. Die 2 1/2 Zi in unserem Haus in Pasing werden zum 1.4. oder 1.5 frei und kosten 500 DM o.N. Chiffre 115/47

Frau, 29, WG-Erfahrung, sucht Frau zwecks gemeinsamer Whg. Suche o. Einziehen falls Whg. vorhanden, vor allem zum Zusammenleben. Vorübergehend könntest Du auch in meiner teueren 2-Zi-Whg. wohnen. Tel 76 59 12 19 - 20 h

Fühlt sich manche Männlichkeit von Dir aus der Rolle gedrängt, ich würde es genießen, einmal den passiven Teil zu übernehmen. Chiffre 115/70

Französin möchte Leute kennen lernen, diskutieren, in WG München Norden einziehen, segeln, gib franz. Konv. od. Unt. Chiffre 115/48

Softy Boy, hübsch, verträumt und unglücklich, sucht zärtlichen, treuen, musikbegeisterten Freund zum Verlieben. Werner Chiffre 115/49

Sportlicher Typ, 27 J., 1,92 m lang, rational denkend braucht intelligentes schlankes Mädchen. Wenn Du Deine Meinungen auch mal durchsetzt, egal ob über Musik, Politik oder beim gemeinsamen Kochen waär mir's recht. Zweitweise macht mir schmusen schon Spaß. Schreib bald unter Chiffre 115/50

Bin 26,m, nett, sportlich. Suche echte Zweierbeziehung mit ruhig süßem, nettem Mädchen o. Frau bis 40 Jahren. Bei Gefallen kann sie bei mir Wohnen. Chiffre 115/51

Such 'ne Frau zum Schmusen und mehr. Möcht so gern wieder mal Papi spielen. Chiffre 115/52

Ami-junger Fachl., vollb. 170/60, länger hier, sucht nettes Mädchen bis ca. 25/165. Nichtr. für Freizeit. Hobbies Reisen, Gitarre (Bild) Zuschr. Chiffre 115/53

Wer fährt in den Osterferien mit dem Auto nach Sizilien und sucht noch Leute, die mitfahren wollen? Cecile 26 88 62

Gibt es dich wirklich nicht; ein liebes und natürliches Mädchen, daß es mit einem recht komplizierten, dafür aber um so liebebedürftigeren Jungen (21,183) probieren würde. Vielleicht doch. Dann schreib mir bitte recht bald. Chiffre 115/54

Du spielst Klavier, während ich ein Bild male. Wir reden kaum dabei, obwohl wir das auch können. Unsere Kommunikation soll nie zwanghaft u. unser Schweigen nie peinlich oder verlegen sein. Ich wünsch mir Vertrauen, Übereinstimmung, Zärtlichkeit, aber trotzdem keine allzu feste Bindung, denn ich brauch auch viel Zeit für mich. Illusionistisch? Gebs nicht auf. Chiffre 115/55

Welcher nette Mensch läßt mich - ganz kurz! - sein „Spiegel"-archiv (67-70) durchschauen oder weiß sonstiges Material über den Biafrakrieg? Petra 08141/12923, abends. Dank Euch!

M, 37, fundierte Kenntnisse i. biol. Gartenbau - suche für meinen Freund (39) und mich Dame/n entspr. Alters f. Geselligkeit ohne sex. Interessen - suche zur Erweiterung meines Bek.-Kreise u. evtl. WG viels. interess. Leute m/w, Ausländer, Behinderte, etc. Chiffre 115/56

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI

HIFI-ABHOLMARKT

Der beste Draht zum HiFi-Erlebnis

- Unsere Auswahl ist international
- Unsere Vorführmöglichkeiten sind klasse
- Unser Full-Service ist stadtbekannt
- Unsere Abholpreise spotten jeder Beschreibung

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde

fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

ICH + DU
SELBSTerfahrung
durch Bioenergetik, Gestalt, Encounter, Meditation, Körpersprache.
Dienstag 20° Gruppe (Neubeginn)
Psychologische Beratung und Therapie täglich.
WOCHENEND-INTENSIV-GRUPPE
IN VEDAM
3.-5.3. + 23.-27.3.
wir lernen Selbstfindung, Selbsthilfe - Grenzen öffnen, Lebensfreude.
MELDET EUCH AN: Inge Heinrichs
Sozio + Psychotherapeutin. Mitgl. d. Ges. wissenschaftl. Gesprächspsychotherapie.
Adelheidstr. 12 - 8M 40 - 37 67 12
zwischen 8° u. 10°

Welches nette Mädchen schreibt mir? Heiße Wolfgang Geyer, bin 21 und wohne in der Ackerstr. 25 in 8 Mü 90

Sportlicher Student, 20, blond, stellt sich liebebedürftigen Damen jeden Alters zur Verfügung. Chiffre 115/58

M (25,185), vom harten Studentenalltag gezeichnet, sucht zärtlich-romantische Sie zum Ausweinen, Trösten und Gernhaben Chiffre 115/59

Bin 24, lesbisch, suche sensible, intel. 20-30 J. aufgeschlossene Frau. Vielleicht ist später eine WG möglich. Sonja. Chiffre 115/60

M (26), bin groß, dort klein, trotzdem zärtlich und suche frau für gelegentlich angenehmes Zusammensein. Chiffre 115/61

Schwieriger Künstler, 30, der auch ganz lustig und lieb sein kann und will - wenn er nicht gerade deprimiert ist, hat ein Zimmer in seiner Ladenwohnung frei und möchte am liebsten , daß da eine neue Liebschaft einzieht. Uve 723 62 88

Weib, 30/170, bld., m. Dackel, am liebsten draußen i.d. Natur, sucht netten unkonvent. Typ m. Sinn für Unsinn (evtl. Sept. Greichenland). Chiffre 115/62

Karl-Heinz, 27/170, bis. 5.5.78 in Haft, aber sonst nicht dumm, sucht nettes Mädchen, das ihm hilft, mit den Problemen „nachher" klarzukommen. Wer hat Mut und schreibt an: Karl-Heinz Krempl, Postf. 23/1070, 8214 Bernau

Halbwegs unkonv. Individualist (40,m) sucht intellig. hübsche Frau für Diskus. u. Zärtlichk. Chiffre 115/63

Welcher Grieche hatLust mit mir, 25 w, Massapiko, Kalamatianos, usw. zu tanzen? Bild-Zuschrift. Chiffre 115/64

Neu Münchner 25 J., 169m, sucht nette Sie für alles mögliche. Sie sollte auch im Sommer auf ein Motorrad steigen. Wer schreibt mir? Chiffre 115/65

M, 18, 172, schlank, nicht häßlich, sucht w, Alter egal, welche auch mal unter der Woche Zeit für mich hat. Chiffre 115/66

21-jähr. gutgebaut, kräftig, Wuschelkopf, mit Interesse f. Natur Sport und Musik, möchte Mädchen, Frauen verwöhnen. Chiffre 115/67

Ich bin 32, m, noch nicht ganz traumlos und wünsche mir für die langen Mondnächte und stillen Sommertage eine schöne Fee (Es kann auch eine liebe Frau sein). Chiffre 115/68

Mann (25) wünscht sich Zärtlich keiten mit einer Frau ab 35. (Bild-)Zuschrift unter Chiffre 115/69

Ich (w) bin vor kurzem nach Mchn gezogen und wohne mit meinem 10-jährigen Sohn in einer 4-Zi-Wohnung mit Garten in einem Münchner Vorort. Ich wünsche ein sinnvolleres Zusammenleben und suche deshalb einen Vater mit etwa gleichaltrigem Sohn, mit dem eine sicher für beide Kinder notwendige Erweiterung der Erwachsenenbeziehung möglich ist. Hast du auch den Wunsch, dich nicht nur als Erzieher, sondern auch mehr als dich selber zu erfahren, dann schreib' auf jeden Fall. Chiffre 115/1

Ich suche eine Frau, selbständig, emotional, vor allem Interesse an einer gemeinsamen Arbeit an einer Sprache (franz. od. Russ). Ich bin 30 Jahre alt,m. Chiffre 115/2

Du hast deine Welt in dir, eine farbige Welt. Ich habe meine Welt in mir, eine farbige Welt. In meiner Welt steht ein Telefon. In deiner Welt steht auch ein Telefon. Dreh die 07348 / 21 300 oder die 0731 / 192 42 05, dann dreh ich die 0... oder 0...

Das ewige Alleinsein ist nicht immer das Beste, frei zu sein ist zwar schön, aber zu zweit kann man das Leben doch besser meistern. Auf normalem Wege einen Partner zu finden ist schwierig geworden, da die Menschen ober flächlich geworden sind. Wo ist ein Mann so um die 30 Jahre,der Lust u. Interesse hätte, mit 29-jähriger, 1.72 groß, eine Partnerschaft aufzubauen.Chiffre 115/3

Erich 25/170/60 u. Löwe sucht lieben Typen, Bruderersatz zum Gernhaben. Chiffre 115/4

Werner, 27 + Rudi, 25, würden gern nette Frauen kennenlernen, die ein bischen charmant sind und die vielleicht u.a. auch gern Tablas (=Backgammon) spielen, oder UR-Spiel+Risiko+die uns auch hin + wieder e. guten Kuchen backen. Wir haben eine schöne aufgeräumte Küche, aber ganz ohne Anleitung zu wenig T Talent (Keine Angst, Abspülen braucht ihr nicht!) Mal anrufen, und miteinander sprechen: Tel. 34 49 66. Und wie wärs mit einer Fahrt gen Süden im April?

Weißes Fest, 3.2.: gesucht ist der glückliche, der von 'Scheichfrau' (Claudia, 47 39 85) zum Tanz(en) aufgefordert wurde u. sogar ihren Ohrclip tragen durfte!!

Gerhard, 18 (m), 1.72, mache noch Schule, suche Freund, sensibel, der kontinuierliche Beziehung wünscht. Bitte Foto mitschicken. Chiffre 115/5

Hallo Typ, wenn Du total fertig bist und Bekanntschaft mit einem suchst, der Dir endlich helfen kann, ruf bitte folgende Tel-Nr. 089 / 35 15 700

Gesucht: liebes, sensibles, verständnisvolles Mädchen von 21-jährigem Musiker für intensive Zweierbeziehung. Chiffre 115/6

Stud. (fast schon Dipl:-Ing.) 28, 185, sucht schlanke, nette Frau, da ihn die letzte, dicke nette hat sitzenlassen. Tel. 76 31 81 vor 8 Uhr früh oder spät.

Welches liebe Mädchen, welche Frau schmust bzw. bumst ab und zu gerne mit nettem m., 24, groß, schlank, dunkelblond? Chiffre 115/9

Evi, 19, in Zweierbeziehung, sucht netten Typ zum Reden und Liebhaben. Chiffre 115/10

Bin 26, m, schlank, Student, und möchte gerne nettes, anschmiegsames Mädchen (Alter egal) für gemeinsame Freizeit und zum Liebhaben kennenlernen! Chiffre 115/11

38jähriger, sportl. schlank, sucht ein Mädchen, die ohne Kosten mit ihm eine Italienreise über Ostern machen will. Chiffre 115 /12

Welche Frau, die auch feste 2-erbeziehung hat, will einen Teil ihrer Freizeit mit großem, zärtlichem, sensiblen Mann (38,186, Akad.) verbringen. Chiffre 115/13

Wer geht mit nach Griechenland Nichtetabl. Med., m, sucht med. interess. gleichgesinnte w mit Schreibmaschinenkenntn. für gemeins. Buchprojekt (Psychosomat.-Angst-Depression) u. Heilpflanzenanbau. Näheres Tel. 36 97 83

Joseph Haydn (1732-1809) ist einer von den vier größten. Näheres sagt Euch der Wolfgang. T. 08171 / 19 932

Suche (m, 24, 175) Tanzpartnerin für regelmäßiges Tanzen. Mache z. Z. FK 1. Michael Keppeler, Kerschensteinerstr. 7a, 8032 Lochham, b. Dr. Siegel

kunsthandwerker, 34 jahre, 180 cm, schlank, sucht für repressionsfreie beziehung und verwirklichung bisher unerfüllter träume nette menschin mit herz, mut und verstand. um eine gemeinsame basis zu schaffen, wäre kreativität und eigeninitiative wünschenswert. an hausfrauentyp und spießerweibchen denke ich dabei nicht. wer rafft sich auf???Chiffre 115/14

Jüngerer, superschlanker Mann, sucht obwohl häßlich, sehr jungen Freund. Chiffre 115/15

Habe Nase voll von Affenmädchen, bin cines.Pferd (24 J. m) und suche pas. Gegenstück. Mache z. Z. Langzeit-Entzugstherapie (Dop) und will Briefkontakt mit Nicht;Süchtlerin. Brief an: P.J. Pröbstl, 8013 Haar, Postf. 1000

Emanz. Seewolf-Typ, i.d. roaring twenties, sucht Freund(in) für seichtes u. tiefes und zum Gernhaben. Chiffre 115/16

Endlich wei- ich es: sens. Typ, 29, 185, 70, blond, Bart, mag Jungen lieber. Habt Mut u. fühlt Euch angesprochen, schreibt! Chiffre 115/17

OBERHEIM – PPG – SYNTHESIZER
Information und Vorführung bei Electric Keyboard Systems – Canedy & Haider, Landsbergerstr. 509, 8 München 60, Tel.: 83 42 78

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse
aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

LEUTE — wie oft sollen wir hier eigentlich noch inserieren und damit Geld verbraten: Wenn ihr wirklich billig in Urlaub fahren oder fliegen wollt, dann kommt massenhaft in die Fraunhoferstr. 17 zur HFM-Reisekooperative (100 m von Fraunhoferkneipe). Wir haben jetzt die brandneuen Termine und Preise für den Sommer (Athen, Ibiza, Sardinien, Malaga etc.). Über alles andere wollen wir hier erst gar nicht reden — Indien, Ceylon und so — ich suche euch überall das superbilligste raus. Na also dann ruft mich doch mal an — auch wenn's pressiert (z. B. USA). Gruß Kristel
Tel. 26 88 82

Student (leider), erst 24, aber irgendwie, zumindest erfahrungsmäßig, auch schon etwas "Apo-Opa'. da schon mit 14/15 in die Scene eingestiegen, unterwegs aber nie entgültig auf einem der verfügbaren Züge (z.B. Drogen, harte Politszene, Landkommune etc.) abgefahren, sondern immer skeptisch weitergewartet, deshalb heute ein bischen unzufrieden und überflüssig. Ein besonderer Lebenslauf schafft auch besondere Probleme. Deshalb suche ich hier ein liebes, selbstbewußtes Mädchen, gegefalls auch für Auswanderungsprojekt (Südfrankreich, Südwest-USA, etc.) Chiffre 115/8

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Get to know schaumi's
Arnulfstr. 101
Telefon 16 15 15

Ich, Grazia aus Piemont, 21, möchte mein „gutes" Deutsch verbessern. Welcher deutsche Mann will mir helfen? Außerdem könnte er mit mir mal ins Theater oder Kino gehen, oder mir beim Putzen behilflich sein? (Letzteres ist nicht Bedingung!) Ruf doch an: 28 08 96

Ich (w, 39) wünsche mir eine zärtliche und lustige Beziehung zu einem jüngeren Mann. Er sollte schmal u. gescheit sein u. fähig, Vertrauen zu haben. Ich freue mich sehr. Chiffre 115/19

Möchte kleinen privaten Kreis für Kontaktarme Personen gründen, zum Reden, ausquatschen, Bekanntschaften usw. Unkosten nur was getrunken wird! Tel.: 265 614 Franz

Kinderkreis e.V. (Elterninitiative) sucht für ihre kleine, überschaubare, halbtags;Kindergartengruppe mit Essen 5;jähriges Kind; Kindergartenbeitrag nach Einkommen; Sendling, U-Bahn Implerstraße. Betreuung durch Erzieherin und Praktikantin. Elternmitarbeit beim Kochen, Putzen, bei Planung und Reflexion der päd. Arbeit. Tel: 26 61 95 (Doris)

Möchte kleinen privaten Kreis für Kontaktarme Personen gründen, zum Reden, ausquatschten, Bekanntschaften usw. Unkosten nur was getrunken wird. Tel. 26 56 14 Franz

Wir sind vor kurzem nach Gröbenzell gezogen und fühlen uns noch sehr isoliert. Deshalb suchen wir auf diesem Wege andere WG's und Freaks im Dorf, mit denen wir gemeinsam was machen können, z.B. Essen-kochen, in Kneipen gehen, Skifahren, auch arbeiten usw. Gabi, Jutta, von Koch-Str. 3, T 08142 / 79 38

Sehr scheuer m, 30, braucht dumme oder sehr gescheite sie, um 40 J., schlank, mit sehr viel Wärme und Zärtlichkeit. Chiffre 115/18

Jg. Fotograf (momentan ZDL) sucht außergewöhnliche Gesichter für Porträtfotografie (privat). Da schwer zu erreichen, schreibt mir bitte (mit Bild) unter Chiffre 115/7

Versuchen, eine praxis gegen erziehungssystem und heime zu leben. lehnen vereine und institutionenab. sind yippies, freaks o h n e drogen, versuchen, politik mit dem blues-feeling zu machen. Schwerpunkte: AUSREISSER, und ANTIPSYCHIATRIE. wollen zärtlichkeit von, mit und für Kinder, lieben auch befreite opas und omas. an selbstbewu?-sein gewinnen durch tiefe sexuelle erlebnisse—entspannung—sind gegen wzeierbeziehungen und gegen entsagen konsequent dem konsum. liebe zur primitiven naturexistenz. trampen, ziehen herum, ähnlich wie nomaden und zigeuner. suchen verlorene Kindheit. andererseits autonome basis schaffen. selbsternährung, fahrradwerkstatt, sperrmüll. sind für radikale abschaffung des schutzalters und der schulplicht. machen treffen für PÄDOFILE und für (vor allem) homosexuelle Jugendliche die diskriminiert und verfolgt werden. abbauen von isolation und hemmungen durch schreien, musik, tanz-extase, VOM 6.-9. april ein treff für die, die nicht glotzen, aber gerne mitmachen möchten. post an indianer kommune 69 heidelberg, brunnengasse 8

Tausche Studienplatz Psychologie in Tübingen gegen einen in München. SS 75 2. Studienabschnitt(mit Vordiplum)—auch Studienabbrecher!
Kontaktadresse: Horst Steinacker, Connollystr. 3/ F 301, 8000 Mü. 40

Notorischer Nichtstuer sucht wegen geglücktem finanziellem Selbstmord angemessene Arbeit mit bester Bezahlung. T.:593 160 (Peter)

O ... hätte ich das gewußt!
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Geh gleich zu'n Schaumi's
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Wir suchen immer noch 1 Haus. Viell. löst sich eine WG auf und gibt uns Bescheid. Suchen auch noch jemand, der mitmacht. Helmut, Tel. 503 900

Verk. Mischp. 5 STereo-Eing. mit Equilizer u. OPTO-Elektr. Anz. 650,-- 1 DOLBY-GERÄT 290,-- 1 UHER-REP' 250,-- 1 DYNAMIK-STEREO-KOMPR-220,-- Tel.: 430 42 75

Motorradfans! Ju. Dipl-Ing. u. begeisterter Driver gründet Gang für männl. u. weibl. Ziel: /Werkstatt:Fahrten/Reisen etc. Voraussetzungen: best. Übereinstimmungen u. Unternehmungslust. Klaus Tel.: 300 89 54

Ich 19m, suche (Aushilfs-)Job ohne Lohnsteuerk., Tom. Wer läßt uns ab & zu etwas Getreide mit seiner Getreidemühle mahlen? Cornelia, Gaby T. 3112524

Jede Menge Möbel, 1 Fernseher, Heizstrahler, Teppich, Kinderbettwäsche, Baby- und Mädchenkl. bis Gr. 104 zu verkaufen Tel.: 480 11 31 Eilt!

Wo finden Sie schnell, gut und preisgünstig Nostalgie- und Gebrauchtmöbel? Ab sofort 3mal wöchentlich jeden Mo; 16 - 18 h, jeden Mi. 16 - 18 h und jeden Fr. 14 - 17 h in **von Hebels Raritätenkeller, Mü. 2, Schmellerstr. 7, Tel.: 775 831**

Daf 55, scheckheftgepfl. Beamtenauto, 57.OOO km, linker Kotflügel unfallbesch., sonst optisch wie techn. absolut okay. viele Extras, VB 1.500,-- Tel.: 60 26 44

Wer hat einen Raum in dem ich Malen kann. Wenn mögl. Südseite, mit viel Licht u. Ruhe. B. zur Bretterbude Zustd. egal. Suche auch Kontakt zu Leuten die Malen und mir ein paar Tips über TEchnik u. Material geben können. Die Al und ich suchen für's Frühjahr noch 2 alte Radeln. Patrick. Tel.: 77 99 49

Der tut seine Arbeit als Pflicht und kriegt die Dinge in den Griff wie verlangt – Widerspruch hielte bloß auf, und Gefühle auch. Dann lieber gehorchen. Jenny Marx, BLATT

ab 12 Jahren 15.30 18.00 20.30 Uhr

NEUES ARRI KINO
Türkenstr. 91 Tel. 343856

Zu verschenken: Matratzen(3-teilig, Einteilig), 2 Röhrenradios Tel.: 40 20 14

Fahre Mitte Juni 3 Mon. nach Pakistan u. Indien. Suche Leute die ähnliches vorhaben, Tips geben können u. günstige Mitfahrgelegenheiten auch nach Türkei und Persien. Wolfgang Butz, 8858 Neuburg, Beuthmühlweg 2

Bin Retouchenrin, w, brauche dringend Nachm. Job 1-4 Uhr. Kann tippen, nähen, colorieren, kochen, zeichnen, auch putzen, etx. Außerdem MFG Ende Febr. nach Berlin nötig. Tel.: 859 73 30.

Suche Spanischlehrer (Muttersprache) und Leute die mit mir zusammen Spanisch lernen wollen.2. Biete oder suche MFG Berlin ca. um Ostern 17/18.3. auch später. 3.Ganz dringend: Suche für 3 Monat. Südamerikatrip (Juli-Aug.-Sept.—Okt.) nette Leute beiderlei Geschlechtes. Ziel nach Vereinb. Sonst. Einzelheiten a. Tel. Erreichbar tgl. von ca. 7-8Uhr früh und ab und zu Abends. Bitte öfter versuchen. Tel.: 08131 / 13 130

Verkaufe Geschenk, span. Nappa-Leder-Sacco, Gr. 46, feinst. Material und suche 500er BMW, Bj. alt, mögl. TÜV, bis 27 PS. Christoph 81 22 592

Verschenke Matrazen, Schränke Tel.: 53 38 56 geg. Abholung

Welche Logopäden können mir Informationen über ihre Arbeit geben, da cih diesen Beruf erlernen möchte. Almut 77 99 49

Wer mein. lieb. Plattenspie. (DUAL HS 130 420 DM, neu, Garant.) möcht., d. schenke ich 2 Bay City Roll. Platt. dazu. I. Miller Hirtenstr. 26 Mü. Tel.: 59 39 10

TANTRA
Buchversand - Billigbücher
Alle Neuerscheinungen in neuwert. Ausführung (bis 30% billiger.), Meditations--Bilder und -Schallplatten
Tantra Am Katzenstein 2
8031 WESSLING

Verkaufe „Kompaktphsial" 150,-- DM , wochentags nach 19.00 Uhr Tel.: 46 43 41

Verkaufe Dynakord Gigant Gesangsverstärker 160 W sin und 1 kleine J BL-Box Tel.08031/35 323 Werner

Heilpraktikerfernkurs kann gegen Leihgebühr eingesehen werden. Johann Schwarz jun., Hohenwart 10. 8261 Mehring

Alle mögl. Sachen für Whgs.einrichtung! insbesond. Waschmasch. Regal, Stühle, Heizstrahler, Gardarob.st.! Franz.Bett od. anderes usw. Gisela & Heinz Tel.: 50 88 43

Wir wollen im Aug./Sept. ca 6 Wochen nach Nordafrika. Wir sind bis jetzt zu viert und suchen noch 2 nette Leute die mitfahren wollen. Wer Lust hat mit eigenem Motorrad (nix unter 500) mitzufahren soll mal die Nr. 39 58 41 od. 52 93 29 (Willi) anrufen. öfter probieren.

Das Schülerzentrum Fürstenried sucht v. 18.3.-2.4.78 1 Kleinbus f. 9 Pers. Wer wei- was Tel. 75 22 83 ab 14 h

Suche Kunststoff-Einerkajak. Zusätzlich noch Schwimmwste, Spritzdecke und Auftriebskörper. Bin auch für gute Tips dankbar. Tel.: 37 46 90 Hagen

Seehundsmantel (Jacke), mittlere Größe zu verkaufen, ca. 50,- Tel.: 16 27 74 Elisabeth

Suche dringedst 2 Ölöfen, funktionsfähig. Tel.: 0814267938 Gabi

Anarcho-Transporte mit großem Mercedes-Bus mit Dachgepäckträger macht schnell u. billig Björn Tel. 377 217

Wer kann mir, 13, für einige Zeit (1/2 Jahr) sein Saxophon leihen, oder eines billig verkaufen Tel.: 43 21 77 Dieter

Ich suche ein Motorrad, am liebsten eine alte 250 BMW, aber auch andere in der ccm-Klass, bis 17 PS. Es sollte fahrbereit sein, und höchstens 900,- Betina Eimer, 8 Mü. 21, Elsenheimerstr. 22

Wer erteilt mir günstig klavierunterricht? (Raum Schwbin-Milbertshofen) Tel.: 3 51 71 78

Suche dringens Ferienjob(März-April) Georg Tel.: 52 88 74 nach 17 Uhr

Suche dringend MFG nach Marburg am Wochenende Ende Febr uar, Anf. März. Christine ab 19. Uhr Tel. 85 21 71 od. 39 30 31 und Frl. Seer verlangen.

Verkaufe ausgef. alte Couch auch al Schlafgel. f. 1-2 Per. 150,-- DM, neuen 5-L-Boiler, Elektroeinsatz f. Tel. 65 32 57 Erika

Verkaufe stabile Palisanderkuststoffplatte 2,50x80 mit zerlegb. Gestell als Schreib- u. Arbeitstisch, Schreibmaschine, Öltank, Tel.: 65 32 57

Hifi-Boxen-Bau, großer Klang, kleiner Preis. Auch Exponential-Boxen. Walter T. 08153 / 3558

Wer weiß in Mü. o. Umg. eine Korbflechterei die einen Lehrling nehmen? c.a. zum 1.9. 300 27 88' Schöne Grüße noch an den Roman.

MARTIN D-45 8-9 J. alt abs. Spitzenmod., neue Bünde Zustd. u. Saitenl. sehr gut auch Guild 12-sait. zu verk. Kent 08636 / 227 Mo-Do ab 20 Uhr

Verkaufe Skischuhe Gr. 44 & Ski 140 m Völkl Tiger um je 25,-- DM Gabi 16 63 32 nachmittags.

Fürs neue Stadtbuch bräuchten wir noch Infos über Gruppen, Initiativen oder einzelnen Leuten die mit Kindern/Schülern alternativ arbeiten, wer was weiß soll scih ans Blatt oder an Enrico Sautifaler, 8045 Ismaning, 27, wenden.

Verschenke Küchentisch mit 4 Küchenstühlen Gabi 16 63 32

Alte Nähmaschine (ohne Zickzack gut intakt billig abzugeben. Tel.: 344 666 oder 342 196

Kühlschrank und Wäscheschleuder zu verschenken (gegen Abholung) Tel.: 26 73 57

Verkaufen billigst! Alltagsherd, Schreibtisch, Schribmaschinentisch, Bettgestell. Verschenke: Schrank (ohne Tür) Kommode, Polstersessel. Suchen: Massiven Eßtisch & Stühle, größeren Bettrahmen, schönen Teppich Tel.: 293 407

Verk. alten Schreibtisch m. Aufsatz 100;--, alter Bürostuhl 20,- , alte Schreibmaschine 80,--. Tel.: 430 74 15

Receiver sin. 2x32 2.J. 370,-- 2 Boxen 2x60 W. 250,--, Ducal-Pl--sp. 1224 mit Ortoton-System 230,--. Tel.: 48 43 49 Jörg

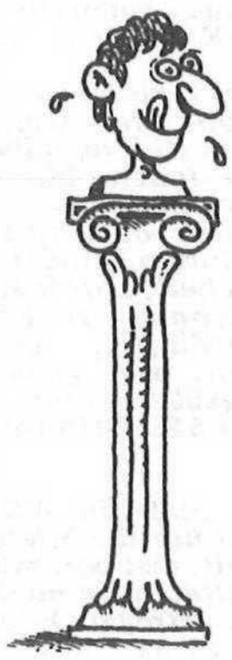
Jungfilmer;Team sucht für zukünfte Aufgaben junge gutaussehende Darsteller/innen, auch begabte Anfänger. Tel.:77 07 13 -20 Uhr)

Suche MFG nach Paris, Ende Feb. möglichst 25/26.2. evtl. auch Rückfahrt zwei oder drei Wochen später. Ingrid Tel.: 47 79 88

Schlafsack zu verkaufen, 50,-- DM Margit Tel. 53 38 12 (Nicht nachmittags anrufen!)

Verk. billig Lammfall und Cassettenrecorder Tel.: 50 59 48

Leider muß ich mich von meiner neuen Schreibm. (Brother Electr. 4612, Garantie) trennen. gü. 400,- I. Miller, Hirtenstr. 26, Mü. 2 Tel.: 59 39 10 (best. ab. 18.00 Uhr)



HELLENIKON

Bruderhoferstr. 5 (Nähe Thalkirchner-/ Brudermühlstraße) T. 723 33 47

Eine neue Taverne, wo man alle griechischen Spezialitäten und Weine zu günstigen Preisen bekommen kann.

Geöffnet täglich ab 10 Uhr. Bis nachts um 1 Uhr warme Küche.

Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

Biete Übungsmöglichkeit für Schlagzeuger, oder anderen Einzelmusiker (keine Band) Tel.: 39 67 65

Ich suche das Buch „Magisches Training" Erweckung geistiger Kräfte von Joachim Winkelmann ZU kaufen Tel.: 53 74 93

3 Katzen, 1/2 bzw. 1 J. alt, grau oder getigert, zu verschenken. 08092 / 4656

Wer verbrachte in Melk/Österreich einen Hobbyurlaub (Bauernmalerei) u. kann mir darüber Auskunft geben? T. 36 69 46 abends

WERKHAUS - Die Organisation wird immer mehr. Wir haben jetzt eine feste Bürozeit eingerichtet von 17 bis 21 Uhr. Wer möchte noch mitorganisieren? T.161 469

Junge Zebrafinken (eigene Zucht) zu verkaufen. Stück: 6,- DM, Paar 10,- DM Tel.: 68 18 49

Pseudofranzose gesucht! — Biederstein 4.2. — von Silvi (Nerz) Tel.: 0841 / 58 020

Suche Töpferei zum Anlernen od. evtl. auch als Lehrsteelle. Ursula Zeus, Wöhlerstr. 2, 8261 Töging/I

Suche Bitt 160x200 oder Holz zum selbermachen. Verkaufe 200 Motels" vom Zappa Babba (15,--) Des War's Mane 311 77 25

Wer hat Erfahrung mit Heilpraktikerprüfung (Amtsarzt) außerhalb Münchens (auch andere Bundesländer) und kann mir diese vermitteln Schmitt, Ottobrunn, Ottostr. 53

Realschullehrerin erteilt Nachhilfe (Deutsch/Geschichte); bes. erfolgreich bei schwierigen Kindern. t Tel.: 28 26 00

Suche Gitarrenunterricht mit Noten. Tel.: ta sü. 15 75 121

Bett & Couch gegen Abholung Tel.: 30 83 695

Verkaufe 17 M, Bj. 66, Motor defekt, Rost, TÜV 4.79 für DM oder suche Motor mit Einbau!? Tel.: 33 32 49

„FEUERSTÜHLCHEN" zu verk. SUZUKI GT 185, Bj, 4/77 km) m. Gepäckträger, Zust. VB 2.700,--. Tel.: Hans 29 86 02

W. Ärger mit Hauswirt muß ich mich von meinen Katzen trennen (1w&1m). Da mir das sowieso sehr schwer fällt, sollen sich nur Leute Melden, die sie auch behal. würden. Te.: 28 61 19 ab 18 Uhr

Grafiker sucht Nebenjob. Wilfried Tel.: 79 74 83

Verkaufe Citroen Kastenwagen AK 400 TÜV 2 Jahre, 125000 km für 1.800,-- DM Tel.: 28 73 35

EIN SPIEL UM LIEBE UND SEXUALITÄT · FÜR LEUTE IN UND NACH DER PUBERTÄT

JUGENDTHEATER **ROTE GRÜTZE** „GASTIERT" AM SCHWAB. TRÖDELMARKT

ZWISCHEN BELGRAD - U. FALLMERAYERSTR. (ALTE SEIFENFABRIK) IN EINEM KLEINEN, LIEBEN, WARMEN CIRCUSZELT

STRASSENBAHN & BUS : KURFÜRSTENPLATZ

VOM 1.3.-11.3.78 (OHNE 7.3.) VORBESTELLUNG AB 14°° TEL. 52 66 01 / 300 99 46 **BEGINN 18°°**

WÄHREND DER VORSTELLUNGEN FINDEN FILMAUFNAHMEN FÜR EINEN KINOFILM STATT. WER ZUFÄLLIG ODER NICHT INS BILD KOMMT — HAT NICHTS DAGEGEN.

DENKMA · FILM HARRICH·STRIGEL·VERHAAG· 8 MÜNCHEN 40 SCHWINDSTR. 2

· PRODUZIERT VOM FILMVERLAG DER AUTOREN ·

Verkaufe meinen 2 CV 4, Bj. 73, § neu, 79 000 km v. B. 2 500 Tel.: 28 26 00

Verkaufe: Gesamtaufnahme „Ring d. Nibelungen" v. Wagne mit H.v. Karajan (fast neuwertig) 110,-- DM. Gesamtaufnahme "Lohengrin" vo. Wagner (neuwertig) 30,-- DM. Gesamtaufnahme „Zauberflöte" v. Mozart m. K. Böhm 20,--DM. 6.&7. Synphonie v. Beethoven mit Karajan, zus. DM Schauber. Tel.: 30 93 06 ab 15.00 Uhr.

Hochwärtige elastische quietschfreie Schaumstoff-Matratzen und Polster zu niedrigen Preisen natürlich bei den schaumi's, Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Stereoanlage (neu) /Verst. Marantz, Tuner Kenwood, riemengetr. Plattensp. Neupreis 1.800,--DM 4 VW W.-reifen (a.Felge) für 50,- DM Tel.: 77 99 36

33jährige sucht Menschen, die sich mit Bhagwan Shree Rajneesh beschäftigt haben bzw. in Indien waren (Sannyasin) Tel. 29 74 68 abends

2 Solton Dual Blackpoint & 8 Kanal Mixer weit unter dem Nettopreis zu verkaufen.Außerdem: gr. Bett mit Matratze DM 60,-- Tel.: 39 67 65

Die Theatergruppe im WERK—HAUS trifft sich am Samstag, 11.2. um 20 Uhr, Leonrodstr. 19 Neue Interessenten willkommen.

Für Hausgemeinschaft suchen wir Männer/Frauen mit Kindern bis zu 10 J. Meldet euch im WERKHAUS Tel.: 16 14 69 von 15 -21 Uhr

Wphnungsauflösung. Noch viel Kleinkram und Möbel.Geist Tel. 08194 / 658

Schneeketten, 12 V 36 Ak Batterie, neue Abfahrtsskischuhe Gr. 40 Garmont zu verkaufen. Tel.: 13 12 47

Wer baut mir in meinen neuen 2CV mein Autoradio ein? Tel': 28 26 00

ROYAL „Kettenbrief" einmal Einsatz DM 5o,-- 3-mal. Ausschüttung mögl. Einnamen insges. DM 10.499,-- Suche nur 3 Mitscpieler INFO;Tel. 76 28 02, MO-DO 1 18-19 Uhr

Fast komplette Dunkelkammerausrüstung für 75,- DM an ersten, der sie haben will. Tel.:69 21 56

VOM LEBEN AUF DEM UN—SINKBAREN FLUGZEUGTRÄ—GER/ Neuere Entwicklungen in Cypern, von Wolf Wagner, im neusten 3. WELT MAGAZIN März 78 (53 Bonn - Pf. 15 28)

Hier steht ziemlich fui! Lest 'zas ganz! 1. Suche jede Art von Freizeitjab. Mache ois! 2. Habe Erfahrungen im Schmalfilmen. Mache ziemlich guade, ziemlich billige Schmalfilme für jeden, z.B. Auftritte von Bands - Fragen kost' nix!!! 3. Suche Genesisgeilen Gitarristen, Bassisten, Drummer. Bin 17 1/2 -Amateur - Melotron -Pianet. 4. Suche jeden guten gebrauchten Kofferverstärker. Ruaffz mia o! Schnäi! Christian verlangen! T.: 64 52 83

Ich wandere aus u. verkaufe viele durte Sachen: Geschirr, Platten, Naturholzmöbel, Bücher etc. ruft haufenweis an T.: 88 88 177 Prageeta

Im WERKHAUS formiert sich eine Arbeitsgruppe „ alternative Lebensformen". Wer Interesse hat mitzuarbeiten, kommt am besten zum Infoabend immer Dienstags 20 Uhr, Leonrodstr. 19

Beratung und Behandlung bei: **Ängsten, Kontakt- u. Selbstwert problemen, Lern- und Leistungsstörungen, Beziehungs- und Sex. problemen.**
Methoden: Gesprächs- und Verh.-Therapie, Gestalt und Bio-Energetik. Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppe - Wochenendworkshops
Dipl. Psychologen, Tel.366651

Omas und Opas gesucht, die mit jüngeren Leuten und Kindern in einer Hausgemeinschaft zusammenleben wollen. v. 18-21 Uhr, Monika Häge Tel.: 35 95 566 Georg Rauch Tel.: 58 26 15

Für Hausgemeinschaft Jugendliche mit ihren erwachsenen Eltern gesucht. Tel.: 35 95 566

Wer fährt öfter von München nach Ingolstadt und kann mich manchmal mitnehmen. Vielleicht umsonst? Sylvia Dickert, 8Mü 40, Siegfriedstr. 21

Orgelgenerator zu verkaufen DM 330,- neu, 8 Oktaven, auch zum Einbau in ältere Orgeln. Bernd Lindmayer, Tel.: 32 82 76

Die Zitronenbäume sind jetzt in München und ich will sie loswerden. Tel. 47 53 16 vor 18 Uhr

Wir fahren relativ häufig die Strecke München - Wien (und umgekehrt), so ca. 1 x in der Woche. Wer gerne mitfahren möchte gegen BKB (auch mehrere Leut'), soll mich anrufen. Ingrid 361 49 87

Das WERKHAUS sucht noch Kursleiter für Photographie, Schreinern, Weben, Theater und Pantomime sowie Flöte. Wendet euch an Rolf oder Bürodienst. T.: 16 14 69

das WERKHAUS macht einen kostenlosen Einführungskurs in MEDITATION am Donnerstag,d. 9. Febr. um 20 Uhr. Leonrodstr. 19 / III. Stock

Verkaufe: YASHICA SUPER TL werksüberholt/Garantie, 1 Telekonverter, 1 Makroschnecke für sage und schreibe ich weiß nicht wieviel. Helmut Zielinski Tel.: 811 58 93

Braucht's a' Geld? Habt's an Taxi-Führerschein? Dead's Taxifahr'n (50%) Tel.: 47 97 39

Suche Platte von David Bowie , „Heroes" (auf Deutsch!) billig. Dringend. Tel.: Tagsüber 400 78 84 Ulli verlangen.

Mia fahn nach Amerika! Wer braucht Daf, 45 PS, Tüv März Vorderreifen, Bremsen, vorne Schweißen Bj. 72 ca. DM 700,-, sonst noch saugut. Und Amischlafsack. Tel.: 690 90 27

Wir eröffnen, sobald Kinder Interesse haben, eine Theater-, Mal- u. Bastelschule in der Abseitsgalerie, Fallstr. 38 (Nähe Harras) - Anmeldg.: 797 483 Wilfried + Birke

Suche MFG nach Kreta - Ende Febr./Anf. März Tel. 775 292 Ute

Verkaufe Möbel für Mädchenzi. (Regalschrk., Kleiderschrk, Schreibtisch; rot-weiß) Petra 59 27 48

tochter 11, schustre-t am hbf, wohnt i. buchenau, mutter arb.i. nymphenbg. gibts da irgendwo elter(n) m. unternehmungslustigem sproß z. spielen u. ev. aufgabe machen? 16 20 31 9-18Uhr

Verschenke: 1 Bernhardinerrüden 21/2 Jahre, reinrassig. 1 Kurzhaardacelhündin 4 Jahre. Bedingung: Nur an Leute mit GArten etx. und die nicht nach ein paar Wochen die Schnauze von der Hundehaltung EILT. Ameiser Gerhard, Ilzhammer Str. 53, 8201 Obing, Tel.: 08624 / 10 92 (Bei Größ)

MFG: Fahre ca. alle 5-6 Wochen nach Bochum-Münster und habe immer 1 Platz noch frei. Ameiser Gerhard, Ilzhammer STr. 53, 8201 Obing Tel. 08624/10 92 (bei Größ)

Zu verschenken hab ich einiges: Plattenspieler und Radio mit Macken, „Blätter" bis Nr. 100, a paar Wollreste, bürgerliche Klamotten, Stoffe und anderes. Wer was will, woll mich anrufen: Ingrid 52 58 63

Kirchenorgel, vollständig od. in Einzelteilen, sowie Gasheizofen mit Zubehör zu verkaufen. Tel.: (1Dienstags 13.00-16.00) 19 26 58 Felix

f-e-d-e-r-L-e-s-e 1/78

Zeitschrift für Literatur mit Photos und Graphik soeben erschienen für 2,-- DM

Ich würd sehr aufmersam lauschen, wenn mir jemand was über alternative Lebensformen und seine Erfahrungen beim 2. Bildungsweg erzählen könnte u. würde. Ingrid, 52 58 63

Suche für Kindergruppe 21/2 jähriges Mädchen.(KIndergarten i. der Königinstr. Tel. 39 45 43

Lehramtsanwärter(engl./dt.) mit berufsverbot sucht dauerjab möglichst in linkem betrieb oder alternativprojekt. mache alles, was für konstitution und existenzminimum erträglich. terminvorschläge für persönliche gespräche schickt bitte an: Hort Wittig, 86 Bamberg, Heiliggrabstr. 65. sollten euch dabei unkosten entstehen, schreibt mir viewiel, und ich ersetz euch das einschließlich porto per briefmarken oder auf euer konto (nr. angeben!) die anzeige kostet 7,-- DM,schik ke die uns bitte.

Ganz ganz liebe herzliche Grüße an Ade, Gertrud, Sylvi, Hilde, Franz - ja und an den Bruno auch nochmal. Ingrid

Gelegenheit!!! Weiße Jeans bester Stoff sehr fest, sogar kochfest, jedoch weiten Schnitt. Mit etwas Einfallsreichtum leicht zu ändern z. B. 1 Hose auseinandergeschnitten ergibt spielend einen Rock. Wie man das macht zeigen wir. Man aknn sie auch so tragen zum arbeiten oder gammeln. Das Stück kostet zwischen 5,-- Deutsche u. 10,-- Das ist schon der Stoff und der Reißverschlu- wert. Hauptsächlich in Größen (Inch) 32,33,34, jedoch auch kleiner. Das Angebot ist v. Privat daher so billig. Tel. 260 43 36 oder 35 25 90 abends. Kommt bald es sind nur ! 150 Stck da. P!S! Jeanswesten in allen Größen für 5,-- auch für Kinder in weiß und blau

Wo ist der Mensch (m/W) mit Geschmack und handwerklichem Geschick, der mir gegen Bezahlung Kleinigkeiten in meiner Wohnung richtet? Ingrid 52 58 63

Der Typ, der am Kunsthistoriker-Faschin meinen hellbraunen Lammfellmantel mitgenommen hat, kann ihn gerne behalten, wenn er mir nur den Tascheninhalt (Brille, Führerschein etc., Schlüsselbund) zurückgibt. Erbitte anonyme u. unfreie Zusendung an die im Führerschein angegebene Adresse oder unter Chiffre 115/21

Biete MFG gegen KB, einfach, mit Citroen;GS;Club, nach Frankfurt/M. Am Fr., 24.Febr. 1978 gegen 18.00. Tel.: 3 51 98 51, Gerd verlangen, bitte öfters probieren, ggf. Rückrufnummer hinterlegen.

Kleiderschrank, dunkelgrün gestrichen, Küchentisch(rechteckig m. Schubladen) u. verschiedene Regalbretter gegen Abholung zu verschenken. Tel.: 48 17 58 10-13 Uhr

Suche ab Juni 1/2 jähr. Praktikum (Freizeitpäd.) in Kinderladen, Jugendheim, Releas o.ä. als Honorarkraft. Gudrun Wernicke Egerländer Str. 5, 64 Fulda

Billig abzugeben Jeans, T-Shirts, Hosen, Hosenrock, Rock, Pullis, Hemdblusen Gr. 38/40, Schuhe Gr. 40. Suche elek. Koffernähmaschine, Plattenspieler. T.: 66 39 13 ab 18 Uhr

Tonabnehmer DUAL CDS 660 &2 Saphire DM 20,--, Holzbitt ohne Matratzen DM 40,--, - Schriftstellerseminar (59Lektionen) DM 120,-- oder im Tausch geg. Hirt-Methode. A. Samwald, Tel.: 30 83 660

Wer hat Taxi-Führerschein? Nein, Nein, nicht zum verschenken!! Benutze ihn, bei mir ist ein Taxi frei (50%) T.:47 97 39

Verzerrer „Big Muff" DM 60,-- Colorsonnd Wah-Wah DM 43,-- „Player" 40 Watt, Kofferverstärker, 3 Eingänge, TB DM 290,-- Andreas 35 72 39

Wer hat Primärtherapie n. Janov gemacht, bitte Tel.: 950 33 53

Ich möchte eine Arbeitsgruppe bilden, Thema „menschliche Ängste u. Möglichkeiten zur Überwindung", mit Schwerpunkt Ängste in Familie u. Arbeit, Minderwertigkeitskomplex. Dann „Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen" Grundlage möchte ich nehmen: Hedi Wyss, Josef Kirschner, Transaktisossanalyse, Bioenergetik u. Euconuter, auf viele praktische Hilfen für mich und euch kommt's mir an. Ich versteh' mich nicht als Macher. 1. Treffen Sonntag 5. März 16 Uhr Norbert Roeske Tegernseer Landstr. 117, T. 69 73 66 nur ab 21.30 Uhr

DIANE 4 Bj. 69 180.000km Motor 21 PS 50.000 km TÜV 8/78 etwas unordentlich zu verkaufen, Rahmen, Boden Fahrgestell noch gut - im Kofferraum 2 kl. Rostlöcher, Auspuff muß erneuert werden & evtl. 1 leitung, VB 350,-- M. Bley Tel.: 081 21 / 35 30 tagsüber

Spätestens zum 1. Mai werden in unserer WG ein Einzelzimmer (185,--, 15qm) und zwei ineinandergehende Zimmmer frei (je 14,5 qm, zus, 325,--). Wir sind momentan 9 Leite (zw. 25 und 37, 5 w, 4m, Berufstätig u. S Studenten) und leben in Alt-Perlach in einem Haus mit Garten, ca. 5 Min. von der S-Bahn entfernt. Wir suchen zwei offene und kommmunikative Männer, die mit uns leben wollen. Te.: 67 68 56

Hundefreundliche WG? Winstar (Setter) und ich suchen zum spätestens zum 1.5. neuen Unterschlupf. Wer hat Platz für Uschi Tel.: 68 16 50

Habe 3 M altes Töchterchen, suche 3-4 Zi.Whg. mit Garten, biete ruh. 2 Zi.-Whg. in Schwabing T. 28 26 00

Suche ab Juni/Juli 4-5 Zimmer Haus möglichst außerh. Mü. im Bereich S 1 Richtung Kreuzstr. Norfalls tut's auch eine Wohnung (aber nur toleranten Vermieter). Schmitt, Ottobrunn, Ottostr. 53

Französin m. Hund su. Whg. bis 300,-- od. gegen Gartenpflege sonst Hilfe, S-Bahn Bereich. Te.: 19 49 53 (mehrmals versuchen)

WG hat noch 1 Zi frei. Nähe engl. Garten komfortabel, Schwimmbad. Frau bevorzugt. Etwa 270,-- + NK. 361 40 35

Biete lb Mädchen (keine Discocirce, Quasselstrippe etc.) Gelegenh. mit mir kl. 3-Zi-Whg nähe Südbad/Harras zu teilen. Miete minimal da ohne Bad/Dusche. Bin 23, m, kritisch aber tolerant; nicht ganz dumm, sondern schon a bißerl g'scheit; aoft lustlos, dafür manchmal genial; ziemlich liebesbedürftig, weil schrecklich potent, also genau Dein Typ! Ruf tagsüber an unter der Tel. Nr. 76 73 529 Otto verlangen

Stud. (22) sucht Platz in WG, wo man sich nicht nur die Miete teilt. Ich bin bereit, viel von mir zu geben; ihr solltet aber auch einige Eigenarten ertragen können. Reinhard 22 17 31

Zi in WG für m ab 1.3. 160,-- incl. Wir sind 1 m, 2 w um die 20. Tel. 16 24 66

Suche Mitbewohnerin für 3-Zi-Neubauwhg 85 qm in Nordschwabing. Wegen Sauna u. Schwimmbad im Haus Mietkost. Beteilg. 300,-- incl. Karin nach 17 h anrufen 359 34 74

Ich suche 1 Zi in einer WG. Bin 27, WG-Erf, Michael, Tel. tagsüber 85 85 650, abends 18 04 39

Welche WG hat Platz für 23jähr. Stud. Ruft haufenweise an. Martin Tel. 477 594

Liebe Leute, wißt ihr nicht'ne Möglichkeit, wo der Volker in d. 7 Wochen v. 17.4. - 2.6. (od. Teil davon) hier in Mü übernachten kann? Er stellt keine weiteren Ansprüche. 342 100, Lorenz verlangen

Ich suche f. mich (26 w) u. meinen Sohn (10 mon.) einen guten Platz zum Leben. Natürl. ganz dringend!!! Ideal wäre was mit Garten u. einer Cooperation m. einer anderen Frau mit Kind. Ich stehe auf zwangloses, freundschaftl. Zusammenwohnen ohne Super-WG-Ansprüche Außerdem such ich mögl. umsonst Korbmöbel. Tel. abends 48 21 90

Suche dringend Paperback: Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik, Hrsg. Eberhard Kolb, gegen Neupreis + Unkosten. T. 08121 / 82 563 ab 18 h

1 neuer Reifen (runderneuert, 5.60 x 10) für Austin-Mini oder ähnl. für 12.50 DM zu verkaufen Carlo 723 40 78

SCHAUMSTOFF LÜBKE Der Laden für anderes Wohnen Die Schaumis Arnulfstr. 101 Telefon 161515

Achtung! Eroffne, alternative Bücherei (&Teestube) in Icking. Brauche unbedint (möglichst geschenkt) Bücher, Poster, Geschirr, Besteck, Karteikasten, Plattenspieler (schnorr!!) Ruft an haufenweis' bei Michael Tel.: 08178 / 33 79

Verkaufe: Regal (weiß Schleifl. 2,30 h, 2,50 br.) Stereo Anlage PE 40 T (Verst.,Phsp., 2 Boxen nußb.) Schallplatten (Klas. und phyched.) esoteriske Literatur, Vorhänge (smaragdgrün ger. m) 1 arab. Tisch, 2 Kamelhokker, 1 Schaumstoffblock m. Rolle (etwas vergammelt, 2 Flokati frischgereinigt (3 1/2x3 u. 2 1/2 x3), Stehlampe (3 Leuch.) 2 Hochschränke (Holzfunir hell a 2,30 h. u. 1 m br.) Geschirr u. Töpfe, Klamotten u. Krutschtlkram. Leider kein Telef. aber jeden Abend ab 18.00. Vielleicht weiß jemand was über Australien (Arbeitsmöglichkeiten ectr.) Alfred Hillerbrand, 8 Mü., Leopoldstr. 249/III

Suche Studenten als Taxi-Fahrer zur Aushilfe (50%) T.: 47 97 39

Dachgepäckträger für VW-Bus. Wer leiht mir einen (gegen Kaution oder Miete) für die Zeit vom 5. März bis 15 April? Tel. tagsüber 179 23 58

Wir suchen für unserer WG 2 w, nach Riegerhof. Die große Anmache läuft wahrscheinlich nächsten Samstag (25.2.) Aber rufts vorher an. Tel. 580 45 58

Anne, 1 1/2 u. Julin, 33, suchen f. jetzt u.d. nächsten 1 - 1 1/2 J. i. weiterem Umkreis v. Mü (30 - 100 km) eine Land WG m. kl. Kindern, die versucht, wirklich miteinander! zu leben. Gartenbau u. paar Tiere wären auch wichtig. Auf längere Sicht suchen wir außerdem Kontakt zu einer Land WG i. südl. Ausland (Schweiz, Ital., Portugal) od. zu Leuten, die sich per Wohnauto nach einem Ort z. „Bleiben" i.d. Welt umschauen wollen. Kl. Kinder sollen dabei sein. Tel. 08091 / 34 98 J. Gilan-Schah, Grafinger Str. 1, 8019 Moosach

SPONTON-Elektrowerkstatt sucht Laden u. Werkstatträume ab 100 qm. Tel. 774 267

Verkaufe Ente "Schwanenweiß" Bj 70 PS 16 km 90 000 Tüv 3/79 neu lackiert VB 1000 DM Tel. 413 02 531 vormittags Helmut verlangen

Französin erteilt französisch Unterricht gegen Gitarren-oder englisch Unterricht. T.: 19 49 53 (mehrmals versuchen).

Karin Struck! Wer hat Bücher od. Material u. kann es mir leihen? Bei wem kann ich billig glasieren u. brennen u. wo kann ich Fotos vergrößern ??? Bärbel Tel.: 88 42 03

Bub, 26 J. berufstätig, unkompliziert sucht Zimmer, ca. 25-30 qm in aufgeschlossener WG in ruhiger Lege, evtl. mit Garten. Au-erdem Abstellplatz f. Möbel usw. Werner 310 12 85 nur ab..

Suche ab sofort Zimmer in netter WG. Bin 27, w. T.: 320 4172

Wer gründet mit mir außerhalb Münchens im S-Bahnbereich eine WG. Haus schon in Aussicht. Tel.: 29 36 20

ICH SUCH NETTE LEUT, DIE MEINEN NETTEN HUND F EIN PAAR MONATE IN PFLEGE NEHMEN KÖNNEN, ICH VERREISE. DANIELA 295-319, 2-BRÜCKENSTR. 19, ODER 308-20-00.

Weil schon wieder 1 schönes altes Haus den Neubauten geopfert werden muß verkaufen u. verschenken wir fast alles: Auto: 1 Dieselmotor 190 Dc, VW-Bus Dachgepäckständer, 2 Standhzgen, Getriebe VWKäfer u. R4, Karosserieteile v. Käfern aller Art, Reifen versch. Größen eine Mercedes Haube 190 Dc, Isettateile, 1 Motorrad Zündapp 250 ccm u. alte Bmw-Rahmen + aus dem Haus: 2 Nachtspeicheröfen 7000 ckl. Eine schöne Garderobe, Schränke, Lampen, Schreibmaschine usw. Brennholz, Holz, Türen, Fenster etc. Eine Werkbank, Gartenwerkzeuge, Obstbäume u. Sträucher. Außerdem suchen wir noch 2 MFG nach Spanien im März. Tel. 58 50 57

S/W-TV Braun 59 cm, sehr gut u. dezent, ca. 150,--. Mini-Cass. Rec. + Netzt. + Micro Sharp ca. 100,--; Suche leicht. Dauenschlafsack (keine Mumie) Bernhard 28 76 26

Aus Indien haben wir Schmuck mitgebracht u. suchen nun einen Laden der diese Sachen für uns in Kommission verkauft. Madhur und Agosha Tel. 777 200

Verschenke amer. Harmonium, 10 Register, 5 Oktaven, ca. 1920. Müßte gestimmt und evtl. leicht überholt werden (Register). Frank 361 41 75

Verkaufe Ford 20 m § 9/78 555,55 DM Tel. 430 35 70 Bernhard verlangen

Habe Holzstuhl zu verschenken und Stahlrohrstuhl zum Schrottpreis v. 15 DM zu verkaufen. Suche geb. Stehlampe, mögl. mit Helligkeitsregler. Joh. Lorenz, Kaiserstr. 20/II, T 33 11 14 ab 18 h, öfter versuchen u. durchläuten lassen

Karin, wenn du noch fähig bis dazu, melde dich doch. Ich mach mir Sorgen. Jonathan = Nathan oder Jonas?

Muß leider meine vor 2 Wo. entstandene Hauskatze hergeben. Sie ist 1 1/2 Jh., geimpft, sehr verschmust u. stubenrein. Verk. billig nagelneue Marinejacke, dunkelblau, Gr. 36, sowie Lodenmantel. T. 95 32 47

Gute spanische Langschaft-Stiefel DM 100, Schmalfuß 42, Dietmar 76 33 94

Autom. Fotoentwicklungsmasch Durst RCP 20 unbenützt + originalverpackt für DM 900 zu verk. (Großhandelspreis = DM 1060). T. 77 63 51

Suche MFG nach Genf am 24.2. hin u. 26.2. zurück oder am 3.3. hin u. 5.3. zurück. Habe Führerschein. T. ab 18 h 776 351 Fritz

Verkaufe VW 1300/70/§ 8/78/ 88.00 km/Bremsen + Stoßdämpfer nicht mehr gut/8 Reifen/ sonst. + Motor okay/ VB 600,-- Birke 79 74 83

Verk. Schlafsack, 1200 g Daunen, zweiteilig, himalayaerprobt (40 Grad minus!), NP 600 DM, gegen Höchstgebot, Karte an 8 M 5, Angertorstr. 1a, Simoneit

Verkaufe franz. 4 qm Bett (selbstgebaut) für 120 DM (mit 6 Matratzen + Überzug) Suche alte Stehlampe, Sessel, Teppiche Tisch und Waschmaschine. Tel. 22 17 09 (öfters probieren, auch nach 22 h)

Wir haben etwas zu verschenken 1 Kinderbett, so mit Netzrand (die Metallteile sind leider ein bischen rostig, aber das kriegt man sicher wieder ab!) 1,45 m lang und 1 Paar Kinderskistöcke (80 chm). Ingrid oder Dorothea T 361 49 87

Fahre am 3.3. zurück nach Frankfurt (4.3. weiter nach Göttingen) Biete MFG. Chiffre115/ 22

Käfer 68 ohne Tüv zum Ausschlachten oder reparieren zu verkaufen, guter Motor! VB 500 DM T. 723 67 52 Monika Kammhuber

Alte Hoover-Waschmaschine, nicht defekt, zu verschenken. T. 50 24 125

Siddhartha (für Dagmar (?), „Honest-stone" 28.1. Ich habs nochmal gelesen. Du mußt mich anrufen. T. 37 92 37

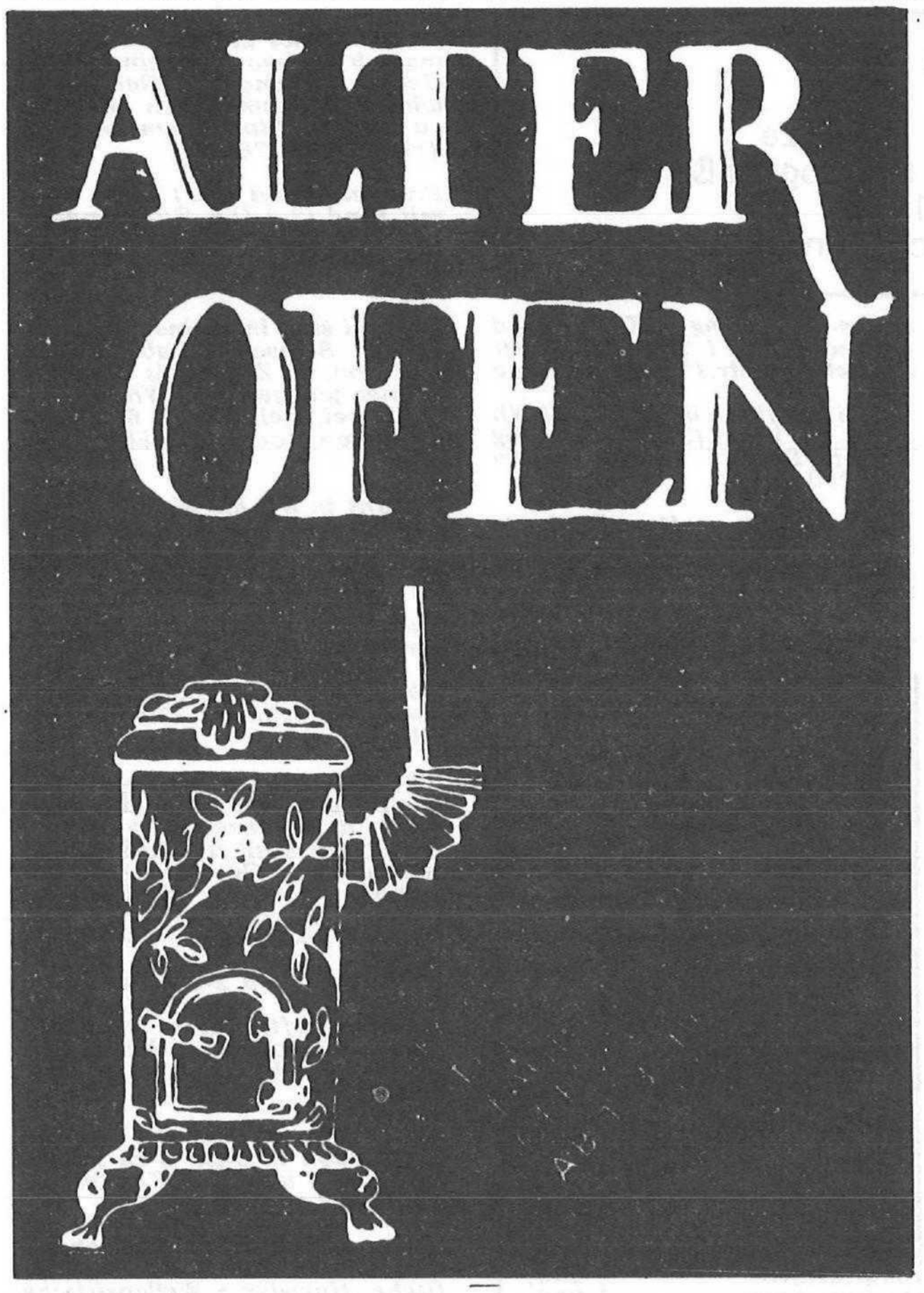
Wer möchte mit mir im März (1., 8. od. 15.3.) das Weleda-Werk in Schwäbisch Gmünd besichtigen? Auto vorhanden. Zu verkaufen: Earth Shoe braune Stiefel, Gr. 44 1/2, praktisch neu DM 80. Auch eine Platte, nur einmal gespielt von Studio der Frühen Musik (=Gruppe). Sie heißt ‚Roman de Fauvel' DM 20. Außerdem suchen wir einen VW-Bus m. 1 Jahr Tüv mindestens. T 08142 / 52 126

Der Sigi (20/Abi/Engl.-Franz.-Kenntnisse, Büroerfahrung) sucht ab sofort Job bis Herbst. Ruft den Rudolf an. 538 32 18 (8 - 16 h, 6.3. Ostern in Urlaub)

Wer war im letzten Zappa-Konzert am 2.2.78 u. hat Fotos gemacht. Ruf bitte Josef an 45 09 77. Die liebe Karola findet den Zappa jetzt auch ganz gut!

Eine (Herren-)Armbanduhr, die noch geht brauch ich. Wer verkauft oder verschenkt seine? Rudi 42 70 92

2 Studenten suchen MFG Freiburg-München; hin am 24.2. ab 19 h, zurück bis Montag mittag. T 31 65 70



Suche dringend Herrenfahrrad mit Gangschaltung. Thomas 48 34 59

Verkaufe Technics-Plattenspieler SL 2000 Nw., Dynacord-Box mit 2 Fane Lautsprechern, Dulcimer (am. Folkloreinstrument). Suche Hobelbank, Schreinerwerkzeuge und Fender Kofferverstärker. T. 08635 / 483 Tillmann N. 22 h

Biete MFG Berlin zu den Filmfestspielen gegen BKB für 3 Leute. Hin Fr. 24.2 abends, zurück So. 5.3. abends. Michael 501917

MFG nach Freiburg am 24.2.78 morgens, für 1 Pers. + Gepäck. T. 783 459

MFG nach Kempten Mitte März T. 783 459

Wamsler Küchenherd (Holz oder Kohle) gegen Abholung zu verschenken oder gegen Ölofen zu tauschen. Pillen zu verschenken (je 1 Pckg. Sinovula, Ovanon, Engynon 28). Dann hätt ich noch gern ein Mofa (kann auch alt und klapprig sein) und ein kleines Regal fürs Bad. Einige Schallplatten hab ich auch noch zu verkaufen. Das wärs dann. Luise 76 15 26

Schreibtisch, grau angestrichen, zu verschenken. T. 34 41 70

Verk. Bambusrollos, neu u. beschädigt zwischen 7 u. 17 DM. DKW RT 125 Bj. 50 o. Br. DM 250, Zündapp 200 Bj. 50 o. Br. DM 220. T. 378 13 76 Arni

Suche dringend diese zillyndrigen Dinger, die ich hatte, wie ich klein war, wo man durchgeschaut, Muster gesehen hat und die man drehen konnte! Außerdem suche ich Kamerafilter und sämtliche Kamerazusatzgeräte für Tricks. T 64 52 83 Christian verlangen!

Netter schwarzer Hund (Windhundbastard) 3/4 Jahr, weiblich, braucht viel Auslauf, an guten Platz zu verschenken. Geimpft + stubenrein. T. 29 35 48

Musikschrank m. Radio u. Plattenspieler (Stereo) Matrazc 100 x200 (1/2 Jahre alt), alte Kommode u. Schrank z. verk. Heinz 37 13 82 am bestens morgens 8-9 h

Verkaufe billigst Bettcouch, 2 Sesseln, gr. Kid.Schrank, Teppiche usw. ab 23.2.-25.2 von 14 - 19 h, Samst von 9 - 13 h bei Josef Hösl, Taubenstr. 1

Falls noch nicht bekannt: Wir bauen Wohnlandschaften u. machen uns Gedanken darüber wie die Dinger auch wirklich funktionieren. Preislich, da wir selber Hersteller sind, liegen die Dinger zwischen 600.- bis 2 000.- DM.
Falls Ihr wollt, könnt Ihr zwischen 150 Bezugsstoffen wählen oder Eure eigenen Kreationen bei uns anfertigen lassen.
Get to know schaumi's, Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Suchen 4-Zi-Whg auch renovierbedürftig, in Westschwabing/ Neuhausen Tel. 967 130 Sanso

Ich (23) suche Zi in vegetarischer makrobiot. WG. Maggie 268 752

Ich suche eine Lebensmöglichk. in 1 Kommune m. mögl. offenen spontanen Menschen, mit denen ich aus- u. zueinander leben kann. Außerdem suche ich einen Fiedler, der mir günstig Geigenunterricht gibt. Martin (20) Tel. 430 15 44

Feuerrotes Spielmobil. Kastenente, 28 PS, Bj. 73, Tüv 80, mit Einrichtung (Bett, Sitzpolster, etc.) guter Zustand zu verk. T. 98 29 41 ab 18 h.

Wer verkauft billig oder verschenkt Wollreste? Bitte anrufen bei 75 75 11

Diese Chiffre-Anzeigen haben Antworten bekommen, aber wir haben keine Adresse. Schickt sie uns oder kommt die Antworten gelegentlich holen: 114/17, 114 /41

Stefan (20) sucht Zi in WG Tel. 35 67 89 Wenn nicht da Tel.Nr. od. Adr. durchsagen

Ab sofort, in 4er WG in Mü-Denning (2 x 23 w, 1 x 25 m, 1 Hund) 1 Zi frei mit 1000 qm G. Kosten ca. 250,-- incl. + Kt. + Makl.geb. S-Bahn Daglfing 5 Min. Tel. 93 54 13

Wir, Maria (24 Stud.) Edwin (28, Med.Ass.) suchen immer noch dringend 2 Zi in WG od. Whg bis ca. 400,-- Wenn jemand was weiß soll er bitte die Nr. 38 102 - 402 od. -394 anrufen Fischer verlangen

Wir suchen noch 1 bzw. 2 neue Mitbewohner(innen) für unsere WG (6 Leute) in Harlaching (Haus m. Garten) Zi ca. 12 qm bzw. 15 qm incl. ca. 280,-- Tel. abends Heidi od. Tina 690 90 27

Suchen kl. Raum der sich zur Herstellung von Sachen aus Holz u. Metall eignet. Mögl. Nähe Heßstr./Augustenstr. rufts bald an! Tel. 528 421 ab 17 h Josef u. Lis

Liebhaberobjekt auf Mallorca! Rustikales Herrenhaus m. 20 Zi (1000 qm) + 2 Badezi., Blk, etc. in romantischer Umgebung zu vermieten od. zu verkaufen, sowie rustikale renovierbedürft. Bauernhäuser mit Panoramaansicht, 5 Min. z. Meer v. Privat zu verkaufen. Chiffre 115/24

Zi (27 qm Gasof.) in uns. kl. Haus mit Garten ab 1.4. zu vermieten. Eßküche + Bad gem. m. uns (= jg. Familie 25/23/2) ca. 190.-- incl. Tel. 149 19 15

Laden/Büro gesucht auch Zi in solchem oder Anteil. Tel. 29 84 41

Ich möchte nicht alleine wohnen u. suche deshalb anschluß an bestehende Frauen-WG. Bin 26, heiße Evi. Ruft mich bitte an. Tel. (Geschäft: Mo-Fr 8 - 17.30) 59 65 51

SENSITIVES TANZEN (Fr. 17 - So 19.3.)

ist eine Möglichkeit unsere sinnlichen Kräfte wieder zu entdekken, zu beleben und zu stärken und uns im Tanz und in der Bewegung darin auszudrücken. In Sensitiv-Übungen, Bewegungs- und Stillemeditationen und Selbstdarstellungen, die unsere persönliche Art und Weise sinnlichen Erlebens wiederspiegeln, wollen wir den Schritt wagen uns als empfindende Wesen zu erleben und darzustellen. Wochenendworkshop, München-Schwabing, Studenten u. Auszubildende DM 85,--, ansonsten DM 120,--.
Leitung: Ma Prem Mudita Tel. 76 58 50

Verk. günstig 2 CV, TÜV 79 VB 900,-, Zündapp KS 100 VB 500,--, 6 Winterreifen f. Merc. 406. Tel. 50 25 136 abends Eberhard

Verk: 1 Plattensp. m. 2 Lautspr. (Telefunken) 275,--; 1 Plattensp. m. Plattenwechs.+1 Lautspr. 80,--; 1 tonbandger.-Automatic Volltransist. wie neu 3x benutzt 280,-- 18 cm Spule, 1 kl. Tonbandger. m. Netzt. (Batterien!) 10 cm Spule + 1 Digital-Uhren-Radio (Radio geht - Uhr + Wekker nicht) Die letzt. Dinge sind f. Bastler gedacht! Verk. auch über 30 LPs 7,50/5,-- Do-LP 10,- 10,--; Alle Sachen gut erhalten. Günther Meyer, M90, Falkenstr. 44 od. bis 16 h 93 60 21/22 = Firma.

Stereo Cass.Rec. Dolby 1 J. alt 200,-- S/W-TV o.k., Rock-LPs neuw., Autoradio m. Lautspr. 60,--; Eichenbuffet u. Kom., mengenweise dufte Kleid. etc. 36/40, Schuhe ganz billig. Tel. 34 78 56 ab 18 h

Zu verk.: 1 Schafwolljacke, 1 Ziegenwollpulli u.a. Sachen, viele Schuhe Gr. 36-37, ganz billig Gesucht: Ölofen alt, Bauchbeutel zum Babyrumtragen. Tel. 45 29 55

NEUERÖFFNUNG
des **Teeladens**
Tee, Kräuter + Gewürze
an der Insel (Herzogstraße 2)
am 4. 3. 1978
mit Tschai und Kuchen

Wir (w 32, 29, m 32, 3,2, Kind unterwegs) suchen engerische Leute, d. wie wir in 1 Gruppe auf d. Land leben wollen. Wir haben vage Vorstellg. vom Paradies od. so u. finden wichtig, daß unsre Voraussetzg. u. Träume ähnlich sind. Bei uns sieht d. so aus: Erfahrg m. Beruf u. 2er-Beziehg Wissen, daß es was Besseres gibt, daß wir das in uns selbst u. miteinander finden werden, luftfähiger u. aufrichtiger werden m. Kindern leben usw Für den Anfang haben wir 1 RH im Mangfalltal gemietet (Apr.) u. wollen dann später 1 Bauernhof kaufen. Wenn Euch das was sagt, schreibt (bitte auch Männer) Chiffre 115/27

Zu vermieten großer Bauernhof in Maratorf 100 km östlich von München Mt. 200,-- + NK Tel. 32 85 78 Elfriede oder Jiri verlangen

Augsburg — WG: Wir sind 3 (w 25 Soz.Päd., w 25 Stud., m 32 Lehrer), wir wollen aber 5 sein u. suchen desh. noch m+m oder m+w (kein Paar). Tel. 0821/51 50 01

Appartm. in Bogenhausen v. März b. Anf. Mai z. verm. DM 310,-- mtl. zuzügl. Tel. 98 61 92

Renate, 23, Dolmetscherin, berustätig, sucht verzweifelt Zi in kl. WG od. preiswerte Whg. U. jetzt kommt's: beides in Mü-Zentr. od. verkehrgünstig spät. z. 1.4., gerne früher. Tel. abends 588 309

Ich heiße Elke, bin 21, berufstätig, u. suche z. 1.4. Zi in WG. Dabei wünsche ich mir mehr als eine reine Zweck-WG d.h. Sympathie, Zuneigung, Wärme, aber auch Auseinandersetzung wenns schwierig wird. Offenheit, Kritik, Toleranz, Gemeinsamkeiten Solidarität. Ich will mich halt einfach wohlfühlen u. m. anderen in einer Gemeinschaft zusammenleben. Genug der Schlagworte ruft's an Tel. 32 69 65

Medizinstudent, 32, sucht großes Zimmer (ca. 25 qm) in WG. Tel. 29 88 87

Möcht nicht mehr allein wohnen Suche entweder 1 nette WG gemischt w, m, stud, berufstät, 20-40 J., keine Nur-Zweck-Gemeinschaft, Zi mind 18 qm, Preis bis 250,-- verkehrsgünst. gelegen. Od. 1 Frau od. Mann ca 24-35 J welche/r mit mir bei Sympathie zusammenzieht. 2 bis 3 Zi-Whg müßten wir zusammen suchen, es sei denn du hast eine u. ich könnt einziehen. Bin 28, w, kaufm. Angest., gehe ab Sept 78 zur Schule ruft an dann können wir alles genauere besprechen. Tel. 36 76 62. Wochentags ab 18 h bis 23 h, Wochenende ganztags bitte öfters versuchen. Hannelore

M, 25, sucht dringendst Zi in WG ab sofort bis DM 180,-- Schwabg od. Haidhausen Karl ab 18 h 19 96 97

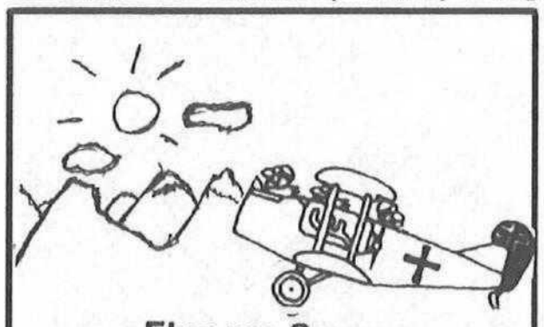
Verkaufe: Wildledermantel, Bücher, Postkarten, 2 m Skier, gr. u. kl. Koffer, Vorhänge, Vorh.Schienen, Stores, Zinnkübel, Oma-Bügeleisen, Lederaktentasche, Kleiderbügel, Wollpullis, Klobrille, Bretter, kl. Wolldecken, Tel. 37 08 34

Wenn ihr mal richtig lachen wollt (so zum Lachen ist das garnicht) bestellt euch "Gegen den Terror" v. d. Hanns-Seidel-Stiftung, M19, Lazarettstr. 19 (kommt kostenlos!) Co

Suche 2 Zi-Whg - Küche, Bad (Mansarde) z. 1.7.78, Schreiber Dr. Schreyerstr.17, 8214 Bernau

1-2 Zi frei für w in einer 3-Zi-Wh wo z.z. 1 w (34) berufstätig wohnt. Tel. 47 39 64. Kosten 150-230 incl.

Wir suchen nette Frau in lockerer 5er-WG in Milbertshofen. Die Vorstellg. des gemeinsamen Wohnens müssen wir halt bei einem Kaffee behandeln. Miete ca. 150.-- (Kt. 700,--) Tel. 35 82 70 Achim, Gita, Jörg



Flug zur Sonne

Hin- und Rückflug

Mexico City, Stud.	1 260,--
Mexico City, 3 Mte.	1 590,--
Mexico City, 4 Wo.	1 190,--
Cancun-Yucatan	1 250,--
Guadeloupe-Matinique	1 250,--
Haiti	1 250,--
Lima	1 480,--
Lima	1 545,--
Lima	1 750,--
Rio	1 750,--
Montevideo	1 850,--
Buenos Aires	1 950,--
Lapaz	2 050,--
Caracas	1 675,--
Trinidad	1 697,--
Sta. Lucia	1 340,--
Sta. Lucia ab London	925,--
Kingston/Jamaica	1 325,--
New York	779,--
Miami	969,--
Los Angeles	1 119,--
Lome/Togo	1 050,--
Dakar/Senegal	1 295,--
Nairobi	1 150,--
Seychellen	2 050,--
London	195,--
Palma/Mallorca	225,--
Athen	285,--
Malaga	385,--
Crotone/Kalabrien	385,--
Sydney	2 390,--
Bombay	1 200,--
Kairo	598,--
Bangkok	1 300,--
Colombo	1 450,--

T.T. AIR SUPPLY GmbH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel.: 45 44 48

Maler/in (w 25 + m 24) suchen 2 od. 3-Zi in Künstler-WG od. Leute die mit uns Haus suchen. Wer verkauft 'Tapestry' von Carol King? Tel. 593 160

Such Zi in gem. WG od kl. Altbauwhg bis 200,-- incl. z. 1.4. Bin 18, m, berufstätig. 9-16 h Freddy Krompaß verl. Tel. 211 93 33

Zi: bei uns wird eins frei. Lieb wäre es uns 1 weibl. Geschöpf (gleich ???? leider nicht lesbar) Am Engl. Garten nähe Osterwaldgarten. Tel. 39 84 93

In welcher WG ist Platz f. 2 Menschen, die ein Kind erwarten - u. sich drauf freuen. Andrea 76 15 79

Suche dringend Zi in Mü brauch es spät. bis 30.3. Tel. 28 00 671 wenn mögl. noch früher. Detlef

Wir, Anne, Mike und Pete suchen dringend Wohnmögl. in WG am liebsten auf dem Land. um 8-13 ahn (?) Schmiert doch nicht so ! Bereich. Bitte anrufen 19 75 23

Partner gesucht zum Kauf eines Bauernhauses in NB. Oder kann man irgendwo mit einsteigen? Geld vorhanden. Gewünscht wird Platz zum Leben ohne allzu großen Bio-Dynamo-Anbau-Trip. Tel. 34 76 23

Frau mit Kind (3 J) sucht Frau mit Kind (2-4 J) z. Zusammenleben in Bauernhaus 50 km östl. Mü. Borsch Oberhart 187 in 8091 Soyen, Tel. 08073/573

2 gr. Zi sind in meiner neuen 3-Zi-Whg Schwab Elisabethpl. ab 1.4. frei. 1 Zi ist bis dahin in meiner jetzigen 2-Zi-Whg (Westend) frei. Tel. 50 43 65 öfters probieren, oder tagsüber 372 592

Bei uns in WG am Max-Weber-Pl werden z. 1.3. evtl. später 1 gr. u. 1 kl. Leerzimmer frei. Näheres lieber mündlich unter 470 40 95 am besten nach 19 h

Suche von 1.4. bis 1.7. Zi in Mü gerne WG. Bin 23, m linkslastig u. undogmat. verträglich. Wer hülft mür bütte, donke! Kontakt über: M. Schmitt, Ottostr. 53, Ottobrunn

Wir (25 w, 28 w) suchen f. WG noch Mann od. Frau, die (der) nicht den ganzen Tag in der Stadt sein muß u. Spaß hat an Handwerk u. Gemüseanbau. Wir wohnen in einem kl. Haus m. Garten im S-Bahnber. Tel. 08142/7938 od. Mü 150 63 64

Suche dringend 2-4 (oder mehr) Zi-Whg auch ohne Bad od. renovierbedürft. Ablöse kein Hindernis. Ab sofort od. März, Apr. Mai Tel. 39 14 58 ab 19.30 h od morgens

M, 25, sucht für 2er WG in Kirchseeon m oder w Zi 20 qm DM 130,-- u. NK + Kt. Tel. 08 091/3408 ab 20 h

Suche dringendst vorübergehend 1 kl. Zi - füttere auch gern Goldfische, Hamster + Wellensittiche + gieße Blumen Günther 871 46 86

Suche 1 od. 2 Zi-Whg ab 1.3. od. 1.4. Miete bis 320,-- incl. Bärbel Tel. 690 90 27

Suche für 2 liebe Menschen (30, w 10 w) eine bescheidene, aber bewohnbare 2-3 Zi-Whg. Wer ruft mich an od schreibt. Hans Tel. 08106-6236 od. Chiffre 115/25

Hurra zum 1-Wochen-Abonnenten-Jubiläum! Blatt

Spiele gern Klavier u. suche 1 Zi - nicht zu klein - in einer halbwegs bürgerl. WG (Bin selber so) Ruft bitte an: Hans Tel. 08106-6236 od. Chiffre 115/26

2 m + 2 w suchen ab Anf. März Mitbewohner in WG. Du bist berufstätig, über 25 u. hast WG-Erfahrg 255,-- DM + Tel. + Kt, Ainmillerstr. Tel. 34 41 70

Wer ein nicht zu greisliches nicht zu teures u. nicht zu kl. Zi weiß, soll mich (Stud. 22, w) abends anrufen: 88 73 22

Studentin (21, WG-Erfahr) sucht ab 1.3. großes helles Zi in WG (Zentrumnähe). Tel. 372 151 öfter läuten lassen

Bitte ausschneiden, wenn auf der anderen Seite nichts Besseres steht!! Reparatur und Wartung von manuellen Reise- & Kofferschreibmaschinen sämtlicher Modelle, auch Oldtimer- & Sturzmaschinen.
Sehr billig! selbst bringen & holen! Tel.; 395 54 96

Ich (21 m) möchte im März v. Berlin nach München umsiedeln u. brauche ab 1.4. 1 1/2 bis 2-Zi-Whg (mögl. Schwabg) Zahlen kann ich max. 450.-- Wenn das nicht klappt: wo könnte ich sonst f. einige Wochen unterkommen bis ich was Passendes gefunden hab? Kontakt über Tel. 18 15 19

Suche Haus, Häuschen, Gartenhaus .... Tel. 45 25 98 Helga

Wir fertigen Schaumstoffmöbel nach individuellen Wünschen zu vernünftigen Preisen. Für Selbstmacher: Schaumstoffzuschnitte in allen Qualitäten, Bezugsstoffe, Reißverschlüsse in jeder Länge. Wir geben Tips, wie man's am besten macht. Mann/Frau muß hier nichts kaufen, um fachmännisch beraten zu werden.
Wir beziehen auch Oma's Sofa neu — Mo - Fr 10 - 18.30 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Tel: 52 80 50
Schleißheimer Str. 78

WG (Haus mit kl. Garten) in Gröbenzell (S-Bahn) hat Zi ab sofort f. Mädchen frei; 143,-- o. NK, 300,-- Kt. Tel. 08142/8301 öfter probieren

Suche Nachmieter (ab 1.3.) f. sep. Leerzi. (mit Einbauschrk) 180,-- incl. Heizg, kommt ab 17.30 vorbei: Baldauf, Lerchenaucherstr. 22

Gibt es noch ein Mädchen auf das Verlaß ist? Dem man 1 Zi überlassen kann auch wenn wir mal die Nase aus der Tür stekken. Ohne daß gleich 10 Typen ein u. ausgehen. Oder die Whg auf den Kopf stellt. Wir sind zwar keine WG jeder macht was er will aber in solchen Grenzen das nicht das Haus zusammenläuft. Das Zi ist möbl. hat 23 qm Teppichbd. u. ist sehr zentr. i. d. Baaderstr. Kostet incl. Hzg 200,-- tel. vorhanden. Gg Unkostenbeteilg kann auch die Waschmasch. benützt werden. Wir 2 w u. 1 m Tel. 260 43 36 zw. 19 - 21 h

Wir vermieten unsren zentral gelegenen Probenraum (Isartorpl.) 50 qm groß, ab März an Theater- u. Therapiegr. u. an Pantomime-, Musik- u. Schauspiellehrer, die in diesem Raum Unterricht geben wollen. Keine Angst vor dem Anrufbeantworter. Eyes & Ears II 480 15 78

ALTERNATIV-VERSICHERUNG
bei Gesellschaften, die sich noch anstrengen müssen: AM KATZENSTEIN 2, 8031 WESSLING, Telef. 08153-1240

Suche jdm. der schon einmal eine Sprachenschule in London besucht hat, od. der dort auf d. Uni war, der mir Tips geben kann, Claudia, Tel. 59 71 05

Verk. Elac 161 Huk Plattenspielerstereo mit einigen Platten. 150,-- DM. Andrea 98 66 11

Verschenke Kinderwagen, Babysachen, Windeln usw. Tel. 769 32 34 ab mittags

Suche gebrauchte Schlittschuhe Gr. 39, Monika, 26 74 97

Zu verkaufen: Weather Report Dolp in Tokyo neu, günstig sowie Holzski 1,80 mit Bindung Tel. 811 74 29 ab 19 h

Zum Kaufen od. Aufnehmen Platten gesucht! Black Velvet (this is b.u.) African Velvet (Tel. 480 14 91 abends)

Verkaufe Plattenspieler Dual HS 130 kaum gespielt (Tonarm defekt) für 200,--, Joe 260 71 27

Verkaufe Ford 20 M § 9/78 m. Radio u. Schiebed. 401,-- DM u. grüße Vera Ruppe die ich sehr lieb habe!!!

Verk. Polster-Landschaft, besteh. a. 6 Teilen (70x70x12) u.3 Rückent.; d-braun/Leinen, m. RV, ideal z. Schlafen, 1 J. alt, NP 504,-- f. 180,-- Tel. 280 08 88

2 Zimmer (30qm & Balkon, 12 qm) und Küche frei ab 1.4. od. 1.5. in Freimann, Miete 480,-- DM (Nabenkosten inkl.).Wir Ilse (40J.) und Maus (27J.) suchen eine nette Frau mit Kind (möglichst weiblich und zwischen 13 u. 17J.). Im Haus leben noch 3 Jugendliche (17m, 16m,15w) und zwei m,8m), 1 Hund(m) und eine Katze (m?).Wir möchten ein lockeres Zusammenleben - keine zwanghafte Nähe. Ilse T.32 69 64

1 Chauvi (17m) sucht schwules Pärchen, selber nicht schwul, um sich gegen Matriachat zu währen, als Mieter für 2 Zi. (30 qm & Balkon'12 qm) und Küche frei ab 1.4. oder 1.5. in Freimann für 480,--DM Miete(Nebenkosen inkl.) Es wohnen drei radikale Feministinnnen (40j, 27J.,15J) 2 und 2 !/2 unterdrükkte Männer, der häßlichste Hund Münchens, ein Kater (schwul?). Lorenz T.: 32 69 64

Zimmer zu vermieten (leer) in 3 Zi.Altbau Whg.DM 125,--& Nebenk. Wgen des Mietvertrages nur an Mädchen. Günter Hofner (28 m) Thalkirchnerstr. 19. Am besten abends vorbeikommen.

Wohnlandschaften Wohnlandschaften und Wohnlandschaften u. überhaupt natürlich bei den Schaumi's.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Geräumiger Schreibtisch (Nußbaum, 78/73/138 cm) für DM 30,-- zu verk. Tel. 26 82 03 ab 14 h

Welche Französin, welcher Franzose übt mit mir franz. Konversation? Biete als Ausggleich konv. in Deutsch. Tel. 15-16 h 722 48 837, Hannes verlangen

Suche 2-3 billige bespielbare Gitarren (max Stck 60,--) f. eine ausl. Jugendgruppe. Tel. 32 69 65 Friedel Grüße an die Liebe WG Schellingstr.

Letztes Angebot! Absoluter Wahnsinnspreis f. meinen Flügel 500,-- (1,80/schwarz) 15 72 635

Suche für 2 Abende/Woche Job in Kneipe, Babysitting o. ä. verkaufe 1tlg große Schaumstoffmatratze Angelika 263 862

Altec/Lansing Hifi-Boxen, Typ 891 A original USA belastbar bis 150 W neuwertig f. je 390,-- Staubsauger Vorwerk m. Tepp. kehrmaschine für 140.-- zu verkaufen. Tel. 22 79 50

Verkaufe Oszilloskop ROG 7GL (O-8 MHz) VB 150 DM. Norbert 48 88 61 ab 18 h

Suche gebr. Schalenkreuzanometer (Windmeßgerät) mit Fernablesung (kein Handgerät) mögl. billig. Norbert 488 861 ab 18 h

Suche großen Spiegel mind. 1,80 m groß! Viele liebe Grüße an d. Manfred u. Fridolin u. Bernd, Jochen, Karin u. Bomi u. die Frau vom Jochen. Jürgen Nase ab 08156/6276 v. 15.30 h

Wegen Geldnot zu verk.: alte Kommode 300,-- rd. Tisch 5,-- Aquarium 250 l, 80,-- Vogelkäfig 5,-- Musiktruhe 50,-- Aquarium 40x60 Nitzinger Rothmundstr.8 ab nachmittags

Ganz billig Hirtenlodenjacke strickj. grün, alt. Dirndl, Hemden od. gesch. Spielzeug, Bücher Kinderzeug 1/2-4 J. u.v.a.m. Nitzinger Rothmundstr. 8 ab nachmittags

An ruhige Person ab sofort bis zum 15. Mai 1978 evtr. auch länger Zimmer zu vermieten, ca. 12qm. Ölheizung, Hinterhofseite, sehr ruhig, Badbenutzung, möbliert(alt), (am Viktualienmarkt) 3 Min. zur U-,S-,Straßenbahn / 3 Min. vom Marienplatz, ab sofort zu vermieten. DM bis 190,-- inkl. Te.: 29 45 05 nur Mo-Fr. 19-19.30 Uhr.

rauSch FAHRSCHULE

Führerschein
Tel.: 34 62 62

Die Fahrschule im jungen Stil

Kadett	23,--	Kl 1 Ausbildung
AUDI 80	24,--	auf Honda 200
Grundgebühr	110,--	und Honda 500
Vorst. z. Prüfg.	72,--	

Schwabing, Clemensstr. 15, U-Bahn Münchener Freiheit
Bürozeit Mo. mit Fr. 14 - 18.30 Uhr

Verkaufe VW 1200/34 PS/Bj 65/Tüv mitte 78, Farbe blau, Schiebedach, ATM, 950,-- außerdem Wohnzi-Schrk Np 800,- f. nur 80,-- Tel. 66 98 14

Suche Leute zum Fußballspielen sowie Hilti-Bohrmaschine, div. Werkzeuge, Marketing-Bücher Mofa, Gewichtshandeln billig Tel. 66 98 14

Verk. 1 Kühltruhe, 1 Gefrierkühltruhe, 1 Entsafter, 1 guten Gasherd 120,-- Tel. 50 25 136 Helga

Seminare über Persönlichkeitsstärkung. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 25 49

Wer hat die Heilprakt.prüf. gemacht u. informiert uns. (bes. schüler der HSS u. des Mü.-Heilprakt.kollegs) Lu 260 84 05

Zu verk. Kaninchenfelljacke, Geige mit Kasten, Schallplatten orig. Setzkasten 260 84 05

Christopher u. Julian suchen dringend Unmengen von Lego. geschenkt od. billig.Tel. 96 94 19

Julian (11) sucht Akkordeon, billig od. geschenkt. Tel. 96 94 19

Ich bin Kinderpflegerin u. suche eine Arbeit bei der ich mit Kindern zu tun habe. (Babysitten, Kindergarten ...) ganztags od. auch halbtags. Tel. Petra 52 28 82

Liaba Christof, des Scheißblod find' I jetzt'at nimma. Don't forget my Cassette. Mit dem Gefühllosen Mensch war's nicht sooo ernst gemeint. Kisses

Muß viele Sachen verkaufen v. Camera bis Möbel + Kleidg etc Tel. 49 24 84

Suche funktionstüchtige Schreibmaschine. Alex 903 23 18

SCHALLPLATTEN :

JACKSON BROWNE : RUNNING ON EMPTY - LIVE ON THE ROAD · DIE LIVE-PLATTE ! DM 17.90
WARREN ZEVON : EXCITABLE BOY MIT JOHN MCVIE · MICK FLEETWOOD · LINDA RONSTADT · PRODUZIERT VON JACKSON BROWNE ! DM 17.90
KARLA BONOFF : MIT LINDA RONSTADT · GLENN FREY (DER VON DEN EAGLES!) DM 17.90
JONI MITCHELL : DON JUAN'S RECKLESS DAUGHTER
LITTLE FEAT : WAITING FOR COLUMBUS · LIVE!
THE TUBES : LIVE (DOPPELALBUM) - **NEU!**
CHRIS DE BURGH : SPANISH TRAIN (WIEDER ERHÄLTLICH)
"CHAITANYA HARI" (GEORG) DEUTER : HALEAKALA .
MUSICIENS DE PROVENCE : MUSIK AUS DEM MITTELALTER UND DER RENAISSANCE - GESPIELT AUF ALTEN INSTRUMENTEN · SERIE MIT VIER PLATTEN · JEWEILS DM 22.-

BLECHDOSEN FÜR TEE · KAFFEE · ZUCKER ....
TEEGESCHIRR KANNEN · CUPS · SCHÄLCHEN AUS TON & PORZELLAN · TEE - STÖVCHEN ·
TAGEBÜCHER / NOTIZBÜCHER / REGISTER "ROT MIT SCHWARZ" - WIE ANNO DAZUMAL - FÜNF GRÖSSEN - LINIERT - AB DM 1.95 !
JUGENDSTILSPIEGEL UND BILDERRÄHMCHEN · SCHMUCK · JUGENDSTIL UND ART DECO · OHRSTECKER · KETTEN · BROSCHEN · MEDAILLONS ·
TÜCHER · SCHALS · IN GROSSER AUSWAHL ·
PLO - TÜCHE · ROT UND SCHWARZ · 19.50
RÄUCHERSTÄBCHEN · NEUE FEINSTE GERÜCHE ! ·
SEIFEN · HENNA · NATURKOSMETIK · ZUSÄTZE FÜR DIE BADEWANNE ! · KAJAL · KHOL ·
TIGERBALSAM GEGEN ERKÄLTUNGEN ·

SHIROKKO
LEDERERSTRASSE 19
TELEFON Nr. 297121.

Bin gelernter Töpfer u. gebe gerne Kurse. Habe aber keine eigne Werkstatt. Wo kann ich eine mitbenützen od wer hat die Einrichtg u. sucht jdn, der damit umgehen kann. Mans 260 84 05

Wir mieten ab 1.4. zentrale 5-Zi-Altbauwhg (230 qm) u. suchen noch 3 Leute, die mitmachen Mieten kalt 150 - 375 DM, Kt. f. jeden 800 DM, Ablöse f. jd. 1000,-- ca. Wer hat Lust? Bitte sofort melden, da eilt, Tel. 47 99 89

Wo kann ich ab ca. 17.3. 2 - 3 Wochen in oder bei Thessaloniki wohnen? Jürgen Tel. 260 71 27

Im Apr. 2 Zimmer zu vermieten incl. 350.-- Clelia Tel. 267 224 Enhardtstr. 9

Mei ich such jetzt schon so lang u. hab immer noch nix gefunden. Also: Ich möcht entweder in einer WG mit lieben Leuten zusammenwohnen od ich such eine gute Whg z. WG-Gründen So - jetzt rufts an oder schreibts zu Hauf Andreas Hendrich M40 Nordendstr. 16 Tel. 37 22 18 Außerdem such ich Rohwolle u. Kisseneinlagen So!

Afghanische Folklore
Nomadenkleider (alt u. neu)
Blusen, Steppjacken, Pullis (Schafsw.), Socken, Handschuhe billigst !!!
Tel. 760 79 89

Ich würde gerne ca. ab April (o. früher o. später) eine WG mittragen, in der man miteinander zu reden bereit und im Stande ist und dabei doch jedem sein eigener Lebensraum bleibt. Bin berufstätig, Mediziner, 29J,m,und habe 5J in Berliner WG gelebt. Es wäre sicher gut, nicht der einzige Arbeitnehmer der Gemeinschaft zu sein. Genügend Quadratmet., wo man für sich und andere d. Platz hat, der auch auf längere Sicht gewisse Bewegungsfreih., Möglichkeit zur Entspannung, Diskussion u. Gemeinschaft und Schutz vor Raumnotaggression bietet, halte ich für ein „zu Hause" für grundsätzlich wichtig. Ruft bitte 33 39 41 an und hinterlaßt Eure Nr. Ich rufe zurück. Servus Michael

Schönes grünes Regal (390x80x 40) m. herausziehbarem Bett (120 br., brauner Cordbezug) VB 300,- zu verk. Tel. 470 40 95 Dorothea

Wer hat Lust ne Frauengruppe zu machen? Vorstellungen und so können wir dann ja ausreden. Also: Tel. 16 36 20 Petra

Mitfahrgelegenheit mit Setra-Baby-Bus nach Poona (Indien) ab Mai geboten. Partner mit FS 3 + Dieselkenntnissen gesucht. Tel. 34 76 23

Wegen Auflösg einer WG gibt es viele Dinge zu verschenken. z.B. Matratzen, Schränke usw. auch ein Fernsehgerät gibt es aber das kostet ca. 80,--; Tel. 791 58 37 Ralf verlangen

MFG nach London 1. od. 2.3. hin zw. 6.-8.3. zurück. Mit Ford Transit Tel. 651 55 77 Suche VW od. Ford Sitzbank vor 1.3. wenn möglich 65 15 577

Wer will schon stehen bis London ...

Für Bastler: Fiat 500 z. Ausschlachten Motor 30 000 km neue Auspuffanlage etc. Tel. 14 25 72 (Günter) 08106/ 22104 (Claudia)

Suche intakten Höfner Violin Baß (Beatles-Baß) zu vernünftigem Preis. Nur Mittw. ab 19 h Tel. 53 64 25

Seminare über den Sinn des Lebens. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 25 49

Suche Nachmieter für 1 Zi-Whg mit Bad, WC, Kochn. Balkon, Tel.-Übern. mögl. 30 qm Miete incl. NK 285, 3 MM Kt. Abl. 150,-- Tel. 50 97 30 18-19 Uhr

Vermiete 1 Zimmer mit Bad 150,-- DM & Nebenkosten, 300,- DM Kaution, in Neuabing (S-Bahn Nähe) Tel.: 69 51 90 Mo-Do 19 Uhr

Suche Moped doer Mikick guterhalten oder putt. Billig, teuer, oder geschenkt. Michael T.47 51 37 (dringend!)

Wegen Umzug verkaufen wir ganz billig: Siemens Bücher, Taschen, Haushaltsartikel, diverse Klamotten für boys und girls wie Pullover, Mäntel, Jeans, Schuhe, Oberhemden, fast neuwertige Anzüge Gr. 48 und allerlei Trödel. Außerdem: defektes Tonband zu verschenken. Tel.:50 23 426 nach 19.OO

Reparaturbedürftiger Flipper zu verschenken.(gegen Abholung) Tel.: 08124 / 19 52

Ich möchte unbedingt Rockn' Roll tanzen lernen. Wer weiß wo oder möchte auch? Tel.: (tagsüber) 40 07 84 Uli verlangen

An die Leute, die es immer noch nicht wissen sollten, das WERKHAUS ist ein gemeinnütziger Verein und arbeitet ohne Profit. Die einzelnen Gruppen bezahlen dann jeweils den Kursleiter.

Der große Gruppenraum im WERKHAUS ist jetzt endlich fertig. In ihm finden statt: Theater und Pantomime, Volks-, Natural-, Jazztanz, AIKIDO, Bogenschie-en ab März, Film etc.

der WERKHAUS-Kaufladen verkauft für euch alles mögliche, das ihr selbst hergestellt habt oder Kleidung die ihr nicht mehr braucht. Ihr bekommt 70 % und der Laden 30 %. Leonrodstr. 19 geöffnet ab Uhr bis 18.30

Hilferuf an alle dies WERK—HAUS kennen oder kennen lernen wollen. Der Rolf braucht dringend jemand der ihn mal e einig Tage vertritt. Am besten eine Frau, zum Ausgleich der Männerwirtschaft.

Verkaufe Receiver (Tuner u. Verstärker) 'Toshiba' 4x50 Watt und ein Paar Boxen (Spitzenklasse) 100 Watt Tel. 16 27 95 nach 21.00 Uhr

Biete MFG nach Barcelona ca. 19.3. -— zurück ca. 31.3. Tel.: 760 39 86 am Di. Nachm. & Wochenende.

Verkaufe: VW-Bus Dachständer stabil 2,20 mx1,30 m Dm 120,-- Dual 1210 Plattensp. DM 60,-- Telefunken-Boxen 2x200 w DM 50,-- Tel.: 29 44 27 abends

Elektrobioler (200 l) kaputt oder ganz, Badewanne und sonstiges Armaturen— und Installationsmaterial spottbillig zu kaufen gesucht. Tel.: 45 53 77

LIEBER KARL! Ich habe Dich sehr lieb wollt ich Dir nur s schreiben, da kannst Du nicht lachen. Karin od. Giftl.

„Taxiführerschein" Wer lernt mit mir für den Taxiführerschein? Ich habe die Unterlagen. Zu verkaufen: Kronleichter, Sarmit mit Kristall. Tel.: 903 49 29

Wer braucht Geld? Kaufe Eure alten Comics (Micky-Maus u.a.) Liederbücher, Gitarren- (auch kaputt) Rainer Tel.: 45 02 65

Suche noch immer preisw. Stereoanlage m. guten Boyen. Altes Modell bevorzugt, wenn dafür günstig. Tel.: 30 48 23

Suche: Spiele für Kinder ab 6 J., auch Wurfpfeile, billig oder geschenkt für die Schule. Gabi Oexl 811 58 93

Zelluloidbrillen aus den Jahren 1930-1940, ungetragen,(Brechtbrillen u.a.) günstig! Passende Gläser werden gg. Reparat rschein gratis eingeschliffen. Hermann Tel.: 30 48 23

Schreibtisch, grün angestrichen zu verschenken Tel.: 34 41 70

Verkaufe meine OVATION 1111-4, mit Koffer für 1350,--! Christian, Tel. 76 26 50(öfters probieren)

Michelin XAS 4 M+S + 3 Sommerreifen auf Felgen für Citroen D-Modelle, noch sehr gut, gegen Gebot. Suche außerdem billigen aber funkt. s/w Fernseher. Thomas Kunzi 134 678 o. 120 780

Notverkauf! Jap. Les Paul-Kopie mit 1 DiMarzio TA und Koffer 550 DM, 1 Cry Baby Wha-Wha 70 DM, 1 Stereo-Tuner 145 - Willi 08141 / 90 358

Renault 16 TS 12/69, Tüv abgel. fahrbereit, Reifen, Batterie, Bremsen, Getriebe etc. neu, billig anzugeben. Axel 14 85 200

Gitarrist, 20, sucht Anschluß an Münchner Amateurgruppe od. Einzelmusiker(innen) Richtung Blues, R u R, Hardrock. Mo-Fr. 9-17 h Nachr für Ralf hinterl. T 08801 / 12 32

Die Festivalorganisation des Tagesprogrammes sucht für das Münchner Theaterfestival 78 im Mai (28.4.-14.5.78) für auswärtige Gruppen, die in München gastieren, 30 Schlafplätze. Meldet Euch bitte bei der Festivalorganisation des Tagesprogrammes. T 480 15 78 od. 85 13 56

MFG nach Wien (evtr.) hin und zurück) fürs erste Märzwochenende gesucht. Job gesucht (2-3 Tage/Woche) Tel.: 19 96 57 Karin

5 moderne Sessel,Stahlrohrgestell schraubbar Stck. 20,; Tel.; 300 67 66

Atelierbeteiligung in Haidhausen großer Arbeitsraum ca.45 qm, Dunkelkammer, für Maler, Graphiker... DM 120,- Tel.: 651 47 63

MFG nach Italien u. zurück ca. 23.-26.2. Außerdem 2y100 W Instrumentalanlage(1700,;) und 50 m2 Schalldämmholzversch. (300,--) zu verk. T. 481 482

Himmehergottsackra...Braucht denn neamand einen „Alternativ"(Fern)fahrer mit Fschkl.II und ein bisserl Erfahrung?! Ich brauch wirklich fringend Arbeit (Geld). Au-erdem biete ich noch eine Mfg nach Berlin in der ersten Märzhälfte für ein paar Tage. Tel. 87 125 70 od. 811 998 1 Wiggerl verlangen.

Wer verkauft mir Holzbearbeitungswerkzeug? T. 79 41 51 Uta

W
Platz frei? Möglichst lange. Auch woanders hin. Faff'ts eich auf. Außerdem wer hoat a billiges Motorradl. Alt 200 ccm.

Mane 580 33 95

Zu verk. mehrbändige Kulturgeschichte d. Eros(Oesch) pro Bd. DM 50,; Tel Mo- Fr. 9-16 Uhr 38 84-25 78

Ich verschenke das Erstausstattungs-Büffet meiner Eltern mach WK II, bestens erhalten. Früh 37 73 70

Welcher Handwerker fertigt Instrumentenkoffer nach Maß? Näheres bei Sunk Tel. 811 2832 Verkaufe meine Dyane 6 TÜV 9/78 Technische & optisch O.IC fürn Tausender Ciril 351 364 (Vormittags) od. Eva 16 46 66

AUDI 60/BJ. 69 zum ausschlachten, Motor SUPER Tel. 298 441

Schwingschleifer zu verkaufen, fast neu, halber Preis T. 298 441

Achtung 2 CV-Bastler! Auffahrunfall geschädigte Ente (2 CV4 Dez. 71) zum Ausschlachten zu verkaufen(VB DM 300,--) Tel.: 29 27 93

VW-Camper,BJ 69, TÜV 8/78 1.000,--, Franz. Bettcouch 150x 200 150,--, Couch 40,--, Bücherregal,Fichte 60 br./200 h., Sekretär 40,-, Chin;Koffer 40,-, Kühlschrank 80,--, T. 95 64 75/ öfter versuchen.

Frau, 27, sucht dringendst Zi in WG. Außerdem Schrank, Tisch u. Bett zu vergeben. Tel. 36 12 803

Suche: 2 Zi-Whg wo man ab u. zu mal arbeiten kann (Möbelrestaurierung) Schwabg od. U-bereich, Laden, Tiefparterre, Gartenh., Clemens Tel. 301 398

Nordmende Musiktruhe m. Plattenspieler reparaturbed. zu verschenken 6 13 30 13

VK Kofferschreibmaschine „Olympie", massiver Transportkoffer mit Eisenbeschlägen! DM 150,--, T. 65 94 56

VK el. Rechenmaschine mit Streifen: 50,-- u. 70,-- ohne Streifen: 30,-- Knut, T. 65 9456 (Axhtung! Anrufbeantworter!

VK mech. Büroschreibm. , „Olympia" u. „Adler" 120,-- u. 150,-- Zink, T. 65 94 56 (Achtung Anrufbeantworter! Trants Euch)

Suche dringend diese zillyndrigen Dinger, die ich hatte wie ich klein war, wo man durchgeschaut, Muster gesehen hat, u. die man drehen konnte! AUßER DEM suche ich Kamerafilter u. sämtliche Kamerazusatzgeräte für Tricks. t. 64 52 83 Christian verl.

Spiegelreflex 1,4/55 & 200 M 4/70-200 & Weitwinkel 2,8/28 & UV -Filter Gegelichtblenden & Stativ & Tasche neu' 1.675,-- 8 Mon. alt: 2 J. Garantie, Festpreis 1.200,-- T. 45 65 48

Suche jemand, der mit mir klass. und barocke Stücke auf Altblockflöte spielt. Gerhard 53 61 98, 18-10 Uhr

Verkaufe 1 Staubsauger 35,--DM 1 Rasierer 30,--, 1 Autoradio Mw 20,— 1 Basskofferverstärker VB 1.000 DM T. 31 51 294 öfter probieren!

Ricken Backer E-Bass, Modell 4001 mit soliden Koffer, so gut wie neu, NP ca. 1900,;; VB 1.100,-- Tel. 31 18 070 Wer hat Interess, in Neuhausen einen Schülerladen mit uns aufzubauen. Wir triffen uns am 24.2. zum erstenmal. T. 18 42 90 od. 16 97 72

Guter Sänger (jugendlicher Typ) von Pop-Gruppe gesucht. Er sollte nach entsprechender Einarbeitung (zunächst als voll in Richtung Plattenproduktion & Konzerte mitziehen. 670 66 61 abends

Kleingeld macht auch Mist. Hast a alte Lederhos, nimmer ganz famos, hier bringstas los. Bund 65-75 (Jugendgr.) 37 31 12

Perserteppich Täbriz Sammler! 10qm schöne Floralzeichnung 1.900,-- VB
macht naoch 200.000 Handknoten, weit unter Gutachten Te.: 37 31 12

27jähr. Studentin kurz vorm Abschlußexamen (Psych) sucht ab 1.8. spät. 1.9.78 1 Zi in einer netten WG. Chiffre 115/23

Wir finden keine WG, weil das oberflächl. Aussortieren unter zig Leuten Konkurrenzkampf bedeutet, weil wir keine Lust haben, uns produzieren zu müssen u. uns nicht anders geben wollen als wir sind, nur um 1 Zi zu kriegen. Wir wollen uns nicht bewerben wie um einen Job.
Wir wollen uns zu hause integrieren, aber nicht anpassen an bestehende Regeln. Wir wollen mit euch was anfangen Freude, Offenheit u. Gemeinsamkeiten haben u. auch mal allein sein können. Wir haben noch mehr Gedanken u. viele Ideen u. würden gern mit Euch sprechen. Wir suchen schon lange (aber mögl. bis Ende März 2 Zi, auch in 2 WG's: die Maike, 21 u. Hundertfleck-Birke, 25 u. der Zwiebel-Hund: 797 483

Suche f. d. Sommer Raum (leer, Atelier od. Lagerraum) nicht unter 30 qm u. hell bis 250,-- DM Tel. 308 306 4.

I &I riot know more
nothing but mind/s
till I will bleed
blinds dawnin my eye
blinds dawing my feet
but I got up and
dream
rainy leaves
my autumn's sing/s
JoAchim Modes, Dec 1977

Verkaufe Gitarrenverstärker GEM 30 Watt für ca. 250,- DM (VB), Rainer Tel.: 18 64 78 ab 18.00 Uhr (öfter versuchen)

Suche elektrische Nähmaschine mit Zickzack. T. 45 56 53/ 37 41 62

F-e-d-e-r-L-e-s-e 1/78

Zeitschrift für Literatur
parteiisch-abhängig-regional
soeben erschienen für 2,-- DM

Verkaufe Fotofilme A3 u. A4 DM 100,-. Verkaufe Buchrucktiegel & Setzerei (Verhandlungspreis) Tel. 18 78 66 Anruf

Suche: Schlafsack + -unterlag, 1-Mann-Zelt, Rucksack, Wassersack, Fahrtenmesser, alt, prakt. und Billig, Karte an: Simoneit, Angertorstr. 1a, 8 Mü 5

Studentin, 20, sucht immer noch Zi in WG. Tel. 60 71 36 Ingrid verlangen

Jennifer zieht z. 1.4. aus, darum suchen wir für unsere WG in der Schellingstr. wieder eine Frau, die nicht nur 1 Zi sucht. Wir sind um die 25 J. Das Zi kostet 221,-- incl. Näheres von Andrea, Bernhard, Karl u. dem Zi mündl. Tel. 28 76 26

Wer verschenkt oder verkauft Fußballschuhe Gr. 41 mit Schraubstollen, gut erhalten? Norbert 59 27 48

wir brauchen einen composer - wer hat oder weiß bescheid oder kann uns tips geben, da er erfahrung hat? abendessen lockt. T. 48 80 40, 52 45 07, 47 53 16

Suche dringend Ölofen! Tel. 22 25 29

Suchen Tandem und simplicissimus Katalog zu kaufen. Angebote an 430 42 52 Vera od. 430 35 70 Bernhard

Suchen 4 gute Sommerreifen für VW-Käfer (Bj 64) Tel. 08152 / 6608

Verkaufe Bhagwan-Bücher u. Kassetten. Beeilt euch, da ich bald nach Poona will. Und: Helmut Hohlfeld, Salo (klaus v. Reibnitz) meldet euch doch mal bevor ich für immer geh! Prageeta 88 88 177

Verkaufe Spiegelreflexkam. Exakta 500 mit 50 mm + 135 mm Tele für 200 DM. Bernd 379550

wir verkaufen WEISSE letra-setbuchstaben sehr günstig, sowie 1000ende von notizzetteln, Tel. 48 80 40, 52 45 07, 47 53 16

Hallo Skifans? Ich geh unter der Woche öfters mal skifahren und hab noch Platz im Auto. Wer Lust hat kann mitfahren. Jochen T., Zieblandstr. 5/II

Suche billigst großen, guterhaltenen gebr. Schraubstock. Wer weiß was? Tel 66 26 26 Toni

Verschenke guterhaltenen Kohleofen. REinhard 22 17 31

Suche Integralhelm, Nierengurt und Lederhandschuhe zwecks Motorradfahren. Jogie Herb, 8050 FS, Nagelstr. 4, T 08161 / 75 22

Der Sepp, der mir Motorradteile aus Rüsselsheim mitgebracht hat soll mich bitte nochmal anrufen Norbert 59 27 48

Suche billig Kaffeemaschine, Fleischwolf, Großküchenspülmaschine, Druckkochtöpfe, Portionsgeschirr u. elektr. Brotschneidemaschine. T 50 25 136 Helga

VIDEO-GRUPPE: Wer Interess hat in einer Videogruppe mitzumachen bitte Werner 52 4832 anrufen. Vorläufiger Termin ist jeden Do. 19-21 Uhr

Achtung Wohnungsauflösung! Tolle Kleidung I a Zustand Gr. 38/40 billigst zu verk. Marianne Tel. 98 71 10 ab 19 Uhr

F-e-d-e-r-L-e-s-e

Zeitschrift für Literatur gibt's bei:H.-P. Kernstock, Reu-weg 1, 8 Mü. 60, Für 2,-- DM in Briefmarken

Neuwert. Oelbadeofen zu verkaufen. Tel.: 65 47 40 ab 18.00

MOFA an verständnisvollenBastler abzugaben. Sieht alt aus, ist alt. Licht kaputt, Bremse halb kaputt. Motor läuft&läuftKostet ca. 80,-- DM Gerhard 52 29 98

Lamfallreste billigst abzugeben. Sack ca. 25 kg für 30,--, Kann bei Abnahme von 10 Säcken kostenlos geliefert werden.Matthias Habichhorst Niedermend 1, 8443 Bogen 1

216, Bj. 67,§ fällig, Lichtm. kaputt sonst läuft er.Tel.: 40 4360

Wer interessiert sich außer für Radio und TV noch für andere Funkdienste? Erfahrungsaustausch gesucht. Chiffre 115/20

Skifahrer, 3-Zimmerhaus m. Küche ,Bad für 6-8 Personen in Canazoi/Italien vom 5.3.-19.3. frei, Preis ca. 600,-- DM(d.h. ca. 7,--DM Pro P/Tg.) Tel.85 72 151

~~Suche~~ *Welche Frau möchte mit uns zusammenlaben. Wir sind zu 8, einige studieren und andere arbeiten im eigenen Gartenpflegebetrieb. Tel.: 26 73 50 Alles weiter bei eine Tasse Kaffe!*

Möchte Wohngemeinschaft mit Arbeitern gründen, die an viel Allgemeinbildung und Bewußtseinsarbeit interessiert sind. 26 67 35 Wolfgang, alles weitere bei einer Tasse Kaffee.

An alle hübschen Frauen und Mädchen zwischen 15 und 30 J. Suche photogene Opfer für Portraitaufnahmen (Hobby,seriös) As Entgelt kann ich nur Abzüge bieten. Nehme auch u.U. Aufträge an. Suche Verlangt Michael Tel. 83 03 85 (ab 14 Uhr)

Studienplatztausch Pädagogik/ MA. Suche München, biete Berlin für SS78, 4. Sem. Tel. 98 88 74 od. 370 125 Jürgen Mix

Welche Falchenbergschülerin kann mir von ihrer Aufnahmeprüfung erzählen. T. 37 46 37 Cornelia(oder Nr. hinterlassen)

verk/tausch' fast neue wurstschneidmasch/mod.vorhänge/ stores/lampen/2 gr. matratzen/ 10 mann zelt gg. alte kommode/ schrank u. schlafsack. 16 20 31

Verschnke 3 Zierfische mit dazugehörigem Futter und Sauer stoffpumpe fürs Aquarium. Tel.: 16 38 72 (öfter versuchen)

Hvem ham lyst til at snakke dansk med mig? Jag er tysk. Astrid, Tel.39 49 77

Bei der Sauklaue kann ich nicht versprechen, daß es richtig geschrieben ist.

Brauche dringend Zi od. Raum (muß nicht zum Schlafen sein) v. jetzt bis 1. Juni! Manuel verl. 43 79 89 od Nachr. hinterl.

Verk. Umspanner 6-12 V + Ford 17 M/P3 Motor + anderes Gelumpe aller Art - Norbert 15 15 73 ab 18 h

Wir haben zwar jetzt diese wunderschöne vorsintflutliche Waschmaschine (vielen lieben Dank) brauchn aber trotzdem noch eine, mit unseren 2 Kindern ist der Wäscheberg einfach zu riesig f. eine Handautomatik also bittschön 22 25 09

Fernseher zu verkaufen DM 160 (61 cm Bild, 7 Kanäle, 3 Jahre) Aber leider - wer bist denn du?

Möchte kleinen privaten Kreis für Kontaktarme Personen gründen, zum Reden, ausquatschen in Bekanntschaften usw. Unkosten nur was getrunken wird. T. 26 56 14 Franz

Suche Wohngemeinlegenheit Raum STA, Zimmer, Garten - Gesindeh.,gr./kl. WG auch (grad eben) zum herrichten/ mitarbeiten, ruft's an!! Wolf 7930531

Mensch von 23J sucht ab März (oder eher) Platz in lieber WG in und um Mü. Schreibt an Michael Koschinski, 509 Leverkusen-Küpperste , Bismarckstr. 28

Taxifahrer gesucht für Tag und Nacht Tel.: 26 37 92

Su. kl. Häuschen m. Garten (auch renov. bedü.,S-Bahn-Ber.) Bis ca. 450,-- Gudrun & Klaus Tel.: 48 37 78, 8 Mü.90, Hochstr. 71

Wir suchen 'ne Kamera fürs Blatt. Fotoapperat, M 42 Anschluß, mit oder ohne Zusatzobjektiven, 135, oder Weitwinkel oder so! Marke egal aber nicht so alt (5 J.) max Kosten soll er wenig bis höchstens 350,-- DM. 223221 Blatt 223221 Blatt

Suche 2-3-Zi-Whg., Zentrum Tel 76 59 12 19-20 h

Fotolabor in Sendling zu vermieten. 30 qm mit Einrichtung. Tel. 56 44 07 öfter probieren

Medizinstudent 32, sucht großes Zimmer (ca. 25 qm) in WG. Tel. 29 88 87

Verkaufe Renault R 16 Bj 69, Tüv 12/79 (VB DM 1500.- u. Zusatzhzg (Eberspächer DM 130.-) Tel. 79 14 205 od. 79 30 950

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen gesucht. Dringend. Tel. 29 96 54

Wir helfen gern bei ernsten Problemen. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 25 49

Gesucht: Übungsraum für Popgruppe, ca. 40-50 qm, nicht ausserhalb Munchens:gut verschließbar (Versicherung)' beheizbar, kl. Nebenraum wäre günstig, zahlen 200-300 Dm mtl. Tel.: 52 68 99 Archie oder 35 11 712 Charly anrufen, evtl. Nachricht hinterlassen.

WG su. mind. 5 Zi./Wohnkü. b. 7 Zi.Whg bevorz. Haus bis DM 1.200,-- kalt. Belohnung. Te.: 50 79 15

Welches w.W. , max. 40, möchte 2eer-WG(Marke Langzeit) mit stud. Oldie, m, 51, relat. unkompliz. aber freiberufl. gestreßt, Nähe Harras mitorganisieren - ohne finanz. Belastung? Sprachkenntn. w ä r e n nett. Ivo, 760 95 75, ganzt.

Küchenschrank mit Aufsatz zu verschenken. Tel. 585 628

Suche Uher 4200 IC Stereo od. UHER 1000 Pilot gebr. u. nicht so teuer. Klaus 48 13 94

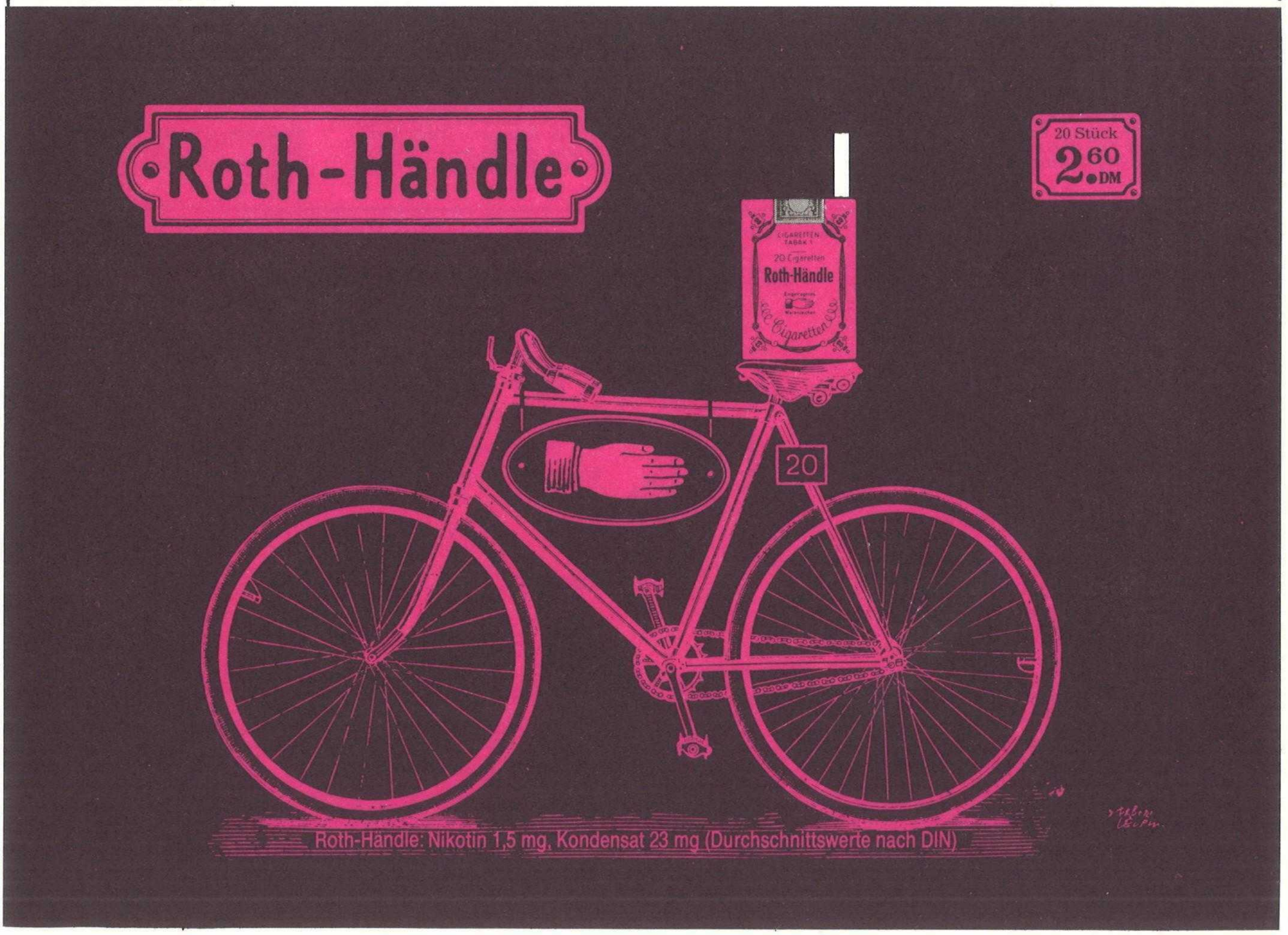
Wer kann mir 2 Antriebswellen f. meine Diane 6 billig besorgen? Klaus 48 13 94

Zu verschenken: 1 gr. Kleiderschrk, 1 gr. Couch, 2 Sessel, 1 Schrk / Gibson akust. Gitarre Bj 1969 mit Koffer: 950,-- DM VW Bus mit Fahrer für 27.2. od. 28.2. von Mü-Augsburg einfach wegen Umzug gesucht. Tel. 693 486 (nur bis 28.2.)

Verk. Ford Transit + 1,7,65 PS geschl. Kasten 2 J. alt NP 18 000,- geeignet für Umzüge Transporte, Camping, TÜV neu 1 a nur 7900,-- Tel. 66 98 14

Verk. Testski, Entw. Kosten 2000,-- f. nur 180,-- L 2,05 Tyrolia Bind. u. Puma Bluestar Turnschuhe neu Gr. 40 DM 20,- Tel. 66 98 14

Verkaufe Rennrad 80,--, Holzski 210 m Bi 30 DM, Metallski o Bi 2,05 m, 25,-- Skischnürstiefel Gr. 40 20,-- Div Elektro Motoren bis 0,5 PS a 20 DM. Tel. 66 98 14



Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung od. eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in 20er od. 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 München 22, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5,-- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT ! (1 Zeile = 28 Satzzeichen) Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM mehr. Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik "Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. -- Annahmeschluß ist DONENRSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 2.3. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten von 14 bis 18 Uhr
Di vor und Fr. bis So. nach Erscheinen geschlossen!

Antworten auf Chiffre-Anzeigen werden zugeschickt.

Blatt Nr. 72-114 geg. Abholung zu verschenken. Tel.266 357 ab 19.00 Uhr

Ambitionen gesucht! Wir sind einige Leute, die versuchen wollen, Theater zu machen, das sich nicht en elitäre Gruppen richtet! Wer enrsthaftes INteresse hat, möchte sich bitte melden! Martin 71 40 140 (abends!)

Wir suchen Frauen für Frauengruppe (keine Mütter), mit denen wir auch was unternehmen können. Petra 16 36 20

Für unsere Selbsterf.-Gruppe suchen wir noch Leute zw. 20 u. 40 J., die sich durch gelegentliche Phasen der Ratlosigkeit nicht gleich abschrecken lasse. Tel.: 48 90 40 Gruß vom Jürgen an seine Tante Gerda!

Verhkaufe 2 Hifi-Boxen nu-baum, völlig neu, (Selbstbau) für je 170,-- Bernhard Tel.: 14 25 72

verkauf: R4, Bj.,73 TÜV 9/78 techn 1a bremse neu belegt, batterie neu, radio stereo cass. VB 2.200,-- e-gitarre 100,-- j0 Tel.: 77 81 84 auch nachts Gymnasiasten(Oberstufe) BOS etc.. Ich möchte eine Arbeitsgruppe machen, wo man zusammen lernen und sich mit Schule & Schulsystem auseinander setzen kann. Julia Tel.: 50 7218

Verkaufe Tonbandgerät „Uher Royal Delux" mit zwei Mikrophonen(Uher , Reciver, Rytmusgerät Kompact. 1 Altspiegel und alt Schrank. Gebe Gittaren und

Wir suchen in/um München für den 19.3.-24.3. ein Haus zum „Tagen" ein großer Raum soll drin sein und Platz für bis zu 30 Leuten zum übernachten. Wer etwas weiß bitte Almut; 84 13 543 oder Ralph 777 956 anruf. Belohnung und alles weitere mündlich.

verschenke Eltern-Hefte der letletzten Jahre. Babara, 19 84 69

Verkaufe Korbregal(ca. 160), Lammfellmantel u.a. Klamotten GR. 40, Schuhe Gr. 38, elektr. Zahnbürste u.a. Babara Tel.: 19 84 69

Suche Genesisabhängigen Bassisten, Schlagz., Git., und gebr. Kofferverst.!! Bin Keyboardler Christian Verl.: 64 58 83

Suche sämtl. Kamera-Trick-Zusatzgeräte und Filter und DRINGENDST, auch das windigste Kaleidoskop. Christian, 64 5283

Congas! 2 Monate alt u. von gar guter Qualität, sind aus Geldnot günstig zu erwerben! He, Achim paß auf die Isolde auf, wegen dem Typ! Kuros, 08151/12 349 ab 18 h

Verkaufe eine Westerngitarre Marke EKO für 200,-- DM. Tel.: 755 74 48 Adresse: Mü.71, Kreuzhofstr. 10, App. 135 (bei Sand) Wer Lust hat sie zu kaufen, soll bitte Erich anrufen.

Amerikareise in einer Gruppe j. Leute, 4 Wochen Rundreise in PKW's, 2 Wochen in Familien. Info. bei Hermann T. 37 46 75

Suche guten billigen(150,--) P Plattenspieler mit 2 Boxen. Tel.: 46 43 77

Verkaufe Matrazen,rustikalen Schrank, Tisch und Kleinzeug. Tel.:26 56 14

Suche günstig geschnitztes oder gedrechseltes Tischchen oder Möbelstück. Tel.:26 56 14

armer hund(schäfer/5/verspielt) sucht 1-2xwöchentl. ebensolchen zum spielen u. toben. welcher hundebes. m. garten (ab s-b buchenau bis nymphenbg.) wäre gg. ger. be.. o. wochenendleistg. bereit. t.16 20 31 9-18 Uhr

Wer nimmt Kommode von Hamburg nach München mit? (DM 50,-- Belohnung. T. 47 13 50

Fotolaborantin für Facharbeiten gesucht. FOTO-FINK, 8 Mu. 2, Landsbergerstr. 59, Tel. 50 91 40

Fotograf sucht Ausstellung. Ich mache Reportagen, Familien-, Kinder-, Hochzeitsfotos, Portraits u.s.w. Außerdem drehe ich Filme in Super 8 u. 16 mm Tel.: 160 346 Rolf verlangen.

Verkaufe Schlagzeug compl 22 „Ba-drum" 4 Becken 750,--, Bongos 50,--, Zildjian Becken 350,-- Suche Bordybuilding- u. Motorad ZeitschriftenT. 90 32 907

Suche gebrauchte Bongos! Dringend!! Tel.: 19 33 77 Ingrid Summerer verlangen.

„Münster! Jungfrau! Georgenst. Nigglbrille! IPK-Fest 2.2. Vielleicht kommt's doch druaf an. Peter Hamann, Schellingstr. 23 Rgb. III

Ich suche eine WG ohne Psycho Spiele und Obergenossen.— Ich bin 25 Jahre alt, kein Student mehr, „ WG-erfahren", neu in München ... und voll guten Willens.- La-t Eure Telefonnr. bitte unter T.64 33 14 Reinhold, Und einen lieben Gruß an die Helga aus dem Grand in Edin.

Französin möchte Leute kennen lernen, diskutieren, in WG München Norden einziehen, segeln, gib französ. Konv. od. Unt. Chiffre 115/22

Suche Leute, die in noch zu suchender Wohnung mit mir WG gründen wollen, in der neben Privatleben auch Zeit und Energie für gemeinsame Weiterentwicklung da sein sollen.Peter Hamann, Schellingstr. 23, Rgb. III

Diana hat demnächst kein Dach mehr über dem Kopf und sucht deshalb dringend 1 Zi. in einer WG mit lieben Leuten (wo's keinen Gruppenzwang, aber Offenheit und Verständnis für einander gibt) oder evtl. 1 1/2 Zi.-Whg. bis höchstens 250,-- inkl. auch 2ß3 Zi.whg. 500-700,--DM inkl. T. 69 14 472

Ich (27m) such noch immer Zimmer in WG bis 250,--DM Da ich hier aber inzwischen so schnell wie möglich raus muß, wär ich schon zufrieden für die nächsten 2 bis 3 Monate irgenwo übergangsweise wohnen zu können. Rolf Tel.: 772 552

Suche zum 1.4. Zi. ol.1-Zi.App. (bis 250,--) wo ich möglichst ungestört meiner Bücherwurmtätigkeit nachgehen kann. Bin 24, m, Stud.med. Tel. 32 88 78 ab 20.00 Rober (Zi. 309)

F-e-d-e-r-L-e-s-e

Zeitschrift für Literatur
Gedanken-Gedichte-Berichte
soeben erschienen für 2 DM

Dringend gesucht:„Ausländer", deren Mutter Deutsche ist, die in der BRD geboren sind u. denen trotzdem die Einbürgerung verweigert wird mit dem Ziel, unser Recht auf gerichtlichem Weg durchzusetzen. Lvigi Zaccaro Tel. 15 75 447

mäuserl, alles glück der erde möcht ich dir zu füssen legen, wenn ich es nur schon hätte. ich küsse dich und wolfsblut. didicara

Suche 2 nicht allzu große Wohnzimmersessel. Erwünschte -braun,beige,grün oder oragne Thomas Tel.: 16 43 14

Verkaufe eine Nähmaschine DM 200,-- Trimmfahrrad 100,-- Trockenhaupe 20,-- u.a. Tel. 53 38 56

IMPRESSUM

Verkaufspreis: 1,50 DM

HERAUSGEBER:
VERLAG: 223 221

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12.h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Verantwortlich für diese Nummer:

Lothar Seelandt

Blatt—Kollektiv:
Uta Kopp, Joachim Meyer, Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Wolfgang Gartmann

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
Kto.Nr.: 3301, BLZ 70150000
PSchK: München 235 841 — 804

Auflage: 15.000 Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach,Edmond Neuber, G.S.Seyfried, Wolfgang Marquart, Kif

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

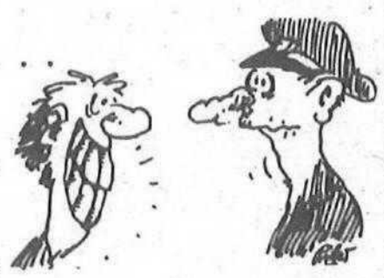
- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Stadtsparkasse München KtoNr 3301 überwiesen. BLZ 701 500 00 PSchKto: München 235 841 — 804
- O Scheck liegt bei
- O Neubestellung
- O Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME .....

ADRESSE .....

.....



UNTERSCHRIFT: .....

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

.....
(Unterschrift des Bestellers)